
1920
SÜD-
ESTLÄNDISCHER
KALENDER

Transporte

aller Art, Zustellung von Fracht, Holz, Torf, Bagage u. dergl. übernimmt jeder Zeit.

Bibliotheca Universitatis Dorpatensis

Paul Seeberg,

Garten-Str. 55, W. 2.

Dritte Dorpater Leih- und Spar-Genossenschaft

Grosser Markt 8

gegr. von Hausbesitzern

erteilt Dahrlehen
gegen Sicherheiten
und auf Immobilien

zahlt für Einlagen
und Giro - Konto
3—5 %

Dorpater Bank

Zentrale: **Dorpat.**
Filialen: **Fellin,**
Wenden.

Grundkapital **1.500.000.**
Reservekapital über **500.000.**

Lombard

der Antoni - Gilde,

Dorpat, Johannis-Strasse Nr. 9.

Verwaltung: **W. Reinarz, H. Griep.**

Der Lombard der Antoni - Gilde erteilt **Darlehn gegen Pfänder von 5 Mark an.** Es werden nicht nur Wertsachen, sondern auch gut erhaltene **Kleider, Wäsche** und andere **Gegenstände** in Pfand genommen, soweit sie bequem aufzubewahren, leicht verkäuflich und nicht zu sehr der Mode unterworfen sind.

Gold-, Silber- und andere **Wertsachen,** welche in seinen Gewölben sicher aufbewahrt werden.

Alle geschäftlichen Abschlüsse werden unter **strengster Diskretion** ausgeführt.

Von den Auktionen nachgebliebene Gegenstände stehen während der Geschäftszeit zum Verkauf.

Geschäftsstunden mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8 bis 1 Uhr.

Die Direktion.

Dorpater

Gegenseitiger

Industrie- u. Kommerz-Kredit-Verein

Ritter-Str. 4

Telephon 209.

DROGUERIE
CENTRAL

Inh. FRIEDR. WILDE

Dorpat, Ecke d. Ritterstr. u. Gr. Markt 8.

Drogen,
Chemikalien,
Parfümerien,
Farben,
Cosmetica,
Gummiwaren,
Verbandstoffe.

Medizinische, Toilette- und
Waschseifen,

etc. etc.

Drogenhandlungen
Prov. J. Kaart & A. Pedel

vorm. **S. v. Kieseritzky**

Ritter-Str. 6.

Drogen,
Chemikalien,
Verbandstoffe,
Parfümerien,
Gummiwaren,
Chirurgische und
Bade-Artikel,
Glaswaren und
Farben.

Spezialität: **Anthracentinte** und **Schuhcrem „Kingalin."**

Prov. J. Kaart & A. Pedel.

En gros. En detail.

Gebr. Lepp,

Dorpat, Kaufhof Nr. 2.

Mode-, Kurz- u. Galanteriewaren.

Stetes Lager in- u. ausländischer

Saison-Neuheiten,

Spitzen- und Garnitur-Stoffe.

Strickwaren

Sportjacken u. Sweater.

Trikotwäsche für Damen und Herren.

Spezialabteilung
f. **Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.**

Schlipse, Taschentücher, Regenschirme, Entoutcas u. Spazierstöcke.

Zivile Preise. — Coulante Bedienung.

Höchste Auszeichnung:
Ehrenpreis der Brüderschaft der St. Antoni Gilde.
Gewerbe-Ausstellung Dorpat 1908.

Carl Unger

Buchbinderei, Liniier-Anstalt

und

Kontobücher-Fabrik.

Schreibmaschinen und **sämtliches Zubehör.**

Vervielfältigungsapparate.

Eigene Reparaturwerkstätte für Schreibmaschinen, Rechenmaschinen u. Kontrollkassen

Galanterie-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.

Grosse Auswahl

sämtlicher Kontor- und Schul-Utensilien.

Bedeutendste Firma dieser Branche am Platz.

Goldene Medaillen: Reval 1896.
Nordlivl. August-Ausstellung 1898.
Nordlivl. August-Ausstellung 1903.
Silberne Medaillen: Rigaer Jubiläums-Ausst. 1910.
Nordlivl. August-Ausstellung 1903.
Bronze Medaille: Nizza 1899.

Estnische Oeconomische Genossenschaft zu Dorpat.

Lager:

Landwirtschaftl. Maschinen,
Meierei-Artikeln,
Künstl. Düngemittel,
Saaten, Baumaterialien,
Eisen, Stahl,
Eisen- und Stahlwaren,
Werkzeuge,
diverse Schmieroele etc.

Estnische Oeconomische Genossenschaft zu Dorpat.

Holmstr. 12/20. — — Telephon Nr. 10.

Telegr. Adr. **Estocommerz.**

Kaffee-Restaurant I. Klasse

Winter-garten „Commerz"

Dorpat, Stern-Str. Nr. 15.

Varieté- und Konzert-Saal

„Bunte-Bühne".

Auftreten ausschliesslich nur erster künstlerischer deutscher und internationaler Kräfte.
Stets fesselndes interessantes Programm.

Blumen-Veranda und Hoch-Terrasse
mit herrlichstem Fernblick.

Chambres-Séparées.

Elegante grosse, gut ventilierte Räume stehen zu Familien-Begebenheiten auf Wunsch zur gefl. Benutzung.

Ausrichtung von Diners u. Soupers in und ausser dem Hause mit eigenem oder gegebenem Service.

Im Buffet bestassortiertes Sortiment in Champagner, Weinen, Cognac u. Liqueurs deutscher u. ausländischer Provenienz. Reichhaltige Lette! Prima Küche!

Frühstück v. 10—12, Mittage v. 1—5,
à la carte jederzeit. Zivile Preisnotierung.
Korrekte Bedienung.

A. Gaik.

Sägemühle und Hobelwerk

„KARLOWA“

Inhaber **B. Kljas & Josselsohn**

Dorpat, Alexanderstrasse 134,

kauft:

Complette Waldbestände, Hochwaldcomplexe, Balken, Brennholz etc.,

verkauft

en gros und en detail

von seinem grossen und assortierten Lager in Dorpat, mit Zustellung innerhalb der Stadt:

Balken, runde und gekantete, verschiedener Länge und Dicke,

Bretter, ungekantete und gekantete, ungehobelte und gehobelte, zu Dielen, Hausbekleidungen, Lagen, verschiedenartige

Garnisen,
Latten,
Dachschindel etc.

Tischler-Bretter aus Kiefern-, Grähnen-, Birken-, Ellern- und anderem Holz.

En gros | Gegründet 1900. | En detail

S. Sack,

Dorpat, Rühnstr. Nr. 6.

Tabak, Cigarren, Cigaretten
und diverse Rauchutensilien.

En gros | Gegründet 1900. | En detail

Juwelier H. Pabo

vorm. G. Jürgens.

Alexanderstr. Nr. 6.

Empfehle aus meinem Laden verschiedene Gold- u. Silbersachen.

Bestellungen und Reparaturen werden zu mässigen Preisen promt ausgeführt.

Kaufe Gold- u. Silbersachen. Zahle hohe Preise.

H. Pabo.

Inhaltsverzeichnis
des Südestländischen Kalenders.

Seite

Geschäftliche Inserate.

Sonnen-Auf- und Untergang ist bei jedem Monat auf der rechten Seite vermerkt.

Die vier astronom. Jahreszeiten. Von d. Finsternissen im Jahre 1920. Erklärung d. Zeichen (d. Mond.) 3

Kalendarium 4

Zeit- und Kirchenrechnung 28

Datumzeiger d. Oster Sonntags 29

Datumzeiger für 1920 30

Alphabet. Verz. d. Namenstage 31

Umrechn.-Tabelle d. Gewichtsm. 34

Zins-Tabelle 36

Zinseszinsberechn.-Tabelle 37

Zinsdivisoren-Tabelle 38

Thermometerskalen 39

Deutsche- und russische Maße u. Gewichte. 39

Posttaxe 41

Fuhrmannstaxe 43

Taxe für Lastfuhrleute 43

Taxe d. städt. Schlachthauses 43

Taxe für d. Fegen d. Schornsteine 44

Gaskonsum-Taxe 45

Taxe d. städt. Elektrizitätswerkes 45

Latrinenabfuhr-Taxe 45

Verzeichn. d. Jahrmärkte in Livl. 46

Kirchspiele u. Güter 47

Dorpater Kreis 47

Fellinscher „ 49

Seite
Pernauscher Kreis 50
Werroscher „ 51
Öselscher „ 53
Dorpat 54
Stadtverwaltung 54
Exekutiv-Kommission 54
Stadt-Polizeiverwaltung 54
Freiwillige Feuerwehr 55
Feuermeldestellen 55
Justizwesen 55
Rechtsanwälte 57
Medizinalwesen 57
Stadtarzt 57
Privatklinik 57
Mellinsche Heilanstalt und Pflegerinnenschule 58
Stadthospital 58
Praktizierende Ärzte 58
Zahnärzte 60
Praktizierende Hebammen 61
Apotheken 61
Massage und Heilgymnastik 61
Kirchenwesen und Geistlichkeit 62
Evangelisch-luth. Kirchen 62
Griechisch-orthodoxe Kirchen 62
Römisch-katholische Kirche 63
Bethäuser 63
Kirchhöfe und Begräbnisstätten 63
Unterrichtswesen und Lehranstalten 64
Universität 64
Wissenschaftliche Anstalten der Universität 66
Universitäts-Kliniken 66
Verzeichnis der Lehrkräfte der Dorpater öffentlichen Stadtschulen 67
Mädchengymnasium 67

Seite

Gymnasium des Vereins zur Unterhaltung des von H. Treffner gegründeten Privatgymnasiums zu Dorpat 67
Deutsches Mädchengymnasium des Oberlehrer A. Graß 68
Russisches Gymnasium 68
Dorpater Real. Kommerzschule 68
Dorpater Deutsche Schule 69
Stadtvolksschule 69
Städtische deutsche Volksschule 70
Jüdische Gemeinde-Schule 70
Handelsschule des Dorpater Bildungsvereins für Mädchen . . . 70
Abendschule des Dorpater Bildungsvereins für Erwachsene . . . 70
Buchhaltungskurse des Dorpater Bildungsvereins 70
Privatschulen 70
A. Walters deutsche Privatgymnasium 71
Neunklassige Mittelschule mit deutscher Unterrichtssprache von Frl. A. Salomon 71
Mittelschule mit estnischer Unterrichtssprache von A. Salomon . . 71
Privat Elementarschule von Frl. P. Jürgens 71
Dorpater Musik-Akademie 72
Musikschule v. Rudolf Griwing 72
I. Estnische Musikschule 72
Höhere Musikschule des Estnischen Musikvereins 72
Schule der Tanzkunst 72
Banken und Kreditanstalten 72
Wissenschaftliche, Fach- u. gemeinn. Vereine . . 74
Gesellige, musikalische u. Sport-Vereine . . . 76
Assekuranz-Gesellschaften 77
Situationsplan d. ‚Bürgermusse' 78
„ „ deut. Theaters . . . . . 79—80
„ „ ‚Wanemuine' 81
Alphabetisches Verzeichnis der Straßen u. Häuser Dorpats . . . 83
Dorpater Chronik 141
Geschäftliche Inserate.
Übersichtskalender für 1920 als Beilage.

Südestländischer

Kalender.



1920.

Dorpat.
Druck und Verlag von H. Laakmann.
1919.

Das Jahr 1920 hat 366 Tage.

Die vier astronomischen Jahreszeiten:

1) Der Frühling beginnt am 21. März 11 Uhr 48 Min. abends.
2) Der Sommer beginnt am 21. Juni 7 Uhr 23 Min. abends.
3) Der Herbst beginnt am 23. September 10 Uhr 24 Min. vorm.
4) Der Winter beginnt am 22. Dezember 4 Uhr 55 Min. morgens.

Von den Finsternissen im Jahre 1920.

Im Jahre 1920 finden 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse statt, von denen nur die erste Mondfinsternis in Dorpat sichtbar ist.

Die erste ringförmige Sonnenfinsternis am 17. Mai, sichtbar nur im Süden.

Die zweite ringförmige Sonnenfinsternis am 10. November, beginnt um 5 Uhr 52 Min. nachmittags und ist sichtbar in Westeuropa und Nordamerika.

Die erste totale Mondfinsternis am 2. Mai, sichtbar in Europa, Westasien, und Ostamerika; beginnt um 2 Uhr nachts, totale Finsternis um 3 Uhr 14. Min. bis 5 Uhr 41 Min. morgens.

Die zweite totale Mondfinsternis am 27. Oktober beginnt um 2 Uhr 26 Min. und endet um 5 Uhr 57 Min. nachmittags.

Erklärung der Zeichen.

● Neumond. ○ Vollmond.
◑ Erstes Viertel. ◐ Letztes Viertel.

Durchmesser der Erde am Aequator . . .	1,719	geogr. Meilen.
Umfang des Aequators	5,400	„ „
Oberfläche der Erde	9,261,238	□-Meilen.
Durchmesser des Mondes	468	geogr. Meilen.
Entfernung des Mondes von der Erde . .	51,800	„ „
Oberfläche des Mondes	688,084	□-Meilen.

Januar oder Eismonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
	1. Woche. Von der Beschneidung Christi. Luk. 2. 21. Gal. 3, 23—29.		
D. 1	**Neujahr**	19	Ps. 112, 1: Wohl dem, der den . . . . .
F. 2	Abel	20	Apostg. 4, 12: Es ist in keinem . . . . .
S. 3	Enoch, Elmire	21	Ps. 25, 9: Er leitet die Elenden recht . .
	2. Woche. Die Weisen aus dem Morgenlande. Matth. 2, 1—12. Jes. 60, 1—6.		
S. 4	**Sonnt. n. N.** Methusalem	22	Jes. 58, 11: Der Herr wird dich . . . . .
M. 5	Simeon	23	Ps. 32, 8: Ich will dich mit meinen . .
D. 6	**H. 3 Könige**	24	Jes. 60, 1: Mache dich auf, werde . . .
M. 7	Melchior	25	Jos. 1, 6: Sei getrost und unverzagt . .
D. 8	Erhard	26	Ps. 103, 1: Lobe den Herrn, meine . . .
F. 9	Kaspar	27	Hebr. 13, 8: Jesus Christus, gestern . .
S. 10	Paul d. Eins.	28	1. Petri 4, 13: Freuet euch, daß ihr . .
	3. Woche. Der 12jährige Jesus im Tempel. Luk. 2, 41—52. Röm. 12, 1—6.		
S. 11	**1. S. n. Ep.** Franziska	29	Luk. 2, 21: Da ward sein Name . . . .
M. 12	Reinhold	30	Luk. 21, 19: Fasset eure Seelen in . . .
D. 13	Hilarius	31	Matth. 23, 8: Einer ist euer Meister . .
M. 14	Robert	1	1. Thess. 5, 17: Betet ohne Unterlaß . .
D. 15	Felix	2	Ps. 127, 3: Kinder sind eine Gabe . . .
F. 16	Lydia	3	Ebr. 13, 4: Die Ehe soll ehrlich . . . .
S. 17	Anton	4	Römer 12, 2: Seid fröhlich in . . . . .
	4. Woche. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11. Röm. 12, 7—16.		
S. 18	**2. S. n. Ep.** Axel, Ellen	5	Matth. 28, 20: Siehe, ich bin bei . . . .
M. 19	Sara	6	1. Sam. 2, 9: Er behütet die Füße . . .
D. 20	Fab. Sebast.	7	Eph. 6, 1: Seid gehorsam euren . . . . .
M. 21	Agnes	8	1 Pet. 5, 7: Alle eure Sorge werfet . .
D. 22	Vincentius	9	Ps. 62, 2: Meine Seele ist stille zu . . .
F. 23	Emerentia	10	2. Kor. 12, 9: Laß' dir an meiner . . .
S. 24	Timotheus	11	2. Tim. 2, 22: Fleuche die Lüste der . .
	5. Woche. Von dem Aussätzigen und des Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1—13.		
S. 25	**3. S. n. Ep.** Pauli Bekehr.	12	Luk. 2, 51: Jesus war seinen Eltern . .
M. 26	Hans	13	Ps. 118, 8: Es ist gut auf d. Herrn . .
D. 27	Ilona, Hulda	14	2. Kor. 12, 9: Meine Kraft ist in . . . .
M. 28	Karl	15	Ps. 145, 18: Der Herr ist nahe allen . .
D. 29	Samuel	16	Jak. 5, 16: Betet für einander, daß . . .
F. 30	Ludovika	17	Matth. 11, 5: Die Blinden sehen und .
S. 31	Wendela	18	Jes. 65, 24: Ehe sie rufen, will ich . . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	8	58	3	08
2	8	58	3	10
3	8	58	3	12
4	8	57	3	13
5	8	57	3	15
6	8	56	3	17
7	8	53	3	19
8	8	53	3	21
9	8	53	3	22
10	8	52	3	24
11	8	51	3	26
12	8	50	3	28
13	8	48	3	30
14	8	47	3	32
15	8	45	3	34
16	8	44	3	36
17	8	42	3	38
18	8	41	3	40
19	8	39	3	43
20	8	38	3	45
21	8	36	3	47
22	8	34	3	50
23	8	32	3	52
24	8	30	3	55
25	8	28	3	57
26	8	26	4	00
27	8	24	4	03
28	8	22	4	05
29	8	19	4	07
30	8	17	4	09
31	8	16	4	12



Notizen.

Empfehle mein gut assortiertes Lager in **Packenfarben** die unter spezieller Aufsicht bei mir angefertigt sind, zum Selbstfärben von **Wolle, Halbwolle, Seide, Baumwolle** u. s. w.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Februar oder Taumonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
	Woche. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16. 1. Cor. 9, 24—10, 56.		
S. 1	**Septuages.** Brigitte	19	Röm. 12, 21: Überwindet das Böse . .
M. 2	Maria Lichtm.	20	1. Thess. 5, 15: Niemand vergelte . . .
D. 3	Ida ●	21	5. Moses 10, 17: Vergib deinen . . . .
M. 4	Veronika	22	Matth. 5, 44: Liebet eure Feinde . . .
D. 5	Agathe	23	Luk. 6, 37: Vergebet, so wird euch . . .
F. 6	Dorothea	24	Gal. 5, 22: Die Frucht des Geistes . .
S. 7	Richard	25	Jak. 2, 26: Der Glaube ohne Werke . .
	7. Woche. Vom vielerlei Acker. Luk. 8, 4—15. 2. Kor. 11, 19—12, 9.		
S. 8	**Sexagesima** Salomon	26	Röm. 12, 17: Vergeltet niemand . . . .
M. 9	Apollonia	27	Eph. 2, 8: Aus Gnaden seid ihr . . .
D. 10	Pauline	28	1. Joh. 4, 18: Furcht ist nicht in der .
M. 11	Euphrosine ☾	29	Jak. 4, 6: Gott widerstehet den . . . .
D. 12	Karoline	30	Luk. 13, 30: Es sind Letzte, die . . . .
F. 13	Melita	31	Luk. 13, 30: Es sind Erste, die . . . .
S. 14	Valentin	1	1. Joh. 5, 19: Wir wissen, daß wir . .
	8. Woche. Christus verkündigt sein Leiden. Luk. 18, 31—43. Kor 13, 1—13.		
S. 15	**Estomihi** Siegfried	2	Ps. 25, 7: Gedenke meiner und . . . .
M. 16	Juliane	3	1. Moses 49, 18: Herr ich warte auf . .
D. 17	Fastnacht	4	Matth. 5, 44: Tut wohl denen, die . .
M. 18	Aschermittw.	5	2. Chron. 20, 20: Glaubet an den . . .
D. 19	Susanne ●	6	Ps. 63, 4: Deine Güte ist besser denn .
F. 20	Ottokar	7	Luk. 1, 50: Seine Barmherzigkeit . . .
S. 21	Edith	8	Matth. 8, 25: Herr, hilf uns, wir . . .
	9. Woche. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11. 2. Kor. 6, 1—10.		
S. 22	**1. Invocav.** Petri Stuhlfest	9	Matth. 8, 13: Dir geschehe, wie Du. . .
M. 23	Klothilde ☽	10	2. Tim. 2, 9: Gottes Wort ist nicht . .
D. 24	Matthäus, Ap.	11	Jes. 28, 19: Anfechtung lehret aufs . .
M. 25	**Buß u. Btg.** (1 Quatember)	12	Ps. 56, 11: Ich will rühmen Gottes . .
D. 26	Nestor, Ewelin	13	Jer. 4, 3: Säet nicht unter die . . . . .
F. 27	Klaudius Livia	14	Pred. 11, 6: Frühe säe deinen Samen.
S. 28	Justus	15	Luk. 8, 11: Der Same ist das Wort . .
	10. Woche. Vom Kananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28. 1. Thessal. 4, 1—7.		
S. 29	**2. Reminisc.**	16	Luk. 24, 29: Bleibe bei uns, denn es . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	8	14	4	14
2	8	12	4	17
3	8	09	4	19
4	8	07	4	21
5	8	04	4	24
6	8	02	4	26
7	8	—	4	29
8	7	57	4	31
9	7	55	4	34
10	7	52	4	36
11	7	50	4	39
12	7	47	4	41
13	7	45	4	44
14	7	42	4	46
15	7	40	4	49
16	7	37	4	52
17	7	34	4	54
18	7	31	4	57
19	7	29	5	00
20	7	26	5	02
21	7	24	5	05
22	7	21	5	07
23	7	19	5	10
24	7	16	5	12
25	7	14	5	15
26	7	11	5	17
27	7	08	5	20
28	7	05	5	22
29	7	03	5	25



Notizen.

Für Färbereien **Anilin-Farben** in grosser Auswahl der grössten weltbekannten Fabriken Deutschland's

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Dat.	Namen.		Tägliche Sprüche.
M. 1	Albinus	17	Mark. 4, 38: Wachet und betet . . . . .
D. 2	Luise	18	Eph. 6, 18: Betet stets in allem . . . .
M. 3	Kunigunde	19	Jak. 4, 7: Widerstehet dem Teufel . . .
D. 4	Adrian ♍	20	1 Kor. 15, 33: Lasset euch nicht . . . . .
F. 5	Aurora	21	Spr. 11, 2: Wo Stolz ist, da ist auch .
S. 6	Gottfried	22	Joh. 3, 8: Wer Sünde tat, der ist . . .

11. Woche. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11. 14—28. Eph. 5, 1—9.

S. 7	**3. Oculi** Ella, Helga	23	Jes. 26, 4: Gott, der Herr, ist . . . . .
M. 8	Dagmar	24	Ps. 28, 7: Der Herr ist meine Stärke .
D. 9	Ewald	25	Jes. 7, 9: Glaubet ihr nicht, so . . . . .
M. 10	Jenny	26	Hebr. 13, 6: Der Herr ist mein . . . . .
D. 11	Konstantin	27	Röm. 8, 26: Der Geist hilft unserer . .
F. 12	Gregor ♎	28	Kol. 2, 7: Sei fest in Glauben . . . . .
S. 13	Ernst	29	Matth. 15, 28: O Weib, dein Glaube .

12. Woche. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Gal. 4, 21—31.

S. 14	**4. Lätare** Mathilde	1	Matth. 4, 7: Du sollst Gott nicht . . . .
M. 15	Ulrike	2	1 Petri 2, 17: Habt die Brüder lieb . .
D. 16	Alexander	3	1 Kor. 13, 13: Die Liebe ist die . . . .
M. 17	Gertrud	4	1. Kor. 13, 13: Nun bleibet Glaube . .
D. 18	Gabriel	5	Phil. 2, 8: Christus ward gehorsam . . .
F. 19	Joseph ♑	6	Jes. 53, 4: Er lud auf sich unsere . . .
S. 20	Alice	7	Jes. 53, 4: Fürwahr, er trug unsere . .

13. Woche. Vor Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59. Hebr. 9, 11—15.

S. 21	**5. Judica** Benedikt	8	Joh. 1, 36: Siehe das ist Gottes Lamm
M. 22	Raphael	9	Offenbg. 2, 10: Sei getreu bis an den .
D. 23	Adeline	10	Spr. 16, 17: Des Frommen Weg . . . .
M. 24	Kasimir	11	Spr. 14, 34: Die Sünde ist der Leute .
D. 25	Mariä Verk.	12	Hebr. 1, 22; Lasset uns aufsehen auf . .
F. 26	Emanuel ☽	13	Ps. 119, 27: Unterweise mich den . . . .
S. 27	Gustav	14	Spr. 23, 6: Gieb mir, mein Sohn . . .

14. Woche. Vor Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Phil. 2, 5—11.

S. 28	**Palmsonntag** Eugenie	15	Joh. 8, 58: Ehe denn Abraham ward .
M. 29	Philippine	16	1. Joh. 5, 20: Christus ist der . . . . .
D. 30	Marie	17	Röm. 9, 5: Christus ist Gott über . . .
M. 31	Guido	18	Joh. 19, 17; Er trug sein Kreuz . . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min
1	6	59	5	28
2	6	56	5	30
3	6	53	5	33
4	6	50	5	35
5	6	47	5	37
6	6	44	5	40
7	6	41	5	42
8	6	38	5	45
9	6	35	5	47
10	6	32	5	49
11	6	29	5	52
12	6	26	5	54
13	6	23	5	57
14	6	20	5	59
15	6	17	6	01
16	6	14	6	04
17	6	11	6	06
18	6	08	6	08
19	6	05	6	11
20	6	03	6	13
21	6	—	6	16
22	5	57	6	18
23	5	54	6	21
24	5	51	6	23
25	5	48	6	26
26	5	45	6	29
27	5	42	6	31
28	5	39	6	34
29	5	36	6	36
30	5	33	6	38
31	5	30	6	40



Notizen.

Für Hausfrauen,
Chlorkalk zum Bleichen von **Garn, Flachs** und **Heede, Waschpulver, Soda, Waschseife, W.-Blau, Reisstärke, Borax** etc.
Drogen- und Farben-Grosshandlung
C. Niggol, Kaufhof 3.

April oder Grasmonat.

Dat.	Namen	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
D. 1	**Gründonn.**	19	Luk. 23, 34: Vater, vergieb ihnen . . .
F. 2	**Karfreitag** ●	20	Joh. 19, 30: Es ist vollbracht . . . . .
S. 3	Ferdinand	21	1. Kor. 5, 8: Lasset uns Ostern halten .

15. Woche. Von Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—8. Kor. 5, 6—8.

S. 4	**Ostern**	22	Joh. 11, 25: Ich bin die Auferstehung
M. 5	**Ostermontag** Berthold	23	Apostelg. 2, 24: Gott hat Jesum . . . .
D. 6	Herta	24	Joh. 14, 19: Ich lebe und ihr sollt . . .
M. 7	Virginie	25	Kol. 1, 18: Christus ist der . . . . .
D. 8	Edgar	26	1 Kor. 15, 55: Der Tod ist verschlungen
F. 9	Valerie	27	Jes. 26, 19: Deine Toten werden . . . .
S. 10	Gaston	28	1 Kor. 15, 55: Tod, wo ist dein . . . .

16. Woche. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31. 1. Joh. 5, 4—10.

S. 11	**1. Quasim.** ☾ Hermann	29	Matth: 24, 13: Wer beharret, wird . .
M. 12	Julius	30	1. Petri 2, 21: Christus hat gelitten . .
D. 13	Justinus	31	1 Kor. 1, 30: Christus ist uns gemacht
M. 14	Nanny	1	Joh. 6, 35: Ich bin das Brot des . . .
D. 15	Adolfine	2	Luk. 1, 37: Bei Gott ist kein Ding . . .
F. 16	Charisius	3	1. Kor. 10, 9: Lasset uns Christum . . .
S. 17	Rudolf	4	Ps. 107, 9: Gott sättigt die durstige . .

17. Woche. Vom guten Hirten. Joh. 10, 12—16. 1. Petri 2, 21—25.

S. 18	**2. Mis. Dom.** Valerian [●	5	Joh. 20, 27: Seid nicht ungläubig . . .
M. 19	Fanny	6	Matth: 21, 19: Hosianna dem Sohne .
D. 20	Sulpitius	7	Spr. 8, 16: Die mich frühe suchen, . . .
M. 21	Fortuna	8	2. Tim. 2, 8: Halt im Gedächtnis . . .
D. 22	Arend	9	Ps. 119, 27: Unterweise mich den . . . .
F. 23	Georg	10	Luk. 1, 53: Die Hungrigen füllet er . .
S. 24	Albert	11	Ps. 1, 6: Der Herr kennet den Weg . .

18. Woche. Über ein Kleines erfolgende Leiden. Joh. 16, 16—23.

S. 25	**3. Jubil.** ☽ Ew. Markus	12	1. Thess. 5, 16: Seid allezeit fröhlich . .
M. 26	Ellis, Milda	13	P. 130, 4: Bei dir ist die Vergebung .
D. 27	Klementine	14	1 Joh. 5, 4: Was von Gott geboren . .
M. 28	Theresia	15	Luk. 10, 16: Wer euch höret, der . . . .
D. 29	Raymund	16	Joh. 20, 29: Selig sind, die nicht . . .
F. 30	Lilly	17	Apostelgesch. 2, 32: Diesen Jesus hat . .

Datum	Sonnen- Aufg. St. Min.	Unterg. St. Min.
1	5 27	6 42
2	5 24	6 44
3	5 21	6 46
4	5 18	6 49
5	5 15	6 51
6	5 12	6 54
7	5 09	6 56
8	5 06	6 58
9	5 04	7 01
10	5 —	7 03
11	4 58	7 06
12	4 55	7 08
13	4 52	7 10
14	4 49	7 13
15	4 46	7 15
16	4 43	7 18
17	4 40	7 20
18	4 37	7 23
19	4 34	7 25
20	4 31	7 27
21	4 29	7 30
22	4 26	7 32
23	4 23	7 34
24	4 20	7 37
25	4 18	7 39
26	4 15	7 42
27	4 12	7 44
28	4 10	7 46
29	4 07	7 49
30	4 04	7 52



Notizen.

Ledercreme Guttalin, Blitz, Grison, Urbin und andere
in schwarz und farbig
Drogen- und Farben-Grosshandlung
C. Niggol, Kaufhof 3.

Dat.	Namen.	Alt. St	Tägliche Sprüche.
S. 1	Philipp	18	Pf. 16, 11: Vor Dir ist die Freude die
	19. Woche. Vom Christi Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5—15.		
S. 2	**4. Cantate** Sigismund ♍	19	1. Thess. 4, 11: Ringet darnach, daß . .
M. 3	† Erfindung	20	Matth. 11, 30: Mein Joch ist sanft . . .
D. 4	Florian	21	Offb. 21, 4: Gott wird abwischen alle .
M. 5	Gotthard	22	P. 119, 70: Ich habe Lust an . . . . .
D. 6	Dietrich	23	Pf. 27, 1: Der Herr ist mein Licht . . .
F. 7	Henriette	24	Röm. 12, 15: Freuet euch mit den . . .
S. 8	Stanislaus	25	5. Mose 33, 25: Dein Altar sei wie . .
	20. Woche. Vom rechten Gebet. Joh. 16, 23—30. Jak. 1, 22—27.		
S. 9	**5. Rogate** Erwin	26	Jes. 12, 2: Siehe, Gott ist mein Heil .
M. 10	Gordian ♎	27	Matth. 25, 33: Es wird die Schafe . . .
D. 11	Mamertus	28	Pf. 23, 1: Mir wird nichts mangeln . .
M. 12	Pankratius Wally	29	Joh. 10, 28: Niemand wird sie mir . .
D. 13	**Chr. Himlf.**	30	Joh. 20, 17: Ich fahre auf zu meinem .
F. 14	Christian	1	Pf. 23, 1: Der Herr ist mein Hirte . . .
S. 15	Sophie	2	Römer 13, 10: Die Liebe tut dem . . .
	21. Woche. Von der Verheißung des heiligen Geistes. Joh. 15, 26—16, 4.		
S. 16	**6. Exaudi** Peregrin	3	Röm. 8, 24: Christus sitzt zur . . . . .
M. 17	Herbert ♍	4	Joh. 10, 27: Meine Schafe hören . . . .
D. 18	Erich	5	Pf. 68, 19: Du bist in die Höhe . . . .
M. 19	Frieda	6	1. Petri 4, 8: Seid mäßig und . . . . .
D. 20	Sybille	7	Kol. 3, 2: Trachtet nach dem, das droben
F. 21	Ernestine	8	Matth. 7, 8: Denn wer da bittet, der . .
S. 22	Emilie	9	Pf. 50, 15: Rufe mich an in der . . . .
	22. Woche. Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23—31.		
S. 23	**Pfingsten**	10	Apostelg. 2, 4: Sie wurden voll des . .
M. 24	**Pfingstmtg.** Ester ♑	11	Gal. 5, 25: Lasset uns im Geiste . . . .
D. 25	Urban	12	Joh. 24, 26: Der heilige Geist wird . .
M. 26	Eduard (2. Quatember)	13	Röm. 8, 9: Wer Christi Geist nicht hat.
D. 27	Ludolf	14	Ephes. 5, 19: Singet dem Herrn in . . .
F. 28	Wilhelm	15	1. Chron. 17, 23: Singet dem Herrn . .
S. 29	Maximilian	16	Pf. 96, 1: Singet dem Herrn ein . . . .
	23. Woche. Von Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1—15.		
S. 30	**Trinitatis** Wigand	17	Jes. 6, 3: Heilig, heilig, heilig ist . . .
M. 31	Alide	18	Ept. 4, 32: Vergebet einer dem . . . . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	4	02	7	54
2	3	59	7	56
3	3	56	7	59
4	3	54	8	01
5	3	51	8	04
6	3	49	8	06
7	3	46	8	09
8	3	43	8	11
9	3	41	8	13
10	3	38	8	15
11	3	36	8	17
12	3	34	8	19
13	3	32	8	22
14	3	30	8	25
15	3	28	8	27
16	3	26	8	30
17	3	24	8	33
18	3	22	8	35
19	3	20	8	38
20	3	18	8	41
21	3	16	8	44
22	3	14	8	45
23	3	12	8	47
24	3	10	8	49
25	3	07	8	51
26	3	05	8	53
27	3	03	8	54
28	3	01	8	56
29	2	59	8	57
30	2	58	8	59
31	2	56	9	01



Notizen.

Schuhputzstein, Ledercreme und
Strohhutlacke
Drogen- und Farben-Grosshandlung
C. Niggol, Kaufhof 3.

Juni oder Sommermonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
D. 1	Gottschalk ♍	19	Jer. 31, 13: Ich werde ihr Trauern ..
M. 2	Emma	20	Eph. 4, 30: Betrübet nicht den .....
D. 3	Erasmus	21	Phil. 1, 27: Wandelt würdig dem ...
F. 4	Friederike	22	Eph. 5, 9: Wandelt wie die Kinder d. Lichtes.
S. 5	Bonifacius	23	Gal. 5, 22: Die Frucht des Geistes ..

24. Woche. Vom reichen Manne. Luk. 16, 19—31.

S. 6	**1. Son. n. Tr.** Adalbert	24	Hesek. 36, 26: Ich will euch einen ...
M. 7	Lukretia	25	Philipp. 3, 20: Unser Wandel ist im .
D. 8	Fridolin	26	1. Kor. 3, 16: Der Geist Gottes ....
M. 9	Valeska ☾	27	Joel 3, 1: Ich will meinen Geist ....
D. 10	Ginevra	28	Joh. 14, 17: Meinen Frieden gebe ...
F. 11	Sigrid	29	Hagg. 2, 6.: Mein Geist soll unter ...
S. 12	Nora	30	Matth. 18, 20: Ich bin bei euch alle ..

25. Woche. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24.

S. 13	**2. Son. n. Tr.** Tobias	31	Joh. 12, 26: Wo ich bin, da soll ....
M. 14	Josephine	1	Joh. 14, 2: Ich gehe hin, euch die ...
D. 15	Amilde	2	Ps. 1, 6: Der Gottloser Weg vergehet .
M. 16	Justine ♍	3	Matth. 6, 20: Sammelt euch Schätze ..
D. 17	Arthur	4	Offbg. 3, 19: Welche ich lieb habe ...
F. 18	Auguste	5	Ps. 18, 2: Herzlich lieb hab ich dich ..
S. 19	Viktor	6	Mal. 1, 2: Ich habe euch lieb, spricht .

26. Woche. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15, 1—10. 1. Petri 5, 6—11.

S. 20	**3. Son. n. Tr.** Flora	7	1. Joh. 2, 17: Die Welt vergehet ....
M. 21	Emil, Egon	8	1. Joh. 2, 15: Habt nicht lieb die Welt.
D. 22	Ludmilla ☽	9	1. Joh. 5, 7: Diese drei sind eins ....
M. 23	Malwine	10	1. Joh. 5, 7: Drei sind, die da .....
D. 24	**Joh. d. Täuf.**	11	1. Tim. 2, 5: Es ist ein Gott und ...
F. 25	Milly	12	1. Kor. 8, 4: Es ist kein anderer Gott .
S. 26	Jeremias	13	P. 115, 3: Unser Gott ist im Himmel .

27. Woche. Vom Splitter im Auge. Luk. 6, 36—42. Röm. 8, 18—23.

S. 27	**4. Son. n. Tr.** 7 Schläfer	14	Spr. 17, 19: Wer Zank liebt, liebt ..
M. 28	Leo, Josua	15	Röm. 11, 33: O welch eine Tiefe des .
D. 29	Peter u. Paul	16	Offbg. 3, 20: Siehe, ich stehe vor der..
M. 30	Pauli Geb. ♍	17	Luk. 14, 17: Kommt, es ist alles ....

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	2	55	9	02
2	2	54	9	03
3	2	53	9	04
4	2	52	9	06
5	2	50	9	07
6	2	49	9	08
7	2	48	9	10
8	2	47	9	11
9	2	46	9	12
10	2	45	9	13
11	2	44	9	15
12	2	43	9	16
13	2	42	9	17
14	2	41	9	19
15	2	40	9	20
16	2	39	9	22
17	2	37	9	23
18	2	36	9	24
19	2	35	9	26
20	2	34	9	27
21	2	33	9	29
22	2	34	9	28
23	2	36	9	27
24	2	37	9	26
25	2	39	9	25
26	2	40	9	24
27	2	42	9	23
28	2	43	9	22
29	2	45	9	21
30	2	47	9	21



Notizen.

Badeschwämme, Lohfah, Thermometer, gute **Badeseife, Limonaden-Extrakte** u. s. w.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Juli oder Heumonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
D. 1	Theobald,	18	Offenb. 13, 9: Hat jemand Ohren, der .
F. 2	Maria Heimf.	19	Matth. 9, 2: Deine Sünden sind dir . .
S. 3	Kornelius	20	1. Petri 5, 7: Alle eure Sorge werfet .
	28. Woche. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11. 1. Petri 3, 8—15.		
S. 4	**5. Son. n. Tr.** Ulrich	21	Hiob 22, 29: Die sich demütigen . . . .
M. 5	Anselm	22	Pf. 130, 7: Bei dem Herrn ist Gnade .
D. 6	Hektor	23	Luk. 15, 21: Vater, ich habe gesündigt .
M. 7	Demetrius	24	Luk. 3, 8: Tut rechtschaffene Früchte . . .
D. 8	Kilian ☾	25	Pf. 25, 21: Schlecht und recht, das . . .
F. 9	Kyrill	26	1. Petr. 5, 5: Gott widersteht den . . .
S. 10	7 Brüder	27	1. Thess. 5, 24: Getreu ist er, der . . .
	29. Woche. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26. Röm. 6, 3—11.		
S. 11	**6. Son. n. Tr.** Eleonore	28	Pf. 128, 2: Du wirst dich nähren . . . .
M. 12	Heinrich, Harry	29	Spr. 10, 27: Die Furcht des Herrn . . .
D. 13	Margareta	30	Hebr. 13, 16: Wohltzutun und . . . . .
M. 14	Oskar	1	1. Joh. 4, 18: Furcht ist nicht in der . .
D. 15	Ap. Teilung ●	2	1. Tim. 4, 8: Die Gottseligkeit ist zu . .
F. 16	Hermine	3	Spr. 1, 26: So will ich auch lachen . .
S. 17	Alexius	4	Apg. 14, 22: Wir müssen durch viel . .
	30. Woche. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Röm. 6, 19—23.		
S. 18	**7. Son. n. Tr.** Rosine	5	Kol. 3, 13: Vertraget einer den . . . . .
M. 19	Kamilla	6	Röm. 13, 10: Die Liebe ist des . . . . .
D. 20	Elias	7	Spr. 22, 9: Ein Gutes Auge wird . . .
M. 21	Daniel [☽	8	1. Petri 4, 8: Die Liebe decket auch . . .
D. 22	Maria Magd.	9	1. Kor. 13, 7: Die Liebe verträgt alles
F. 23	Adelheid	10	Matth. 7, 13: Gehet ein durch die . . .
S. 24	Christine	11	Pf. 103, 8: Barmherzig und gnädig . .
	31. Woche. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23. Röm. 8, 12—17.		
S. 25	**8. Son. n. Tr.** Jakob	12	Pf. 103, 1: Lobe den Herrn, meine . .
M. 26	Anna	13	Pf. 33, 5: Die Erde ist voll der . . . .
D. 27	Martha	14	Pf. 145, 15: Aller Augen warten auf .
M. 28	Pantaleon	15	Matth. 6, 11: Unser täglich Brod gib .
D. 29	Edmund	16	Mark. 8, 2: Mich jammert des Volks .
F. 30	Rosalie ☽	17	Luk. 1, 46: Meine Seele erhebet den . .
S. 31	Angelika	18	Matth. 11, 30: Mein Joch ist sanft . . .

Datum	Sonnen- Aufg- St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	2	48	9	20
2	2	49	9	19
3	2	50	9	17
4	2	52	9	16
5	2	53	9	15
6	2	54	9	14
7	2	56	9	12
8	2	57	9	11
9	2	58	9	10
10	2	59	9	09
11	3	01	9	08
12	3	03	9	06
13	3	05	9	05
14	3	07	9	04
15	3	09	9	03
16	3	11	9	02
17	3	13	9	—
18	3	15	8	58
19	3	17	8	55
20	3	19	8	53
21	3	21	8	51
22	3	23	8	48
23	3	25	8	46
24	3	27	8	43
25	3	29	8	41
26	3	31	8	39
27	3	33	8	36
28	3	35	8	34
29	3	38	8	31
30	3	40	8	30
31	3	42	8	28



Notizen.

Haarfarben in verschiedenen Nüancen, **Haarwasser, Chinawasser, Pomaden** etc.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
	32. Woche. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1—9. Kor. 10, 6—13.		
S. 1	**9. S. n. Tr.** Petri Kettenf.	19	Eph. 15, 14: Wache auf, der du ....
M. 2	Ellinor Hannibal	20	Spr. 28, 26: Wer ſich auf ſein .....
D. 3	Auguſt	21	1. Joh. 4, 1: Prüfet die Geiſter .....
M. 4	Dominikus	22	Eph. 5, 15: Wache auf, der du .....
D. 5	Oswald	23	Luk. 11, 1: Geheiliget werde dein ....
F. 6	Chr. Verkl.	24	Matth. 7, 15: An ihren Früchten ....
S. 7	Alfred ☾	25	1. Joh. 4, 1: Glaubet nicht einem ...
	33. Woche. Von der Zerſtörung Jeruſalems. Luk. 19, 41—48.		
S. 8	**10. S. n. Tr.** Gottlieb	26	Röm. 9, 14: Wem ich gnädig bin ....
M. 9	Roman, Ivar	27	Spr. 14, 34: Die Sünde iſt der .....
D. 10	Laurentius	28	Jer. 3, 12: Kehre wieder, du .....
M. 11	Olga	29	Jeſ. 48, 18: O, daß du auf meine ...
D. 12	Klara	30	Luk. 6, 21: Selig ſeid ihr, die ihr ...
F. 13	Elvire ●	31	1. Kor. 10, 13: Gott iſt getreu .....
S. 14	Meinhard, Selma	1	Luk. 9, 16: Mein Haus iſt ein .....
	34. Woche. Vom Phariſäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. 1. Kor. 15, 1—10.		
S. 15	**11. S. n. Tr.** Mar. Hmlf.	2	1 Kor. 10, 31: Tut alles zu .....
M. 16	Melanie	3	Joh. 2, 12: Bekehret euch von .....
D. 17	Adele	4	Matth. 6, 20: Sammelt euch Schätze ..
M. 18	Helene	5	Pſ. 22, 20: Herr ſei nicht ferne .....
D. 19	Sebald	6	Spr. 28, 23: Ein Reicher antwortet ..
F. 20	Bernhard ☽	7	Matth. 5, 6: Selig ſind, die da .....
S. 21	Walter, Ruth	8	2. Kor. 9, 7: Einen fröhlichen Geber .
	35. Woche. Vom Taubſtummen. Mark. 7, 31—37. 2. Kor. 3, 4—11.		
S. 22	**12. S. n. Tr.** Philibert Nadine	9	Ebr. 12, 14: Jaget nach der .....
M. 23	Edwin	10	Hiob. 5, 11: Gott hilft dem .....
D. 24	Bartholomäus	11	Jer. 32, 27: Sollte Gott etwas .....
M. 25	Ludwig	12	Jak. 5, 16: Des Gerechten Gebet ....
D. 26	Natalie	13	Röm. 1, 17: Der Gerechte lebt .....
F. 27	Gebhard	14	Pſ. 119, 76: Deine Gnade müſſe ....
S. 28	Auguſtin	15	Röm. 3, 23: Sie ſind allzumal .....
	36. Woche. Vom Samariter und Leviten. Luk. 10, 23—37. Gal. 3, 15—22.		
S. 29	**13. S. n. Tr.** Joh. Enth. ●	16	Pſ. 3, 9: Bei dem Herrn findet .....
M. 30	Benjamin	17	Pſ. 34, 11: Die Reichen müſſen .....
D. 31	Wilma	18	Matth. 5, 16: Laſſet euer Licht .....

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	3	43	8	27
2	3	45	8	24
3	3	47	8	22
4	3	49	8	19
5	3	51	8	17
6	3	53	8	14
7	3	55	8	12
8	3	57	8	09
9	4	—	8	07
10	4	02	8	04
11	4	04	8	02
12	4	06	7	59
13	4	09	7	56
14	4	11	7	53
15	4	14	7	51
16	4	17	7	48
17	4	19	7	45
18	4	22	7	43
19	4	24	7	40
20	4	27	7	37
21	4	30	7	35
22	4	32	7	32
23	4	35	7	29
24	4	37	7	25
25	4	40	7	22
26	4	42	7	19
27	4	45	7	16
28	4	47	7	13
29	4	49	7	10
30	4	51	7	07
31	4	53	7	05



Notizen.

Anthracen- und **Kaisertinte, Copiertinte,** wie **Fliegen-, Leim- und Giftpapier** etc.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

September oder Herbstmonat.

Dat.	Namen	Alt. St	Tägliche Sprüche
M. 1	Aegidius	19	Joh. 15, 5: Ohne mich könnt ihr ....
D. 2	Elise, Ilse	20	Jes. 10, 6: Dir, Herr, ist niemand ...
F. 3	Bertha	21	Jak. 1, 22: Seid Täter des Worts ...
S. 4	Theodosia	22	Hesek. 16, 6: Ich sehe dich in deinem ..
	37. Woche. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Gal. 5, 16—24.		
S. 5	**14. S. n. Tr.** Percy, Klaus	23	Luk. 6, 36: Seid barmherzig, wie ....
M. 6	Magnus [☾	24	Jer. 30, 11: Ich bin bei dir, spricht ..
D. 7	Regina	25	Joh. 14, 15: Liebet ihr mich, so ....
M. 8	Mariä Geburt	26	Sirach 17, 20: Die Müden tröstet ...
D. 9	Bruno	27	Jes. 5, 33: Höret, so wird eure Seele .
F. 10	Albertine	28	Eph. 4. 23: Erneuert euch im Geist ..
S. 11	Gerhard	29	Ps. 32, 11: Seid fröhlich, ihr .....
	38. Woche. Vom Mammondienst. Matth. 6, 24—34. Gal. 5, 25—6, 10.		
S. 12	**15. S. n. Tr.** Erna ●	30	Epheſ. 5, 9: Wandelt wie die Kinder .
M. 13	Amatus	31	Ps. 90, 2: Du bist unsere Zuflucht ...
D. 14	Kreuz Erh.	1	Spr. 28, 16: Wer den Geiz hasset ...
M. 15	Nikodemus (3. Quatember)	2	Luk. 12, 15: Hütet euch vor dem ....
D. 16	Isabella	3	1 Thess. 5, 6: Lasset uns wachen und .
F. 17	Wera	4	Ps. 9, 11: Du verläßt nicht, die dich ..
S. 18	Amelie	5	1. Petri 5, 7: Er sorget für euch ....
	39. Woche. Vom Jüngling zu Nain. Luk. 7, 11—17. Ep. 3, 13—21.		
S. 19	**16. S. n. Tr.** Werner ☽	6	1. Joh. 1, 7: Das Blut Jesu Christi .
M. 20	Marianne	7	Jak. 1, 6: Bitte um Glauben und ...
D. 21	Ev. Matth.	8	Ps. 37, 5: Hoffe auf ihn, er wirds ...
M. 22	Moritz	9	Matth. 18, 7: Wehe der Welt der ...
D. 23	Thekla	10	Tit. 1, 15: Den Reinen ist alles ....
F. 24	Joh. Empf.	11	Ps. 160, 2: Dienet dem Herrn mit ...
S. 25	Franz	12	Ps. 103, 2: Vergiß nicht, was er dir .
	40. Woche. Vom Wassersüchtigen. Luk. 14, 1—11. Eph. 4, 1—6.		
S. 26	**17. S. n. Tr.** Kurt ○	13	Röm. 12, 15: Weinet mit den ....
M. 27	Adolf	14	1. Tim. 6, 10: Der Geiz ist eine ....
D. 28	Wenzenslaus	15	Joh. 11, 25: Ich bin die Auferstehung .
M. 29	Michael	16	Ps. 50, 14: Opfere Gott Dank, und ..
D. 30	Hieronymus	17	Ps. 106, 21: Sie vergaßen Gottes. ...

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	4	55	7	03
2	4	57	7	—
3	4	59	6	57
4	5	02	6	54
5	5	04	6	51
6	5	07	6	48
7	5	09	6	45
8	5	11	6	42
9	5	14	6	39
10	5	16	6	36
11	5	19	6	34
12	5	21	6	31
13	5	23	6	28
14	5	25	6	25
15	5	28	6	22
16	5	30	6	19
17	5	32	6	16
18	5	34	6	13
19	5	36	6	10
20	5	38	6	07
21	5	41	6	04
22	5	43	6	01
23	5	45	5	58
24	5	48	5	55
25	5	50	5	52
26	5	53	5	49
27	5	55	5	46
28	5	57	5	43
29	5	59	5	40
30	6	01	5	37



Notizen.

Wanzentod, Insektenpulver „Pereat“ u. s. w.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
F. 1	Mariä Schutz u. Fürbitte	18	Röm. 12, 9: Die Liebe sei nicht falsch .
S. 2	Reinhard	19	Röm. 12, 16: Haltet euch herunter . . .
	41. Woche. Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46. 1. Kor. 1, 4—9.		
S. 3	**18. S. n. Tr. Erntefest**	20	Eph. 4, 32: Seid unter einander . . . .
M. 4	Franziskus ☾	21	1. Petri 2, 1: Leget ab alle Bosheit . .
D. 5	Amalie	22	Matth. 5, 44: Tut wohl denen, die . . .
M. 6	Fides	23	Ps. 44, 8: Du hilfst uns von unsern . .
D. 7	Charitas	24	Matth. 23, 13: Wehe euch, ihr . . . . .
F. 8	Anita	25	Hiob 19, 25: Ich weiß, das mein . . . .
S. 9	Dionizius	26	Ps. 62, 2: Meine Seele ist stille zu . . .
	42. Woche. Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8. Eph. 4, 22—28.		
S. 10	**19. S. n. Tr.** Arved	27	1. Theffal. 5, 14: Tröstet die . . . . .
M. 11	Burchard ●	28	Ps. 27, 14: Harre des Herrn, sei . . .
D. 12	Wallfried	29	Matth. 16, 16: Du bist Christus. . . . .
M. 13	Irma	30	Ps. 103, 2: Der dir alle deine Sünde .
D. 14	Wilhelmine	1	1. Kor. 3, 18: Niemand betrüge sich . .
F. 15	Hedwig	2	Eph. 4, 26: Zürnet und sündiget . . . .
S. 16	Gallus, Amine	3	Eph. 4, 22: Leget von euch ab den . . .
	43. Woche. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14. Eph. 5, 15—21.		
S. 17	**20. S. n. Tr.** Florentin	4	Röm. 6, 23: Gottes Gabe ist das . . . .
M. 18	Ev. Lukas	5	2. Moses, 23, 2: Folget nicht der Menge
D. 19	Jessi ☽	6	Koloss. 2, 18: Laßt euch niemand das .
M. 20	Wendelin	7	Eph. 5, 16: Schicket euch in die . . . . .
D. 21	Ursula, Renata	8	1. Petri 1, 13: Setzet eure Hoffnung . .
F. 22	Kordula	9	Röm. 2, 4: Verachtest du den . . . . .
S. 23	Severin	10	Offb. 3, 19: Welche ich lieb habe . . . .
	44. Woche. Von des Königischen Sohn. Joh. 4, 47—54. Eph. 6, 10—17.		
S. 24	**21. S. n. Tr.** Hortensia	11	Ps. 145, 9: Der Herr ist allen gütig . .
M. 25	Beatrix	12	2. Petri 3, 9: Der Herr hat Geduld .
D. 26	Amandus ☽	13	1. Sam. 5, 1: Mein Herz ist fröhlich . ·
M. 27	Laura	14	1. Kor. 16, 13: Wachet, stehet im . . . ·
D. 28	Simon Judas	15	1. Kor. 1, 31: Wer sich rühmt, der . . .
F. 29	Engelhard	16	Luk. 12, 35: Lasset eure Lenden . . . . .
S. 30	Valide	17	1. Kor. 1, 8: Er will euch festbehalten .
	45. Woche. Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23—35. Phil. 1, 3—11.		
S. 31	**Reform.-Fest** Wolfgang	18	1. Kor. 1, 9: Gott ist treu, durch . . . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	6	04	5	34
2	6	06	5	31
3	6	09	5	28
4	6	11	5	25
5	6	14	5	22
6	6	16	5	19
7	6	19	5	16
8	6	21	5	13
9	6	24	5	10
10	6	26	5	07
11	6	29	5	05
12	6	31	5	02
13	6	33	4	59
14	6	36	4	56
15	6	38	4	53
16	6	40	4	50
17	6	43	4	47
18	6	45	4	44
19	6	47	4	41
20	6	50	4	38
21	6	52	4	36
22	6	54	4	33
23	6	57	4	30
24	7	—	4	27
25	7	03	4	24
26	7	05	4	22
27	7	08	4	20
28	7	10	4	18
29	7	13	4	16
30	7	15	4	14
31	7	17	4	11



Notizen.

Diverse **Apothekerwaren** zu Tagespreisen

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

November oder Windmonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
M. 1	AllerHeiligen	19	Phil. 3, 20: Unser Wandel ist im . . .
D. 2	Aller Seelen	20	Matth. 5, 5: Selig sind die Barmherz.
M. 3	Erika [☾	21	Kol. 3, 43: Wie Christus euch . . . . .
D. 4	Otto	22	Phil. 3, 17: Folget mir, lieben . . . .
F. 5	Charlotte	23	Eph. 4, 32: Vergebet einer dem . . . .
S. 6	Leonhard	24	Esra 9, 6: Unsre Schuld ist groß . . .

46. Woche. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22. Phil. 3, 17—21.

S. 7	**23. S. n. Tr.** Engelbert	25	Ps. 68, 20 Gelobet sei der Herr . . . . .
M. 8	Alexandra	26	Hebr. 13, 7: Gedenket an eure Lehrer.
D. 9	Theodor [●	27	Jer. 5, 3: Herr, deine Augen sehen . .
M. 10	Martin Luther	28	Jer. 31, 3: Ich habe dich je und je . .
D. 11	Martin Bischof	29	Hebr. 11, 1: Der Glaube ist eine . . .
F. 12	Kornelia	30	Ps. 100, 3: Erkennet, daß der Herr
S. 13	Eugen	31	Ps. 46, 4: Gott ist unsere Zuversicht. .

47. Woche. Von Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Kol. 1, 9—14.

S. 14	**24. S. n. Tr.** Friedrich	1	2. Tim. 4, 18. Der Herr wird mich . . .
M. 15	LeopoldLeonid	2	Jes. 38, 17: Siehe, um Trost war . . .
D. 16	Ottomar	3	Hebr. 13, 14: Wir haben hier keine . .
M. 17	Hugo	4	Ps. 126, 3: Der Herr hat Großes . . .
D. 18	Alfons ☽	5	2. Moses 15, 26: Ich bin der Herr, dein.
F. 19	Elisabeth	6	Joh. 11, 25: Wer an mich glaubet. . .
S. 20	Georgine	7	Ps. 130, 1: Aus der Tiefe rufe ich . .

48. Woche. Vom jüngsten Gericht. Matth. 25, 31—46. 2. Petr. 3, 3—14.

S. 21	**25. S. n. Tr.** **Totenfest**	8	Ps. 73, 23: Dennoch bleibe ich stets . .
M. 22	Cäcilie	9	Röm. 12, 11: Seid nicht träge . . . . .
D. 23	Clemens	10	Klagl. 3, 39: Jeder murre wider. . . .
M. 24	Lebrecht	11	Eph. 6, 10: Seid stark in dem . . . .
D. 25	Katharina ☽	12	Eph. 5, 14: Wache auf, der du . . .
F. 26	Konrad	13	Matth. 7, 13: Gehet ein durch die . . .
S. 27	James	14	1. Petri 1, 15: Seid heilig in eurem .

49. Woche. Von Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S. 28	**1. Advent.** Günther	15	Ps. 37, 7: Sei stille dem Herrn und .
M. 29	Eberhard	16	Jes. 40, 3. Bereitet dem Herrn den . .
D. 30	Andreas	17	Luk. 1, 68: Gelobet sei der Herr, der

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	7	19	4	08
2	7	21	4	05
3	7	24	4	03
4	7	26	4	—
5	7	29	3	58
6	7	31	3	55
7	7	34	3	53
8	7	36	3	50
9	7	39	3	48
10	7	41	3	45
11	7	44	3	43
12	7	46	3	40
13	7	49	3	38
14	7	51	3	36
15	7	53	3	34
16	7	56	3	32
17	7	58	3	30
18	8	—	3	28
19	8	03	3	26
20	8	05	3	24
21	8	08	3	22
22	8	10	3	20
23	8	12	3	19
24	8	14	3	17
25	8	16	3	16
26	8	19	3	14
27	8	21	3	13
28	8	23	3	11
29	8	25	3	10
30	8	27	3	08



Notizen.

Elektrische Taschenlampen, Ersatz-Batterien, Feuerzeuge, Steine etc.

Drogen- und Farben-Grosshandlung

C. Niggol, Kaufhof 3.

Dezember oder Christmonat.

Dat.	Namen.	Alt. St.	Tägliche Sprüche.
M. 1	Arnold	18	Matth. 21, 9: Gelobt sei, der da kommt
D. 2	Meta ☾	19	Röm. 13, 11: Der Tag ist . . . . .
F. 3	Agrikola	20	Matth. 21, 5: Dein König kommt zu . .
S. 4	Barbara	21	Röm. 13, 14: Ziehet an den Herrn . . .

50. Woche. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luk. 21, 25—36.

S. 5	**2. Advent** Sabine	22	Phil. 4, 4: Freuet euch in dem Herrn .
M. 6	Nikolaus	23	1. Mos. 49, 18: Herr, ich warte auf . .
D. 7	Antonie	24	Luk. 21, 28: Hebet eure Häupter . . . .
M. 8	Mariä Empf.	25	2 Kor. 5, 1: Wir wissen aber, so unser.
D. 9	Joachim ●	26	Matth. 25, 45: Wahrlich ich sage euch .
F. 10	Judith	27	Phil. 1, 21: Christus ist mein Leben . .
S. 11	Woldemar	28	Ps. 42, 3: Meine Seele dürstet nach . .

51. Woche. Von Johannis Botschaft an Christum. Matth. 11, 2—10.

S. 12	**3. Advent** Ottilie	29	Luk. 10, 42: Eins aber ist Not . . . . .
M. 13	Lucie	30	Eph. 5, 9: Wandelt wie die Kinder . . .
D. 14	Ingeborg	1	Eph. 5, 15: Sehet zu wie ihr . . . . .
M. 15	Johanna (4. Quatember)	2	1. Petri 1, 25: Des Herrn Wort . . . .
D. 16	Alwine	3	Jes. 35, 4: Gott kommt und wird . . . .
F. 17	Ignatius	4	Ps. 119, 105: Dein Wort ist meines . .
S. 18	Christoph ☽	5	Matth. 11, 5: Den Armen wird das . .

52. Woche. Von Johannis Zeugnis. Joh. 1. 19—28. Phil. 4, 4—7.

S. 19	**4. Advent** Loth	6	Matth. 21, 34: Aber hütet euch, daß . .
M. 20	Abraham	7	Ps. 92, 3: Der Gerechte wird grünen . .
D. 21	Ap. Thomas	8	Phil. 4, 7: Der Friede Gottes, welcher .
M. 22	Beata	9	Luk. 17, 5: Herr, stärke uns den . . . . .
D. 23	Dagobert, Victoria	10	Ps. 3, 9: Bei dem Herrn findet . . . . .
F. 24	Adam u. Eva	11	Luk. 2, 10: Siehe, ich verkündige euch .
S. 25	**Weihnacht** ●	12	Luk. 2, 11: Euch ist heute der Heiland .

53. Woche. Von Christi Geburt. Luk. 2, 1—14. Tit. 2, 11—14.

S. 26	**S. n. Weihn.** Stephan	13	Luk. 2, 20: Sie priesen und lobten . . .
M. 27	**Ev. Johan.**	14	Luk. 1, 68: Gelobet sei der Herr . . . .
D. 28	Unsch. Kindl.	15	Offb. 7, 12: Lob und Ehre und Weisheit
M. 29	Noah	16	Ps. 16, 1: Bewahre mich Gott! . . . . .
D. 30	David	17	Neh. 8, 10: Die Freude am Herrn . . .
F. 31	Silvester ☾	18	Offb. 22, 22: Amen, ja komm, Herr . .

Datum	Sonnen- Aufg. St.	Min.	Unterg. St.	Min.
1	8	30	3	07
2	8	31	3	06
3	8	33	3	05
4	8	35	3	04
5	8	36	3	03
6	8	38	3	03
7	8	40	3	02
8	8	42	3	01
9	8	43	3	—
10	8	45	2	59
11	8	47	2	59
12	8	48	2	59
13	8	49	2	58
14	8	50	2	58
15	8	51	2	58
16	8	52	2	58
17	8	53	2	57
18	8	54	2	57
19	8	55	2	58
20	8	56	2	58
21	8	57	2	59
22	8	58	2	59
23	8	58	2	59
24	8	58	3	—
25	8	58	3	—
26	9	—	3	—
27	9	02	3	01
28	9	03	3	02
29	9	02	3	03
30	9	01	3	05
31	9	—	3	06



Notizen.

Grosses Lager von **Parfümerien, Eau de Cologne, Toiletteseifen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Puder, Puderpapier, Hautcreme** usw.
der besten in- und ausländischen Fabriken
Drogen- und Farben-Grosshandlung
C. Niggol, Kaufhof 3.

Zeit- und Kirchenberechnung.

	Jahr.
Dieses Jahr ist von der Geburt unseres Herrn Jesu Christi das	1920.
seit der Erschaffung der Welt, nach Calvisius, das	5870.
„ der Sündflut, nach griechischer Zeitrechnung, das	4213.
„ der Einführung des Julianischen Kalenders das	1965.
„ der Gründung des russischen Reiches das	1058.
„ der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen das	1050.
„ der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland das	932.
„ der Erbauung der Stadt Moskau das	773.
„ der Erbauung der Stadt Lübeck das	762.
„ der Weihe des Bremer Domherrn Albert zum Bischof von Livland das	721.
„ der Gründung der Stadt Riga das	719.
„ der Erbauung der Domkirche zu St. Marien in Riga das	705.
„ dem Tode Bischof Alberts, des Gründers der Stadt Riga, das	691.
„ der Berufung des Deutschen Ordens nach Livland das	683.
„ der Erfindung der Buchdruckerkunst das	480.
„ der Geburt Martin Luthers das	437.
„ der Erbauung des jetzigen Schlosses zu Riga das	405.
„ Beginn der Reformation Dr. Martin Luthers das	403.
„ Beginn der Reformation in Riga das	398.
„ der Übergabe der Augsburgischen Konfession das	390.
„ der Einführung des Gregorianischen Kalenders das	338.
„ der Übergabe Rigas an Schweden das	299.
„ der Gründung der Universität zu Dorpat das	288.
„ der Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg das	217.
„ der Erneuerung der Universität Dorpat das	118.
„ Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland das	102.
„ der Geburt des Fürsten Bismarck das	106.
„ der Promulgation der persönlichen Freiheit der Bauern in Livland das	100.
„ der Erbauung der ersten russischen Eisenbahn das	82.
„ Aufhebung der Leibeigenschaft der Bauern in Rußland das	59.
„ der Begründung des Deutschen Reichs das	49.
„ Beginn des Europäischen Krieges das	6.

Datum-Zeiger des Oster-Sonntags

nach dem Julianischen und Gregorianischen Kalender für die Jahre 1920—2000.

Julianischer Kalender.		Gregorianischer Kalender.	
Im Monate März.		Im Monate März.	
Datum.	Jahres-Zahlen.	Datum.	Jahres-Zahlen.
am 23.	1942. 1953.	—	—
am 24.	1980.	am 24.	1940.
am 25.	1991,	am 25.	1951.
am 26.	1923, 1934.	am 26.	1967, 1978, 1989.
am 27.	1939, 1950, 1961, 1972.	am 27.	1921, 1932.
am 28.	1966, 1977, 1988.	am 28.	1937, 1948.
am 29.	**1920**, 1999.	am 29.	1959, 1964, 1970.
am 30.	1931, 1936.	am 30.	1975, 1986, 1997.
am 31.	1958, 1969.	am 31.	1929, 1991.
Im Monate April.		Im Monate April.	
am 1.	1963, 1974, 1985, 1996.	am 1.	1923, 1934, 1956, 1957.
am 2.	1928, 1990.	am 2.	1961, 1972.
am 3.	1922, 1933, 1944.	am 3.	1983, 1988, 1994.
am 4.	1955, 1960.	am 4.	**1920**, 1926, 1949.
am 5.	1947, 1971, 1982, 1993.	am 5.	1931, 1942, 1953.
am 6.	1925, 1984, 1987, 1998.	am 6.	1947, 1958, 1979, 1980.
am 7.	1941, 1952.	am 7.	1985, 1996.
am 8.	1930, 1946, 1957, 1968.	am 8.	1928.
am 9.	1979.	am 9.	1939, 1944, 1950.
am 10.	1995.	am 10.	1955, 1966, 1977.
am 11.	1927, 1938, 1949.	am 11.	1971, 1982, 1993.
am 12.	1943, 1954, 1965, 1976.	am 12.	1925, 1936, 1998.
am 13.	1970, 1981, 1992.	am 13.	1941, 1952.
am 14.	1924, 1997.	am 14.	1963, 1968, 1974.
am 15.	1935, 1940.	am 15.	1979, 1990.
am 16.	1951, 1962, 1973.	am 16.	1922, 1933, 1995.
am 17.	1967, 1978, 1989.	am 17.	1927, 1938, 1949, 1950.
am 18.	1921, 1932, 1994.	am 18.	1954, 1965, 1976.
am 19.	1926, 1937, 1948.	am 19.	1981, 1987, 1992.
am 20.	1959, 1964.	am 20.	1924, 1930.
am 21.	1975, 1986.	am 21.	1935, 1946, 1957.
am 22.	1929.	am 22.	1962, 1973, 1984.
am 23.	1945, 1956.	am 23.	**2000**.
am 25.	1983.	am 25.	1943.

Datumzeiger für 1920.

	Januar.						Februar.						März.						
S.	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	—	7	14	21	28	—	S.
M.	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	—	—	1	8	15	22	29	—	M.
D.	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	—	—	2	9	16	23	30	—	D.
M.	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	3	10	17	24	31	—	M.
D.	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	4	11	18	25	—	—	D.
F.	2	9	16	23	30	—	6	13	20	27	—	—	5	12	19	26	—	--	F.
S.	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	--	—	6	13	20	27	--	—	S.

	April.						Mai.						Juni.						
S.	—	4	11	18	25	—	—	2	9	16	23	30	—	6	13	20	27	—	S.
M.	—	5	12	19	26	—	—	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	—	M.
D.	—	6	13	20	27	—	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	D.
M.	—	7	14	21	28	—	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	30	—	M.
D.	1	8	15	22	29	—	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	--	—	D.
F.	2	9	16	23	30	—	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	F.
S.	3	10	17	24	—	—	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	S.

	Juli.						August.						September.						
S.	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	—	5	12	19	26	—	S.
M	—	5	12	19	26	—	2	9	16	23	30	—	—	6	13	20	27	—	M.
D.	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	31	—	—	7	14	21	28	—	D.
M.	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	1	8	15	22	29	—	M.
D.	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	2	9	16	23	30	—	D.
F.	2	9	16	23	30	—	6	13	20	27	—	—	3	10	17	24	—	—	F.
S.	3	10	17	24	31	—	7	14	21	28	—	—	4	11	18	25	—	—	S.

	Oktober.						November.						Dezember.						
S.	—	3	10	17	24	31	—	7	14	21	29	—	—	5	12	19	26	—	S.
M.	—	4	11	18	25	—	1	8	15	22	29	—	—	6	13	20	27	—	M.
D	—	6	12	19	26	—	2	9	16	23	30	—	—	7	14	21	28	—	D.
M.	—	6	13	20	27	—	3	10	17	24	—	—	1	8	15	22	29	—	M.
D.	—	7	14	21	28	—	4	11	18	25	—	—	2	9	16	23	30	—	D.
F.	1	8	15	22	29	—	5	12	19	26	—	—	3	10	17	24	31	—	F.
S.	2	9	16	23	30	—	6	13	20	27	—	—	4	11	18	25	—	—	S.

Alphabetisches Verzeichnis der Namenstage.

Abel. 2. Januar
Abraham, 20. Dez.
Adalbert, 6. Juni
Adam, 24. Dezember
Adele, 17. August
Adelgunde, 30. Jan.
Adelheid, 23. Juli
Adeline, 23. März
Adolf, 27. September
Adolfine, 15. April
Adrian, 4. März
Aegidius, 1. Sept.
Agathe, 5. Februar
Agnes 21. Januar
Agrikola, 3. Dezemb.
Albert, 24. April
Albertine, 10. Sept.
Albinus, 1. März
Alexander, 16. März
Alexandra, 8. Nov.
Alexius, 17. Juli
Alfons, 18. Novemb.
Alfred, 7. August
Alice, 20. März
Alide, 31. Mai
Aline, 7. Juli
Alma, 25. Februar
Alwine, 16. Dezemb.
Amalie, 5. Oktober
Amandus, 26. Oktob.
Amatus, 13. Sept.
Ambrosius, 4. April
Amilde, 15. Juni
Amelie, 18. Sept.
Amine, 16. Oktober
Andreas, 30. Nov.
Angelika, 31. Juli
Anna, 26. Juli
Anita, 8. Oktober
Anselm, 5. Juli
Anton, 17. Januar
Antonie 7. Dezember
Apollinaris, 23. Juli
Apollonia, 9. Februar
Arend, 22. April
Arnold, 1. Dezember
Artur, 17. Juni
Arved, 10. Oktober
August, 3. August
Auguste, 18. Juni
Augustin, 28. August
Aurora, 5. März
Axel, 18. Januar
Barbara, 4. Dezemb.
Barnabas, 11. Juni
Bartholom., 24. Aug.
Beata, 22. Dezember
Beatrice, 25. Oktober
Benedikt, 21. März
Benjamin, 30. August
Bernhard, 20. August
Bertha, 3. Sept.
Berthold, 5. April
Blasius, 3. Februar
Bogislaus, 9. April
Bonifacius, 5. Juni
Brigitte, 1. Februar
Bruno, 9. Sept.
Burchard, 11. Okt.
Cäcilie, 22. Nov.
Caritas, 7. Okt.
Charisius, 16. April
Charlotte, 5. Nov.
Christian, 14. Mai
Christine, 24. Juli
Christoph, 18. Dez.
Cornelia, 12. Nov.
Cornelius, 3. Juli
Dagmar, 8. März
Dagobert, 23. Dez.
Daniel, 21. Juli
David, 30. Dez.
Detlaus, 31. März
Dietrich, 6. Mai
Dionysius, 9. Okt.
Dominikus, 4. Aug.
Dorothea, 6. Febr.
Eberhard, 29. Nov.
Edith, 21. Februar
Edgar, 8. April
Edmund, 29. Juli
Eduard, 26. Mai
Edwin, 23. August
Egon, 21. Juni
Eleonore, 11. Juli
Effriede, 25. Mai
Elias, 20. Juli
Elisabeth, 19. Nov.
Elise, 2. Sept.
Ella, 7. März
Ellen, 18. Jan.
Ellinor, 2. August
Ellis, 26. April
Elmar, 21. April
Elmire, 3. Jan.
Elsa, 3. Okt.
Elvire, 13. August
Emanuel, 26. März
Emerentia, 23. Jan.
Emil, 21. Juni
Emilie, 22. Mai
Emma, 2. Juni
Emmeline, 11. Juli
Engelbert, 7. Nov.
Engelhard, 29. Okt.
Enoch, 3. Januar
Erasmus, 3. Juni
Erhard, 8. Januar
Erich, 18. Mai
Erika, 3. Nov.
Erna, 12. Sept.
Ernestine, 21. Mai
Ernst, 13. März
Erwin, 9. Mai
Ester, 24. Mai
Eugen, 13. Nov.
Eugenie, 28. März
Euphrosine, 11. Febr.
Eva, 24. Dez.
Evelin, 26. Febr.
Ewald, 9. März
Fabian, 20. Jan.

Fanny, 19. April
Felix, 15. Januar
Ferdinand, 3. April
Fides, 6. Oktober
Flora, 20. Juni
Florentin, 17. Okt.
Florian, 4. Mai
Fortuna, 21. April
Franz, 25. Sept.
Franziska, 11. Jan.
Franziskus, 4. Okt.
Fridolin, 8. Juni
Frieda, 19. Mai
Friedebert, 8. Okt.
Friederike, 4. Juni
Friedrich, 14. Nov.
Gabriel, 18. März
Gallus, 16. Okt.
Gaston, 10. April
Gebhard, 27. Aug.
Georg, 23. April
Georgine, 20. Nov.
Gerhard, 11. Sept.
Gertrud, 17. März
Gideon, 28. März
Ginevra, 10. Juni
Gordian, 10. Mai
Gottfried, 6. März
Gotthard, 5. Mai
Gottlieb, 8. Aug.
Gottschalk, 1. Juni
Gregor, 12. März
Günther, 28. Nov.
Guido, 31. März
Gustav, 27. März
Hans, 26. Jan.
Harald, 13. Juli
Harry, 12. Juli
Hektor, 6. Juli
Hedwig, 15. Okt.
Heinrich, 12. Juli
Helene, 18. August
Helga, 7. März
Henriette, 7. Mai
Herbert, 17. Mai
Hermann, 11. April
Hermine, 16. Juli
Herta, 6. April
Hieronymus, 30. Sept.
Hilarius, 13. Jan.
Hortensia, 24. Okt.
Hugo, 17. Nov.
Hulda, 27. Jan.
Ida, 3. Febr.
Jessi, 19. Okt.
Ignatius, 17. Dez.
Ilona, 27. Jan.
Ilse, 2. Sept.
Ingeborg, 14. Dez.
Irene, 18. Mai
Irma, 13. Okt.
Irmgard, 2. April
Isabella, 16. Sept.
Jakob, 25. Juli
Jakobine, 16. Sept.
James, 27. Nov.
Jenny, 10. März
Jeremias, 26. Juni
Joachim, 9. Dez.
Johann, 24. Juni
Johanna, 15. Dez.
Josef, 19. März
Josefine, 14. Juni
Josua, 28. Juni
Judith, 10. Dez.
Juliane, 16. Febr.
Julius, 12. April
Justine, 16. Juni
Justinus, 13. April
Justus, 28. Febr.
Ivar, 9. Aug.
Kamilla, 19. Juli
Karin, 25. Nov.
Karl, 28. Januar
Karoline, 12. Febr.
Kasimir, 24. März
Kaspar, 9. Jan.
Katharina, 25. Nov.
Kilian, 8. Juli
Klara, 12. Aug.
Klaudius, 27. Febr.
Klaus, 5. Sept.
Klemens, 23. Nov.
Klementine, 27. April
Klotilde, 23. Febr.
Konkordia, 18. Febr.
Konrad, 26. Nov.
Konstantia, 17. Febr.
Kordula, 22. Okt.
Kornelius, 3. Juli
Kunigunde, 3. März
Kurt, 26. Sept.
Kyrill, 9. Juli
Laura, 27. Okt.
Laurentius, 10. Aug.
Leberecht, 24. Nov.
Leo, 28. Juni
Leonhard, 6. Nov.
Leontine, 23. Mai
Leopold, 15. Nov.
Liborius, 8. April
Lilly, 30. April
Livia, 27. Febr.
Lot, 19. Dez.
Lothar, 19. Dez.
Luise, 2. März
Lucie, 13. Dez.
Lukretia, 7. Juni
Ludmilla, 22. Juni
Ludolf, 27. Mai
Ludovica, 30. Jan.
Ludwig, 25. Aug.
Lydia, 16. Januar
Magdalena, 22. Juli
Magnus, 6. Sept.
Malwine, 23. Juni
Mamertus, 11. Mai
Margarete, 13. Juli
Margot, 17. Juli
Maria-Magd. 22. Juli
Marianne, 20. Sept.
Marie, 30. März
Markus, 25. April
Martha, 27. Juli
Martin, 10. Nov.
Mathilde, 14. März
Matthäus, 21. Sept.
Maximilian, 29. Mai

Meinhard, 14. Aug.
Melanie, 16. Aug.
Melchior, 7. Jan.
Melita, 13. Febr.
Meta, 2. Dezember
Methuſalem, 4. Jan.
Michael, 29. Sept.
Milda, 26. April
Milly, 25. Juni
Monika, 1. Juli
Moritz, 22. Sept.
Nadine, 22. Auguſt
Nanny, 14. April
Natalie, 26. Auguſt
Neſtor, 26. Februar
Nikodemus, 15. Sept.
Nikolaus, 6. Dezemb.
Nina, 3. Mai
Noah, 29. Dezember
Nora, 12. Juli
Olga, 11. Auguſt
Olympia 15. April
Oskar, 14. Juli
Oswald, 5. Auguſt
Ottilie, 12. Dezemb.
Otto, 4. November
Ottokar, 20. Febr.
Ottomar, 16. Nov.
Pantaleon, 28. Juli
Pankratius, 12. Mai
Paul, d. Einſ. 10. Jan.
Pauline, 10. Febr.
Percy, 5. September
Peregrin, 16. Mai
Peter-Paul, 29. Juni
Petronella, 31. Mai
Philibert, 22. Aug.
Philipp, 1. Mai
Philippine, 29. März
Polykarp, 26. Jan.
Raimund, 29. April
Raphael, 22. März
Ralph, 11. Septemb.
Regina, 7. Septemb.
Renata, 21. Oktob.
Reinhard, 2. Oktob.
Reinhold, 12. Jan.
Richard, 7. Febr.
Robert, 14. Januar
Roman, 9. Auguſt
Roſalie, 30. Juli
Roſine, 18. Juli
Rudolf, 17. April
Ruth, 21. Auguſt
Sabine, 5. Dezemb.
Salomon, 8. Febr.
Salome, 24. Oktob.
Samuel, 29. Januar
Sara, 19. Januar
Sebald, 19. Auguſt
Sebaſtian, 20. Jan.
Selma, 14. Auguſt
Servatius, 13. Mai
Severin, 23. Oktob.
Sibylle, 20. Mai
Siegfried, 15. Febr.
Sigismund, 2. Mai
Sigrid, 11. Juni
Simeon, 5. Januar
Sophie, 15. Mai
Stanislaus, 8. Mai
Stephan, 26. Dez.
Suſanna, 19. Febr.
Sulpitius, 20. April
Sylveſter, 31. Dez.
Thekla, 23. Sept.
Theobald, 1. Juli
Theodor, 9. Nov.
Theodora, 1. April
Theodoria, 4. Sept.
Thereſe, 28. April
Thomas 21. Dezemb.
Timotheus, 24. Jan.
Tobias, 13. Juni

Ulrich, 4. Juli
Ulrike, 15. März
Urban, 25. Mai
Urſula, 21. Oktob.

Valentin, 14. Febr.
Valerian, 18. April
Valerie, 9. April
Valeska, 9. Juni
Valide, 30. Oktober
Veit, 15. Juni
Veronica, 4. Febr.
Viktor, 19. Juni
Viktoria, 23. Dez.
Vincentius, 22. Jan.
Virginie, 7. April
Vitalis, 28. April
Vitus, 15. Juni

Wally, 12. Mai
Wallfried, 12. Okt.
Walter, 21. Auguſt
Wendela, 31. Jan.
Wendelin, 20. Okt.
Wenzeslaus, 28. Sept.
Wera, 17. Septemb.
Werner, 19. Sept.
Wigand, 30. Mai
Wilhelm, 28. Mai
Wilhelmine, 14. Okt.
Wilma, 31 Auguſt
Woldemar, 11. Dez.
Wolfgang, 31. Okt.

H. Sack,
Dorpat, Kühnſtraße Nr. 6.
Tabak, Cigarren, Cigaretten und
Rauchutenſilien.

Umrechnungs-Tabelle für den täglichen Gebrauch.

Pfund russ.	Solotnik	Gramm
	1	4
	2	9
	3	13
	4	17
	5	21
1/16	6	26
	7	30
	8	35
	9	38
	10	43
	11	47
1/8	12	51
	13	55,5
	14	60
	15	64
	16	68
	17	72
3/16	18	77
	19	81
	20	85
	21	90
	22	94
	23	98
1/4	24	102,5
	25	107
	26	111
	27	115
	28	120
	29	124
5/16	30	128
	31	132
	32	137
	33	141
	34	146
	35	149,5
3/8	36	154
	37	158
	38	162
	39	167

Pfund russ.	Solotnik	Kilogramm	Gramm
	40	—	171
	41	—	175
7/16	42	—	179
	43	—	184
	44	—	188
	45	—	192
	46	—	196,5
	47	—	201
1/2	48	—	205
	50	—	213,5
	60	—	256
	70	—	299
	80	—	342
	90	—	384
1	96	—	410

Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm
—	2	—	820
	3	1	230
	4	1	640
1/8	5	2	050
	6	2	460
	7	2	870
	8	3	280
	9	3	690
1/4	10	4	100
	11	4	510
	12	4	920
	13	5	330
	14	5	740
3/8	15	6	150
	16	6	560
	17	6	970
	18	7	380
	19	7	790
1/2	20	8	200

Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm	Pud	Pfund russ.	Kilogramm	Gramm
	21	8	610	5	200	82	010
	22	9	020	6	240	86	110
	23	9	430	7	280	114	810
	24	9	840	8	320	131	200
5/8	25	10	250	9	360	147,6	—
	26	10	660	10	400	164	—
	27	11	070	11	440	180,4	—
	28	11	480	12	480	196,8	—
	29	11	890	13	520	213,2	—
3/4	30	12	300	14	560	229,6	—
	31	12	710	15	600	246	—
	32	13	120	16	700	287	—
	33	13	530	20	800	328	—
	34	13	940	22 1/2	900	369	—
7/8	35	14	350	25	1000	410	—
	36	14	760	50	2000	820	—
	37	15	170	75	3000	1230	—
	38	15	580	100	4000	1640	—
	39	15	990	125	5000	2050	—
1	40	16	403	150	6000	2460	—
	45	18	450	175	7000	2870	—
1 1/4	50	20	500	200	8000	3280	—
	55	22	550	225	9000	3690	—
1 1/2	60	24	600	250	10000	4101	—
	65	26	650	500	20000	8202	—
1 3/4	70	28	700	750	30000	12303	—
	75	30	750	1000	40000	16404	—
2	80	32	800	1250	50000	20503	—
	85	34	850	1500	60000	24604	—
2 1/4	90	36	900	1750	70000	28706	—
	95	38	960	2000	80000	32807	—
2 1/2	100	41	010	2250	90000	36908	—
3	120	49	210	2500	100000	41009	—
4	160	65	610				

Th. Wedler, vorm. Michell,
Rigascher Amtsmeister.

Uhrenhandlung und Reparaturen-Werkstatt
Dorpat, Grosser Markt 8.

Zins-Tabelle

Von 3 bis 5½% pro anno. Berechnet für ein Kapital von 100 Mark.

	3%		3½%		4%		4½%		5%		5½%	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1 Tag.	—	0,83	—	0,97	—	1,11	—	1,25	—	1,38	—	1,52
2	—	1,66	—	1,94	—	2,22	—	2,50	—	2,77	—	3,05
3	—	2,50	—	2,91	—	3,33	—	3,75	—	4,16	—	4,58
4	—	3,33	—	3,88	—	4,44	—	5—	—	5,55	—	6,11
5	—	4,16	—	4,86	—	5,55	—	6,25	—	6,94	—	7,63
6	—	5—	—	5,83	—	6,66	—	7,50	—	8,33	—	9,16
7	—	5,83	—	6,80	—	7,77	—	8,75	—	9,72	—	10,69
8	—	6,66	—	7,77	—	8,88	—	10—	—	11,11	—	12,22
9	—	7,50	—	8,75	—	10—	—	11,25	—	12,50	—	13,75
10	—	8,33	—	9,72	—	11,11	—	12,50	—	13,88	—	15,27
11	—	9,16	—	10,69	—	12,22	—	13,75	—	15,27	—	16,80
12	—	10—	—	11,66	—	13,33	—	15—	—	16,66	—	18,33
13	—	10,83	—	12,63	—	14,44	—	16,25	—	18,05	—	19,86
14	—	11,66	—	13,61	—	15,55	—	17,50	—	19,44	—	21,38
15	—	12,50	—	14,58	—	16,66	—	18,75	—	20,83	—	22,91
16	—	13,33	—	15,55	—	17,77	—	20—	—	22,22	—	24,44
17	—	14,16	—	16,52	—	18,88	—	21,25	—	23,61	—	25,97
18	—	15—	—	17,50	—	20—	—	22,50	—	25—	—	27,50
19	—	15,83	—	18,47	—	21,11	—	23,75	—	26,38	—	29,02
20	—	16,66	—	19,44	—	22,22	—	25—	—	27,77	—	30,55
21	—	17,50	—	20,41	—	23,33	—	26,25	—	29,16	—	32,08
22	—	18,33	—	21,38	—	24,44	—	27,50	—	30,55	—	33,06
23	—	19,16	—	22,36	—	25,55	—	28,75	—	31,94	—	35,13
24	—	20—	—	23,33	—	26,66	—	30—	—	33,33	—	36,66
25	—	20,83	—	24,30	—	27,77	—	31,25	—	34,72	—	38,19
26	—	21,66	—	25,27	—	28,88	—	32,50	—	36,11	—	39,72
27	—	22,50	—	26,25	—	30—	—	33,75	—	37,50	—	41,25
28	—	23,33	—	27,22	—	31,11	—	35—	—	38,88	—	42,77
29	—	24,16	—	28,19	—	32,22	—	36,25	—	40,27	—	44,30
30	—	25—	—	29,16	—	33,33	—	37,50	—	41,60	—	45,83
2 Mon.	—	50	—	58,33	—	66,66	—	75—	—	83,33	—	91,66
3	—	75	—	87,50	1	—	1	12,50	1	25—	1	37,50
4	1		1	10,66	1	33,33	1	50—	1	66,66	1	83,33
5	1	25	1	45,83	1	66,66	1	87,50	2	08,33	2	29,16
6	1	50	1	75—	2	—	2	25—	2	50—	2	75—
7	1	75	2	04,16	2	33,33	2	62,50	2	91,66	3	20,83
8	2	—	2	33,33	2	66,66	3	—	3	33,33	3	66,66
9	2	25	2	62,50	3	—	3	37,50	3	75—	4	12,50
10	2	50	2	91,66	3	33,33	3	75—	4	16,66	4	58,33
11	2	75	3	20,83	3	66,66	4	12,50	4	58,33	5	05,16
12	3	—	3	50—	4	—	4	50—	5	—	5	50—

Zinseszinsberechnungstabelle

für ein mit 4% oder 5% verzinstes Kapital von 100 Mark.

In Jahren.	Kapital zu 4%	Jahreszinsen.	Zuwachs des Kapitals.	In Jahren.	Kapital zu 5%	Jahreszinsen.	Zuwachs des Kapitals.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	100 —	4 —	104 —	1	100 —	5 —	105 —
2	104 —	4 16	108 16	2	105 —	5 25	110 25
3	108 16	4 32,6	112 48,6	3	110 25	5 51,2	115 76,2
4	112 48,6	4 49,9	116 98,5	4	115 76,2	5 78,8	121 55
5	116 98,5	4 67,9	121 66,4	5	121 55	6 07,7	127 62,7
6	121 66,4	4 86,6	126 53	6	127 61,7	6 38,1	134 0,8
7	126 53	5 06,1	131 59,1	7	134 0,8	6 70	140 70,8
8	131 59,1	5 26,3	136 85,4	8	140 70,8	7 03,5	147 74,3
9	136 85,4	5 47,4	142 33,8	9	147 74,3	7 38,7	155 13
10	142 33,8	5 69,7	143 03,5	10	155 13	7 75,7	162 88,7
11	148 03,5	5 92,1	153 95,6	11	162 88,7	8 14,4	171 03,1
12	153 96,6	6 15,8	160 11,4	12	171 03,1	8 55,1	179 58,2
13	160 11,4	6 40,4	166 51,8	13	179 58,2	8 97,9	188 56,1
14	166 51,8	6 66	173 17,8	14	188 56,1	9 42,8	197 98,9
15	173 10,8	6 92,7	180 10,5	15	197 98,9	9 89,9	207 88,8
16	180 17,5	7 20,4	187 39,9	16	207 88,8	10 39,4	218 28,2
17	187 30,9	7 49,2	194 80,1	17	218 28,2	10 91,4	229 19,6
18	194 80,1	7 79,2	202 59,3	18	229 19,6	12 46	240 65,6
19	202 59,3	8 10,3	210 69,6	19	240 65,6	12 03,3	252 68,9
20	210 69,6	8 42,2	219 11,8	20	252 68,9	12 63,4	265 32,3

Zinsdivisorentabelle.

für den Zinsfuß von 1/8 bis zu 15%.

%	Divisor	%	Divisor	%	Divisor	%	Divisor
1/8	288 000	3 1/4	11 077	6 3/8	5 647	9 1/2	3 789
1/4	144 000	3 3/8	10 666	6 1/2	5 538	9 5/8	3 740
3/8	96 000	3 1/2	10 285	6 5/8	5 433	9 3/4	3 692
1/2	72 000	3 5/8	9 931	6 3/4	5 333	9 7/8	3 645
5/8	57 600	3 3/4	9 600	6 7/8	5 236	10	3 600
3/4	48 000	3 7/8	9 290	7	5 142	10 1/8	3 556
7/8	41 143	4	9 000	7 1/8	5 052	10 1/4	3 512
1	36 000	4 1/8	8 727	7 1/4	4 965	10 3/8	3 470
1 1/8	32 000	4 1/4	8 470	7 3/8	4 881	10 1/2	3 429
1 1/4	28 800	4 3/8	8 228	7 1/2	4 800	10 5/8	3 388
1 3/8	26 181	4 1/2	8 000	7 5/8	4 721	10 3/4	3 349
1 1/2	24 000	4 5/8	7 783	7 3/4	4 645	10 7/8	3 310
1 5/8	22 153	4 3/4	7 578	7 7/8	4 571	11	3 273
1 3/4	20 571	4 7/8	7 384	8	4 500	11 1/8	3 236
1 7/8	19 200	5	7 200	8 1/8	4 430	11 1/4	3 200
2	18 000	5 1/8	7 024	8 1/4	4 363	11 3/8	3 165
2 1/8	16 941	5 1/4	6 857	8 3/8	4 298	11 1/2	3 130
2 1/4	16 000	5 3/8	6 697	8 1/2	4 235	11 5/8	3 097
2 3/8	15 157	5 1/2	6 545	8 5/8	4 173	11 3/4	3 064
2 1/2	14 400	5 5/8	6 400	8 3/4	4 114	11 7/8	3 031
2 5/8	13 714	5 3/4	6 260	8 7/8	4 056	12	3 000
2 3/4	13 090	5 7/8	6 127	9	4 000	13	2 769
2 7/8	12 521	6	6 000	9 1/8	3 945	14	2 571
3	12 000	6 1/8	5 877	9 1/4	3 892	15	2 400
3 1/8	11 520	6 1/4	5 760	9 3/8	3 840		

Man findet das Zinsprodukt, indem man das Kapital mit der Zahl der Tage multipliziert und durch den neben dem betreffenden Zinsfuße stehenden Divisor dividiert, z. B. Mark 3400 Kapital 28 Tage zu 3 3/4% = 3400 × 28 : 9600 = Mark 9.92.

Thermometerskalen.

Celsius	Reaumur	Fahrenheit	Celsius	Reaumur	Fahrenheit
−40	−32,0	−40,0	+ 14	+11,2	+ 57,2
−35	−28,0	−31,0	+ 16	+12,8	+ 60,8
−33	−26,4	−27,4	+ 18	+14,4	+ 64,4
−31	−24,8	−23,8	+ 20	+16	+ 68
−30	−24,0	−22,0	+ 22	+17,6	+ 71,6
−28	−22,4	−18,4	+ 24	+19,2	+ 75,2
−26	−20,8	−14,0	+ 26	+20,8	+ 78,8
−24	−19,2	−11,2	+ 28	+22,4	+ 82,4
−22	−17,6	− 7,6	+ 30	+24	+ 86
−20	−16,0	− 4,0	+ 32	+25,6	+ 89,6
−18	−14,4	+ 0,4	+ 34	+27,2	+ 93
−16	−12,8	+ 3,2	+ 35	+28	+ 95
−14	−11,2	+ 6,8	+ 40	+32	+104
−12	− 9,6	+10,4	+ 45	+36	+113
−10	− 8,0	+14 0	+ 50	+40	+122
− 8	− 6,4	+17,6	+ 55	+44	+131
− 6	− 4,8	+21,2	+ 60	+48	+140
− 4	− 3,2	+24,0	+ 65	+52	+149
− 2	− 1,6	+28,4	+ 70	+58	+158
+ 0	+ 0	+32	+ 75	+60	+167
+ 2	+ 1,6	+35,6	+ 80	+64	+176
+ 4	+ 3,2	+38,2	+ 85	+68	+185
+ 6	+ 4,8	+41,8	+ 90	+72	+194
+ 8	+ 6 4	+46,4	+ 95	+76	+203
+10	+ 8	+50	+100	+80	+222
+12	+ 9,6	+35,6			

Deutsche und russische Maße und Gewichte.

1 km (Kilometer) = 1000 m = 0,937 Werst = 468,7 Faden.
1 m (Meter) = 100 cm = 0,4687 Faden = 1,406 Arschin = 3,281 Fuß.
1 cm (Zentimeter) = 10 mm = 0,2250 Werschok = 0,3937 Zoll.
1 mm (Millimeter) = 0,4724 Linien.
1 Werst = 500 Faden = 1,067 km.
1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 2,134 m.
1 Arschin = 16 Werschok = 0,7112 m; 1 Werschok = 4,445 cm.
1 Fuß = 12 Zoll = 0,3048 m; 1 Zoll = 12 Linien = 2,540 cm; 1 Linie = 2,117 mm.

1 qkm □ (Kilometer) = 100 ha = 0,8787 □ Werſt = 91,53 Deſſja-
tinen = 269,1 Loſſtellen.
1 ha (Hektar = 100 a = 0,9153 Deſſjatinen = 2,6910 Loſſtellen.
1 a (Ar) = 100 qm 21,97 □ Faden = 197,7 □ Arſchin = 1076 □ Fuß.
1 qm (□ Meter) = 10000 qcm = 0,2197 □ Faden = 1,977 □ Ar-
ſchin = 10,76 □ Fuß..
1 qcm (□ Zentimeter) = 100 qmm = 0,1550 □ Zoll.
1 qmm (□ Millimeter) = 0,2232 □ Linien.

1 □ Werſt = 104,2 Deſſjatinen = 306,2 Loſſtellen = 250000 □ Fa-
den = 1,138 qkm.
1 Deſſjatine = 2940 Loſſtellen = 2400 □ Faden = 1,092 ha.
1 Loſſtelle = 0,3401 Deſſjatinen = 40000 □ Fuß = 0,3716 ha.
1 □ Faden = 9 □ Arſchin = 49 □ Fuß = 4,552 qm.
1 □ Arſchin = 5,444 □ Fuß = 0,5058 qm.
1 □ Fuß = 144 □ Zoll = 0,09290 qm.
1 □ Zoll = 144 □ Linien = 6,451 qcm.
1 □ Linie = 4,480 qmm.

1 cbm (Kubikmeter) = 10 hl = 0,1030 Kubikfaden = 4,764 Tſchet-
wert = 15,25 Lof = 81,31 Wedro.
1 hl (Hektoliter) = 100 l = 0,4764 Tſchetwert = 1,525 Lof = 8,131 We-
dro = 8,532 Kubikfuß.
1 l (Liter) = 1000 ccm = 0,03532 Kubikfuß = 0,8131 Stof =
= 61,03 Kubikzoll.
1 ccm (Kubikzentimeter) = 0,06103 Kubikzoll.

1 Kubikfaden = 46,27 Tſchetwert = 343 Kubikfuß = 9,712 cbm.
1 Tſchetwert = 3,200 Lof = 17,07 Wedro = 2,099 hl.
1 Lof = 0,3125 Tſchetwert = 5,333 Wedro = 0,6560 hl.
1 Wedro = 0,1344 Kubikfuß = 12,30 l.
1 Stof = 0,04344 Kubikfuß = 1,230 l.
1 Kubikfuß = 1728 Kubikzoll = 28,60 l.
1 Kubikzoll = 16,39 ccm.

1 t (Tonne) = 1000 kg = 61,05 Pud = 2442 Pfund (ruſſ.).
1 Zentner = 100 kg = 6,105 Pud = 244,2 Pfund (ruſſ.).
1 kg (Kilogramm) = 1000 g = 2,441 Pfund (ruſſ.).
1 Pfund (deutſch) = 500 g = 1,221 Pfund (ruſſ.).
1 g (Gramm) = 1000 mg = 0,07814 Lot = 0,2344 Solotnik.
1 mg (Milligramm) = 0,02250 Doli.

1 Pud = 40 Pfund = 16,88 kg.
1 Pfund (ruſſ.) = 32 Lot = 96 Solotnik = 0,4095 kg = 0,8190 Pfund
(deutſch).
1 Lot = 3 Solotnik = 12,80 gr.
1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 g.
1 Doli = 44,44 g.

Post- und Telegr.-Gebühren.

1. **Briefe:**

im Ortsverkehr,	für je 15 gr.	— Mk.	15 Pf.
„ Inlande	„ „ 15 gr.	— „	35 „
ins Ausland	„ „ 15 gr.	— „	50 „

Gewicht — unbegrenzt.

2. **Postkarten:**

im Inlande		— „	15 „
„ „ mit Rückantwort		— „	30 „
ins Ausland		— „	20 „
„ „ mit Rückantwort		— „	40 „

3. **Kreuzbandsendungen:**

a) Drucksachen im Ortsverkehr bis 15 gr. .		— „	05 „
sonst für je 100 gr.		— „	10 „
b) Geschäftspapiere u. Warenproben			
in In- und Ausland für je 50 gr. . . .		— „	10 „
im Ortsverkehr und Inlande für je 50 gr. .		— „	10 „
Mindestgebühr		— „	25 „
ins Ausland für je 50 gr. oder einen Teil derselb. .		— „	10 „
Mindestgebühr für Geschäftspapiere		— „	50 „
„ „ Warenproben		— „	30 „

Höchstgewicht von Drucksachen und Geschäftspapiere 2 kg.; Format 45 cm. × 45 cm. × 45 cm. oder in Rollen 75 cm. × 10 cm.
Höchstgewicht von Warenproben—350 gr.; Format 30 cm. × 20 cm. × 10 cm. oder in Rollen 30 cm. × 15 cm.

4. **Unfrankierte Briefe und Postkarten** werden auch befördert, die Zahlung leistet dann der Empfänger nach der doppelten Taxe.

5. **Die Einschreibegebühr** beträgt bei jeder Sendung — „ 30 „

6. **Postanweisungen:**

im Inlande, bis 25 Mk.		— „	25 „
über 25 Mk. bis 100 Mk. . . .		— „	50 „
für jede folgende 100 Mk. oder Teile . .		— „	50 „
Für telegraphische Geldanweisungen außerdem: bis 100 Mk.	5 „	— „	
über 100 „	7 „	— „	
Für d. telegraph. Nachricht über die Zustellung d. telegraph. Geldanweisung	3 „	— „	

Die Summe der Geldanweisungen ist unbegrenzt.

7. **Wertbriefe:**

Inländische: Gewichtsgebühr wie für Briefe, außerdem Versicherungsgebühr f. je 100 Mk. Wert — unbegrenzt. — „ 60 „

Ausländische: Gewichtsgebühr für jede 15 gr. — „ 50 „

Versicherungsgebühr nach einem in jeder Postanstalt befindlichen besond. Verzeichnis.

Einschreibegebühr (tähitus raha) f. jed. Brief — „ 30 „

Die Maximalwertangabe ist dem vorhererwähnten Verzeichnis zu entnehmen.

8. **Packete:**

Für 1 kg. . . . . — „ 60 „

Mindestgebühr . . . . . 1 „ 50 „

Versicherungsgebühr (für Wertpackete) wie für Wertbriefe.

Sendungen ohne Wert . . . . . — „ 30 „

Höchstgewicht 50 kg.

Format 135 cm. × 40 × 30.

Versicherung auf Wertpackete bis 10,000 Mk.

9. **Für Retourquittungen** . . . . . — „ 50 „

10. **Nachnahme:**

Bis 100 Mk. . . . . — „ 50 „

11. **Zustellung ins Haus:**

Geld- und Wertbriefe bis 500 Mk. . . . . — „ 60 „

Packete bis 5 kg. . . . . 1 „ — „

Für jedes weitere kg. . . . . — „ 15 „

12. **Postfach:**

Für 1 Jahr Dorpat u. Reval . . . . . 30 „ — „

„ ½ „ „ „ „ . . . . . 18 „ — „

„ 1 „ auswärtig . . . . . 20 „ — „

„ ½ „ „ „ . . . . . 12 „ — „

13. **Telegramme:**

Ortsverkehr: pro Wort . . . . . — „ 15 „

Mindestgebühr . . . . . 1 „ 50 „

Inland: pro Wort . . . . . — „ 25 „

Mindestgebühr . . . . . 2 „ 50 „

Eiltelegramme 3-doppelt.

Ausland: In Anbetracht der Valutadifferenz unbestimmt.

Fuhrmannstaxe.

Bestätigt von d. Stadtv.-Versammlung 27. Okt. 1919.

Für Fahrten in der Stadt innerhalb des 1. Rayons (bis zur Sand-, Allee-, Linden-, Flachs-, Glücks-, Philosophen-, Kastanien- und Marienstraße) für Einspänner 4. Mk., für Zweispänner 7 Mk. und im 2. Rayon außerhalb der genannten Straßen für Einspänner 6 Mk. und für Zweispänner 10 Mk. — Für Fahrten auf den Bahnhof: innerhalb des 1. Rayons (in die Glücks-, Flachs-, Linden-, Jamasche, Revalsche, Sand- und Marienstraße für Einspänner 6 Mk. und für Zweispänner 10 Mk. innerhalb des 2. Rayons außerhalb der genannten Straßen für Einspänner 8 Mk. und Zweispänner 13 Mk. — Für Fahrten vom Bahnhof in den 1. Rayon 8, bezw. 13 Mk. und in den 2. Rayon 11, bezw. 17 Mk. — Für Zeitfahrten: für Einspänner $^1/_4$ Stunde 7 Mk., $^1/_2$ Stunde 12 Mk., $^3/_4$ Stunde 17 Mk. und 1 Stunde 22 Mk.; für Zweispänner $^1/_4$ Stunde 11 Mk., $^1/_2$ Stunde 18 Mk., $^3/_4$ Stunde 25 Mk. und 1 Stunde 32 Mk.

Taxe für Lastfuhrleute.

1) für 1 Fuder ohne Aufenthalt auf- und abgeladen bis 25 Pud 10 Mk. und über 25 Pud 15 Mk. 2) für 1 Fuder Schnee und Eis von Straßen und Höfen mit dem Schlitten 5 Mk. und mit dem Wagen 7 Mk. 3) für Anfuhr 1 Fadens von $^3/_4$ Arschin Holz 15 bezw. 20 Mk., von 1 Arschin Holz 19 bezw. 25 Mk. 4) für Anfuhr $^1/_2$ Fadens von $^3/_4$ Arschin Holz 9 bezw. 13 Mk. und von 1 Arschin Holz 12 bezw. 17 Mk. Die in dieser Taxe angegebenen höheren Preise gelten für die Anfuhr vom Embachufer oder Umgebung an folgende Stellen: 1) I. und II. Stadtteil angefangen von den Häusern am Fuße folgender Berge; Jakobstr., Katholische Str., Wallgraben (Haus des Universitätspredigers), Schloßstr., Gartenstr., Rigasche Str., Blumenstr. und Glücksstr. 2) III. Stadtteil hinter der Jamaschen Str. bezw. den Häusern № 24, bezw. 47 der Revaler Str. — Für Fuhren (mit Möbeln u. s. w.), deren Auf- und Abladen mehr Zeit erfordert für die 1. Stunde 15 Mk. und für jede folgende Stunde 10 Mk. — Für Fuhren mit Passagiergut vom Bahnhof bis 25 Pud 15 Mk. und über 25 Pud 20 Mk.

Taxe des städtischen Schlachthauses.

Für die Benutzung der Ställe a) Großvieh M. 1.—; b) Kleinvieh und Schweine M. —.50. 2. Für die Benutzung des städt. Schlachthofes von Vieh wird erhoben: a) Für Großvieh im Gewicht bis 10 Pud Lebendgewicht M. 10.—, von 10—25 Pud Lebendgewicht

M. 20. —, von 25 Pud Lebendgewicht und schwerer M. 25 ;b) für Kleinvieh: Kälber im Lebendgewicht bis 120 Pfd. M. 5.—, Kälber im Lebendgewicht von 120 Pfd. und schwerer M 8.— Schafe bis 30 Pfd. Lebendgewicht M. 2.—, Schafe von 30 Pfd. und schwerer M. 6. — c) für Schweine: Ferkel bis 30 Pfd. M. 2.—, Schweine von 30—100 Pfd. M. 6.—, Schweine von 100—200 Pfd. M. 12.—, Schweine von 200—400 Pfd. M. 15.—, Schweine von 400 Pfd. und schwerer M. 25.— ; d) für Pferde pro Stück M. 30.—.

Für das Schlachten von Vieh durch einen Angestellten des städt. Schlachthofes.: a) für Großvieh M. 10.— ; b) für Kleinvieh M. 3.— ; c) für Ferkel bis 30 Pfd. M. 1.—, für Schweine von 30—100 Pfd. M. 2, für Schweine von 100—200 Pfd. M. 3, für Schweine von 200 bis 400 Pfd. M. 5, für Schweine von 400 und schwerer M. 10.— ; d) für Pferde M. 10.—.

Für das Wiegen wird 10 Pfennig erhoben pro Pud jedoch nicht weniger als 30 Pfd. für jedes einzelne Mal.

Für die Besichtigung des eingeführten Fleisches: Von Großvieh M 20.—, von Kleinvieh M. 5.—, von Ferkel bis 25 Pfd. M. 1.—, von Schweine von 25—50 Pfd. M. 2.—, von 50—100 Pfd. M. 4. —, von 100—200 Pfd. M. 8. —, von 200 — 300 Pfd. M. 10.—, von 300 — 400 Pfd. M. 15. —, von 400—500 Pfd. M. 20.—, von 500 Pfd. und schwerer M. 25. —. Geräuchertes und gesalzenes Fleisch und Schinken für jedes Stück M. 2.—.

Für das Hängenlassen der geschlachteten Tiere im Schlachthause von Großvieh pro Stück M. 1.—, von Kleinvieh und Schweine M. —.50, von Pferde M. 1.—.

Taxe für das Fegen der Schornsteine.

Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung darf für 8-malige Vereinigung eines Schornsteines verlangt werden:

durch	1	Etg.	7	Mk.,	die	Nebenröhre	1	Mk.	50 Pf.
„	2	„	9	„	„	„	2	„	50 „
„	3	„	11	„	„	„	3	„	50 „
„	4	„	13	„	„	„	4	„	50 „
„	5	„	15	„	„	„	5	„	50 „

u. s. w. für jede Etage.

Schornsteinfeger: I. Stadtt. Carl Oeberg, M., Uferstr. 17. — II. Stadtt. Konstantin Streschelezki, M., Uferstr. 17. — Carl Brunowsky, M., Lodjenstr. 12. — III. Stadtt. Ernst Anderson, M., Rosenstraße 13. — Hans Kuusk, M., Bergstr. — IV. Stadtt. August Saunik, M., Jamasche Str. 27. — Paul Polli, M., Sternstr. 100.

Gaskonsum-Taxe.

Für je 100 Kubik-Fuß (engl.) Gas Mk. 2.50. Die Miete für Gasuhren monatlich: für 3-flammige Mk. 1.—, für 5-flammige Mk. 1.25, für 10-flammige Mk. 1.75, für 15-flammige Mk. 2.—, für 20-flammige Mk. 2.25, für 30-flammige Mk. 2.50.

Taxe des städtischen Elektrizitätswerks.

1 Kilowattstunde für Beleuchtung Mk. 3.50., für Kraftbetrieb Mk. 3.—, außerdem eine Miete für den Zähler.

Für Pauschal-Konsumenten wird die Taxe nach einem besonderen Tarif berechnet.

Latrinenabfuhr-Taxe.

(J. Post, Jamasche Straße 91)

Für die Abfuhr vermittelst Saugpumpe 60 Pf. pro Kubik-Fuß.
" " " " Kasten 60 " " "

H. Laakmann's

Contobücher-Fabrik

liefert schnell, sauber und billig.

Bedeutendste Firma dieser Branche am Platz.

Verzeichnis der Jahrmärkte in Livland.

Die Märkte, welche auf den Sonnabend fallen, werden am darauffolgenden **Montag** abgehalten.

Januar: 7.—28. Dorpat. 7. Walk. 7. Werro. 7. Immafer im Kirchſpiel Pilliſtfer. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 20. Audern. 22., 23. Wenden. 27., 28., 29. Pernau. 30. Neu-Löwel auf Öſel. 29. Oberpahlen. 30., 31. Wolmar. Pernau, am letzten Mittwoch und dem darauffolgenden Tage.

Februar: 3.—11. Fellin. 4. Dorpat. 4. Werro. 10., 11. Walk. 10. Großenhof auf Mohn, beim Gemeindehauſe. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 17.—19. Fellin. 17. Allatzkiwi. 24. Febr. bis 2. März Werro.

März: 3. Gothenſee. 3. Waimaſtfer, beim früheren Sihi-Krug. 4. Kulli, Kirchſp. Randen. 5. Sagnitz, beim Kirchenkrug. 5., 6. Krasnogor, Gem. Kockora, Kirchſp. Koddafer, Pferde- und Krammarkt. 10. Uhlfeld, Dorf Weſſifer, beim Geſinde Aidok. 10. Werro. 10. Wolmar. 10. Pickjerw, beim Kitſe-Krug. 10. Morra. 12. Tahbifer. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 17. Walguta. 20. Serriſt. 20. Alt-Anzen. 27. beim Udernſchen Kruge, in der Nähe der Eiſenbahnſtation Elwa. 31. Neu-Löwel auf Öſel.

April: 1. Neu-Wrangelshof, beim früheren Koorfer-Kruge, an der Pölweſchen Landſtraße. 1. Saddokülll-Picknorm, Pferdemarkt. 10. Werro. 10. Dorpat, am erſten Donnerstag nach Oſtern. 10. Fellin, am erſten Donnerstag nach Oſtern. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 15. Krüdnershof. 16., 17. Aya, beim Kärſa-Kruge. 16., 17. Walk. 18. Oberpahlen, am Freitag vor St. Georgi. 21., 22. Wenden. 21. Törwa, Vieh- und Pferdemarkt. 22. Arensburg, Vieh- und Pferdemarkt. 21. Kerſel, beim Pickjerw-Kruge. 21. Marienburg. 21. Wolmar, Pferdemarkt. 21. und 22. Nuſtago. 21., 22., 23. Pernau. 25. Fierenhof. 28. Rewold, beim Hofskruge. 29. Kayafer, beim Pattaſt-Kruge. 30. Neu-Löwel auf Öſel. Pernau, am Mittwoch und Donnerstag vor Georgi.

Mai: 12. Wöbs. 12. Werro. 14. und 30. Neu-Löwel auf Öſel.

Juni: 10. Tſchorna. 11. bis 18. Wenden. 16. Oberpahlen. 16. Neu-Löwel auf Öſel. 18. Walk. 20. Werro. 23. Dorpat. 25., 26. Fellin. 27. Muſtla im Tarwaſtſchen Kirchſpiel.

Juli: 1. Neu-Löwel auf Öſel. Pernau, am erſten Mittwoch und Donnerstag im Juli. 2., 3. Karkus, Pferde- und Krammarkt. 2., 3., 4. Pernau. 7. Marienburg, Viehmarkt. 10. bis 22. Arensburg. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 21. Juli bis 11. Auguſt, Pernau. 28. Wolmar. 30. Neu-Löwel auf Öſel.

Auguſt: 7. Moiſekülll bei der Eiſenbahnſtation, Kirchſpiel Halliſt, Vieh- und Pferdemarkt. 11.—23. Arensburg. 11. Walk. 14. Neu-Löwel auf Öſel. 18. Marienburg, Viehmarkt. 18., 19. Helmet. 25. Waſtemois. 26. Werro.

September: 1. Neu-Löwel auf Ösel. 1. Arensburg, Vieh- und Pferdemarkt. 2. Tammist. 2., 3., Abia. 4., 5. Neu-Tennasilm, im Fellinschen Kirchspiel. 4., 5. Rappin. 9. Kersel, beim Pickjerw-Kruge. 9. Rauge, beim Küsterat. 10., 11. Surgefer. 10. Koik auf Ösel, beim Opi-Krug. 10. Dorpat. 12., 13. Alt-Anzen. 15. Neu-Löwel auf Ösel. 15. Arensburg, Vieh- und Pferdemarkt. 16., 17. Kirumpäh. 17., 18. Audern. 22. Rewold, beim Mühlen-Krug. 22. Lannemetz. 22., 23. Owerlack. 23. Wolmar, Viehmarkt. 23., 24., 25. Pernau. 23. Kayafer, beim Pattast-Krug. 24. Werro. 24., 25. Fellin. Pernau am Mittwoch und Donnerstag vor Michaeli. 29. Immafer, Kirchsp. Pillistfer. 29. Pölwe. 29. Neuhausen. 29., 30. Dorpat, Michaeli-Markt. 29. Alswig. 30. Neu-Löwel auf Ösel. 30. und 1. Okt. Walk.

Oktober: 2. Kulli, Kirchspiel Randen. Großenhof auf Mohn, beim Gemeindehause. 6., 7. Nustago. 6. Wöbs. 6. Mustla, im Tarwastschen Kirchspiel. 8., 9. Wenden. 10. Moisekatz. 13. Fölck. 13 Werro. 13. Zintenhof, im Torgelschen Kirchspiel. 14. Neu-Löwel auf Ösel. 15. Saddoküll-Picknorm, Vieh- und Flachsmarkt. 15. Wagenküll. 16., 17. Aya, beim Kärsa-Krug. 20. Menzen, im Hargelschen Kirchspiel. 23. Alt-Anzen. 24. Rauge, beim Hofskrug. 24. Kassinorm. 27. Walk. 28. Laisholm, im Laisschen Kirchspiel. 28. bis 30. Wolmar, Vieh- und Krammarkt. 30. Neu-Löwel auf Ösel.

November: 3. Dorpat. 3., 4. Kerro, im Fennerschen Kirchspiel. 10. Werro. 10. Tschorna. 13. Pickjerw, beim Kitse-Krug. 14. Neu-Löwel auf Ösel. 17. Oberpahlen. 20., 21. Walk. 25. Wolmar. 25. bis 27. Fellin. 28. Werro.

Dezember: 1. Neu-Löwel auf Ösel. 1. Allatzkiwi. 8. Wöbs 10. Krüdnershof. 15. Werro. 15 Oberpahlen (immer am Freitag vor dem 16. Dezember). 15. Neu-Löwel auf Ösel. 17., 18. Pernau. 18. Kauks, im Pölweschen Kirchspiel. Pernau, am Mittwoch und Donnerstag nach dem 3. Adventssonntage. 29. Walk. 30. Neu-Löwel auf Ösel.

Kirchspiele und Güter

der Kreise Dorpat, Fellin, Pernau, Werro und Ösel.

(Die estnischen Benennungen sind eingeklammert.)

Dorpater Kreis. Kirchspiel St.-Marien (Tartu-Maarja kihelkond), per Postkontor Dorpat: Anrepshof (Taawri). Bischofshof (Piiskopi). Kabbina (Kabina). Karlowa (Karlowa). Ruhenthal (Lemmatsi). Karlsberg (Kaarli). Forbushof (Worbuse). Franzenshütte (Wabi). Haakhof (Haage). Hof Marrama (Maramaa) und ein Teil des Gebiets. Jama (Jaama) mit Engfer. Ilmazahl (Ilmatsalu). Kawast (Kawastu). Lunia (Luunja). Marienhof (Maarja). Pilken (Pilka). Ratshof (Raadi). Ropkoy (Ropka) mit Renningshof (Räni). Tammist

(Tammistu). Timmofer (Weiberi). Üllenorm (Ülenurme). Waſſula (Waſula). Weslershof (Wesneri) mit Haawa.

Kirchſp. Torma-Lohuſu mit der Filialkirche **Awwinorm (Törma-Lohuſuu kihelkond, Awinurme** abikirik), per Poſtkontor Tſchorna: Awwinorm (Awinurme). Kondo (Könnu). Repshof (Rääbiſe). Somel (Waiatu). Terraſtfer (Teraſwere). Toikfer (Toikwere). Tormahof (Törma). Paſtorat Torma (Törma kirikumõis).

Kirchſp. Lais (Laiuſe kihelkond), per Eiſenbahnſtation Laisholm: Kardis (Kaarde). Flemmingshof (Laiuſe Tähtwere) mit Wottigfer (Wõtikwere). Kawa (Kawe). Kibbijerw (Kibijärw). Morra (Mora). Schloß-Lais (Laiuſe). Paſtorat Lais (Laiuſe kirikumõis). Laisholm (Jõgewa). Pakkaſt (Pakaſte). Ledis (Leedi). Reſtfer (Rääſtwere). Waimaſtfer (Waimaſtwere) mit Rippoka (Ripoka).

Kirchſp. Bartholomäi (Palamuſe kihelkond), per Eiſenbahnſtation Laisholm: Paſtorat Bartholomäi (Palamuſe kirikumõis). Kaſſinorm Kaſſinurme). Jenſel (Kurema) mit Woitfer (Woitwere). Immofer Imowere). Kerſel (Kaarepere). Ludenhof (Luua). Rojel (Roela).

Kirchſp. Talkhof (Kurſi kihelkond), per Eiſenbahnſtation Laisholm: Herjanorm (Härjanurme). Laiwa (Laiwa). Saddoküll (Saduküla). Talkhof (Puurmanni). Paſtorat Talkhof (Kurſi kirikumõis).

Kirchſp. Marien-Magdalenen (Maarja-Magdalena kihelkond), Filialkirche **St. Brigitten (Prigitta)** in Warrol, per Poſtkontor Dorpat: Jägel (Jõemõiſa). Kayafer (Kaiawere). Paſtorat Marien-Magdalenen (Maarja-Magdalena kirikumõis). Sarenhof (Saaremõiſa). Warrol (Wara). Kudding (Kudina) per Laisholm.

Kirchſp. Eecks (Äkſi kihelkond), per Eiſenbahnſtation Tabbifer: Paſtorat Eecks (Äkſi kirikumõis). Elliſtfer (Eliſtwere) mit Mähof (Mäemõiſa). Falkenau (Kärkna). Kuckulin (Kukuliina). Ein Teil des Gebiets Marrama (Maramaa). Sadjerw (Saadjärwe). Tabbifer (Woldi). (Wiſſuſt (Wiſuſte). Per Dorpat: Fehtenhof (Wedumõiſa) Kerrafer Kärewere). Sotaga (Sootaguſe).

Kirchſp. Koddafer (Kodawere kihelkond), Filialkirche in **Allatzkiwi (Alatskiwi)**. Einfache Briefe ins Kirchſpiel Koddafer ſind zu adreſſieren per **Krasnogor**. Allatzkiwi (Alatskiwi). Hallik (Halliko). Hohenſee (Kadrinamõiſa). Kockora (Kokora). Paſtorat Koddafer (Kodawere kirikumõis). Palla (Pala). Tellerhof (Rannamõiſa).

Kirchſp. Kambу (Kambja kihelkond), per Poſtkontor Kambу: Paſtorat Kambу (Kambja kirikumõis). Groß-Kambу (Suure-Kambja). Neu-Kambу (Wäike-Kambja). Karlsberg (Kaarli). Duckershof (Kammeri). Gothenſee (Kodijärwe). Krüdnershof (Krüüdneri). Gemeinde Alt-Kuſthof (Wana Kuuſte). Maydelshof (Maidla). Mühlenhof (Weskimõiſa). Neuhof (Ranitſe). Alt-Wrangelshof (Wana Prangli) mit Neu-Rewold (Waſtſe Reola). Rewold (Reola). Ucht (Uhtja). Neu-Wrangelshof (Waſtſe Prangli). Per Dorpat: Haſelau (Haaslaiwa). Gut Alt-Kuſthof (Wana Kuuſte).

Kirchsp. Wendau (Wõnnu kihelkond), per Postkontor Dorpat: Aya (Ahja). Kaster (Kastre). Heidohof (Poka). Kawershof (Kaagwere). Märyhof (Mätsa). Sarrakus (Sarakuse). Per Postkontor Wendau: Brinkenhof (Kriimanni). Kiddijerw (Kiidjärwe). Kurrista (Kurista). Neu-Kusthof (Wastse Kuuste). Rasin (Rasina). Pastorat Wendau (Wõnnu kirikumõis).

Kirchsp. Nüggen (Nõo kihelkond), per Postkontor Dorpat: Arrohof (Aru). Kehrimois (Keeri). Lugden (Luke). Meiershof (Meeri). Pastorat Nüggen (Nõo kirikumõis). Alt-Nüggen (Wana Nõo). Neu-Nüggen (Wastse Nõo.) Spankau (Pangoti). Techelfer (Tähtwere). Unnipicht (Unipiha).

Kirchsp. Kawelecht (Puhja kihelkond), per Postkontor Dorpat: Kawelecht (Kawilda). Pastorat Kawelecht (Puhja- oder Kawilda kirikumõis). Uhlfeld (Wäike Ullila). Ullila (Suur Ullila). Per Postkontor Elwa: Groß-Kongota (Suure Kongota). Klein-Kongota (Wäike Kongota).

Kirchsp. Randen (Rannu kihelkond), per Eisenbahnstation Elwa: Pastorat Randen (Rannu kirikumõis). Schloß Randen (Rannu). Tammenhof (Tamme). Walguta (Walguta).

Kirchsp. Ringen (Rõngu kihelkond), per Eisenbahnstation Elwa: Hellenorm (Hellenurme). Kirrumpäh (Kirepi). Pastorat Ringen (Rõngu kirikumõis). Schloß-Ringen (Suure Rõngu). Klein-Ringen (Wäike Rõngu). Uddern (Uderna). Nach Ahakar (Aakre) und Sonntak (Soontaguse) per Eisenbahnstation Bockenhof (Puka).

Kirchsp. Odenpäh (Otepää kihelkond), per Postkontor Nustago: Arrol (Arola). Bremenhof (Pilkuse). Kastolatz (Kastolatsi). Friedrichshof (Widriku). Heiligensee (Pühajärwe). Ilmjerw (Ilmjärwe). Knipelshof (Nüpli). Megel (Neeroti). Pastorat Odenpäh (Otepää kirikumõis). Schloß-Odenpäh (Wana Otepää). Neu-Odenpäh (Wastse Otepää). Palloper (Palopera). Samhof (Päidla).

Kirchsp. Sagnitz oder **Theal-Fölk (Sangaste kihelkond)**, Filialkirche in **Fölk (Laatre)**, per Eisenbahnstation Sagnitz: Schloß-Sagnitz (Sangaste). Fölk (Laatre). Jgast (Jgaste). Teilitz (Teliste). Pastorat Theal-Fölk (Sangaste-Laatre kirikumõis). Unnikül (Unikula). Rösthof (Rõsto). Köhnhof (Keeni). Charlottenthal (Lotamõisa). — Per Eisenbahnstation Bockenhof: Bockenhof (Puka). Brinkenhof (Pringi). Löwenhof (Kuikatse). Wahlenhof (Waalu).

Fellinscher Kreis. Kirchsp. Fellin Land (Wiljandi kihelkond), per Postkontor Fellin: Schloß Fellin (Wiljandi). Ninigall (Päri). Alt- und Neu-Perst (Pärsti). Alt-Tennasilm (Wana Tännasilma). Neu-Tennasilm (Uusna). Tustenhof (Tusti). Welketa (Wälgita). Wieratz (Wiiratsi). Alt-Woidoma (Wana Wõidumaa). Neu-Woidoma (Uue Wõidumaa) oder Karolen (Karola).

Kirchsp. Fellin-Köppo (Köpu kihelkond), per Postkontor Fellin: Groß-Köppo (Suure Köpu). Klein-Köppo (Wäike Köpu). Pujat mit Lapinsky (Puijatu).

Kirchsp. Groß-St. Johannis (Suure Jaani kihelkond), per Eisenbahnstation Olluſtfer: Aimel (Aimla). Enge (Ange). Jäskamois (Jäska). Pastorat Groß-St. Johannis (Suure Jaani kirikumõis). Lachmes (Lahmuse). Lehowa (Lähawere). Nawwaſt (Nawaste). Olluſtfer (Oluſtwere). Surgefer (Sürgawere). Taifer (Taiwere). Weibſtfer (Reguldi). Waſtemois (Waſtſemõisa).

Kirchsp. Klein-St. Johannis (Kolga-Jaani kihelkond), per Postkontor Oberpahlen: Pastorat Klein-St. Johannis (Kolga Jaani kirikumõis). Pajusby (Paenaste). Sooſaar (Sooſaare). Woiſeck (Wõiſiku).

Kirchsp. Oberpahlen (Põltſamaa kihelkond), per Postkontor Oberpahlen: Addafer (Adawere). Kawershof (Kaagwere). Kurriſta (Kurista). Luſtifer (Luſtiwere). Neu-Oberpahlen (Uue Põltſamaa). Schloß-Oberpahlen (Wana Põltſamaa). Pastorat Oberpahlen (Põltſamaa kirikumõis). Pajus (Pajuſe). Ruttigfer (Ruttigwere). Tapik (Tapiku).

Kirchsp. Pilliſtfer (Piliſtwere kihelkond), per Postkontor Oberpahlen: Arroſaar (Aroſaare). Kabbal-Ollepä (Kabala ja Ollepää). Eigſtfer (Eiſtwere). Hermannshof (Kärmanni). Immafer (Imawere). Laimetz (Laimetſa) mit Jallametz (Jalametſa). Loper (Loopre). Pastorat Pilliſtfer (Piliſtwere kirikumõis). Wolmarshof (Käo).

Kirchsp. Paiſtel (Paistu kihelkond), per Postkontor Fellin: Aidenhof (Aidu). Euſekül (Oiſu). Heimthal (Eimtali). Holſtershof (Holſtre). Kerſel (Loodi). Morne (Morna). Pastorat Paiſtel (Paistu kirikumõis). Schwarzhof (Wardi). Willuſt (Tahuwere).

Kirchsp. Tarwaſt (Tarwastu kihelkond), per Postkontor Fellin: Kurreſaar (Kureſaare). Saremois (Saaremõisa). Alt-Suislep (Wana Suislepa). Neu-Suislep (Uue Suislepa). Pastorat Tarwaſt (Tarwastu kirikumõis). Schloß-Tarwaſt (Tarwastu). Worrokül (Wooru).

Kirchsp. Helmet (Helme kihelkond), Filialkirche **Wagenkül (Taagepera)**, per Postkontor Törwa: Abenkat mit Althof (Leewiku). Aſſikas mit Adſcher (Alamõisa). Beckhof (Jõgeweste). Pastorat Helmet (Helme kirikumõis). Schloß-Helmet (Helme). Hollershof (Oldre). Hummelshof (Umnuli). Korkül mit Aſſuma (Koorkula). Lauenhof (Löwe). Owerlack (Patkula). Ropenhof (Roope). Wagenkül (Taagepera). Kerſtenshof (Kärstna) mit Murrikatz (Murikatsi). — Nach Morſel (Riidaja) per Fellin.

Pernauſcher Kreis. **Kirchsp. Pernau** (Eliſabeth) **(Pärnu kihelkond)**, Filialkirche in **Uhla (Uulu)**, per Postkontor Pernau: Reidenhof (Reiumõis). Rawwaſaar (Rääma). Sauck mit Neuhof (Sauga). Surri (Surju). Tammiſt (Tammiste). Uhla (Uulu). Waldhof (Metſamõis).

Kirchsp. Audern (Audru kihelkond), per Postkontor Pernau: Audern (Audru). Pastorat Audern (Audru kirikumõis). Woldenhof (Lindi). Jäpern (Jõõpre). Wölla (Wõlla).

Kirchsp. Testama (Tõstamaa kihelkond), per Postkontor Pernau: Kastna (Kastna). Insel Kühno (Kihno saar). Podis (Pootsi). Selli (Seli). Testama (Tõstamaa). Pastorat Testama (Tõstamaa kirikumõis).

Kirchsp. St. Michaelis (Mihkli kihelkond), per Postkontor Leal: Friedenthal-Ahhast (Riintali oder Ahaste). Kalli (Kalli). Kokenkau (Koonga). Kaima (Kõima). Pastorat Michaelis (Mihkli kirikumõis). Wörring (Wõrungi).

Kirchsp. St. Jakoby (Jakobi kihelkond), Filialkirche in **Kerkau (Kergu)**, per Postkontor Pernau: Arrohof (Aru). Enge (Ange) mit Uddafer (Udawere). Hallik (Halinga). Pastorat St. Jakoby (Jakobi kirikumõis). Kailes (Kailaste). Kaisma (Kaismaa). Kerkau (Kärgu) mit Känno (Kõnnu). Parrasma (Parasmaa) mit Sörik (Sõõrika). Pörrafer (Pööravere). Sallentack (Roodi). Wahhenorm (Wahhenurme). Weehof (Weemõis). Wildenau (Libatse)

Kirchsp. Fennern (Wändra kihelkond), Filialkirche in **Kerro (Käro)**, per Postkontor Alt-Fennern: Eidafer (Eidawere). Alt-Fennern (Wana Wändra). Neu-Fennern (Uue Wändra). Pastorat Fennern (Wändra kirikumõis). Kerro (Käro). Lelle (Lelle). Willofer (Wiluvere).

Kirchsp. Torgel (Tori kihelkond), Filialkirche in **Zintenhof (Sindi)**, per Postkontor Pernau: Staelenhof (Taali). Suik (Suigu). Torgel (Tori). Pastorat Torgel (Tori kirikumõis). Zintenhof (Sindi).

Kirchsp. Gudmannsbach (Häädemeeste kihelkond). Filialkirche in **Tackerort (Tahkuranna)**, per Postkontor Pernau: Gudmannsbach (Häädemeeste). Pastorat Gudmannsbach (Häädemeeste kirikumõis). Tackerort (Tahkuranna). Orrenhof (Orajõe).

Kirchsp. Saara (Saarde kihelkond), per Postkontor Quellenstein: Kurkund (Kilingi). Pattenhof (Patti). Pastorat Saara (Saarde kirikumõis). Saarahof (Jäärja). Tignitz (Woltweti) mit Kersel (Kärsu). Freyhof (Talli) und Laiksaar (Laiksaare).

Kirchsp. Hallist (Halliste kihelkond), per Station Hallist: Abia (Abja). Alt-Bornhusen (Wana Pornuse). Neu-Bornhusen (Kaubi). Felix (Weelikse). Friedrichsheim (Wanamõisa). Pastorat Hallist (Halliste kirikumõis). Alt-Karrishof (Wana Kariste). Neu-Karrishof (Uue Kariste). Karlsberg (Kaarli). Pennikül (Penoja).

Kirchsp. Karkus (Karksi kihelkond), per Station Abia: Böcklershof (Pöökleri). Schloß-Karkus (Karksi). Pastorat Karkus (Karksi kirikumõis). Pollenhof (Polli). Tuhhalane (Tuhalaane).

Werroscher Kreis. Kirchsp. Pölwe (Põlwa kihelkond), per Postkontor Werro: Alexandershof (Pragi). Appelsee (Uibu). Heimadra (Kähri). Kioma (Kiomaa). Alt-Koikül (Wana Koiola). Neu-Koikül (Wastse Koiola). Klein-Koikül (Timu). Moisekatz (Mooste). Parzi-

mois (Partsi). Perrist (Peri). Pastorat Pölwe (Pölwa kirikumõis). Saarjerw (Saarjärwe). Tilsit (Tilsi). Tödwenshof (Tõdu). Waimel (Wäimera). Waimel-Neuhof (Jooſu). Warbus (Warbuſe). Werrohof (Wõru). Wira (Wiira).

Kirchſp. Rappin (Räpina kihelkond), Filialkirche in **Mehhikorm (Mehikoorma)**, per Poſtkontor Werro: Friedholm (Friedholmi). Kachkowa (Kahkwa). Meeks (Meekſi). Pallamois (Pala). Paulenhof (Weriora). Rappin (Räpina). Paſtorat Rappin (Räpina kirikumõis). Tolama (Toolamaa).

Kirchſp. Neuhauſen (Waſtſeliina kihelkond), per Poſtkontor Werro: Braunsberg (Põhu). Eichhof (Laswa). Illingen (Missso). Lobenſtein (Looſi). Schloß Neuhauſen (Waſtſeliina). Paſtorat Neuhauſen (Waſtſeliina kirikumõis). Waldeck (Orawa).

Kirchſp. Rauge (Rõuge kihelkond), Filialkirche in **Roſenhof (Rooſa)** und **Bentenhof (Pindi)**, per Poſtkontor Werro: Bentenhof (Pindi). Alt-Kaſſeritz (Wana Kaſeritſa). Neu-Kaſſeritz (Waſtſe Kaſeritſa) Fierenhof (Zooru). Hahnhof (Haanja). Hohenheide (Kõrgepalu). Koſſe (Wiitina). Löwekülll (Lõõwi). Lutznik (Lutsniku). Alt-Nurſi (Wana Nurſi). Neu-Nurſi (Waſtſe Nurſi). Quellenhof (Juba). Rauge (Rõuge). Paſtorat Rauge (Rõuge kirikumõis). Rogoſinſky (Roogoſi). Roſenhof (Rooſa). Salishof (Saaluſe). Schönangern (Krabi). Sennen (Sänna). Waldhof (Wana mõiſa).

Kirchſp. Harjel (Hargla kihelkond), per Poſtkontor Walk: Adſel-Koikülll (Kowakülla). Paſtorat Harjel (Hargla kirikumõis). Lannemetz (Laanemetſa). Menzen (Mõniste). Saara (Saru). Taiwola (Tahewa) mit Didrikülll (Kara).

Kirchſp. Karolen (Karula kihelkond), per Poſtkontor Walk: Karolen (Karula) mit Langenſee (Waſtnemõiſa). Kawershof (Kaagjärwe). Paſtorat Karolen (Karula kirikumõis).

Kirchſp. Anzen (Urwaste kihelkond), per Poſtkontor der Eiſenbahnſtation Anzen: Alt-Anzen (Wana Antsmõiſa). Neu-Anzen (Waſtſe Antsmõiſa). Paſtorat Anzen (Urwaste kirikumõis). Gertrudenhof (Truuta). Kerjell (Kärgola). Koik (Koigu) mit Annenhof (Annemõiſa). Linnamägi (Liinamäe). Sommerpahlen (Sõmmerpalu). Ülzen (Waabina). Urbs (Urwaste).

Kirchſp. Kannapäh (Kanapää kihelkond), per Poſtkontor Werro: Erreſtfer (Eraſtwere). Hurm (Hurmi). Paſtorat Kannapäh (Kanapää oder Kanepi kirikumõis). Karraſki (Karaski). Karſtemois (Karstemõiſa). Koraſt (Kooraste) mit Jekſi (Jõksi). Alt-Köllitz (Krootuſe). Langenſee (Pikajärwe). Alt-Pigant (Wana Piigandi). Neu-Pigant (Waſtſe Piigandi). Alt-Pigaſt (Wana Piigaste). Neu-Pigaſt (Soodla mõiſa). Pölks (Põlgaste). Sawwern (Sawerni). Schwarzhof (Mustimõiſa). Serriſt (Sõriste). Tammen (Tamme). Weißenſee (Walgjärwe).

Öselscher Kreis. Kirchsp. Anseküll (Anseküla kihelkond) per, Arensburg, Insel Ösel: Abro (Abroko). Pastorat Anseküll (Anseküla). Ficht (Tiinuse). Lemmasnäse (Lömala). Leo (Lõo). Tirimetsa (Tiirimets).

Die Stadt Arensburg (Kuressaare linn).

Kirchsp. Jamma (Jammaja kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Pastorat Jamma (Jammaja kirikumõis). Karky (Karki). Kaunispä (Kaunispää). Olbrück (Olbrüki). Torkenhof (Torgu).

Kirchsp. St. Johannis (Jaani kihelkond), per Orrisaar, Insel Ösel: Pastorat St. Johannis (Jaani kirikumõis). Karribahl (Kardja). Keinast-Insel (Keinaste saar). Rannaküll (Rannaküla). Taggafer (Arju). Thalik (Taaliku).

Kirchsp. Karmel (Kaarma kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Brackelshof (Praakli). Euküll (Eküla). Hanpus (Hampsküla). Karmel-Großhof (Suure Kaarma). Karmelhof (Kaarma). Pastorat Karmel (Kaarma kirikumõis). Kellamäggi (Kellamägi). Klausholm (Kaarma-Loona). Kudjapäh (Kudjapää). Ladjall (Ladjala). Magnushof (Elme). Medel (Meedla). Mullut (Mullutu). Murratz (Muratse). Pechel (Pähkla). Pihla (Piila). Randefer (Randevere). Sixsar (Siksaare). Tahul (Tahula). Tingiste (Tingiste).

Kirchsp. Karris (Karja kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Arromois (Arumõisa). Feckerorth (Riigimois). Herrenhof (Pamma). Karrishof (Karja). Pastorat Karris (Karja kirikumõis). Koikül (Koikla). Laisberg (Laisi). Laugo (Laugu). Lulupä (Lulupää). Metzküll (Metsküla). Parrasmetz (Parasmetsa). Persama (Pärsamaa). Ropaka (Roobaka). — Auf der Insel Mohn das Kronsgut Nurms (Nurme) per Kuiwast.

Kirchsp. Kergel (Kärla kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Hochnempa (Mäenõmba). Käsel (Käästa). Kandel (Kandla), Karmis (Karmise). Kergelhof (Kärla). Pastorat Kergel (Kärla kirikumõis). Kulli (Kulli). Mönnust (Mõnuste). Orrikül (Orikula). Padel (Paadla). Terkimäggi (Tärkimäe).

Kirchsp. Kielkond (Kielkonna kihelkond), per Poststation Kielkond, Insel Ösel: Attel (Atla). Gottland (Kotlandi). Kadvel (Loona). Karala (Karrala). Pastorat Kielkond (Kielkonna kirikumõis). Kusenömme oder Kusenom (Kuusenõmme oder Uue-Nõmme). Lahentagge (Lahetaguse). Lümmada (Lümmada). Pajumois (Pajumõis). Piddul (Pidula). Rotzeküll (Rootsiküla). Taggamois (Tagamõisa).

Kirchsp. Moon (Muhu kihelkond), per Station Kuiwast: Ganzenhof (Kantsi). Hellama (Hellamaa). Kappimois-Grabbenhof (Kapi). Koggowa-Dorf (Koguwa küla). Kuiwast (Kuiwaste). Magnusdahl (Wõlamõis). Moon-Großenhof (Muhu-Suuremõisa). Pastorat Moon (Muhu kirikumõis). Peddast (Pädaste oder Norra). Insel Schildau (Kääsla). Tamsal (Tamsala).

Kirchsp. Mustel (Mustjala kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Kiddemetz mit Ochtjas (Küdemaa). Mustelhof (Mustjala). Pastorat Mustel (Mustjala kirikumõis). Paatz (Paatso).

Kirchsp. Peude (Põide kihelkond), per Station Orrisar, Insel Ösel: Haukül (Andla). Holmhof (Saaremõisa). Kachtla (Kahtla). Keskfer (Keskwere). Koik (Koiki). Koiguft (Koiguste). Laimjall (Laimjala). Masik (Maasi). Müllershof (Kingli). Neuenhof (Uuemõisa). Orrisar (Orisaare). Peudehof (Otimõis). Pastorat Peude (Põide kirikumõis). Saltack (Reinu). Thomel (Tumula).

Kirchsp. Pysa (Püha kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Ilpel (Ilpla). Kangern (Kangruselja). Kasty (Kasti). Kölljall (Kölljala). Pichtendahl (Pihtla). Pastorat Pysa (Püha kirikumõis). Reo (Reo). Sall (Kaali). Sandel (Sandla). Töllist (Tölliste).

Kirchsp. Wolde (Waljala kihelkond), per Arensburg, Insel Ösel: Hasik (Haiska). Jöhr (Jööri). Jührs (Jüürsi). Kabbil (Sassi). Köln (Lööne). Koggul (Kogula). Alt-Löwel (Wana Lõwi). Neu-Löwel (Uue Lõwi). Rösarshof (Rõõsa). Sackla (Sakla). Wexholm (Wõhksi). Pastorat Wolde (Waljala kirikumõis).

Dorpat.

Kreisstadt an beiden Ufern des Embach und an den Zweigbahnen der Riga-Pleskauer und der Baltischen Bahn, Walk-Dorpat und Taps-Dorpat. Die Stadt wird in 3 Stadtteile eingeteilt (vergl. Straßenverzeichnis). 5 lutherische, 3 griech-orthodoxe, 1 römisch-katolische Kirche. 1 Bethaus der Brüdergemeinde, 1 Bethaus der Baptisten, 1 Bethaus der Altgläubigen, Synagoge. Über 50000 Einwohner.

Stadtverwaltung. Großer Markt, Rathaus.

Stadthaupt: A. Simm. Stadthauptgehilfe: Ed. Juhanson. Stadträte: J. Lehmann, A. Möru, K. E. Söot, F. Saarsen. Stadtsekretär: K. Tüür. Empfang in der Stadtverwaltung von 10—12 Uhr. Kanzelei geöffnet von 9—3 Uhr.

Exekutiv-Kommissionen.

Stadt-Milizverwaltung. Die Hauptmilizverwaltung befindet sich in der Kompagnie-Straße 6. Daselbst sind untergebracht: Die Büros, die Sitten- und Sanitätsmilizabteilung, die Hauptwache und das Milizgewahrsam. Geschäftsstunden von 9—1 und 5—7. Temp. Chef der Miliz Oskar Truus. Sekretär Artur Milling.

Polizeirevier I. Leppikstr. 6. Chef J. Kodres.
„ II. Alexanderstr. 41a. Chef A. Juudas.
„ III. Rathausstr. 23. Chef J. Tenga.

Kriminal-Polizei. Gildenstr. 12. Chef W. Hansmann.

Meldeamt. Johannisstr. 15. Leiter Roman Heyer.

Freiwillige Feuerwehr. Verwaltungsrat: Präses O. Allik. Vizepräses E. Oberleitner. Glieder: R. Fischmann, L. Luisa, R. Müller, W. Freymann, J. Schröder, die Hauptleute A. Punga, C. Becker, A. Lätt. Kassaführer Joh. Fischer. Schriftführer G. Teimann.

Oberkommando: 1. Hauptmann A. Punga, 2. Hauptmann C. Becker. 3. Hauptmann A. Lätt. Kommandeure des Steiger-Korps: 1. Joh. Schröder, 2. W. Staden, 3. T. Bergmann; des Spritzen-Korps: 1. G. Lorberg, 2. A. Annok, 3. R. Willmann; des Dampfspritzen-Korps: 1. P. Hackenschmidt, 2. G. Peterson; des Ordner-Korps: 1. A. Selmer, 2. R. Fischmann; des Wasser-Korps: 1. L. Lüisa, 2. A. Reinkordt; des Rettungs-Korps: 1. Dr. E. Anderson, 2. Dr. H. v. Zeddelmann. Fliegende Kolonne: Brandmeister Joh. Schröder, Brandmeister-Gehilfe T. Bergmann.

Feuermeldestellen.

I. Stadtteil.

Medizinische Klinik auf dem Dom.
Jakobson, Mühlen-Str. 25.
Kleines Spritzenhaus. Pastorat-Str. 13.
Moks, Botanische Str. 20a.
Dr. Anderson, Wallgraben 17.
Badestube, Erbsen-Str. 40.
Großes Spritzenhaus, Viktualien-Markt 2.
Handwerker-Verein, Teichstr. 58.

II. Stadtteil.

Pferdepoststation, Rigasche Str.
Hofrichter, Fischer-Str. 49.
Stadt-Armenhaus, Flachs-Str. 4.
Pärn, Stern-Str. 33.
Ugaunia, Stern-Str. 70.
Kastanienallee 79.
Köiw, Pleskausche Str. 46a.

III. Stadtteil.

Fischer, Petersburger Str. 14.
Hefefabrik, Lange-Str. 58.
Irrenanstalt, Revalsche Str. 44.
Eller, Sand-Str. 14.
Massal, Sand-Str. 9.
Becker, Rosen-Str. 24a.
Petri-Pastorat, Allee-Str. 72.
Badestube, Lange Str. 12.
Weber, Rosen-Str. 1.
Ruderklub, Kleine Mühlen-Str.

Justizwesen.

Dorpat-Werroſches Friedensrichter-Plenum. Mühlenstraße 32. Präses: M. Taewere, Gehilfe K. Pikk. Glieder: J. Ostrat, K. Sild. Kanzlei, täglich von 9—1. Sekretär: K. Anilin, Gehilfen: Samoilow, Reineck, Jäger, Unt, Buchhalter: Pill, Archiwar: Reikmann, Kanzleibeamte: Raamat, Kunst, Pastel, Köiw, Waikl, Jors, Russak, Antonowa, Pohta, Bock. Gerichtsdiener: Kull, Künnapuu, Järw, Salem.

Krepoſt-Abteilung. Mühlenstraße 32. Tägl. von 10—2, ausg. Sonnabend. Chef: Präses des Fr.-Plenums M. Taewere, Sekr.: cand.

jur. Fr. C. Ottho, Gehilfe: N. Birkenthal. Kanzleibeamte: Palm, Teppo, Sock. Diener: Brücker.

Gerichtsvollzieher: J. Sarap — Dorpat, Revaler Str. 61, A. Pikkat — Werro.

Öffentlicher Notar. Jakob Kristelstein, Gr. Markt 12, geöffnet von 9—3.

Friedensrichter. 1. Distr. T. Sarepera; Kanzlei: Mühlenstraße 32, Zim. 6, von 9—1, Sekr. A. Köiw, Kanzleib. Rebane.

2. Distr. H. Siimer; Kanzlei: Mühlenstraße 32, Zim. 14, von 9—1, Sekr. J. Sammul, Kanzleib. Leppik.

3. Distr. A. Wichwelin; Kranzlei: Mühlenstraße 32, Zim. 11, von 9—1, Sekr. A. Sammul, Kanzleib. Schulbach.

4. Distr. N. Kruuse, Kanzlei: Karlowastraße 24, von 9—1, Sekr. J. Busch, Kanzleib. Uibo.

5. Distr. J. Tekkel; Kanzlei in Laisholm, von 9—1, (zutr. in Dorpat, Mühlenstraße 32, Z. 9), Sekr. Riis, Kanzleib. Brücker.

6. Distr. N. Jaska; Kanzlei: Karlowastr. 24, von 9—1, Sekr. J. Kull, Kanzleib. Brandt.

7. Distr. J. Pähn; Kanzlei in Elwa, von 9—1 (zutr. in Dorpat, Mühlenstr. 32, Z. 13), Sekr. Madrats, Kanzleib. Eller.

8. Distr. vakant; Kanzlei in Werro, Georgienstr. 21, von 9—1, Sekr. Kengsep.

9. Distr. J. Treumuth; Kanzlei in Werro, Georgienstr. 21, von 9—1, Sekr. Wäre.

10. Distr. K. Mätlik; Kanzlei in Werro, Georgienstr. 21, von 9—1, Sekr. Arrak.

11. Distr. J. Freymann; Kanzlei in Walk, von 9—1, Sekr. Peri, Kanzleib. Neumann.

12. Distr. (Petschur) vakant.

Prokuratur: Gehilfen des Prokureurs Joh. Müller und Karl Luud; Kanzlei, Mühlenstr. 32, Z. 18, von 9—1, Sekr. Parts, Kanzleibeamten: Rosenthal, Klaos, Leppik.

Untersuchungsrichter: Kreis Dorpat. 1. Distr. A. Luiga; Kanzlei, Teichstr. 1, Sekr. Hermann.

2. Distr. vakant, Kanzlei, Ritterstr. 5, Sekr. Zion.

3. Distr. St. Antonow; Kanzlei, Ritterstr. 5, Sekr. Klöckner.

4. Distr. S. Tatter; Kanzlei, Mühlenstr. 32, Z. 20, Sekr. Litter.

5. Distr. vakant, Kanzlei, Mühlenstr. 32, Z. 20, Sekr. Rätsep.

6. Distr. vakant, Kanzlei, Teichstr. 1, Sekr. Loddi.

Kreis Werro. 1. Distr. H. Hesse; Kanzlei in Werro, Sekr. Roosi.

2. Distr. vakant, Kanzlei zeitw in Walk,

3. Distr. Th. Müthel; Kanzlei in Werro.,

Kreis Walk. Untersuchungsrichter Th. Willa; Kanzlei in Walk, Schmiedestr. 13, Sekr. Norden.

Vereidigte Rechtsanwälte.

v. Schmidt, Arved, Schloßstr. 9.
Rütli, Oskar, Großer Markt 8.
v. Landesen, Victor, Neumarkt-Straße 11.
Sumbak, Hugo, Neumarkt-Straße 3.
Gens, Idel, Budenstr. 2.
Laur, Jaan, Großer Markt 14.
Werchoutinsky, Dmitri, Ausstellungsstr. 10.
v. Sehrwald, Guido, Neue Kastanienallee 30.
Kärik, Eugen, Botanische Str. 76.
Hartmann, Woldemar, Altstr. 2.
Parts, Karl, Kühn-Straße 1.
Becker, Woldemar, in Werro, Dorpaterstr. 5.
Löo, Jaan, in Werro, Georgienstr. 16a.
Beick, Wilhelm, in Werro, Dorpaterstr. 21.

Gehilfen der vereid. Rechtsanwälte.

Wohlfeil, Max, Ritterstr. 3.
Parik, Jüri, in Reval, Langestr. 5.

Privatanwälte.

Kangur, Peeter, Johannisstr. 1a.
Luha, Christian, Breitstr. 31.
Suits, Karl, Malzmühlenstr. 6.
Malein, Wladimir, Wallgrabenstr. 6a.
Klaus, Woldemar, Rathausstr. 14.
Joab, Johan, in Werro, Georgienstr. 26.
Zälp, Ernst, in Werro, Katharinenstr. 1.
Ellert, Robert, in Tschorna.

Medizinalwesen.

Stadt-Arzt: Dr. S. Talwik, Küterstr. 3. Sprechstunden: tägl., außer Sonntags, von $^1/_2$9—10 und von 4—5.

Privatklinik, Wallgrabenstraße 10. Inhaber und ärztlicher Leiter Dr. W. von Reyher. — Chirurgen Dr. W. von Reyher 12—1. Dr. med. E. Graubner, Frauenkrankheiten 9—10. Dr. med. Th. Lackschewitz, Augenkrankheiten 9—11. Dr. W. Zimmermann, innere Krankheiten 12—1. Dr. med. Bresowsky, Nervenkrankheiten. Oberin Frl. Marie Voß. Auch andere Ärzte, außer den genannten, können ihre Kranken, soweit möglich, in der Anstalt stationär behandeln.

Mellinsche Heilanstalt und Pflegerinnen Schule. Garten-Str. 30, Telephon 142. Direktor Dr. Joh. Meyer. Assistent stud. P. Meyer. Oberin: Frl. E. Schönfeldt. Oberschwestern: Olli Paulson, Irmgard Hasselblatt, Hedi Hansen, Elli Masing. Einjähriger Kursus. Pflegerinnen zahlen monatlich 100 Mk.

Station: Nicht aufgenommen werden Geisteskranke sowie an akuten Ansteckungskrankheiten Leidende. Bett I. Klasse von 30 Mk. ab, — II. Kl. 20 Mk. — III. Kl. 10 Mk. pro Tag. Operationsgebühr, Verbände, Arzneien und ärztliche Behandlung werden extra berechnet. Ambulanz: Erste Konsultation 3 Mk. — für Auswärtige 5 Mk., wiederholte Konsultation 1 Mk. 50 Pf. — für Auswärtige 2 Mk. 50 Pf. Operationen extra.

Dr. J. Meyer. Frauenkrankheiten, täglich 9—10.
„ Feldbach. Chirurgische Krankheiten, 11—12.
„ Zeddelmann. Zur Zeit a. d. Front.

Stadt-Hospital: Fischerstr. 14, Telephon 28. Zahlung 7—10 Mk. täglich. Verbandzeug und Narkosen extra. Verwaltung: Oberarzt Dr. Gust. Kroll. Delegierter des Stadtamts J. Lehmann. Inspektor Ulst. Leiter der therapeutischen Abteilung Dr. K. Jüriado. Leiter der chirurgischen Abteilung Dr. S. Feldbach. 1. Leiter der gynäkologischen Abteilung Dr. G. Kroll. Assistenten: der therapeutischen Abteilung Dr. H. Söber, der chirurgischen Abteilung Dr. A. Stamm und G. Rogalsky. Apotheker: Provisor mag. H. Metsapa. Beamter: A. Tassa. Schwester der therapeutischen Abteilung Frl. O. Weinart, der chirurgischen Abteilung Frl. M. Metsamärt, E. Kranzmann. Bürobeamte: Geschäftsführer K. Pölde und Kontorbeamter A. Westmann, Frl. L. Eilsen, M. Silgo.

Abteilung für geschlechtskranke Frauen, Alleestr. 85—89. Telephon 50. Leiter Dr. Gustav Kroll, Ordinator Dr. E. Anderson, Schwester Frl. Th. Johannsen.

Abteilung für geschlechtskranke Männer, Alexanderstr. 80a, Telephon 121. Ordinator Dr. Terrepson, Feldscher J. Sööt.

Abteilung für Infektionskrankheiten, Flachsstr. 4a, Telephon 348. Ordinator Dr. J. Riemschneider. Schwester M. Oja.

Universitäts-Kliniken (siehe Seite 66).

Praktizierende Ärzte.

Dr. Anderson, Edgar, Wallgrabenstraße.
„ Aßmuth, Walter, Teichstr. 5.
„ Bresowsky, Max, Nervenklinik.
„ Bernakoff, Rudolf, Promenadenstr. 6.
„ Berkowitz, Paul Rigasche Str. 64.
„ Bogowsky, Alexander, Mühlenstr.

Dr. Dehio, Prof. Karl, Katholische Str. 1.
„ Fischer, Elmar, Sternstr. 46.
„ Feldbach, Selma, Stadtkrankenhaus.
„ Franken, Ferdinand, Fellinsche Str. 6.
„ Großberg, Theodor, Petersburger Str. 14 (an d. Front)
„ Golubow, Peter, Fellinsche Str. 8.
„ Graubner, Emil, Gartenstr. 15.
„ Hammer, Gustav Teichstr. 50.
„ Hollmann, Walter, Lodjenstr. 4.
„ Hansen, Paul, Gartenstr. 30.
„ Häußler, Victor, Techelfersche Str. 9.
„ Hartge, Alexander, Teichstr. 10.
„ Hildebrand, Werner, Frauenklinik (an d. Front).
„ Jakobson, Hanna-Lea, Alexanderstr. 3, W. 6.
„ Jüriado, Karl, Quappenstr. 24.
„ Jungmann, Friedrich, Rigasche Str. 32a.
„ Kahn, Sarah, Gr. Mark 10.
„ Kropmann, Rache, Alexanderstr. 41.
„ Kangro, Georg, Breitstr. 30.
„ Kordes, Richard, Petersburger Str. 133.
„ Kahn, Julius, Karlowa Str. 20.
„ Kaplan, Joseph, Alexanderstr. 32.
„ Kramer, Alfons, Johannisstr. 8.
„ Klau, Friedrich, Küterstr. 8.
„ Kissa, Helene, Frühlingsstr. 1.
„ Kengsep, Eduard, Jakobstr. 6
„ Lackschewitz, Theodor, Teichstr. 26.
„ Lenzner, Aron, Viktualien Markt 2.
„ Lepp, Felix, Tolstoistr. 6.
„ Lellep, Konstantin, Karlowa Str. 15.
„ Lukk, Eduard, Marktstr. 89.
„ Moritz, Ernst, Magazinstr. 6.
„ Masing, Ernst, Kinderklinik.
„ Meyer, John, Schloßstr. 14.
„ Möller, Maximilian, Revaler Str. 46.
„ Madisson, Hans, Jakobstr. 56.
„ Niggol, Karl, Sternstr. 80.
„ Nei, Wilhelm, Johannisstr. 31.
„ Ottow, Benno, Peplerstr. 25.
„ Ottas, Johann, Alexander Str. 9.
„ Osolin, Johann, Peplerstr. 17.
„ Pfaff, Konrad, Karlowa Str. 15.
„ Paldrock, Prof. Alex., Küterstr. 2.
„ Peterson, Otto, Mühlenstr. 23.
„ Perli, Harald, Küterstr. 1.
„ Prima, Karl, Stadtkrankenhaus.

Dr. Brisko, Julius, Chirurg. Klinik.
„ Reinhold, Karl, Petersburger Str. 30.
„ Reinhold, Alma, Jamaschestr. 39.
„ Rogalsky, Georg, Stadtkrankenhaus.
„ Rotberg, Oskar, Gartenstr. 25.
„ v. Reyher, Wolfgang, Wallgrabenstraße, Klinik.
„ Riemschneider, Johannes, Petersburger Str. 54.
„ Ströhmberg, Hermann, Johannisstr. 6.
„ Schulzenberg, Anton, Großer Markt 9.
„ Sorgenfrei, Erika, Salzstr. 4.
„ Sossi, Anna, Sternstr. 31.
„ Stamm, Anton, Stadtkrankenhaus (an d. Front).
„ Söber, Hans, Stadtkrankenhaus.
„ Schwalbe, Kornelius, Revaler Str. 46.
„ Schiron, Jakob, Peplerstr. 8—10.
„ Terrepson, Edgar, Mönchstr. 5.
„ Tiiberg, Jüri Peplerstr. 26.
„ Truusa, Alexander, Schmalstr. 7.
„ Urberg, Elmar, Promenadenstr. 5 (an d. Front).
„ Vogel, Karl, Neue Kastanienallee 1a.
„ Waldes, Albert, Marienhoffsche Str. 42.
„ Wadi, Woldemar, Botonische Str. 56.
„ Wöhrmann, Jaan, Techelferstr. 3.
„ Werther, Edgar, Breitstr. 12.
„ Walent, Adam, Rigasche Str. 60.
„ Willberg, Martin, Sonnenstr. 1a.
„ Wehik, Leander, Kastanienallee 6a (an d. Front).
„ Zeddelmann, Heinrich, Mühlenstr., Ecke der Lehmstr. 2 (an d. Front).
„ Zimmermann, Woldemar, Rigasche Str. 60.
„ Zoege von Manteuffel, Prof. Werner, Chirurg, Wallgraben 18.

Zahnärzte.

Bulgakow, Wladimir, Breitstr. 34, W. 2.
Bernakow, Emilie, Promenadenstraße 6.
Beltschikow, Johannisstr. 12.
Goldberg, Marta, Petersburger Str. 36, W. 1.
Dobruschkes, Rachil, Kompaniestr. 4.
Dobruschkes, Liiba, Kompaniestr. 4.
Jöggi, Jaan, Sternstr. 44, W. 3.
Jürgenson, Marie, Kastanienallee 11a, W. 2.
Kahn, Klara, Großer Markt 10.
Lourie, Jenny, Altstr. 8.
Lewitin, Braina, Schloßstr. 6.
Latrin, Ette Alexanderstr. 2.
Mendelew, Samuel, Ritterstr. 8.
Mathiesen, Richard, Ritterstr. 17.
Mühlmann, Taube, Budenstr. 1.
Perlmann, Arnold, Privat-Klinik, Rigasche Str. 4.
Pajenson, Israel, Kühnstr. 2. W. 2.
Parz, Therese, Rigasche Str. 32a, W. 3.

Paris-Jüriado, Alma, Quappenstr. 14.
Rostowzewa, Anna, Weriko Str. 6.
Ströhmberg, Dr. Hermann, Johannisstr. 6.
Unt, Alwine, Ritterstr. 12.
Waldmann, Caroline, Altstr. 3.
Witas-Rhode, Ferdinand, Johannisstr. 6.
Wiekberg, Olga, Gildenstr. 1.
Weide, Lina, Gr. Mark. 9.

Praktizierende Hebammen.

Arens, Bertha, Quappenstraße 20, W. 5.
Bärengrub, Elisabeth, Teichstr. 76.
Babst, Beile, Fischerstr. 45.
Blum, Marie, Blumenstr. 17.
Dannenberg, Alide, Altstr. 3.
Großberg, Thereſe Petersburger Str. 14.
Huik, Emilie, Pleskauſcheſtr. 24.
Hackenſchmidt, Selma, Fiſcherſtr. 1.
Hecht, Alide, Frauenklinik.
Johannſon, Anna, Sternſtr. 10.
Kramer, Helene, Altſtr. 7, W. 4.
Kuuſik, Helene, Alexanderſtr. 29.
Labbé, Alma, Lodjenſtr. 5.
Leeto, Helmi, Tolſtoiſtr. 1.
Liibaſk, Emilie, Steinſtr. 42.
Mäggi, Olga, Sternſtr. 66.
Nieländer, Lydia, Petersburger Str. 24.
Pikker, Marie, Pleskauſcheſtr. 48.
Puſep, Helene, Tolſtoi Str. 1, W. 1.
Peterhoff, Eliſabeth, Schloßſtr. 8.
Pachla, Alwine, Uferſtr. 27.
Pitkard, Katarina, Petersburger Str. 24.
Reinhardt, Ida, Leppikſtr. 2, W. 3.
Räſta, Roſalie, Petriſtr. 64, W. 4.
Swiker, Helene, Wallgraben 6.
Saſter, Ida, Fabrikſtr. 2, W. 1.
Stahlberg, Gerta, Jamaſche Str. 7.
Swiker, Emilie, Alexanderſtr. 21.
Saar, Eliſe, Ausſtellungsſtr. 15.
Tamm, Amalie,
Umblia, Hilda, Kloſterſtr. 9.
Willmann, Amalie, Rathausſtr. 10.
Weinglas, Selma, Salzſtr. 3.
Warik, L. Rigaſche Str. 3.

Apotheken. J. Kaart und A. Pedel, Großer Markt 18. — L. Giniziſky, Küterſtraße 3. — W. K. Kraſting, Promenadenſtraße 14. — J. Lill und M. Hakkaja, Petersburger Straße 6. — H. Siemers Peplerſtraße 9. — H. und J. Siem, Petersburger Str. 78. — A. Imelik, Ecke der Stern- und Hoffnungsſtraße.

Maſſage und Heilgymnaſtik. Maſſeure: G. Weltz, Johannisſtraße 13, von 3—4. — Th. Grunau, Petersburger Straße 30, W. 3. von 10—2 und 4—7. Maſſeuſen: Ida Adamſon, Marienhofſche Str. 26. — H. Keppa, Kleine Sternſtraße 11. — Olga Kuſik, geb. Jakobſon, Gartenſtraße 11. — M. Maurach, Teichſtraße 5. — Selma Mathieſen, Ritterſtraße 17, W. 2. — R. Malein, Leppikſtr. 9. W. 3. — Anna Ruttik, Kleine Sternſtraße 6. — Frl. E. Jeſſe, Marktſtraße 43. — N. Tempel, Teichſtraße 7. — M. Pikker, Sternſtraße 62.

Kirchenwesen und Geistlichkeit.

Evangelisch-lutherische Kirchen:

Universitäts-Kirche, Jakobstraße. Hauptgottesdienst 11 Uhr. Stellvertr. Pastor: Professor Dr. Otto Seesemann, Wallgr. 25. Sprechst. von $^1/_2$4—$^1/_2$5 (außer Mittwoch). Organist Otto Freymuth. Erster Kirchendiener H. Kaulin, Viktualienmarkt 5/7.

Kirchenvorstand: Präses Staatsrat Fr. v. Bradke; Vizepräses Rechtsanwalt A. v. Schmidt; Protokollführer Professor O. Seesemann; Kassaführer Ed. Haller.

St. Johannis-Kirche, Johannisstraße. Hauptgottesdienst um 11 Uhr. Beichte sonntäglich um $^1/_2$11 Uhr. Kindergottesdienst um $^1/_2$10 Uhr. Oberpastor J. Sedlatscheck, Ritterstraße 20, täglich 10—11, Sonnabends auch von 4—5. Pastor-Adjunkt Dr. theol. Alex. v. Bulmerincq. Kantor H. Lange, Quappenstraße 18, 2—3. Organist Rud. Griwing, Peplerstrchße 17, 11—12 vormittags.

Am 1. Sonntag im Monat (außer Juli und August) und an den großen Feiertagen nachm. 3 Uhr lettischer Gottesdienst. Die lettische Gemeinde wird bedient vom 2. Stadtvikar Professor Dr. Otto Seesemann, Wallgrabenstr. 25, Sprechst. $^1/_2$4—$^1/_2$5 (außer Mittwoch).

Kirchenrat der St. Johannis-Kirche: Präsident Schuldirektor A. Graß. Vizepräsident Dr. med. Konrad Pfaff. Glieder: Kaufmann Roman Bätge, Wagenbauer Joh. Fischer, Rechtsanwalt Roman Tarrasch, Apotheker Bruno Krasting.

Vorsteher der Kirchhöfe Eduard Droß, Gehilfe Johannes Schröder.

St. Marien-Kirche. Hauptgottesdienst für die estnische Landmeinde sonntäglich um 10 Uhr, für die deutsche Gemeinde alle 14 Tage um $^1/_2$1 Uhr. Pastor Robert Funcke, Pastoratstraße 3, von 9—11 vormittags. Küster und Organist J. Kurrik, Botanische Straße 32. Präses des Kirchenrats Jaan Matto.

St. Petri-Kirche, Alleestraße. Hauptgottesdienst für die estnische Gemeinde sonntäglich um 10 Uhr, zweimal monatlich estnischer Kindergottesdienst um $^1/_2$1 Uhr mittags, für die deutsche Gemeinde jeden 1. Sonntag im Monat um 1 Uhr. Pastor Wilhelm Eisenschmidt, Alleestraße 72. Pastor A. Laur, Alleestraße 64. Küster und Organist Lampson im Gemeindehause der Kirche.

Kirchenrat der St. Petri-Kirche: Präsident Dr. H. Koppel. Vizepräsident Lehrer E. Steinberg.

St. Pauli-Kirche, Rigasche Straße. Gottesdienste sonntäglich um 10 Uhr. Pastor Arnold Habicht, Rigasche Str. 46, Sprechstunde werktäglich von 9—11 vorm. Pastor-Adjunkt A. Kusik, Marienhoffsche Straße 9a. Kantor und Organist E. Paigaline, Rigasche Straße 131.

Stadt-Missionär M. Käärt, Karlowastraße 10.

Griechisch-orthodoxe Kirchen:

Maria Himmelfahrts-Kirche, Magazinstraße. Gottesdienst Freitags 5—6 abends, Sonnabends 9—11 morgens und $^1/_2$6

bis 8 abends, Sonntags ½10—12 und 5—7. Protochierei Alex. P. Brjänzew, Diakon — vakant, Psalmsänger Wassili Preobraschenski. — Kirchenhaus Magazinstraße 1. Kirchenvorsteher Peter Lenkin.

St. Georgs-Kirche, Petersburger Straße. Gottesdienst Sonnabends 6—8 abends, Sonntags 9—12. Priester K. Kokla. Küster M. Järwots. Kirchenhaus Petersburger Str. 95. Kirchenvorsteher W Hermann.

Alexander-Newsky-Kirche, Ecke der Stern- und Freund Straße. Gottesdienst Sonnabends von 6—8 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—½12 Uhr. Priester A. Laar, Stern Str. 105, von 8—10. Küster D. Kimmel. Kirchenvorsteher A. Hermann.

Römisch-katholische Kirche der unbefleckten Empfängnis Maria-Mühlenstraße 1. Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt um 11 Uhr, deutsche Predigt nach je vier Wochen und polnische Predigt drei Sonntage nach einander, jeden Sonn- und Feiertag und jede Vigilie. Abendgottesdienst (Vesper) vor Festen um 6 Uhr, an Sonn- nnd Feiertagen um 5 Uhr, zu den Tagen der Auferstehung und Geburt Christi um 12 Uhr nachts. Pfarrer K. Zylewicz.

Bethäuser: der Brüdergemeinde, Rathausstraße 21, der Baptisten, Philosophenstraße 5, der Altgläubigen, Querstraße 10. — Israelitische Synagoge, Marktstraße 63, Rabbiner Epstein.

Kirchhöfe und Begräbnisstätten:

Alter deutscher Kirchhof links an der Petersburger Straße. Aufseher Rose.

Neuer deutscher St. Johannis-Kirchhof, links an der Revaler Poststraße. Aufseher Waldmann.

Alter estnischer Petri- und Marien-Kirchhof, Marienstraße. Aufseher K. Bluhm.

I. Petri-Kirchhof, links an der Revaler Poststr. Aufseher J. Kösti.

II. Neuer Petri-Kirchhof. Ende der Jamaschen Straße. Aufseher J. Linno.

St. Pauli-Kirchhof, rechts an der Werroschen Poststraße. Aufseher K. Kiis.

Russischer Kirchhof, Marienstraße. Aufseher Adamow.

Totenacker der Altgläubigen, Verlängerte Rosenstraße 44.

Israelitischer Totenacker links an der Petersburger Str., neben dem alten deutschen Kirchhof, der zweite an der verlängerten Rosenstr. 46.

Wegen Ankauf von Grabstellen auf beiden deutschen Kirchhöfen, Bestellungen von Leichenwagen, Trägern, Seelenglocken ꝛc. hat man sich an die Geschäftsstelle in der Sakristei der Johannis-Kirche zu wenden, auf dem Marienkirchhof an Herrn K. Lesta, Marienstraße 21. In betreff der Petri-Kirche und des Kirchhofs an Herrn Mechaniker A. Keiß, Johannisstraße 7, auf dem russischen an den Kirchenvorsteher.

Unterrichtswesen und Lehranstalten.

Universität. Johannisstraße. Telephon 1.

Kurator der Universität: P. Pöld, Mönchstr. 2.
Rektor: (vakant).
Prorektor: (vakant).

Dekane: Dr. Schulzenberg (med. Fak.), Rigasche Str. 26.
J. Jögewer (hist.-philos. Fak.), Rigasche Str. 131.
J. Sarw (math.-naturw. Fak.), Sternstr. 80.
N. Maim (jur. Fak.), Ausstellungsstr.
P. Köpp (landw. Fak.) Teichstr. 31.
K. Happich (tierärztl. Fak.), Russ. Str. 18.

Theologische Fakultät.

Dekan: J. Köpp.
A. v. Bulmerincq, Prof.
A. v. Stromberg, Prof.
O. Sild, Prof.
H. Rahamägi, Dozent.
E. Tennmann, Dozent.

Juristische Fakultät. (Noch nicht organisiert.)

Medizinische Fakultät.

E. Masing, Dr. Rigasche Str. 117.
A. Sommer, Prof. Dr. Peplerstr. 17.
K. Konik, Dr.
A. Paldrock, Prof. Dr.
A. Lipschütz, Prof.
J. Stamm, Prof. Mühlenstr. 11.

Die älteren Kurse noch nicht eröffnet.

Historisch-philosophische Fakultät.

L. Kettunen, Prof. Dr.
J. Jögewer, Prof., Rigasche Str. 131.
J. Bergmann, Prof., Dr.
P. Baumann, Dozent, Kastanienallee 6-a
L. Masing, Prof. Dr., Revalsche Str. 41.
H. Oldekop, Prof, Dr., Jakobstr. 28.
R. Gutmann, Prof. Wallgrabenstr. 6-a
K. Shakow, Prof. Kommerzhotel.
K. Ramul, Dozent, Alexanderstr. 41-c
A. Cederberg, Prof. Dr.
J. Mark, Prof.
M. Vasmer, Prof., Schloßstr. 15.
A. Kaelas, Prof.

Seeberg, v. Elverfeld, Lektor der alten Sprachen.
B. Prawdin, Lektor der russ. Sprache.

Mathematisch-naturw. Fakultät.

H. Jaakson, Dozent, Sternstr. 83.
D. Rootsmann, Prof. Leppikstr. 1.
G. Landesen, Prof. Sternstr. 19.
M. Vittlich, Prof. Teichstr. 54
F. Bucholtz, Prof. Dr., Botanischer Garten.
J. Piiper, Prof., Ausstellungsstr. 22.
J. Sarw, Prof., Sternstr. 80.
K. Koch. Dozent, Teichstr. 42.
J. Granö, Prof.,
J. v. Kennel, Prof., Lehmstr. 1.
H. Reichenbach, Dozent, Jakobstr. 56.

Landwirtschaftliche Fakultät.

P. Köpp, Dozent, Teichstr. 31.
A. Luksepp, Lehrer, Teichstr. 31.
J. Mägi, Prof., Hoffnungsstr. 2.

Tierärztliche Fakultät.

K. Happich, Prof.
V. Gutmann, Prof., Petersburger Str. 133.
E. Schröder, Prof., Steinstr. 15.
J. Waldmann, Prof.,
L. Kundsin, Prof., Rigasche Str. 17.
E. Paukul, Prof., Revalsche Str. 49.
A. Mahlmann, Prosektor.
K. Kalning, Lehrschmied.
A. Kiima, Assistent.
G. Waldmann, Sekretär-Gehilfe.
P. Neudeck, Exekutor-Gehilfe.
B. Lawendel, Beamtin.

Universitätsbeamte:

Universitätssekretäre: des Direktoriums K. Laagus, Sternstr. 73, des Conseils: P. Oessо, Teichstr. 18.
Universitätsquästor J. Kangus, Fellinsche Str. 11.
Universitäts-Exekutor B. A. Meltsar, Hetzelstraße 1.
Buchhalter: K. Mohrberg, Jakobstr. 4.
Kanzleibeamte: R. Seeberg, Wallgraben Str. 13; A. Sokka, Kastanienalle 49; A. Ernitz, Stern Str. 83; Frl. E. Bekker, Allee Str. 86; Frl. M Liblik, Techelserstr. 55, J. Pukk, Stern Str. 89.
Diener: Hauswart Simon, Fink, Kaar, Laddi.

J. G. Krüger, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Ritterstraße 9a, Telephon 60.

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. **Bibliothek.** (Dom, 9—3). Direktor (vakant). Bibliothekar: (vakant). Bibliothekar-Gehilfen: F. Pukſow; K. Duhmberg; O. Freymuth; Kanzeleibeamten: O. Lutz, Frl. L. Seeberg.

2. **Kunſtmuſeum.** Univerſität. Direktor (vakant).

3. **Muſeum vaterländiſcher Altertümer.** Großer Markt im alten Univerſitätsgebäude.

4. **Sternwarte.** Direktor D. Rootsmann.

5. **Mathematiſches Kabinett.** Direktor H. Jaakſon.

6. **Pharmazeutiſches Inſtitut.** Ritterſtraße 1. Direktor Magister Stamm.

7. **Chemiſches Inſtitut,** im Hauptgebäude der Univerſität. Leiter des Inſtituts Prof. Mag. Georg Landeſen. Aſſiſtent: R. Mark, und Arno Wilpert.

8. **Phyſikaliſches Kabinett.** Direktor (vakant). Aſſiſtent E. Killſon, E. Neugard.

9. **Ökonomiſches Kabinett und Laboratorium für Agrikultur.** Direktor P. Köpp.

10. **Mineralogiſches Kabinett.** Direktor (vakant).

11./12. **Zoologiſches Muſeum** und **Zootomiſches Kabinett.** Direktor Prof. Jul. von Kennel, Aſſiſtent L. Poska.

13. **Botaniſcher Garten.** Breitſtraße 38/40. Direktor Prof. F. Bucholtz; Obergärtner J. Ranna.

14. **Meteorologiſches Obſervatorium.** Direktor K. Koch.

15. **Anatomiſches Inſtitut.** Dom. Direktor A. Sommer Prof. Proſektor G. Michelſon.

16. **Vergleichend-anatomiſches Inſtitut.** Dom, Anatomikum. Direktor Profeſſor Sommer, Aſſiſtent E. Aunap.

17. **Phyſiologiſches Inſtitut.** Lehmſtraße 3. Direktor Prof. A. Lipſchütz.

18. **Pathologiſches Inſtitut.** Lehmſtraße 3. Direktor (vakant).

19. **Pharmokologiſches Inſtitut.** Dom. Anatomikum.

20. **Inſtitut für gerichtliche Medizin.** Dom, Anatomikum.

21. **Hygieniſches Inſtitut.**

22. **Chirurgiſches Operations-Kabinett.**

23. **Geologiſches Kabinett.**

24. **Verſuchsfelder und Gärten auf dem Gute Marienhof.** Verwalter H. Kalkun.

Univerſitäts-Kliniken.

Therapeutiſch-mediziniſche Klinik. Dom. Ambulanz. Direktor Prof. E. Maſing.

Poliklinik. Jakobstraße 2.

Chirurgische Klinik. Dom. Leiter Dr. J. Prisko; chirurg. Konsultant A. Walent; Assistenten: E. Sorgenfrei, A. Prikul; Oberin M. Metsamärt; Oekonomin M. Froh; Schwester M. Michelson, G. Hermann; Kanzelei-Beamtin M. Patska.

Ambulanz:

Ophthalmologische Klinik (Augenklinik). Marienhoffsche Str. 1 und Wallgraben (Eingang). Leiter Dr. J. Osolin; Assistent K. Vogel; Schwester. A. Leppik.

Geburtshilfliche Klinik. Dom. Leiter Dr. K. Bernakoff; Assistent A. Sossi; B. Krull; Oberin A. Ments; Oekonomin E. Otto; Hebamme A. Jüriado, Schwester L. Eht.

Klinik für Nerven- und Geisteskranke. Ende der Revaler-Straße resp. Alleestraße 1. Leiter Dr. M. Bresowsky. Assistenten: C. Schwalbe, M. Möller; Oberin K. Treumann; Ökonomin L. Switalsky.

Ambulanz (Klinik) für Kinderkrankheiten. Mühlenstraße 6.

Ambulanz für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinische Apotheke. Dom, medizinische Klinik. Leiter A. Melkert; Gehilfe W. Frensdorff.

A. Hofrichter, Kupferschmiede, Messinggießerei
Fischerstr. 49. und Apparatenbau-Anstalt.

Verzeichnis der Lehrkräfte der Dorpater öffentlichen Stadtschulen.

Mädchengymnasium. (Rigasche Str. 12). Leiter: Markus Univer. Lehrkräfte: Artur Haman, Karl Schnell, Alma Kuppitz, Helmi Tiiman, Paula Post, Eugenie Paul, Antonie Epler, August Raud, Helene Lissenko, Eugenie Mutt, Alfred Steinberg, Wilhelm Lomp, Aino Paltser, Elisabet Juudas, Rosalie Märtzin, Reinhold Mark, Helme Treilman, Konstantin Ramul, Juhan Lang, Peter Kitzberg, Woldemar Wadi, Ernst Oesso, Viktor Pedoson, Peter Epler, Alexander Sternfeldt.

Gymnasium des „Vereins zur Unterhaltung des von H. Treffner gegründeten Privatgymnasiums zu Dorpat“, Ritterstr. Leiter des Gymnasiums: K. Treffner, Gymnasium. Lehrkräfte: J. Adamson, J. Alaots, B. Erlemann, B. Freymann, K. Hintzer, J. Jögewer, K. Karneol, M. Kentmann, E. Kikkas, G. Koppe, D. Kusik, A. Laur, J. Leedig, R. Michelson, K. Nielaender, B. Pedoson, B. Prawdin, O. Ramul, R. Reichenbach, E. Reinwald, T. Riomar, J. Riomar, J. Rumma, M. Tönisson-Reika, L. Schoenberg, A. Sildnik, J. Soll, J. Suits, K. Tasak, J. Tauts, K. Treffner, J. Weski, K. Weski, M. Waldmann, H. Walk, E. Oesso.

Deutsches Mädchengymnasium des Oberlehrer A. Graß, Gartenstr. 34. Direktor: Oberlehrer A. Graß, Jakobstr. 42. Sprechstunden in der Schule v. 12—1. Religion: Pastor W. Gruehn, Prof. A. v. Blumerincq, Frl. E. v. Riekhoff, Frl. A. Eisenschmidt. Deutsch: Oberl. A. Graß, Frl. E. v. Riekhoff, Fr. Fricke, Frl. E. Hesse. Französisch: Frl. Th. Laakmann, Frl. E. Luberg. Englisch: Frl. M. Rosenberg, Frl. E. Specht. Russisch: Frl. L. Horn, Fr. J. Pogranitschny. Estnisch: Cand. Uhlfeldt, Frl. A. Krüner. Rechnen und Mathematik: Oberl. H. Seyboth, Oberl. J. Letzmann, Fr. J. Pogranitschny, Frl. B. Specht. Physik: Oberl. J. Letzmann. Geschichte: Oberlehrer v. Zeddelmann, Oberl. W. v. Sengbusch, Frl. J. Lenz, Frl. E. Winkler. Geographie: Oberl. S. v. Sivers, Frl. E. Winkler. Naturkunde: Oberl. P. Westberg, Frl. A. Eisenschmidt. Pädagogik: Oberlehrer A. Graß. Philosophische Propädeutik: Oberl. Riemer. Bürgerkunde: Oberlehrer Steinberg. Latein: Oberl. P. Seeberg. Zeichnen und Schreiben: Frl. E. Winkler. Handarbeit: Frl. E. Luberg. Turnen und Tanzen: Frl. E. Erlemann. Gesang: Frl. M. Erdmann, Frl. G. Luck. Aufsichtslehrerin: Frl. M. Lukas.

Russisches Gymnasium, Mönchstr. 12. Leiter: G. J. Michelson. Lehrkräfte: E. E. Berent, A. N. Danilowa, A. G. Kawersnew, A. A. Kroeger, W. E. Kupffer, W. W. Kupffer, E. J. Laja, Chr. A. Lundmann, A. J. Michelson, G. J. Michelson, A. V. Mönch, G. A. Petroff-Molodensky, W. A. Popko, P. P. Popow, D. W. Regel, P. A. Sfirotkin, A. B. Sresnewskaja, A. J. Taran, J. M. Toff, M. P. Edelhaus, J. L. Engelbrecht, E. H. Engelbrecht. Schularzt: Dr. med. W. M. Zimmermann. Kanzleibeamter: A. Adamson. Schulgeld: 300 u. 400 Mk. jährlich. 8 Normal-, 3 Parallel- u. 3 Vorklassen. Frequenz: 540 Schüler u. Schülerinnen.

Dorpater Real-Kommerzschule. Rigasche Str. 121 (5 untere Klassen) und Rigasche Str. 12 (d. höheren Klassen und von d. unteren d. II., III. und IV). Schulgeld fürs Halbjahr: I. Vorbereitungsklasse — 100 Mk., II. — 110 Mk., III. — 120 Mk. I. Klasse — 130 Mk., II. — 140 Mk., III. — 150 Mk., IV. — 160 Mk., V. — 170 Mk., VI. — 180 Mk., VII. — 190 Mk. und VIII. — 200 Mk.

Lehrkräfte und Beamten: Direktor J. Lang. Inspektore: O. Sulla (für die höheren Klassen) und W. Tamman (für die unteren Klassen). Lehrkräfte: J. Aawik, J. Adamson, J. Bundberg, S. Dormidontowa, E. Eisenschmidt, K. Hermann, E. Hünerson, A. Jöudu, H. Jürmann, H. Kikerpill, J. Kurrik, A. Kusik, P. Konsap, H. Laksberg, J. Laurson, H. Lood, K. Maasik, R. Mark, A. Martens, V. Melnik, A. Mieler, L. Niggol, A. Pau, T. Perli, K. Ramul, A. Reeben, A. Saar, H. Sossi, A. Starkopf, F. Stau, J. Sutt, S. Sütt, J. Syrak, J. Tamman, E. Walter, G. Wilberg, E. Oesso. Schularzt Dr. Wadi. Schwester M. Bekmann. Sekretär A. Pärn. Kanzelei, Rigasche Str. 12.

Dorpater Deutsche Schule für Knaben und Mädchen mit allen Rechten der öffentlichen Schulen, Breitstr. 28. Schulgeld: 2.—6. Klasse 150 Mk. semesterl., 7. und 8. Klasse 200 Mk. semesterl. Direktor: Heinrich Pantenius (Physik, Logik), Peplerstr. 6, W. 2. Inspektor: Friedrich Bettac (Deutsch, Bürgerkunde), Alleestr. 56, W. 1. Lehrer: Eduard Aunap (Naturkunde, Chemie), Altes Anatomikum; Emil Bach (Latein, Russisch), Sonnenstr. 7, W. 2; Leonhard Engelbrecht (Turnen), Kastanien-Allee; Walter Freymann (Latein, Psychologie) Petersburgerstr. 36 W. 3; Artur Goebel (Religion, Geschichte, Geographie) Rigasche Str. 56; Alexander Grosset (Französisch) Sonnenstr. 9 W. 3; Ludwig Jakobson (Deutsch, Geschichte, Geographie) Jakobstr. 29; Konrad Koch (Mathematik, Physik, Kosmographie) Teichstr. 42; Gertrud Koch (Französisch) Jakobstr. 31 im Hof; Fritz Narusk (Estnisch) Breitstr. 28 im Hof; Konstantin Niländer (Zeichnen) Alleestr. 17 W. 4; Otto Seesemann (Religion, Gesang) Wallgraben 25; Hans Seyboth (Mathematik) Teichstr. 15; Alfred Steinberg (Geschichte, Geographie, Bürgerkunde, Russisch) Gartenstr. 55 W. 2; Paul Westberg (Naturkunde) Marienhofstr. 48 W. 2. Geschäftsstunden der Kanzlei: täglich von 11—12. Sprechstunde des Direktors: täglich von 11—12.

Stadtvolksschulen:

I. Volksschule. (Botanische Str. 7 a). Leiter: J. Koritz. Lehrkräfte: J. Tammemägi, H. Steinberg, H. Koch, G. Reichardt, M. Kärner.

II. Volksschule. (Tolstoistr. 4). Leiter: Alla Tamm, Lehrkräfte: Dionis Kümmel, August Pöllusaar, Andrei Zimbrot, Alexander Laan, Anton Hermann, Julie Tobber.

III. Volksschule. (Alleestr. 78). Leiter: Ewald Steinberg. Lehrkräfte: Juhan Jurkatam, Marta Sosaar, Olli Reinson, Paul Waldson, Oskar Ignats, Dawid Koppel, Jaan Wehrbaum, Karl Jaak, Kadri Jaak.

IV. Volksschule. (Johannisstr. 14). Leiter: J. Neumann. Lehrkräfte: H. Kaart, Wenesaar, H. Sosaar.

V. Volksschule. (Karlowastr. 21). Leiter: K. Linnamägi. Lehrkräfte: E. Lupkin, A. Ignats, L. Tuwikene.

VI. Volksschule. (Peterburgerstr. 93). Leiter: J. Kuusik. Lehrkräfte: M. Kreutzberg, L. Kuusik, H. Tkatschewa.

VII. Volksschule. (Lodjenstr. 19 a). Leiter: Maria Aidnik. Lehrkräfte: Anna Aidnik, Marie Kipper, Juhan Tölp.

VIII. Volksschule. (Gartenstr. 38 b). Leiter: Mart Reinik. Lehrkräfte: Michel Koch, Hans Arbeiter, Jaan Okas.

IX. Volksschule. (Frühlingsstr. 5). Leiter: T. Tamm. Lehrkräfte: P. Epler, L. Leismann, A. Sorgsepp, A. Susi.

X. Volksschule. (Peetristr. 29 b). Leiter: Johann Jänes. Lehrkräfte: Peter Ilwes, Berta Häusler, Johanna Mehik.

XI. Volksschule. (Alleestr. 68). Leiter: Friedrich Raudsep. Lehrkräfte: Jaan Marfeldt, Elmar Martinson, Maria Wälbe, Hedwig Kangro, Julie Mieler, Louise Raudsep, Olli Reinson; Jenny Reeben.

XII. Volksschule. (Jamasche Str. 22). Leiter: Jaan Antik. Lehrkraft: Emma Häusler.

XIII. Volksschule (russischer Unterricht). (Fortunastr. 20). Leiter: Alexandra Sumakowa. Lehrkräfte: Helene Skoropostischnaja, Maria Florinskaja.

XVI. Fortbildungsschule. (Botanische Str. 7a) Leiter: David Koppel. Lehrkräfte: M. Koch, M. Kärner, O. Wieckberg, R. Kiiwit, Haaman.

XVII. Höhere Volksschule (Rigasche Str. 109). Leiter: M. Okas. Lehrkräfte: Joh. Koppel, G. Kiimann, Johannes Kuusik, A. Abarenkow-Ein, Friedrich Perli, Hans Linsi, Lilli Kroos, Max Lorenzonn, Alexandra Behr, Alex. Kalamees, Richard Kiiwit, Ferd. Tigane.

XVIII. Dorpater Handelsschule. (Tolstoistr. 4). Leiter: Wilhelm Tubin. Lehrkräfte: J. Kamar, W. Ehrglis, J. Saks, J. Wolt, P. Epler, J. Koppel, A. Laan, K. Abram, W. Johanson, D. Uiga, H. Klau, Ed. Moß.

Städtische deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen, Breitstraße 28. Der Unterricht ist kostenlos. Leiter: Artur Goebel, Rigasche Str. 56. Lehrkräfte: Berta Douglas, Botanische Str. 66, W. 1, Margarete Hildebrand, Teichstr. 19, Gustav Hoppe, Sternstr. 38, Hermine Neumann, Revalerstr. 20, W. 2, Fritz Naruск, Breitstr. 26, Heinrich Pantenius, Peplerstr. 6, W. 2.

Jüdische Gemeinde-Schule, 5 Abteilungen. Karlowastr. 7. Leiter: Wulf Polotzky, Stapelstr. 15, W. 3. Lehrkräfte: Polotzky, Lewitan, Dlin, Kusul, Prisant, Koch, Epstein, Schewel, Mostowitz.

Handelsschule des Dorpater Bildungsvereins für Mädchen, Fortunastr. 6/8. 6 Normal- und 1 Spezialklasse. Leiter: H. Weski; Inspektrice: H. Reimann. Lehrkräfte: A. Abarenkow, K. Abram, E. Ermits, R. Jaska, W. Johanson, G. Kiimann, P. Laja, O. Laurits, J. Leidig, A. Lepp, A. Mägi, H. Reimann, O. Reinson, M. Quintana, W. Treial, M. Waldmann, H. Weski, K. Weski.

Abendschule des Dorpater Bildungsvereins für Erwachsene, Fortunastr. 6/8. Leiter: H. Weski. Lehrkräfte: A. Abarenkow, E. Bartelson, E. Eisenschmidt, E. Ermits, R. Jaska, G. Kiimann, J. Koppel, A. Lepp, H. Lood, K. Abram, A. Mägi, Swatkowa, A. Raud, J. Syrak, D. Uiga, E. Weski, J. Weski, P. Laja, J. Rumma, A. Käsebier.

Buchhaltungskurse des Dorpater Bildungsvereins, Fortunastr. 6/8. Die Zahl der Teilnehmer beträgt 20.

A. O. Lätt, Klempnermeister,
Dorpat, Rigasche Str. 51,
berünimmt sämtliche Klempnerarbeiten für Neubauten und Renovierungen.

Privatschulen.

A. Walters deutsches Privatgymnasium. Magazinstr. 3/5. 7 Gymnasialklassen (Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Obertertia, Unter- und Obersekunda und 3 Vorklassen (Nona, Oktava und Septima).

Programm — humanistisches Gymnasium.

Lehrkörper: Direktor Alfred Walter: Lateinisch, Griechisch, Erdkunde. Sprechstunde im Schulgebäude, außer am Sonnabend, werktäglich von 1—2, Magazinstr. 3. Oberlehrer Eduard Haller: Lateinisch, Griechisch, Französisch, Russisch. Karlowastr. 11. Oberlehrer Karl von Zeddelmann: Geschichte, Deutsch, Lateinisch, Erdkunde, Mathematik. Lehmstr. 2. Oberlehrer August Aßmuß: Mathematik, Physik, Erdkunde. Sternstr. 27, W. 2. Oberlehrer Eugen Riemer: Religion, Deutsch, Geschichte, Griechisch. Teichstr. 40. Herr Carl Müller: Lateinisch. Wallgraben 7. Oberlehrer Hermann von Berg: Geschichte, Deutsch, Lateinisch, Erdkunde. Neue Kastanienallee 8, W. 3. Oberlehrer Walter Schönfeldt: Lateinisch, Griechisch, Deutsch, Russisch. Mühlenstr. 23. Oberlehrer Johannes Lehmann: Physik, Naturkunde. Altstr. 2. Turnlehrer Johann Engelbrecht. Kastanienallee 12. Frl. Sophie von Koskull: Zeichnen, Schreiben. Teichstr. 31. Frl. Adele von Holst: Elementarfächer. Mönchstr. 6. Frl. Alice Böttcher: Elementarfächer. Techelferſche Str. 5. Frl. Auguste Walter: Französisch. Blumenstr. 11. Fr. Sinaida Dormidontowa: Russisch. Bergstr. 26, W. 3. Frl. Mathilde Böttcher: Geschichte, Rechnen. Techelferſche Str. 5. Frl. Finger: Französisch. Peplerstr. 6.

Neunklassige Mittelschule mit deutscher Unterrichtssprache von Frl. Amalie Salomon, Johannisstr. 24. Unterricht am Nachmittage. Sprechstunden von 1—2 und ½6—6 nachm. Schulleiterin: Frl. Amalie Salomon, Johannisstr. 24. Lehrkräfte: Frl. A. Salomon, Frl. M. Hagemann, Frl. M. Fristrau, Frl. A. Krüner, Frl. E. Duderowsky, Frl. W. Behrsing. — Religionslehrer griechisch-katholischer Konfession A. Brjänzew. Gesanglehrerin Frl. M. Lille. Tanzlehrer Herr C. Helmer. Turnlehrerin Frl. O. Wels.

Mittelschule mit estnischer Unterrichtssprache von Frl. Amalie Salomon. Unterricht am Vormittage. Sprechstunden von 1—2 und ½6—6 nachm. Schulleiterin: Frl. Amalie Salomon, Johannisstr. 24. Lehrkräfte: Amalie Salomon, Frl. E. Bartelsen, Frl. M. Hagemann, Frl. M. Fristrau, Frl. M. Wichmann, Frl. M. Sieckell, Frl. W. Behrsing, Frau F. Priima, Frl. O. Wels, Frl. H. Saar. Gesanglehrerin Frl. M. Lille. Tanzlehrer Herr C. Helmer. Turnlehrerin Frl. O. Wels. Nachhilfelehrerinnen: Frl. M. Greinert, Frl. M. Olderog, Frl. E. Duderowsky.

Privat-Elementarschule von Frl. P. Jürgens. Leiterin und Lehrerin P. Jürgens, Scharrenstr. 2, W. 3.

Dorpater Musik-Akademie, Alexanderstr. 70, W. 2. Direktor: Freier Künstler E. Schkljär, Alexanderstr. 74, W. 5. Lehrkräfte: Klavier — Freie Künstlerin W. Brock, Salzstr. 1, W. 2 und M. Bätge, Philosophenstr. 1. Gesang — E. v. Schrenck, Mühlenstr. 2 und N. Tarsell, Pastoratstr. 4. Italienisch — Frau Stenbock, Peplerstr. 29. Theorie und Komposition — E. Schkljär.

Musikschule von Rudolf Griwing, Peplerstr. 29. Sprechstunden von 11—12 vormitt. und von 5—6 nachm. Leiter: Rudolf Griwing, Direktor. Lehrkräfte: Orgel — Rudolf Griwing. Klavier — Frau A. Peren, Frl. S. Peren, Frl. E. Wohlfeil, Frl. F. Tornius, Frl. J. Blechmann.

1. Estnische Musikschule des freien Künstlers August Nieländer Neue Kastanienallee 32. Sprechstunden von 10—12 vorm. und 4—6 nachm. Leiter: August Nieländer, Direktor. Lehrkräfte: Klavier — Freier Künstler Walter Jakobsen, Frl. Frieda Skomai, Fr. H. Kristelstein, Fr. Joonas-Sibbul. Gesang — Frl. v. Schrenck, Fr. Dollar. Violine — E. Wähner, W. Hermann. Cello — P. Berkowitz. Plastik — Fr. Parts. Dram. Klasse — Frl. M. Wiedemann. Theorie — A. Wirkhaus. Italienisch — Fr. S. Costa. Kontrabaß — K. Pichazck. Kornet — Haschkewitsch.

Höhere Musikschule des Estnischen Musikvereins, Schloßstr. 15, W. 3. Direktor: J. Aawik. Lehrkräfte: Klavier — Fr. Adele Brosse, Frl. Silvan Brosse, Fr. Henriette Tulff. Fr. Olga Schabat. Obligatorisches Klavier — Frl. Salme Hermann, Frl. Margot Simonson. Gesangl. — Frl. Hermine Hellat, Fr. Nelli Tarsell. Violine (Geige) — Stanislaw Schapiro. Cello — Paul Berkowitz. Trompete Juhan Aawik. Teorie und Harmonie — Mart Saar, Juhan Aawik. Plastikstunden — Frau Elmerice Parts. Diktion und Deklamation — Frl. Margarete Wiedemann. Kanzeleistunden: von 11—12 vorm. und 4—5 nachm.

Schule der Tanzkunst am Großen Markt 9. Leiter: Oberlehrer der Tanzkunst Karl Helmer.

Banken und Kreditanstalten.

Livländische Adelige Güter-Kreditsozietät. Bevollmächtigter M. von Güldenstubbe. Die Zahlungen werden empfangen und Kupons eingelöst in der Dorpater Bank.

Livländischer Stadt-Hypotheken-Verein. Großer Markt 12, 10—1. Präses: Dr. H. Koppel. Direktion: Ed. Kiwastik, cand. jur. K. Parts, Lui Olesk. Sekretär: O. Wirkhaus. Buchhalter: J. Jögewer. Kanzlisten: A. Kitzberg, A. Krunsberg. Ministerial: G. Pille. Revisions-Kommission: P. Kase, G. Lellep, A. Karneol, A. Keiß, E. Obst, A. Pärn, cand. jur. O. Rüütli, H. Runs.

Dorpater Bank. Großer Markt 20. Telephon 7. Aufsichtsrat: Erich von Oettingen-Jensel. Vizepräses: Eduard Baron Nolcken-Moisekatz, Rolf von Anrep-Lauenhof, Hans Baron Rosen-Groß-Roop, Leonhard Rosenkranz, Michael Baron Stackelberg, Viktor Baron Stackelberg-Kardis, Alexander von Grewingk, Ferd. von Liphard-Tormahof.

Direktorium: Präses: Alfred von zur Mühlen. Vizepräses: Alfred Schulze. Glieder; Woldemar von Roth-Tilsit, Otto Baron Stackelberg-Fehtenhof. Stellvertr. Geschäftsführer: Arthur Faure. Kassaführer: M. Schulze. Kassierer: Joh. Kiris. Buchhalter: R. Wittberg. Bureaubeamte: L. Köhler, H. Sturm, C. Müller, G. Osoling, E. Freymuth, P. Magnus, Frl. E. Müller, Frl. A. Maddison, Fr. M. Sturm, Frl. M. Mickwitz, Frl. S. Faure, Frl. L. Krause, Frl. E. Bielstern, Frl. H. Sieckell. Diener: K. Ernitz, F. Lätt, J. Maus, W. Naß, Ed. Saarmann.

Moskauer Industrie-Bank (vorm. J. W. Junker u. Ko.), Dorpater Filiale. Großer Markt 11. Deputierte: Rob. Brock. Geschäftsführer: W. Schokhoff. Prokuristen: P. Sternfeldt, W. Skuien, E. Podrjatschikow. Bureaubeamte: B. Jakobson, H. Lärm. Kassierer: M. Egorow.

Dorpater gegenseitiger Industrie- und Kommerz Kredit-Verein. Ritterstraße 4, Telephon 209. Direktion: K. Wiekberg, H. Hermann, R. Mäesepp, G. Juurup.

Dorpater Gesellschaft gegenseitigen Kredits. Gr. Markt 12, 10—2. Direktion: Dr. A. Schulzenberg, cand. E. Aule, A. Keiß. Verwaltungsrat: P. Lukjep, E. Kusik, H. Lellep, E. Kiwastik, Rob. Holst, G. Lellep, K. Söot. Geschäftsführer: A. Jõudu, K. Koppel. Buchhalter: R. Pöld. Kassierer: C. Niggol.

Leih- und Spargesellschaft der St. Antoni-Gilde. Verwaltungsrat: Präses: C. Hackenschmidt. Glieder: B. Schultz, W. Reinartz, A. Selmer, H. Luhde. Direktion: Präses J. Fischer. Buchhalter G. Hoppe. Geschäftsstunden Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends in der Bürgermusse.

Dorpater Estnische Vorschuß- und Spargenossenschaft. Großer Markt 14. Tel. 177. Geschäftsstunden von 10—2. Vorstand: J. Laur, J. Ostrat, K. Heimberg, K. Unt. Verwaltungsrat: A. Jürgenstein, A. Simm, O. Obermann, K. Laagus, J. Kriisa, E. Juhanson. Geschäftsführer: cand. rer. merc. K. Heimberg. Buchhalter: J. Koiwa. Kassierer: J. Riomar.

II. Vorschuß- und Spargenossenschaft. Großer Markt 10. Vorstand: J. Raudsepp, R. Müller, J. Kristelstein, J. Luisk, R. Nurm. Verwaltungsrat: E. Pujat, C. Suits, J. Kallas, R. Jakobson, J. Mällo, P. Teetsow, J. Tüür. Geschäftsführer: L. Sastok. Buchhalter: L. Eisenschmidt-Rasin. Kassierer: R. Nurm.

III. Dorpater Vorschuß- und Spargenossenschaft, gegründet von Hausbesitzern. Großer Markt 8. Vorstand: Advokat K. Pikk, Friedensrichter T. Sarepera und J. Häusler. Verwaltungsrat: Advokat O. Rüütli, Kaufmann H. Lell, Hausbesitzer E. Obst, Kaufmann P. Jurk, Hausbesitzer J. Pehap. Geschäftsführer: J. Sisask. Buchhalter: A. Johanson. Kassierer: J. Häusler.

Lombard. Dorpat, Johannisstraße 9. Vorstand: W. Reinartz, H. Griep. — Der Lombard der St. Antoni-Gilde erteilt Darlehen gegen Pfänder in runden Markbeträgen von 5 Mark an. — Es werden nicht nur Wertsachen, sondern auch gut erhaltene Kleider, Wäsche und andere Gegenstände in Pfand genommen, soweit sie bequem aufzubewahren, leicht verkäuflich und nicht zu sehr der Mode unterworfen sind. Ferner beleiht der Lombard während der Reise-Saison Gold-, Silber- und andere Wertsachen, welche in seinen Gewölben sicher aufbewahrt werden. Alle Geschäftsabschlüsse werden unter strengster Diskretion ausgeführt.

Geschäftsstunden mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 Uhr.

Wissenschaftliche, Fach- und gemeinnützige Vereine.

Gelehrte estnische Gesellschaft. Präsident: Arnold Hasselblatt. Sekretär: O. Freymuth. Schatzmeister: Propst L. Greinert. Konservator: vakant. Bibliothekar: Dr. med. R. Ottow.

Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität, Johannisstr. 24. Präsidium: Prof. G. Landesen. Schriftführer: vakant. Schatzmeister: vakant. Präses der Bibliotheks-Kommission: Prof. G. Landesen. Geschäftsführerin der Gesellschaft: Frau M. Neppert im Lokale der Gesellschaft.

Dorpater medizinische Gesellschaft. Vorsitzender Dr. med. Masing. Schriftführer Dr. E. Moritz. Schatzmeister Dr. K. Pfaff. Bibliothekar Dr. med. E. Terrepson. Lokal: Med. Klinik. Sitzungen Freitag abends, 2 mal im Monat.

Verein zur Bekämpfung der Lepra. Präsident Landrat W. v. Roth-Tilsit. Sekretär vakant. Kassierer Beamter im Livl. gegens. Assekuranzverein A. Eckardt. Leprosorien: in Wenden, Tarwast, Nennal und Muhli.

Sektion der evangelischen Bibelgesellschaft. Direktor Staatsrat F. v. Bradke. Geschäftsführer Pastor emer. E. Gahlnbäck, Küterstraße 8b. Glieder: Bankdirektor P. Meyer, Pastor W. Eisenschmidt, Buchh. Paul Arndt, Kaufmann K. Jansen, Direktor A. Graß, Propst L. Greinert zu Ecks.

Livländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät. Schloßstraße 1. Vormittags 9—1. Fernsprechanschluß. Postfach 29.

Präsident dim. Landrat E. von Oettingen-Jensel, 1. Vizepräsident dim. Landrat W. von Roth-Tilsit, 2. Vizepräsident dim. Landrat V. Baron Stackelberg-Kardis, Schatzmeister O. Baron Stackelberg-Fehtenhof, fernere ord. Mitglieder: R. von Anrep-Lauenhof, W. von Blanckenhagen-Drobbusch, A. von Hehn-Druween, residierender Landrat A. von Oettingen-Ludenhof, G. von Samson-Himmelstjerna, dim. Landrat M. von Sivers-Römershof, E. von Wahl-Addafer, Landrat J. Baron Wolff-Lindenberg. Beständiger Sekretär G. von Stryk, zweiter Sekretär K. Sponholz, Kassierer E. Tergan. — Bei der Ökonomischen Sozietät bestehen die Rindviehzüchterverbände, die landwirtschaftliche Buchstelle, die landwirtschaftliche Versuchsstation und das Bureau für Landeskultur.

Livländisches Bureau für Landeskultur bei der Ökonomischen Sozietät, Schloßstraße 1. Vormittags 9—1. Direktor dim. Landrat V. Baron Stackelberg, Leiter der kulturtechnischen Abteilung Kulturinspektor J. Hoppe; Vermessungsarbeiten Ritterschafts-Revisor O. Grünberg; Leiter der Forstabteilung Forstinspektor H. Ostwald; Leiter der Waldverwertungsabteilung Oberförster U. Lichinger.

Baltischer Moorverein. Schloßstraße 1. Präsident Landrat V. Baron Stackelberg-Kardis. Dr. A. von Vegesack, Leiter der Versuchsstation Thoma bei Station Wäggewa, Estland.

Livl. Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbfleißes. Lokal der Ökonomischen Sozietät, Schloßstraße 1, Telephon 30. Telegramme: Landverein. Präses des Ausstellungskomitees: von Berg-Schloß Randen. Direktoren: R. von Oettingen-Wissust, Graf Ermes Berg, cand. chem. K. Sponholz, Mühlenstraße 33. Sekretär und Schatzmeister Edgar von Cossart (Sprechstunden werktäglich von 10—1 außer Sonnabends, Schloßstraße 3 I). Kassarevidenten: A. von Akerman-Gothensee, von Kymmel-Megel.

Hilfsverein Livländischer Verwalter und Arrendatore. Schirmherr: Anatol Fürst Lieven, Schloß Mesothen bei Bauske, Kurland. Administration: Artur Beyer, Johannisstr. 18, W. 2. Wilhelm Sand, Generalbevollmächtigter des Majorates Ratshof-Neuhausen, Schloß-Neuhausen, per Werro. Eugen Schultz, Mitbesitzer des Rittergutes Igast, per Sagnitz. Substitute: Ludwig Klinge, Landwirtschafts-Konsulent, Riga, Fellinsche Str. 7, W. 12. Konrad Raekson, Bevollmächtigtes von Eusekül per Fellin. Bureau des Vereins: Dorpat, Johannisstraße 18, W. 2.

Baltischer Samenbauverband. Küterstraße 2. Telephon 67. Präsident: A. v. Roth-Röshof. Geschäftsführer: Karl Sponholz, Techelfersche Str. 12. Angestellte: Frl. A. Paris, Sternstr. 47, Fr. G. Zeraloff, Rigasche Str. 107.

Livländische Landwirtschaftliche Konsum- u. Produktions-Genossenschaft. Dorpater Dampfmühle, Teichstraße 72, Ecke der Kastanienallee. Präsident O. Baron Stackelberg-Fehtenhof. Geschäftsführer Dir. A. Schulze. Buchhalter R. Dannenberg.

Estnischer Landwirtschaftlicher Verein, Fellinsche Str. 3. Präsident cand. agr. J. Mägi. Kassaführer J. Koiwa. Schriftführer A. Mörn. Bureau Großer Markt 14.

Turn-Verein. Präses: Direktor A. Walter. Vizepräses: Dr. A. Kramer. Glieder der Direktion: E. von Budkowsky, A. Hirschfeldt, Witas-Rhode, G. Unger, W. Reinartz, O. Wassermann. Vereinsarzt: Dr. Moritz. Revident: E. Oberleitner. Turnlehrer: J. Engelbrecht, in der Turnhalle, Magazinstraße 7. Turn- und Spielplatz, Revalsche Straße 21a.

Alterversorgungs-Kasse. Geschäftsführender Direktor: A. Hasselblatt, Sternstraße 28.

Pfeilsche allgemeine Witwen- und Waisen-Kasse. Direktion: Direktor Alfred Graß, Professor J. Waldmann, Rechtsanwalt A. Lieven.

Krankenunterstützungs- u. Beerdigungskasse der Dorpater Buchdrucker-Gesellschaft (gegr. 1819). Präses J. Sups, Schriftführer A. Annuck, Kassierer G. Haffner.

Invalidenkasse der Dorpater Buchdrucker-Gesellschaft. Präses E. Andresen, Schriftführer A. Annuck, Kassierer J. Sups.

Dorpater Allgemeine Krankenkasse. Ritterstr. 8. Tel. 25. Die Kanzlei ist geöffnet täglich von 9—1 und 5—7. Vorsitzender: Joh. Lääne. Geschäftsführer: Aug. Löhmus. Medizinisches Personal: Dr. R. Bernakoff, Dr. M. Bresowsky, Dr. med. E. Fischer, Dr. P. Hansen, Dr. Hanna Jakobsohn, Dr. K. Jüriado, Dr. A. Kramer, Dr. F. Lepp, Dr. E. Lukk, Dr. J. Ohsolin, Dr. med. J. Ottas, Dr. J. Prisko, Dr. K. Reinhold, Dr. A. Schulzenberg, Dr. Erika Sorgenfrei, Dr. Anna Sossi, Dr. E. Urberg, Dr. M. Willberg, Dr. Jungmann u. a. Zahnärzte: E. Bernakoff, Ally Lund, A. Jüriado-Paris, Therese Partz, A. Perlmann, J. Sarepera, Dr. Mendelef. Apotheken: Marien-Apotheke (Inh. Siemer), Apotheke vorm. Hirschfeldt (Inh. J. Kaart u. A. Pedel), Karlowa-Apotheke (Inh. A. Imelik), Apotheke Krasting, Apotheke vorm. Feyeraband (Inh. Siem), Apotheke Lill u. Hakkaja, Ecke der Petersburger und Pferde Str.

Gesellige, musikalische und Sport-Vereine.

„Bürgermusse". Neumarktstr. 15, Telephon 53. Konzert- und Theater-Saal, Garten, Kegelbahn, Billard). Direktion: Präses H. Fischer, Glieder: Cand. jur. Rom. Tarrask, P. Hackenschmidt, J. Luhde, P. Kakko, A. Selmer. Kassierer H. Hoppe.

Handwerkerverein, Teichstraße 58, Telephon 35. (Garten, Theater, Gewerbe-Museum, Lesezimmer, Kegelbahn, Billard). Präsident: G. Hoppe, Vizepräsident: Eichhorn, Schriftführer: Apotheker Sturm, Kassierer: Gustav Hoppe. Hausvater: Th. Sihle.

„Wanemuine", estnischer Verein, Gartenstr. 4, Konzert- und Theater-Saal, Garten. Präses Anton Jürgenstein, Vizepräses Adv. J. Kriisa, Stellvertreter: Prov. A. Pedel, Joh. Arens. Schriftführer H. Sumberg. Kassierer A. Pääsuke. Theater-Direktor A. Simm, Musik-Direktor J. Simm. Geschäftsführer O. Weber.

„Ruderklub". Klubhaus Uferstraße 32. Präses Woldemar Eschscholtz, Vizepräses Hugo Baumann, Schriftführer R. Berg, Verwalter J. Schröder, Instruktor Tark, Kassierer L. Lüisa.

Schachklub, im Lokal des Handwerkervereins. Präses: Redakteur A. Hasselblatt.

„Sportverein Taara". Jamasche Str. 28. Präses Karl Hintzer, Aino Hyppönen. Sekretär Lydia Reinik, P. Keerdo. Kassierer A. Hausenberg, F. Liblik.

Evangelischer Verein junger Männer, Salzstr. 1, II. Etage. Präses Pastor vic. J. Sedlatschek. Vizepräses und Hausvater R. Plaesterer. Schatzmeister R. Kaltenberg. Schriftführer G. Haffner.

„Uganuia", estnischer Nüchternheitsverein, Sternstr. 70. Präses Oksa, Kassierer Täkk, Schriftführer Simrod.

Assekuranz-Gesellschaften.

Livländischer gegenseitiger Assekuranzverein, Viktualienmarkt 7, von 10—2. Geschäftsführender Direktor: Landrat Wold. v. Roth-Tilsit. Direktor: A. von Akerman-Gothensee. Sekretär: Alex. Ammon, Wallgraben 23. Beamten für die Statistik: Albert Eckardt und Frl. B. von Roth. Buchhalter: vakant. Rechnungsbeamten: L. von Roth und W. von Güldenstubbe. Kanzleibeamter: H. Rosenberg.

Livländischer gegenseitiger Hagel-Assekuranzverein. Viktualienmarkt 7 (im Lokal des Livl. gegenseitigen Feuer-Assekuranzvereins). Direktoren: G. von Samson-Ülzen und R. von Oettingen-Wisust. Sekretär: A. von Güldenstubbe.

Estnische Feuerversicherungs-Gesellschaft, Gr. Markt 12. Direktoren: cand. K. Parts, Rechtsanwalt J. Kriisa, J. Luik und H. Runs. Geschäftsführer: J. Rööm.

H. Laakmann,

Dorpat.

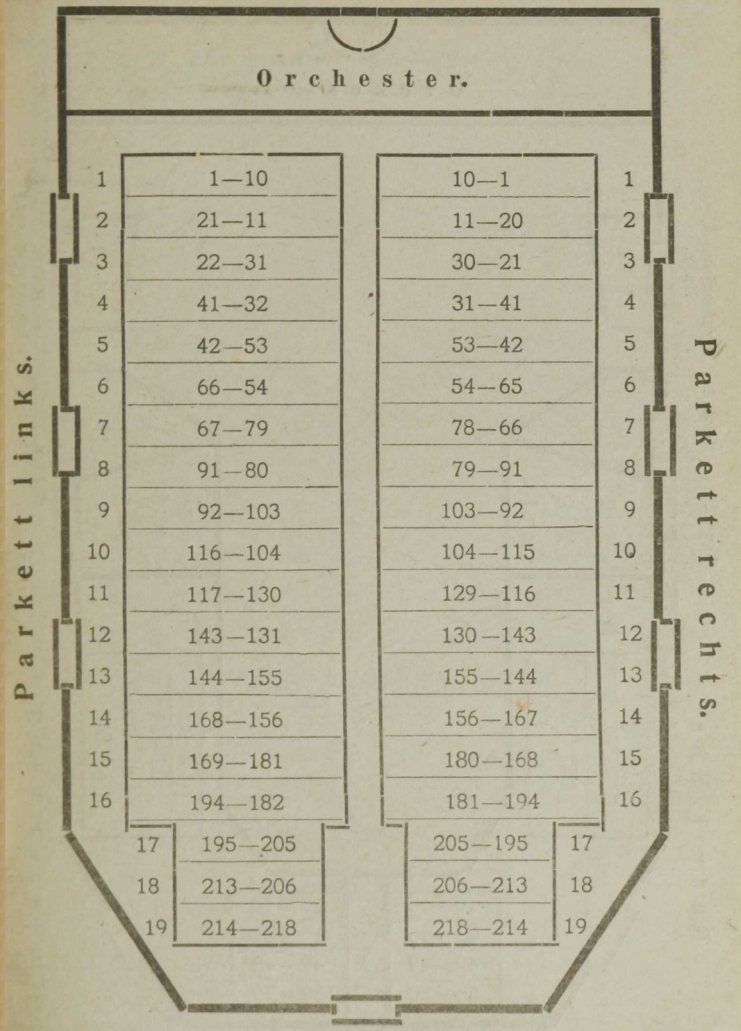
Schreibwarenhandlung.

Sitzplätze im Saale der „Bürgermusse" bei Konzerten.

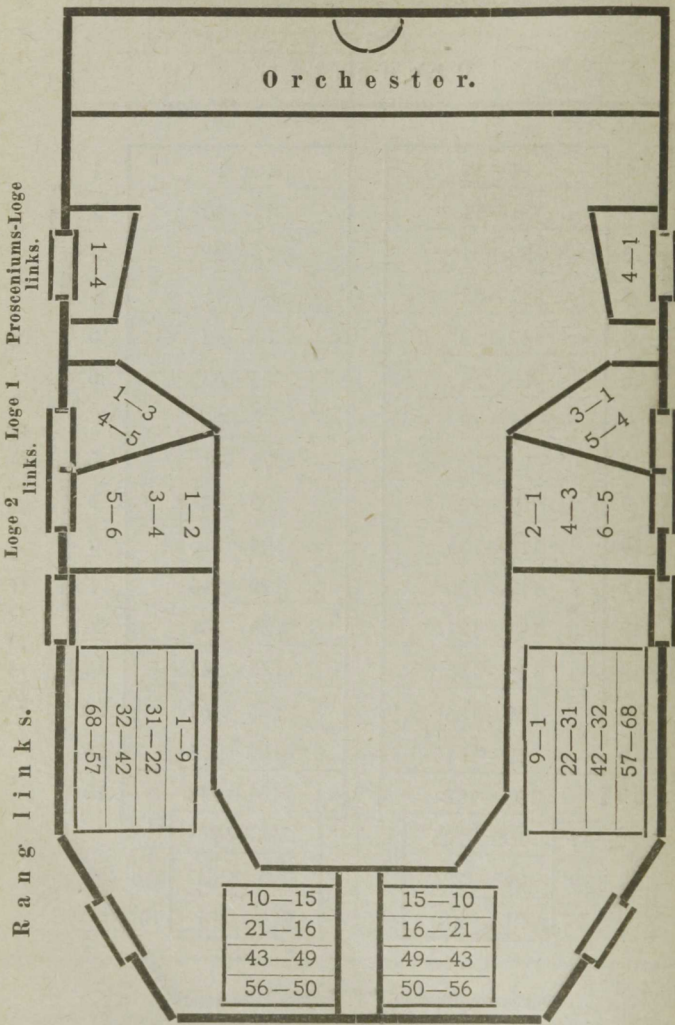
		Bühne.		Bühne.		
16—12	1	11—8	1	7—5	1	4—1
17—21	2	22—26	2	27—31	2	32—36
56—52	3	51—47	3	46—42	3	41—37
57—61	4	62—66	4	67—71	4	72—76
81—77	5	Durchgang	5	Durchgang	5	Eingang
82—86	6	87—91	6	92—96	6	97—100
120—116	7	115—111	7	110—106	7	105—101
121—125	8	126—130	8	131—135	8	136—140
160—156	9	155—151	9	150—146	9	145—141
161—165	10	166—170	10	171—175	10	176—180
194—190	11	189—187	11	— —186— —	11	185—181
195—199	12	200—204	12	205—209	12	210—214
234—230	13	229—225	13	224—220	13	219—215
235—239	14	Durchgang	14	Durchgang	14	Eingang
259—255	15	254—250	15	249—245	15	244—240
260—264	16	265—269	16	270—274	16	275—279
299—295	17	294—290	17	289—285	17	284—280
300—304	18	305—309	18	310—314	18	315—319
339—335	19	334—330	19	329—325	19	324—320
340—344	20	345—349	20	350—354	20	355—359
379—375	21	374—370	21	369—365	21	364—360
380—384	22	385—389	22	390—394	22	395—399
419—415	23	414—410	23	409—405	23	404—400
420—424	24	Durchgang	24	Durchgang	24	Eingang
443—439	25	438—434	25	433—429	25	428—425
444—448	26	449—453	26	454—458	26	459—463
483—479	27	478—474	27	473—469	27	468—464
484—488	28	489—493	28	494—498	28	499—503
523—519	29	518—514	29	513—509	29	508—504
524—528	30	529—533	30	534—538	30	539—543

Gallerie 50 Plätze. Eingang

Sitzplätze im deutschen Theater.



Logen- und Rangplätze im deutschen Theater.



Sitzplätze im Saale der „Wanemuine“.

Bühne — Parterre — Bühne

Eingang

							Reihe
1—3		4—12		13—21		22—24	1
50—47		46—38		37—29		28—25	2
51—55		56—64		65—73		74—78	3
108—103		102—94		93—85		84—79	4
109—114	Durchgang	115—123	Durchgang	124—132	Durchgang	133—138	5
168—163		162—154		153—145		144—139	6
169—174		175—183		184—192		193—198	7
228—223		222—214		213—205		204—199	8
229—234		235—243		244—252		253—258	9
288—283		282—274		273—265		264—259	10
289—294		295—303		304—312		313—318	11
348—343		342—334		333—325		324—319	12

Eingang — Durchgang — Durchgang — Durchgang

349—354		355—363		364—372		373—378	13
408—403		402—394		393—385		384—379	14
409—414		415—423		424—432		433—438	15
468—463		462—454		453—445		444—439	16
469—474	Durchgang	475—483	Durchgang	484—492	Durchgang	493—498	17
528—523		522—514		513—505		504—499	18
529—534		535—543		544—552		553—558	19
588—583		582—574		573—565		564—559	20
589—594		595—603		604—612		613—618	21
648—643		642—634		633—625		624—619	22
649—654		655—663		664—672		673—678	23

Eingang — Durchgang — Durchgang — Durchgang

708—703		702—694		693—685		684—679	24
709—714		715—723		724—732		733—738	25
768—763		762—754		753—745		744—739	26
769—774		775—783		784—792		793—798	27
828—823	Durchgang	822—814	Durchgang	813—805	Durchgang	804—799	28

Balkon

1—16	1
32—17	2
33—46	3
60—47	4
Durchgang — Eingang	
61—68	5
76—69	6
77—84	7
100—85	8

H. LAAKMANN,

Buch- und Steindruckerei, Lithographie, Buchbinderei mit Kraftbetrieb, **Liniieranstalt.**

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Druckarbeiten jeglicher Art

für kaufmännische, gewerbliche, forst- und landwirtschaftliche Zwecke.

Werk- und Akzidenzdruck.

Adressen sowie **Familiendrucksachen,** wie: Tauf-, Verlobungs-, Trauungs- Visiten-, Menu- und Tanzkarten.

Verlag

Partie-, Schul-, Bibliothek- und Liebhaber-Einbände,

Schreibwaren- und Buchhandlung

Lager von Brief- und Luxus-Papieren, Kuverts, Kontobüchern etc.

Dorpat, Rigasche Str. Nr. 6.

Gegründet 1837.

Alphabetisches Verzeichnis
der Strassen und Häuser Dorpats.

Revidiert und ergänzt am 11. Oktober 1919.

I. Stadtteil. Der nördliche Teil der Stadt am rechten Embachufer bis zur Garten- und Neumarkt-Strasse mit geraden Nummern in den genannten Strassen.

II. Stadtteil. Der südliche Teil der Stadt am rechten Embachufer. von der Garten- und Neumarkt-Strasse an mit den ungeraden Hausnummern dieser Strassen und dem Bahnhof.

III. Stadtteil. Am linken Embachufer.

Die römische Zahl neben dem Strassennamen bezeichnet den Stadtteil.

Alexander-Strasse. II.

2 Ploetz, Hermann
4 Kahn, Sara
6, 8 Kaplan und Press
10, 12 Kaplan und Press

Neumarktstrasse.

14 Pauksep, Karl
16 Grüner, Oskar
18 Pohlmann, Robert
20 Grüner, Oskar

Lodjenstrasse.

22 v. Brasch, Erben
24, 26 Reimann, Alexander
28 Lindenkampf, Eduard
30, 32 Kaplan und Press

Salzstrasse.

34 Neumann, Johannes
36, 38 v. Stryk-Palla
40, 42 Lill u. Hakkaja
44 Warkel, Marie
46, 48 Raud, Minna

Stapelstrasse.

50 Anderson, Karl
52, 54 Tönnisson, Andreas
56, 58 Masing, Alexandra
60, 62 Tuul, Joh. und Marie
64, 66, 68 Kenn, Jürri
70, 72 Mauer, Martin
72a Mauer, Martin

1 Baron Stackelberg, Otto
3 Jakobson, Aron
5 v. Wulff, Woldemar
7 Furmansky, Moses
9 Beck, Robert

Neumarktstrasse.

11 Torm, Friedr.
13, 15 Truuts, Christian

Lodjenstrasse.

17 v. Oettingen, Arved
19 Nömmik, Jaan
21, 23, 25 Klasman, Eduard
27 Stamm, Ferdinand

Salzstrasse.

29 Elken, J. u. W.
31, Frederking, Gerda
33, 35 Kiwi, Joh.
37, 39 Rosenstein, Arved
41 Koort, Jaan

Stapelstrasse.

41a Rästas, Zille
41b Kahn, Julius
41c Bar. Fersen, Alex.
43a Schwartz, Ernst
43 Loggina, David
45, 47 Truus, Jaan
49 Meos, Artur

Speicherstrasse.

74, 76 Dolina, Tatjana

Speicherstrasse.

78 Tammes, Erben
80 Assur, Gustav

Flachsstrasse.

82 Wint, Erben
84 Kull, Jaan
86, 88 Gaswerk
90, 92 Stadtgebäude
94, 96 Pärn-Nuust, Johann

Flusstrasse.

98 Roots, Marie
100 Kübbar, Jaan
102 Solwak, Michel

IV. Landgrund.

104 Kübbar, Jaan
106 Petus, Otto
108 Sakarias, Ado
110 Pahu, Josep
112 Warik, Lina
114 Arp, Joh.
116 Koplus, Christjan
118 Lotamois, Willem
120 Lomp, Johann
122 Lomper, Joh.
124 Susi, Eduard
126 Weide, Oskar
130 Jakobson, Katharina
132 Sunts, Jaan
134 Kljäs, Gowsei

51, 53 Nabritson, Johan
55, 57 Westestein, A.

Flachsstrasse.

59 Uhlfeld, Fritz
61, 63 Traat, Eduard
65, 67 Reino, Jaan
69 Palm, Hans
71 Truus, Joh.
73, 75 Truus, Märt
77 Anderson, Marie u. Karl
79, 81 Truus, Albert

Flusstrasse.

83 Pedraudse, Karl
83a, Kitz
85, 87 Pedraudse, Karl
89 Kilk, Anna
91 Selge, Karl
93, 95 Meister, Ado
97 Engelhardt, Herm. Baron
99 Tillemann, Viktor

IV. Landgrund.

101, 103 Tillemann, Viktor
105b Airk, Liisa
105a, c Sild Jaan
107 Luck, Jaan
109 Ennukson, Ernst
111 Timma, Hendrik
115 Traus, Jaan

Heuschlag am rechten Embachufer.

Allee-Strasse. III.

— Radfahrerbahn
2, 4 Schiron, Aurora
6, 8, 10 Puutse, Ado
12 Mällo, Ado
14 Mik, Erben
16 Nust Peter, Erben
18, 20 Sillaots, Andres

Kalkstrasse.

22, 24, 26 Armenasyl
28, 30 Pikkand, Jürri
32 Koll, Johann

1 Irrenanstalt

Kleine Revalsche Strasse.

3, 5, 7 Glass, Adele
9, 11 Telephon-Fabrik

Kalkstrasse.

13, 15, 17 Weber, Georg
19, 21 Jugar, K.
23, 25, 27 Goldberg, Eugen

Sandstrasse.

29 Karneol, Alma
31, 33 Jöesaar, Paul

34 Juggar, Ida

Kreuzstrasse.

36 Rosenthal, Karl
38, 40 Tarri, Jaan
42, 44, 46 Iwan, Alex.

Sandstrasse.

48, 50, 52 Schröder, Otto
54 Maesep, Joh.
56, 58 Tanni, Peter
60, 62, 64 Stern, Bernhard
66, 68 Johanniskirchen-Schule
70, 72 St. Petri-Pastorat
— St. Petri-Kirche

Petersburgerstrasse.

74 Ounapuu, Jaan
74a Wälk, Michel
76, 78 Stadt-Elementarschulen
80, 82 Friedheim
84 Klawan, Elisabeth

Bergstrasse.

86 Becker, M.
86a Ploom, Märt
88, 90 Johannson, Märt

Rosenstrasse.

92 Daugull, Leopold
— Militär-Kasernen

33a, 33b Tombak, Jaan
35, 37, 36, 41 Wöhrmann, Erb.
43 Ausstellungsgebäude

Petersburgerstrasse.

45, 47, 49 Hilfsverein
51, 53, 55 Tatrik, Joh.
57 Mänd, Elisabet
59 Reymann, Leopold
61 Nissen, Herta

Bergstrasse.

63, 65, 67 Milistfer, Erben
69 Suup, Joh.
71 Zarens, Leonhard

Rosenstrasse.

73 Lillefeldt, August
75 Annok, Woldemar
75a Sternfeldt, Julie
77 Merikan, Christ.
79, 81 Wardja, August
83 Tampel, Alwine
85, 87 Stadt-Krankenhaus
89 Stadtgebäude
91, 93 Jaaska, Joh.

Rathhausstrasse.

95 unbebaut

Lindenstrasse.

97 Koplus, K.
99 Jonas, Anna

Das Stadtgut Jama.

Alt-Strasse. I.

2 v. Staël-Holstein, Jenny
4 Meykow, Erben
6 Keiss, A.
8 Kiwastik, Ed.

1 Mattiesen, Erben
3, 5 Luhha, Julie

Schmalstrasse.

7, 9 Mühlenthal, Erben
11, 13, 15 Indus, Eduard
17 Schulz, Arthur

Neumarktstrasse — Gartenstrasse
Rigasche Strasse.

Annenhofsche Strasse. III.

2, 4 Michkelson, Friedebert
6 Tamm, J.

1 Birk, Johann
3, 5 Roiland, Joh.

8 Prüss, Karl
10 Rebane, Kusta
12 Räbbin, Jürri
14 Paurson, Michkel
16 Fuchs, Karl
18 Nöu, Maddis

Weidenstrasse.

20, 22 Kleindienst, Marie
24 Brett, Amalie
26 Kriisa, Amalie

7 Ploom, Mart
9 Ansip, Andres
9a Kangro, Anna

Weidenstrasse

13, 15 Semmel, August
17 Raud, Anna
19, 21 Sorksep, Jakob
23 Munna, Michel
25 Sell, Lisa
27 Saarepera, Erben
29 Tedder, Michel
31, 33 Tusti, Lowisa
35 Leppik, Karl
37 Morgen, David
37a Kana, Woldemar
39 Mark, Johann
41 Pulles, Gustav

Wiesenstrasse und Stadtweide.

Ausstellungs-Strasse. I.

2 Korknobel, Aurora
4, 6 Saar, Mart u. Elise
4b, 6a Kedder, J.
8, 8a Linnumägi, Jaan
10, 12 Matsin, Johann
14 Pintmann, Luise

1, 3 Kedder, Jakob
Estnische Gesellschaft für Jugenderziehung
5, 5b Oesso, Karl u. Ernst
5a Wahtrik, K.
7, 7a Weski, August
9 Kallamees, Märt
11, 11a Prinzel, Friedrich
13, 13a Sikka, Gustav

Felder des Gutes Techelfer.

Barklay-Platz. I.

Anlage mit dem Denkmal des Feldherrn Barklay de Tolly.

Kaufhof mit den Buden Nr. 1, 2 H. Baumann, 3 W. Eschholz, 4 J. Kuhi, 5 u. 6 Tschernow.

Anmerk. Die Numeration beginnt bei der Kaufstr., geht von da zur Budenstr. weiter zum Viktualienmarkt um den Kaufhof herum und zurück zum Barklayplatz.

Beeren-Strasse (frühere Neustrasse). I.

2 Horn, Viktor
4, 6 Anderson, Alwine
8, 10 Reinert, Karl
12 Wilipus, Trina
14 Kirs, Jürri

1 Kogger, Märt
3 Ollesk, Lui
5 Wanaaseme, Erben
7, 9 Holzschmidt, Erben
11 Piiroja, Jaan

16 Klasep, Jaan
18 Richter, Marie
20 Konn, Ida
20a Rästa, Jakob

13 Parts u. Mames
15 Pären, Jaan
17 Reimann, Luise

Erbsenstrasse.

22 Osoling, Georg
24 Schütz, Anna
26 Tennen, Ferd.
28 Rachmanow, Nikolai

Erbsenstrasse.

19 Raag, Mart
19a Post, Peter
21 Ihs, Eduard

Bohnenstrasse.

Berg-Strasse. III.

2 Matto, Karl
4, 6, 8 Allik, Gustav
10 Pallok, Karl
12 Lood, Erben

Langestrasse.

14, 16, 18 Jerw, Adolf
20, 22 Allik, Gustav

Jamaschestrasse.

24, 26 Sieckell, Wilh.
28 Grossmann, Peter
30, 32 Tiedeberg, Michel
34, 36, 38 Mumann, Marie

Alleestrasse.

40, 42 Lepp, Peter

Petristrasse.

44 Peterson, Jaan
46 —

Marienstrasse.

48 Mattus, Friedrich
50, 52 Kook, Elias
54 Kofroi, Johann

1 Paris, Marie
3, 5 Meos, Marie
9 Poom, Jaan

Langestrasse.

11 Wardja, Gustav
13, 15 Ratasep, Karl
17, 19 Jürgenstein, Anton
21 Adel, Gustav
23 Kerge, Michel
25, 27 Kask, August
29, 31 Wohla, Peter

Jamaschestrasse.

33 Marienhilfe

Alleestrasse.

35 Lustus, Mich.

Petristrasse.

37 Rästa, Rosalie
39 Lang, August

Marienstrasse.

41 Toom, Michel
43 Lucht, Johann
45 Mikk, Peter
47, 49 Ammas, Andres

Hasenstrasse.

Blumstrasse (Shukowsky-Strasse). II.

2 Stillmark, Max, Erben
4, 6 Hilfsverein
8, 10 Kogold, Erben
12, 14 Giesecke, Alexander

1 Kljäss, Jakob
3 Hesse, Wilhelmine
5, 7, 9 Zimbler, Benjamin
11, 13 v. Krause, Johanna

16, 18 Konventsquartier studierender Pharmazeuten.
20 Schmidt, Erben

Sternstrasse.

22 Tornius, Elfride
24, 26 Jakobson, Märt u. Anna

15, 17 Hermann, Erben

Sternstrasse.

19 Kuslk, Erben

Neuer Marktplatz vor der Pferdepoststation.

Bohnen-Strasse. I.

2 Glück, L. u. E.
4, 6 Arndt, Johannes
8 Adams, Theodor
10, 12 Adams, Theodor
12a Dorp. Ges. z. Besch. v. Heizm.
14 Rossländer, Erben
16, 18 Ussin, Joh.
20 Uets, Jaan
22 Anderson, Karl
24, 26 Pikkand, Ida

Kartoffelstrasse.

Beerenstrasse.

Melonenstrasse.

Schmaler Gang zur Embachstrasse.

1, 3, 5 Machla, Peter
1a Wühner, Viktor
7 Lecht, Anton

Kartoffelstrasse.

Grenzstrasse.

Botanische-Strasse. I.

2, 4, 6 Scholvin, Erben
6a, 8 Büss, Johann
10, 12, 14 Dorpat, Stadt
16 Schneider, Erben

Jakob- und Techelfer Strasse.

18 Jaesche, Erben
20 Moks, Karl
22 Grau, Rütli, Seisler

Sackgasse beim Leppikschen Grundst.

28, 30 Oberpal, Alex.
32 Marien-Küsterat
34, 36 Pahle, Marie
38, 40 Sauer, Erben
42 Kramer, Paul
44, 46 Adon, Anna
48 Krusberg, Marie

Erbsenstrasse.

1, 3, 5 Koch, Karl
7 Koch, Anita

Jakobstrasse.

9 Muhli, Marie
11, 13 Unt, Peter
15, 17 Karro, Joseph
19, 21 Tulz, Christjan

Klosterstrasse.

23 Schwalbe, Joh.
25 Lartschenko, Wera

50, 52 Seidenbach, Oskar
54, 56 Luig, Erben
58, 60 Märtson, Joh.
62, 64, 66 Bergmann, Marie
68 Glück, L. u. E.

Bohnenstrasse.

70, 72, 74, 76, 78 v. Wulf, Marie

27, 29, 31 Kobielsky, Alfred
33 Older, Auguste
35, 37 v. Knorring, Konstantin

Rückseite des botanischen Gartens

Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Breit-Strasse. I.

2 Domwächterhaus

Jakob- und Techelfer Strasse.

4, 6 Pedraudse, Karl
8, 10 v. Walter, Jenny
12, 14, 16, 18 v. Oettingen, Arved

Klosterstrasse.

20 Fahlberg, Agnes
22, 24 Kienast, Erben
26, 28 Lehrer-Seminar
30, 32, v. Liphart, Erben
34, 36 v. Knorring, Erben

38, 40 Botanischer Garten

1 Tannenthal, Jakob
3 Sirotkin, Paul

Jakobstrasse.

5, 7 Masik, Karl
9 Brüdergemeinde
11 Lezius, Adele
13, 15 Lezius, August
17, 19 v. Reuteln, Ludwig
21, 23 Thomson, Amalie

Johannisstrasse.

25
25a Johanson, Johann

Ritterstrasse.

27 Kreis-Rentei

Magazinstrasse.

29 Turnhalle
31 Bar. Wolff, Dagmar
— Hübbe, Friedrich

Embachstrasse und Holzbrücke — Scharrenstrasse und Anlagen.

Buden-Strasse. I.

1 v. Tideböhl, Elsbeth

Kühnstrasse und Barklay-Platz.

2 Genss, Idel
3 Stakelberg, Otto Baron
4, 5 v. Stiernhielm
6, 7 Tschernow, Georg
8 Klompus, Chaim
9, 10, 11 Genss, Chaim

— Barklay-Platz

Kaufhof, mit den Buden:

7 Tschernow, Georg
9 Klompus, Chaim
10 Adamson, Jaan
11 Jänes, Märt
12, 13 Bulgakow, Alexandra
14 Glück, Johannes
15 Pawlow, Alexei
16 Wallas, Mats
17 Reswow, Iwan

	18 Grossmann, Alex.
	19 Lenzner, Schewel
	20 Prüis, Jaan

Marktplatz und rechtes Embachufer.

Carlowa- und Compagniestrasse siehe unter **K**,
Centralstrasse unter **Z.**

Dampfer-Strasse. II.

Rechtes Embachufer	1 Kroppmann, Leib u. Izik
	Holzstrasse.
	2 Schulzenberg, Anna
	3, 4, 5 Uschwansky, Elias
	6, 7 Stadtgebäude

Das Ende der Salzstrasse am rechten Embachufer.

Dom siehe Schloss-Strasse.

Eichen-Strasse. II.

2, 4 Koppel, Karl	1, 3, 5 Koppel, Karl

Felder des Techelferschen Beigutes „Tamme".

Elisabeth-Strasse. II.

2 Arwi, Arved	1, 3 Lepp, Jürri
4 Eisen, Marta	5 Kewai, Minna
6 Laar, Hans	7 Kruse, Karl
8 Teppo, Ida	9, 11 Luisk, Joh.
10 Pärson, Elisabet	13, 15 Pedaja, Elsa
12, 12a Rebane, Hans	17 Busch, Joh.
14 Tikk, Peter	19 Paulson, Karl
16 Klarmann, Jaan	21, 23 Schmidt, Karl
18 Kriis, Jürri	25 Lossmann, Aug.
20, 22 Torpats, Tönnis	27 Adamson, Tönnis
24 Klein, Alex.	29 Torm, Friedr.
26 Kangur, Peter	31 Tiitz, Michel
28 Hermann, Jürri	33 Hermann, Anton
32 Bulgarin, Wjatscheslaw	

Embach-Strasse. I.

— Botanischer Garten	Rechtes Embachufer.
Botanische Strasse.	
— v. Wulf, Erben	

Unbenannter schmaler Gang.

1, 2, Umblia, Karl u. Rosalie.
3, 4, 5, 6, 7, 8, Dorpater Ges. zur Beschaffung v. Heizmaterial
9, 10, 11 Birk, Erben
12, 13, 14 Oelschlägel, Erben

Rechtes Embachufer.

Städtische Wiese.

Erbsen-Strasse. I.

2, 4 Pajo, Karl
6 Zion, David
8, 10 Oeberg, Karl
12 Kuiw, Woldemar
14 Mirka, Wilhelmine
16, 18 Kippik, Jaan
20 Austa, Johann
22, 24, 26 Tampel, Mart
28, 30 Frisch, Joh.
32 Leberecht, Karl
34 Peterson, Märt u Julie
36, 38 Jurup, Georg
40, Elias, Marie
42, 44 Linsmayer, Anna
46 Olo, Pauline
48, 48a Andresen, Oscar-Emil

Beerenstrasse.

50 Räst, Märt
52 Räppin, Michel
54 Mato, Peter
56, 58 Kütt, Georg

1 Seidenbach, Oscar
3, 5, 7, 9 Nurm, Richard
11 Wirro, Kusta
13, 15, 17 Nurm, Richard
19 Goldberg, Helene
21 Kits, Peter
23 Jänes, Märt
25 Ploom, Jakob
27, 29, 31 Frisch, Joh.
33 Möldre, Erben

Kartoffelstrasse.

35, 37, Peda, Gustav
37a Ungerson, Jaak
39 Miidtra, Christian
39a Jögi, Peter

Beerenstrasse.

41, 41a Erne, Lina
43 Mägi, Eva
45 Kirilow, Olga
47 Blumenthal, Erben
49 Wirmann, Johann
49a Kipasto, Jaan
51 Pichlap, Johann
53 Ertel, Alide

Melonenstrasse, darauf folgt die Grenzstrasse.

Fabrik-Strasse. I.

2 Möttus, Ado
2a Intelmann, Alexander
4 Möttus, Ado
6, 8 Laurson, Märt

1, 3 Torokoff, Jaan
5 Obst, Eduard

Feld-Strasse. III.

Beginnt am Anfang der Alleestrasse, führt beim Anfang der Petri- und Marienstrasse vorüber zum Ratshofschen Felde.

1 Pruks, Jürri

Fellinsche-Strasse. I.

2, 4 Emmerich, Georg
6, 8 Walter, Elisabet
10, 12 Rättsep, Jakob

1 Konvents-Quartier des Vereins studierender Esten
3 Estnischer landw. Verein
5 Wiera, Hans
7, 7a, 9, 11 Kangus, Karl
13 Jaan, Otto

Kleine Fellinsche-Strasse. I.

2 Sild, Jaan
4, 6 Rump, Peter
8, 8a Erdmann, Karl
10 Wisnapuu, Gustav
12, 14 Pärtelpoeg, Gustav
16, Kriisa, David
18 Klade, Jakob
20 Meos, Karl

1 Mauer, Martin
3 Kull, Johann
5 Keiw, Karl
7 Selg, Tönnis
9 Seppa, Samuel
11 Timik, Jüri
13 Otter, Michkel
15 Kiisk, Jaan
17 Sturm, Hans
19 Kallas, Anton
21 Mets, Widrik
23 Ketsi, Karl
25 Napits, Jakob

Fischer-Strasse. II.

2, 4 Kenkmann, Ed.
6 Saul, Jaan
8, 10 Prikkel, Gustav
12 Livl. Dampfschiffahrts-Ges.

1, 3, 5 Hackenschmidt, Karl

Lodjenstrasse.

14 Stadtkrankenhaus
16, 18, 20 Oberschneider, Daniel
22 Beloussow, Michael

Salzstrsse.

24, 26 Nikiferow, Konstantin
28 Milles, Reinhold
30 Milles, Reinhold
32, 34 Primäkin, Erben

Lodjenstrasse.

7, 9 Adamson, Tönnis
11 Platz d. Stadtkrankenhauses
13, 15, 17 Tönnisson, Johannes
19, 21, 23 Umblia, Arthur

Salzstrasse.

25, 27, 29 Stallmeister, Jakob
31, 33, 35 Kütt, Gustav
37, 39 Lätti, Daniel

36, 38, 40, 42 Holst, Robert u. Tennisson, Hendrik
44, 46 Schanin, M. u. Safronoff, N.
48 Neimann, Anette
50 Trapido, Koblenz, Goldow
52 Muhli, Eduard

41, 43 Worobjewa, Xenia
45, 47 Menning, Erben
49, 49a Hofrichter, Adolph
51 Uswansky, Elja

Stapelstrasse.

54 Stadthaus

Stapelstrasse.

53 Kaplan, Chaie

Rechtes Embachufer.

Fischmarkt. III.

1, 2 v. Stryk, Ernst

Holmstrasse.

3 Tönnisson, Anette
4, 5, 6, 7 Petsch, Gustav
8 Reinhold, Erben

Fortunastrasse.

Linkes Embachufer.

Flachs-Strasse. II.

2 Hilfsverein

Alexanderstrasse.

4, 9 Städtisches Armenhaus

Marktstrasse

— Russisches Armenhaus

1, 3 Leppik, Kotter
5 Birk, Mihkel
7 Uhlfeld, Fritz

Alexanderstrasse

9 Stadtgebäude

Marktstrasse

Rechtes Embachufer und städtische Wiese.

Fluss-Strasse. II.

2 Alt, Hans
4 Truus, Mihkel

Alexanderstrasse.

6 Goldberg, Eduard
8 Martinson, Paul
10, 12 Pedraudse, Karl

1 Zukker, Johannes
3 Wolmer, Peter
5 Kusik, Johann
5a Kitz, Karl

Alexanderstrasse.

7, 9, 11 v. Stryk, Oskar

Marktstrasse und rechtes Embachufer.

Fortuna-Strasse. III.

2, 4
6, 8
10, 12
} Daugull, Leopold

1, 3 Reinok, Umblia etc.
5, 7, 9, 11, 13 Werchoustinsky, Ludmilla

14, 15 Luiga, Hans
16 Kaufeldt, Alexander
17, 18 Kastan, Lena
19. 20 Russ. Wohltätigkeitsv.
21, 22, 23 Luhha, Jürri u. Lisa
24, 25, 26, 27 Birkenthal, Nikolai
28, 29 Kena, Hans

Querstrasse.

30, 31 Goldberg, Alex.
32, 33 Moscharow, Jakob
34, 35 Reiwas, Hermann
36 Rumelew, Maria
37, 38 Kusnezow, Martha
39, 40 Peklewitsch, Feodot
41 Blinow, Jakob
42, 43 Martinson, Joh.
44 Sprink, Karl
45, 46 Sawo, Anna
47 Raud, Peep
48 Ostrat, Juliana
46 Ratmann, Dimitri
50 Fadejew, Erben
51, 52 Metzlang, Gustav

Langestrasse.

53 Slaboserow, Erben
54 Koslow, Sergei
55, 56 Niinberg, Katarina
57 Sossnow, Erben

Weidenstrasse und Stadtweide.

Städtischer Holzplatz am linken Embachufer

Linkes Embachufer

Freie-Strasse. II.

2 Prost, Mihkel
4 Birk, Mihkel
6 Mintel, Hans
8 Tetzow, Peter
10 Pällson, Ludwig
12, 14 Sasi, David
16 Lall, Daniel
18 Zober, Karl
20 Einmann, Heinrich
22 Birk, Karl
24 Grünfeldt, Christjan
26 Säädus, Karl
28 Tikk, Jaan

1 Konts, Tönnis
3 Kroela, Tarl
5 Ehrlich, Jaan
7 Sonn, Alexander
9 Kukk, Joh.
9a Urbel, Jürri
11 Särg, Jaan
13 Laar, Antoni
15 Mark, Karl
17 Lestal, Otto
19a Niggul, Gustav
21 Tallo, Wera u. Haar, Helene
27 Keiw, Josep

30 Kangro, Fromhold
32 Laretei, Albert
36 Seppa, Liisa
40 Ostrow, Josep
44 Rose, Jaan
46 Alas, Peter
48 Raud, Alex.
52 Nurmberg, Karl
54 Sinenkoff, Grigori
37 Sokk, Mina
45 Pärtel, Joh.
51 Hennig, Kusta
53 Johannson, August
55 Tosso, Karl
59 Tolmats, Oskar
61 Kurrik, Hans
65 Hermann, Johann
67 Utsal, Michel

Freundschafts-Strasse. II.

1 Zängow, Jakob
3 Kenna, Aug.
5 Wirro, Märt
7 Sulberg, Karl
11 Mugur, Alexander
13 Massakas, Ado
15 Teppan, Karl
19 Lill, Leopser
33 Meiel, Robert
35 Pulberg, Peter
39 Karo, Johann
41 Nopason, Johann
43a Kukk, Oskar
45 Luik, Alex.
47 Parm, Peter
49 Pansa, Kusta
4 Zirkel, Oskar
6 Soonwald, Mihkel
8 Bergmann, Jaan
10 Logus, Jaan
10a Toom, Peter
12 Pöim, Peter
16 Woist, Johann
18 Birk, Kusta
20 Oidermann, Jaan
22 Mägi, Jaan
24 Tennen, Gustav
26 Kibal, Hendrik
30 Normäggi, August
32 Pärtels, Karl
34 Willem, Ado
36 Udam, Joh.
38 Sütt, Karl
40 Une, Peter
42 Kops, Georg
44 Gens, Idel
44a Olesk, Peter
48 Pedius, Jaan

Frühlings-Strasse. II.

2 Kangur, Peter
1 Wiik, Jaan
5 Tamm, Timotei

Fuchs-Strasse. II.

Städtische Grundstücke

1 Luha, Jakob
3 —
5 Inglist, Hermann
7 Ennukson, Karl
9 Rein, Eduard

Städtische Grundstücke

11 Tiina Born
13 Pukk, Karl
15 Karro, Liisa

Garten-Strasse.

2 Kikerpil, Peter
4 Verein „Wanemuine“
6 Kusik, Eduard

1, 3 Schulz, Arthur
5, 7 Golomb, Abram
9, 11 Sack, Simon
13, 15 Graubner, Emil

Sternstrasse.

8 Rosenberg, Antonie
10, 12 Schmidt, Erben
14, 16 Munna, Peter
18, 20 Mathiesen, Alma
22, 24 Kymmel, Erben
24a Eschholtz, Johannes
24b Schulz, Eugen
26, 28 v. Zur-Mühlen, Karoline

Sternstrasse.

17, 19, 21 Sihle, Theodor
23 v. Sivers, Friedr.
25, 27 Graf Sivers, Paul
29, 31, 33, 35, 37 Kohler, Adele
39, Stabsgebäude
41, 43 Luha, Oskar u. Edwin

Peplerstrasse.

30, 32 Mellinsche Heilanstalt
34, 36 Scheffel, Ludwiga
38 Post, Joh.
— städtisches Schulhaus
38a Klausen, Karl
38b Krons-Elementarschule

Peplerstrasse.

45 Krahn, August
47, 49 Behagel v. Adlerskron, Hedwig
Hinterer Eingang zum Garten des Handwerkervereins

Kastanienallee.

40, 42 Must, Anton
44 Reussner, Alma
46 Sööt, Karl
48, 50 Sulg, Hans
52, 54 Laurberg, Lena

Kastanienallee.

51, 53 Sörra, Jaan
55, 57 Luck, Margarethe
59 Lasson, Jaan
61, 63 Rosental, Josep.
65 Hesse, Max
67 Moor, Alexander

Warenstrasse.

Gersten-Strasse.

1 Kessa, Jaan

Gilden-Strasse. I.

2 Mirwitz, Abram u. Moses
4, 6 v. Renteln, Marie

1 Mirwitz, Abram u. Moses
3 Post, Joh.
5 Allik, Joh.

Ritterstrasse.

Ritterstrasse.

8, 10, 12 Stadt-Haus

7 Schmidt, Hugo
9 Lehnbaum, Erben

Polizeiplatz und Kompagniestrasse.

Glück-Strasse. II.

2, 4 Särg, Karl
6, 8 Küll, Moritz
10 Laurits, August
12 Weld, Karl
14 Dorf, Gustav
16 Wiira, August
18 Ehrlich, Peter
20 Kink, Emil
22 Pisuke, Hendrik
24 Massakas, Mihkel
26 Ingermann, Paul
28 Pausul, Lisa
30, 32 Kohler, Gustav
34 Kell
36, 38 Leppik, Jaan
— Wilde, Friedrich

1 Tiks, Jakob u. Emil
3, 5 Jukk, Peter
7 Luik, Alex. u. Anna
9 Asyl für Arrestantenkinder
11 Lüdimois
13 Pann, Widrik
15 Jaska, David
17, 19, 21 Rootsi, Ed.
23 Noormets, Ida
25 Wilde, Friedr.
31, 31a Wallas, Mats
33 Löchmus, Theodor
35 Adamson, Michel
37 Truts, Jaan u. Katarina
39 Kallamees, Karl u. Marie
41 Mukk, Peter
43 Kraaw, Jaan

Grenz-Strasse. I.

2 Kanarik, Jakob
4 Promet, Eva
6 Ploom, Wilhelmine
6a Tetin, Jefim
6b Semmel, Johann
8 Tasso, Saul
10 Karelson, Mina
12 Sule, Joh.
— Rosipu, Jenny
— Ploom, Jaan
14 Lallo, Magdalene
16 Mieler, Josef, Erben
18 Ainson, Jaan
— Suits, Minna
— Tächt, Jaan
— Pantelejew, Grigori

1 Kert, Erben

Erbsenstrasse.

1a Allik, Julie
3 Rabba, Emilie

5 Mälle, Karl, Erben

Bohnenstrasse.

Rechtes Embachufer.

Grosser Markt. I.

2, 4 Rosenthal, Karl	1 v. Rücker, Edgar
6 Alte Universität	3 Graf Mannteuffell, Ernst
Ritterstrasse.	Kühnstrasse.
8 Fischmann, Rudolf	5 Oberleitner, Ernst
10 Jännes, Märt	7 Undritz, Unt u. Laur
12 Ges. d. Hand. u. Gewerbtreib.	9 v. Stiernhielm, Erben
14 Est. Leih u. Sparkasse	11 Brock. Adelheid
16 Haus der Grossen Gilde	13 Graeff, Eduard
Kompagniestrasse.	15 Genss, Chaim-Ber.
18 Kaart, Joh. u. Pedel, A.	17 Frederking, Erben
Viktualienmarkt	Viktualienmarkt.
20 Bankgebäude, Dorpater	— Pleschkin (Manufakturhandl.)
Viktualienmarkt.	
— Paurson (Manufakturhandl.)	

Rechtes Embachufer mit der Steinbrücke zur Rathausstrasse.

Hasen-Strasse. III.

2, 2a Truusa, Georg	1 Meister, Georg
4, 4a, 4b Schasmin, Mart	3 Tekkel, Joh.
6 Rätsepp, Melanie	5 Sillaots, Liisa
6a Westel, Karl	7, 7a Lill, Hendrik
8 Knoll, Joh.	9, 11 Seede, Lina
10, 10a Pill, Marie	
12 Zupson, August	
Bergstrasse	
14 Raudjalg, David	
16 Reinwald, Jaan	
18 Rütli, Jaan	
20 Sillaots, Jaan	
20a Kikkas, Juh.	
22 Reinhold, Karl	
22a Kondas, Alexander	
24 Lester, Rudolph	
26, 26b Annus, Jürri	
26a Hermann, Joh.	
28 Almann, J.	

Hetzel-Strasse. I.

3 Henningson, Elisabeth	1 Friedensrichter-Plenum
4, 6 Griep, Hugo	3 Köhler, Erben

Weg im Domgraben zur Katholischen Strasse.

Hoffnungs-Strasse. II.

2a Hallik, Jürri
2 Saarik, Hans
4 Arrus, Jaan
6 Lond, Jaan
8, 8a Peder, Anna
10 Kusik, Jaan
10a Undrits, Helene
12 Zirk, Bernh.
14, 14a Weber, Georg

1 Lausson, Jaan
3, 5 Sarepera, Sisask, Pikk
7, 9 Prosma, Josep
11 Wagga, Jaan u. Kärner, J.
13 Wahi, Juhan
15 Möttus, Lena
17 —
19, 19b Wesky, Joh.
19a Kokk, Amalie
21 Kamm, Peter, Erben
23 Adamson, Jaan

Holm-Strasse. III.

2, 4, 6, 8 Reinok, Umblia etc.
10, 12, 14, 16, 18, 20 Est. Ökonomische Genossenschaft
22, 24 Oss, Alice
26 Tönnisson, Amalie

1, 3, 5 Kropmann, Sroel
7, 9, 11, 13 v. Stryk, Ernst
15, 17 Jansen, Georg

Linkes Embachufer bei der Fähre im III. Stadtteil.

Holz-Strasse. II.

2 Schulzenberg, Anna

Salzstrasse.

4, 6 Pawlow, Alexei
8 Grischakow, Fedor

1 Kütt, Gustav

Salzstrasse.

3, 5, 7 Kessa, Marie
9 Kütt, Gustav
11, 13 Ammon, Alexander
15, 17 Katz, Israel
19, 19a Kiwastik, Ed.
21 Luhha, Peter
— Kübbar, Jaan

Rechtes Embachufer und Ende der Stapelstrasse.

Ilmazalsche Strasse. I.

1 Looga, Johann

Industrie-Strasse. I.

2 Kaswandik, Wilhelm
4 Johanson, Andres
6, 6a Sabel, Eduard
8 Müller, Elisabeth

1, 1a Sörro, Jaan
3 Mauritz, Friedrich
5 Mürsep, Willem
7 Rostowzew, Michail
11a Rästa, Anton

Jakob-Strasse. I.

2 Krons-Gebäude (Poliklinik)
2 Wenzel, Erben
6 Kengsep, Eduard

Aufgang zum Dom.

8, 10, 12 v. Löwis of Menar, Edgar
14, 16 Einsild, Michel
18 Grass, Alfred
20, 22 v. Cossart, Margarete
24, 26 Lille, Marie
28, 30 Laur, Linda
32 Sirotkin, Paul

Breitstrasse.

34, 36 Wols, Andres
38, 40 Luhha, Erika u. Irmgard
42 Koch, Anita

Botanische Strasse.

44 Schneider, Helene
46, 48 Warres, August, Erben
50, 52 v. Krause, Elisabet
54 Löffler, Emilie
56 Tschisch, Helene
58, 60, 62 v. Knorring, Wold.

— Universität
— Universitäts-Kirche

Mönchstrasse.

1 Univers.-Gebäude (Manège)

Quappenstrasse.

— v. Stern, Karl
3 Melkow, Hans

Breitstrasse.

5, 7 Plaks, Aug.
9, 11 Reinbaum, Andres
13 Stadthaus, Töchterschule
15 Köpp, Kaspar

Botanische Strasse.

17, 19 Anni, Artur
21 Moritz, Ernst
23, 25 Bar. Stael v. Holstein, Luzie
27, 29 v. Güldenstubbe, Bruno
31, 33, 35 v. Kügelgen, Erben
37, 39, 41 v. zur Mühlen, Max

Techelfersche Anlagen — Techelfersche Felder.

Jamasche Strasse. III.

2 Frost, J., Erben
4, 6 Engel, Peter
8 Kruse, Joh.
10 Juk u. Löhmus

Bergstrasse.

12 Moor, Jakob
14 Estnischer Kindergarten
16 Jasman, Nachman

Rosenstrasse.

18 Wohlfeil, Wilhelm
20 Lenkin, Peter
22, 24 Hilfsverein
26 Petermann, Christ.
28 Taara, estn. Radfahrer-Verein
30 Siefermann, Theophile

1, 3, 5, 7 Karro, Jürri
9, 11, 13, 15 Graf Mellin, Aug.
17 Uik, Michel
19 Loit, August u. Peter

Bergstrasse.

21 Albrecht, Luise
23, 25 Baumann, Jaan
27, 29, 31 Kewend, Julie

Rosenstrasse.

33 Stockmar, Johann
35 Klement, Emilie
37, 39 Reinhold, Lisa

Steinstrasse.

41, 43 Pusemp, Joh.
43a Karro, Jaan

32. 34 Blauwelt, Alwine
— Kümmel, Jakob
36 Jaik, Konst.
36a Grünwald, Salme
36b Rismas, Jaan
38 Wolmer, Heinrich
40 Kogi, Erben
42, 44 Haubner, Joseph

Rathausstrasse.

46, 48, 50 Daugull, Leopold

Daugull, Kunstgärtnerei

Lindenstrasse.

52. 54 Daugull, Johannes
56 unbebaut
58 Koljuk, Rosalie u. Mäkkerd, Erben
60, 62 Kordt, Alide
64 Daugull, Leopold
Militär-Hospital

45, 47, 49 Napp, Joh.
51 Purmack, Jaan
53 Baumann, Rosalie
55, 57 Karro, Kristian
59 Königsfeld, Gustav
61 Eplar, Jaan
63 Laats, Peter

Rathausstrasse.

65 Koords, Juli
67 Daugull, L.
69, 71 Steuerverwaltung, Asyl
73, 75 Sulbi, Hindrik
77, 79, 81 Sell, Peter
83, 85 Laur, Michkel
87 Bogdanow, Feodor
89 Kont, Reinhold

Lindenstrasse.

91 Post, Gustav
93 Kollok, Otto
95 Endrikson, Märt
97 Pikk, Anna
99 Laurson, Hendrik
101 Lattik, Julius
103 Bekker, Karl
105, 107 Burring, Elisabet
109 Daugull, Leopold
Küche des Militär-Hospitals

Poststrasse nach Pleskau (neue Chaussee).

Johannis-Strasse. I.

2, 4, 6 Jännes, Märt
8, 10 Unger, Erben
12 Sahme, Eugenie
14 Livländische Ritterschaft
16 A. Le Coq, Akt.-Ges.
18 Riedel, Heinrich

Schloss-Strasse.

20 Ökonomische Sozietät
22 Poliklinik

Jakobstrasse

— Universität
24 St. Antoni-Gilde

— Barklay-Platz

Budenstrasse.

1 v. Stryk, Ernst
3, 5 v. Rücker, Edgar

Grosser Markt.

— Rathaus

Grosser Markt.

— Rosenthal, Karl
7 Nilp, Anna

Küterstrasse.

9 Lüisa, Ludwig
11, 13 v. Sahmen, Erben

Gildenstrasse.

Mönchstrasse.

26 Baron Nolcken, Heinrich
28 Bar. Stael v. Holst, Lucie
30 Kreis-Gefängnis

Quappenstrasse.

32 Gymnas., Lehrerwohnungen
34 Müller, Karl
36, 38 Masing, Erben
40 Thomson, A.

13 Bergmann, Eduard

Mönchstrasse.

17 Gymnasium
— St. Johannis-Kirche

Quappenstrasse.

19 Aint, Chr,
21 Kley, Alex.
23 Grossmann, Alexander

Breitstrasse.

Kalk-Strasse. III.

2 Meyer, Moritz
4 Wilo, Henn

Malzmühlenstrasse.

4a, 6 Taska, Minna

Revalsche Strasse.

Alleestrasse.

6a, 8 Laas, Jüri

1 Lüüs, Johann
3 Grosswald, Jürri

Malzmühlenstrasse.

Revalsche Strasse.

Alleestrasse.

Petristrasse, Marienmarkt und Marienstrasse.

Karlowa-Strasse. II.

2, 4 v. Brasch, Ernst
6, 8 Ströhmberg, Erben

Salzstrasse.

10, 12 v. zur Mühlen, James
14 Elken
16, 18 Graf Berg, Friedrich

Stapelstrasse.

20 Kahn, Julius
22, 24 Ressource, Gesellschaft
26 Schwartz, Ernst
28 Stackelberg, Barone, M. u. V.
30, 32 Kohler, Robert

Speicherstrasse.

34, 36 Lange, Tio
38, 40 Krause, Alex.
42, 44, 46 Trapido, Koblenz, Goldow
48 Stadthaus

Flachsstrasse.

50 Kass, Erwin
52 Leppik, Kotter

1 Realschule
3, 5 Weiner, Karl
7, 9 Kljan, Jakob

Blum- oder Scnukowsky-Strasse.

11 Stillmark, Erben
13, 15, 17 Pfaff, Konrad
19, 21 Bahrs, B.
23 Tomberg, Frombold
25 Gurland, Helene
27 Krause, Aline
29 Torm, Joh.
31, 33, 35, 37, 39, 41 Zirk, Georg
43, 45, 47 Dolf, Hugo
49, 51 Ehrlich, Olga
53, 55 Lätte, Peter
57 Elken, Karl
59, 61 Pehap, Jaak

Parkstrasse und Karlowascher Weg.

54, 56 Prigajew, Alexander
58, 60 Israel, Ernst
62, 64, 66 Wares, Joh.
68, 70 v. Transche, Heinr.

Flusstrasse.

72 Liiw, Andres
74, 76 Windt, Lisa
78, 80 Maksim, Jüri
82 Kersten, Friedrich
84 Kersten u. Stübnig
86, 88 Kersten, Friedrich
— Kilk, Joh.
90 Grünberg, Ludw.
92 Krüsale, Hans
94 Kilter, Jaan
96 Pales, Johann
98 Peleno, Johannes
100 Wanaase, Viktor
102 Muhli, Karl

Marta-Strasse.

— Bergmann, Rudolf
104 Korp, Michkel
106 Künnapuu, Ella
108 Kabin, Jürri
110 Uik, Jaan
112 Pulli, Eduard
114 Liimas, Peter

Der Park und Hof „Karlowa".

63 Wagga, Michel
63a Schnikker, Alex.
63b Napp, Peter
65 Pikker, Juhan
67 Steinbach, Juhan
69 Aniotti, Peter
71 Kiipsar, Jüri
73 Lieberg, Artur
75 Lond, Hans
81 Poots, Alexandrine
83 Taal, Karl
85 Külaots, Peter
93 Kamar, Johannes
95 Raudjalg, Jaan
97 Toots, Johann

Kartoffel-Strasse. I.

2, 4 Kuus, Jürri
6, 8 Gesellschaft „Apgada"
10 Paurson, Johann
12 Westel, Johann
1 Lomp, Märt
3, 5 Priks, Robert
7, 9, 11 Lipping, Michel
13 Kauer, August
15 Lentso, Jaan

Bohnenstrasse.

Ende der Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Kastanien-Allee. II.

2, 4, 6 v. Strandmann, Arvid
6a Kedder, Johann
8, 10 Krascheninnikoff, Michail
1 Lellep, Jaak
3, 5 Ottas, Georg
7 Müller, Wilhelm
9, 11 Jürgenson, Konstance
11a Wühner, Alma

Teichstrasse.

12 Schiff, Marie
14, 16 Bokownew, Alexander

Teichstrasse.

13, 15 Thal, Julie

18, 20 Leyst, Alma

Gartenstrasse.

22 Lellep, Georg

24 Genss, Jakob

26, 28 Alexejew, Wissarion

28a Grohs, Elmar

Rigasche Strasse.

30 Mondson, Alex.
30a Rives, Joh.
30b Krons-Monopolgebäude
32 Deinhardt, Erben
36 Asmann, Ernst
38, 40 Merd, Johann
42 Aland, Charlotte
44 Kase, Peter
46 Tennison, Michkel
48, 50 Sööt, Ed.
52 Lauritz, Karl
54 Tibbing, Julie
56 Normann, Jula
58 Tork, Andres

17, 19 Ennok, Katharina
21 Neuckardt, Heinrich

Gartenstrasse.

23 Must, Anton
25 Turks, Leopold
27, 29 Oja, Leopold
31, 33, 35 Parts, Karl u. Michkel
37, 39 Pärn, Alexander
41 Werchoustinsky, Nadeschda und Alexandra
43, 43a, 45 Terpilowsky, Anna
47, 49 Maddisson, Otto
51, 53, 55 Reimann, Jaak

Rigasche Strasse.

57 Ratmann. Dimitry
59, 61 Koppel, Karl

Eichenstrasse.

63, 63a, 63b Pensa, Erben
65 Mondson, Anna
67, 69 Tamm, Peter
71, 73 Ploetz, Herm.
75, 75a Räpsei, Wold.
77, 77a Alajan, Joan u. Elisab.
79 Weber, Karl

87, 87a, 87b Bluse. Peter
89, 89a, 89b Maanus, Karl
— Schlachthaus

Werrosche Landstrasse.

Neue Kastanien-Allee. I.

1, 1ab. 1ac Univer, Alex. und Kaltenberg, Felix
1a Hallik, Josep

I. Auf Landgrund.

3 Wender, Oskar
4 Kuntz, Joh. u. Senrich, Heinr.
6, 8, 8a Luik, Ado
10 Wender, Oskar
— Neobaltia-Konventsquartier

(55)

Gärten der an der rechten Seite der Mühlenstrasse befindlichen Häuser mit ungeraden Nummern von 55—25.

(25)

Lehmstrasse.

Katharinen-Strasse. II.

2, 2a Möttus, Oswald
4, 4a Kiis, Mart

1 Palaw, Elise
3 Johannson, Jaan

6 Kuld, Joh.	5, 5a Napp, Peter
8 Pett, Marie	
10 Martinson, Minna	7, 7a Otsason, Emma
12. 12a Pelju, Märt	
Zentralstrasse.	9 Wool, Jaan
14, 14a Prost, Jakob	
16, 16a Pabel, Jaan	

Rückseite des in der Pleskauschen Strasse befindlichen Grundstücks № 26.

Katholische Strasse. I.

	1 Dehio, Karl

Mühlenstrasse.

Kauf-Strasse. I.

Kaufhof. I. Stadtteil:	II. Stadtteil:
Bude Nr. 40 Baumann, Hugo	1 Ploetz, Hermann
„ 39 Nilp, Anna	3
„ 38 Moistus, Israel	5
„ 37 Plaks, Karl	7 Holst, Rudolf
„ 36 Tobias, Joh.	9
„ 35, 34 Jurjewer Verein der Kaufl. m. Kolonialwaren	
„ 33 Lipping, Fanny	11 Kochlap, Jaan
„ 32 Vogel, Erben	13, 15 Holst, Rob.
„ 31 Reswow, Iwan	17 Holst, Karl
„ 30 Arudt. Johannes	
„ 29, 28 Grüner, Theophil	
„ 27 Lipping, Fanny	
Viktualienmarkt.	
„ 26 Günther, Edmund	Viktualienmarkt.
„ 25 Holst, Robert	
„ 24 Lipping, Richard	
Am Viktualienmarkt:	
Bude Nr. 23 Kofkin, Benjamin	Viktualienmarkt
„ 22 Klasmann, Ed.	und rechtes Embachufer.
„ 21 Faure, Friedrich	
Budenstrasse.	

Kleine Mühlen-Strasse. (Lockus-Str.) III.

(zwischen der Malzmühlen- und Uferstrasse.)

Prüis, Taara	unbebaut
Pusik, Michel u. Marie (siehe Malzmühlenstr.)	Bootshaus des Ruderklub.

Uferstrasse und linkes Embachufer.

Kleine Quer-Strasse. III.

2 Panksep, Karl	1 Wirkhaus, Anna u. Oskar
	3 Johannson, Erben

Uferstrasse und linkes Embachufer.

Kloster-Strasse. I.

2 v. Oettingen, Arved	1 Fahlberg, Agnes
4 Trents, Jaan	3, 5 Schindelmeiser, Joh.
6, 8, 10, Vollmer, Heinr.	7 Schindelmeiser, Helene
2, 14 Kampus, Artur	9 Schwalbe, Joh.

Botanische Strasse.

Kompagnie-Strasse. I.

2 Grosse-Gilde	1 Kaart, Joh. und Pedel, A.
Küterstrasse.	
4 Lehnbaum, Erben	3, 5 Kredit-Sozietät
Gildenstrasse.	
— Polizei-Gebäude	Polizeiplatz
6 Fahlberg, Schlüter, Krafft	

Mönchstrasse und Polizeiplatz.

Kreuz-Strasse. III.

2 Jugar, Joh.	1 Padernik, Jaan
4 Arst, Gustav	3 Muska, Kusta
6, 8 Jürison, Joh.	5 Lucht, Richard
Petristrasse.	Petristrasse.
10 Peiker, Aug.	7, 7a Lellep, Hans
12 Kösti, Christian	

Marienstrasse.

Kühn-Strasse. I.

2, 4 Oberleitner, Ernst	— Graf Mannteuffell
6 Undritz, Unt u. Laur	1 v. Stryk, Ernst
8 Genss. Idel	3 v. Tideboel, Elsbet

Budenstrasse und Barklayplatz.

Küter-Strasse. I.

2, 4 Florell, Karl	1 Baron Stackelberg, Erben
6 Lüisa, Ludwig	3 Sörra, Jaan
8 Kröger, Erben	Ritterstrasse.

8a Lill u. Hakkaja

Ritterstrasse.

8b Rosenthal, Karl
10 Heller, Lea
12, 14 Post, Erben

5, 7 Bar, Ungern-Sternberg, Eleonore
9 Jänes, Märt
11 Marien Gilde
— Grundstück d. Grossen Gilde

Kompagniestrasse.

Lange-Strasse. III.

2 Rehni, Alwine

Bergstrasse.

4, 6 Wardja, Karl

Rosenstrasse.

10 Järw, Jürri

Steinstrasse.

12 Tischler, Joh.
14, 16, 18, Nirk, Jaak
20 Anderson, Kristj.
22, 24 Paal. Eduard
26, 28 Wepper, Karl
30 Antonow, Erben

Rathausstrasse.

32 KondratJew, Semen
34 Laar, Hendrik
36, 38, 40 Worobjewa, Julie
42 Martinowa, Elisabeth
44, 46 Taube, Pauline
48 Beloussow, Iwan
50 Kreuzberg, Gotthard
52 Ziehr, Artur
54 Peklewitsch, Iwan
56 Uibo, Christ.

Lindenstrasse.

58, 60, 62 Post, Johann
64 Eritz, Jürri
66 Belobrow, Peter

Weidenstrasse.

68 Korotkow, Anna
70 Trussow, Feodor
72 Gamsin, Domna
74 Fomitschewa, Melanie
76, 78 Stepanenkoff, Kupr.u. Anna
80 Orlow, Aksenja

1 Tibbar, Hans
3 Hakkaja u. etc.

Bergstrasse.

5 Poom, Jaan

Rosenstrasse.

9, 11 Koort, August
13, 15 Warmann, Joh.
17 Regge, Otto

Steinstrasse.

19 Matisen, Pauline und Oltarschewsky, Elisab.
21 Rehepöld, Peter
23, 25, 27 Pulk, Karl

Rathausstrasse.

29, 31 Spungin, Izik
33, 35 Neufeldt, Oswald
37, 39, 41 Leppik, Joh. u. Maria
43 Lulik, Jaan
45 Kekar, Willem
47 Schikowa, Praskowja
49 Aun, Karl
51 Raudjalg, Michel
53 Luha, Selma
55 Hirt, Johann

Lindenstrasse und linkes Embachufer.

57 Kolosow, Erben
59 Freimann, Peter
61 Nieländer, Eduard

Weidenstrasse.

Unbebaut.

Wiesenstrasse und Stadtweide am linken Embachufer.

Lehm-Strasse. I.

2 Seeland, Gustav
4, 6 v. Wahl, Leo

Mühlenstrasse.

2 Bure, Richard
6 Priv.-Univ. v. Prof. Rostowzew

Mühlenstrasse.

1, 3 Happich, Karl
5 Pathologisches Institut

Domgraben (von der Altstrasse zur Katholischen Strasse).

Neue Lehm-Strasse. I.

2 Jürmann, Johannes

Leppik-Strasse. I.

2 Grau, Rütli, Seisler
4 Kippasto, Michel
6 Lauritz, Peter
8 Goldberg, Harry
0 Rütli u. Grau
12 Pichlik, Mart
14 Sura, Pauline

1 Lenzius, Hans
3 Onni, Karl
5 Luppian, Martha
7 Lauritz, Mart
9 Rossner, Alex.

Linden-Strasse. III.

12 Johanson, Elof

4, 6, 8 Tassa, Richard

10 Tassa, Marie

Neustrasse.

12 Poska, Joh.
14 Anderson, Peter
16, 18 Ssümägin, Iwan
20, 22 Otsing, Friedrich
24 Püwi, Jakob
26 Sepmann
28 Daugull, Leopold

Jamasche Strasse.

Alleestrasse.

1, 3, 5 Post, Johann
7 Sander, Thomas u. Euphrosine Kolz
9 Traaks, Greeta
11 Budaschew, Iwan
13, 15 Johannson, Peter
17 Tarassow, Alex.

Neustrasse.

19 Timusk, Hendrik
21 Patska, August u. Lina
23 Oja, Karl
25 Illus, Mats
27, 27a Otsmann, Otto
29 Jaanus, Juhan

Annenhofsche Strasse.

31 Post, Johann

Jamasche Strasse.

33 Mäletjärw, Johan
35, 37 Thomson, Arthur

Alleestrasse.

Felder des Stadtgutes Jama.

I. Linie-Strasse. I.

2	1 Säre, Jaan
4 Kahar	5 Tiit, Jaan
6 Lange, Kusta	
8 Adon, Kret	
— Sabrak, Jaan	
— Kuldmägi, Anna	
— Kippasto, Mihkel	

Lockus-Strasse, siehe **Kleine Mühlen-Strasse** Seite 105.

Lodjen-Strasse. II.

2 Peters, Lydia	1 v. Brasch, Ernst
4 Laakmann, Leontine	3, 5 Uik, Michel
	7, 9, 11 v. Oettingen, Arved
Alexanderstrasse.	Alexanderstrasse.
— Garten der Bürgermusse	13 v. Brasch, Erben
6 Böning, Gerhard	15 Hermson, Amalie, Erben
8 Hirschowitz, Theodor	17 Uibo, Johann
Marktstrasse.	Marktstrasse.
10, 12 Ostrow, Gustav	19, 19a Stokkeby, Lell, Jurup
14 Hackenschmidt, Karl	21, 23 Adamson, Tönnis
Fischer-Strasse.	Fischer-Strasse.
16 Kudräschow, Fedot	25 Kropmann, Leib u. Itzig

Dampferstrasse und rechtes Embachufer.

Magazin-Strasse. I.

2 Post-Kontor	Griechisch-orthodoxe Maria-Himmelfahrts-Kirche
4, 6 Simon, Erben	1 Kirchenhaus
8, 10 Klompus, Chaim	3, 5 Privatgymnasium
12 Berthelson, Eduard	7 Turnhalle

Breitstrasse.

Malzmühlen-Strasse. III.

2, 4 Seitenberg, Erben	1, 3 Lembit, Märt
6 Berg, Helene	
8 Malzmühle	
Kleine Mühlen- oder Lockus-Strasse.	Malzmühlenteich
10 Pusik, Michel u. Marie	
12, 14, 16 Lipping, Erben	

18 Grigorowsky, Jenny
20, 22, 24 Weske, Erben
26, 28 Goldberg, Leiser
30, 32, 34 Zwangsarbeitshaus
36 Nitow, Minna
38 Tulf, Karel
40, 42 Univer, A. u. M.
44 Sommer, Gustav
46, 48 Silbergleich, Hans
50, 52 Tibbar, Marie, Erben

Sandstrasse.

54, 56 Klaos, Joh.
58, 60 Koll, Karl
62, 64 Lude, Michel, Erben
66 Kruse, Johann
68, 70 Zeitner, Ludwig
72, 74 Belsky, Alexandra
76 Uiga, Johan
78 Wilde, Marie
80, 82, 84, 86 Lüüs, Johann
86a Raag, August

Kalkstrasse.

88, 90 Allapu, Alexander
92 Inn, Jaan
94 Grassmann, Mart
96 Tower, Karl
98 Aria, Erben

Verbindung mit der Revaler Strasse.

5 Städtischer Kalkgarten
7 Kreis-Militärkanzlei
9 Loskit, Jürri
11 Loskit, Jürri
13 Militärtischlerei

Sandstrasse.

15 Städtische Schmiede
17, 19, 21 Sass, Jaan
23, 25, 27 Lill, Erben
29 Koch, Wilhelm
31 Snikker, Alexander
33 Paljal, Eduard
35 Sirrel, Joh.
37, 39 Lang, Jaan

Kalkstrasse.

43, 45 Taska, Michel
47 Nurk, Jürri
47a Tarri, Hans
49 Kopli, Märt
51 Toit, Josep
51a Int, Jaan
53 Umblia, Joh.
55 Psychiatrische Klinik (Irrenanstalt), Pumpenhaus

Städtischer Heuschlag.

Marienhofsche Strasse. I.

II. Stadtteil.

2 Wächterhaus der Marien-Gem.
4 Laoson, Jaan
6 Kampmann, Michael
8 10 Sörd, Johann
12 14 Gordon, Joh.
16 18 20 Klausen, Karl
22 24 Juse, Nikolai
26 Glassmann, Woldemar.
28 30 32 Narusk, Erben

Kastanienallee.

34 Lellep, Jaan
36 38 Tatter, Alexander
40 42 Hawik, Erben

I. Stadtteil.

1, 3 } Augenklinik
5, 7 } Neumann, Alexander

Mühlenstrasse.

9, 11, 13 } Rütli, Oskar u. Mitbesitzer

Neue Kastanienallee.

15 17 Emmerich, Georg
19 Walter, Elisabet

44 46 48 Fuchs, Robert
50 Teas, Anna
52 54 56 Kool, Peter
58 60 62 Spiel, Karl
62a Luik, August
64 Troon, Peter

21 Reswow, Iwan
23 Köllo, Robert
25 Kronsplatz
27 Martinson, Karl
29 Teas, Anna

Warenstrasse und der Bahnhof.

Kl. Marienhofsche Strasse. I.

2 Pekler, Alexander
4 Schmidt, Juhan

18 freier Grund

1 Kont, Juhan
3, 5 Sulg, Hans
7 Sulg, David
9 Laas, Hendrik
11 Kötsi, Mart
13 Pulm, Jaan
15 Kirk, Karl
17 Kase, Peter
19 Ohsoling, Jaan

Marien-Markt. III.

1, 3 Kasik, Mart

5 Tampel, Martin

9, 11 Laar, Lisa
13 Koiw, Joh.
15 Jantra, Johann
— Remberg, Johann

Marienstrasse.

Marien-Strasse. III.

2 4 Rattasepp, Mihkel

6 Prost, Johann

8 Reimann, Karl

10 Klaos, Alexander

12 Kool, Marie

14 Lusikas, Jüri

16 Linno, Adam

18 Audum, Peter

1 Wirro, Josep
3 Rosenberg, Joh.
11 Rattasep, Salme

Marien-Markt.

13 Hasenbusch, Ida

Kreuzstrasse.

Sandstrasse.

21 23 Lellep, Georg u. Hans
25 27 Waldmann, Rosalie
29 Päew, Karl
31 Lesta, Gertrud
33 Saealle-Koster, Jaan
35 Jasa, Oskar, (Liiwak)
37 Tomson, Michel

24 Treuer, Erben

Petersburger Strasse.

32 Briggo, Alex.
34 36 Tarri, Jaan
38 Sokk, Ado
40 Tarkus, Mina
42 Rebane, Aug.
44 Panksepp, Joh.
46 48 Laigasküla, Jakob

Bergstrasse.

52 54 Kippasto, Erben
56 58 Rose, Joseph

39 Jakobson, Erben

Petersburger Strasse.

41 Rossner, K. u. G.
43 Zettermann, Christian
45 Mauer, August
47 Henrichson, Johann
51 Kukk, Jaan
53 Tuwike, Hermann

Bergstrasse.

63 Tornius, Liisa
65 Rattasep, Lena

Rosenstrasse und städtischer Grund.

Markt-Strasse. II.

4 6 8 10 12 Mathiesen, Agnes

Lodjenstrasse.

14 16 18 20 Lell, Stokeby, Jurup
22 24
26 Hensel, Julius
28 Uibo, Gustav
30 32 Thomasson, Karl
34 Stahlberg, Erben

Salzstrasse.

36 38 Kunstmann, Emilie
40 42 Warkel, Johan
44 Karja, Joh.
46 48 Jürgens, Georg
50 Huik, Sophie
52 54 Hirt, Otto
56 58 Ossep, Joh.
60 62 Kulberg, Jaan
64 Tasso, Karl

Stapelstrasse.

66 68 Grünberg, Karl
70 Tasso, Karl
72 74 Kolowsky, Morduchai
76 78 Kübbarsepp, Artur
80 82 Botscharow u. Riim
84 Korotkin's Erben
86 88 Muhli, Ed.
90 92 Mällo, Erben

1 3 5 Moss, Erben
7 Hirschowitz, Theodor

Lodjenstrasse.

9 Uibo, Johann
11 Müller, Erben
13 15 17 Steffen, Luise
19 21 23 Ottas, Erben
25 Beloussow, Michael

Salzstrasse.

27 29 Kaplan u. Gilinow
31 33 35 Malckow, Erben
37 39 Saarwa, David
41 43 Woikow, Karl
45 Lill u. Hakkaja
47 49 Lill u. Hakkaja
51 Org, Marie
53 Kerner, Salme

Stapelstrasse.

55 57 59 61 Bekmann, Ida
63 Jüdische Synagoge
65 67 Uswansky, Elja
69 71 Riim, Konstantin
73 Mühlenthal, Erben
75 77 Ranna, Ida
79 Herzmann, Marie
81 83 Tusti, Marie
85 87 Graf Mellin, Aug.

94 Elberg, Adam
96 98 Kurs, Jaan
100 102 Muli, Wilhelmine

Speicherstrasse.

104 Kahn, Erben
106 Armenhaus

Flachsstrasse.

108 Kamdron, Joh.
110 Alt, Jaan
112 Lust, Jürri

89 Peks, Jaan
91 Zimmermann, Amalie
93 Johannson, Helene
Raudsep, Linda

Speicherstrasse.

95 97 Jöks, Jaan
99 Fuhrmann, Friedrich

Flachsstrasse.

Unbebaut.

Fluss-Strasse und städtische Wiese am rechten Embachufer.

Melonen-Strasse. I.

2 Partz, Peter
4 Mürk, Joh.
6 8 Mürk, Johannes
10 Tombak, Johann
12 Sarap, Joh. u. Anna
14 Kelu, Johann
16 Naritz, Indrek

Erbsenstrasse.

18 20 Jänes, Jaan
22 Zirk, Minna
24 Purmal, Pauline
26 Trosdow, Peter
28 Hindrikson, Gustav

1 Simeon, Karl
3 5 Petti, Erben
7 Soome, Eduard
9 Olu, Anton
11 Soome, August
13 15 Mäggi, Erben
17 19 Panksep, Erben
21 Nitoff, Rudolf
23 Sula. Minna

Erbsenstrasse.

25 Mattfeld, Minna
27 Soo, Jaan

Bohnenstrasse.

Mond-Strasse. II.

2 Kärp, Eduard
4 Sütt, David
6 Ramm, Martin
8 Elli, Friedrich
10 Kull, Jaan u. August
12 Ploom, Andres
14 Muttik, Jaan
16 Arand, Joh.
18 Wiera, Josep
20 Semmel, Peter
22 Märs, Karl

1 Fuchs, Jaan
3 Luud, Jakob
5 Hirt, Otto
7 Otti, Marie
9 Melzar, Eduard
11 Kadajason, Adam
13 Willmann, Amalie
15 Leppik, Jaan
17 Müllerson, Karl
19 Ulemann, Tönnis
21 Wäljaots, Joh.

23 Männik, Jaan
25 Kallas, Jaan
27 Kusk, Eduard
27a Klaos, Alex.
29 Freimann, Johan
33 Hiir, Karl
35 Krimses, Ado
37 Matson, Minna
39 Krimses, Ado
45 Walgerist, Karl
47 Telman, Jaan
49 Kaarna, Mihkel
51 Kombe, Marie
53 Mäggi, Paul
55 Nühkaja, Johann
57 Juhkason, Karl

Mönch-Strasse. I.

2 Universitätsgebäude
4 6 Walter, Hermine
8 Otsing, Eduard

Johannisstrasse.

10 Gymnasium

Ritterstrasse.

12 Postkontor

Magazinstrasse.

— Mariä Himmelfahrtskirche
14 Fleischscharren, Buden: 2—4 St. Antonii-Gilde, 5 Teichmann, Alfred, 6—8 Rasen, Peter, 9 Hurt, Joh.

Scharrenstrasse.

Anlage bei der Universitätskirche
Universitäts-Gebäude
1 Baron Nolcken, Heinrich

Johannisstrasse.

3 Bergmann, Eduard

Ritterstrasse.

5 } Sihle, Roderich
7 }
9 Siider, Oswald

Polizeiplatz.

Anlagen zwischen der Stein- u. Holzbrücke und rechtes Embachufer.

Mühlen-Starsse. I.

2 v. Schrenck, Erben
4 v. Seidlitz, Ernst
6 Universität
8, 10, 12 Lenz, J.

1 Katholische Kirche

Zum Techelferschen Park.

3 Fricke, Erben
5 Steinberg, Ewald
7 v. Campenhausen, Konventsquartier der Livonia
9 Rosenberg, Joh.
11 Baron Engelhardt, Robert

14, 16 Schröder, J.
18, 20 Seeland, Gustav

Lehmstrasse.

22 Happich, Karl
24, 26 Kurtschinsky, Wassili
28 Sohnwald, Peter
30 Hirsch, Elisabeth

Hetzelstrasse.

32 Friedensrichterplenum
34 Arresthaus
36, 38, 40 Köhler, Erben

13 Konventsq. d. Frat. Academ.
15, 17 Hermann, Erben
19, 21, 23 Mühlen, Alfred v. zur

Lehmstrasse.

25 Jakobson, Jakob
27, 29, 31 Paul, Matthias
31a Peterson, P.
33, 35 Ploetz, Herm.
37, 39, 41 Luck, Aug.
43, 45 Pehap, Jaan
47 Hain, Joh.
49 Pfeiffer, Arthur
51, 53 Adamson, Jaan
55 Rütli, Oskar u. Mitbesitzer

Marienhofsche Strasse.

Kleine Mühlen-Strasse oder **Lockus-Strasse** siehe Seite 105

Neu-Strasse. III.

2 Kesk, Leena
4, 6 Morosow, Alex.
8 Rasen, Peter
10, 12 Niggols, Anna
14 Pärtels, Marie
16 Johannson, Kusta
18 Peduksaar, Hendrik
20 Puss, Alide
22 Blum, Jakob
24, 26 Kartau, Erben
28, 30 Moss, Joh.

Lindenstrasse.

32 Lauritz, Emilie
34, 36 Kusik, Jaan
38, 40 Belobrow, Feodossia
42 Lomp, Jürri
44 Kornischew, Erben
46, 46a Albera, Marie

Gang zur Annenhofschen und Weidenstr.

48 Kinast, Oswald
50 Kullam, Jaan u. Josep

1 Tomik, Peter
3 Ahland, Alexander
5 Krün, Peter
7 Taklaja, Hendrik
9 Waks, Gustav
11 Tennos, Emilie
13 Schwalbe, Mart
15 Kangro, Peter
17, 19 Karro, Jürri
21 Kusik, Anna
23, 25 Lätt, Joh

Lindenstrasse.

27 Kraag, Jaan
29 Klaos, Ed.
31 Poska, Leena
33 Klaos, Eduard
35 Post, Joh.
37, 39 Bethaus der Altgläubigen
41, 43, 43c Hirt, Peter
43a Kolberg, Jakob
43b Kukk, Joh.
45 Kuusk, Alexander
45a Kombe, Paul
47, 49 Allas, Erben

51 Tiirs, Peter
53 Lüpsik, Johann

Weidenstrasse, Wiesenstrasse und Stadtweide.

Neumarkt-Strasse. II.

— Juergenson, Marie
2, 4 Beck, Robert

Alexanderstrasse.

6, 8 Kaplan und Press
10, 12 Eschscholtz, Johannes
14, 16 Kahn, Annette
18, 20, 22 Glück, Anna
24, 26 Bahrs, Peter

Buden
des kleinen Kaufhofs.
Viktualienmarkt.

Überfahrt zur Holmstrasse.

1 Kramer, Margarete
3, 5 Pehap, Jaak
7 Stahlberg, Georg
9 Torm, Friedr.

Alexanderstrasse.

11, 13 Panksep, Karl
15, 17 Bürgermusse
19, 21 Böning, Gerhard
23, 25, 27 Böning, Gerhard
29 Moss, Erben

Marktstrasse.

31 Mathiesen, Agnes
33 Turm, Jaan
35, 37, 39 Hackenschmidt, Karl

Fischerstrasse.

41 Kenkmann, Ed.

Dampferstrasse.

Rechtes Embachufer.

Neue Kastanien-Allee siehe unter **Kastanien-Allee** Seite 104.

Newa-Strasse. II.

2 Janson, Michel
4 Säre, Karl
6 Kesa, Jaan

3 Akkel, Pauline
5 Pisson, Lisa
9 Treimann, Katarina
11 Kruus, Alex.

Nikolai-Strasse. II.

2 Alexander, Kristjan

4 Rebane, Peter

1 Schmidt, Peter
3 Toru, Peter
5 Illa, Jakob
7 Leppik, Daniel

Park-Strsse. II.

Von der Karlowaschen Strasse zur Sternstrasse führend.

1 Kallamis, Georg
2 Grass, Konrad
3 Sööt, Adam
4 Hallik, Josep
5 Tobber, August
6 Frederking, Ludwig
7 Walge, Theophile
8 Zirnask, Johan
9 Paris, Karl
10 Masik u. Reitaw
11 Parts, Karl
— Escholz, Alex.

Sternstrasse.

Pastorat-Starsse. I.

— Hahn, August
1 Rütli, Grau
2, 4 Tiks, Arnold
3, 5 St. Marien-Pastorat
6, 8 Mattiesen, } Erben
7 Kannow, Erben
10 Mattiesen, }
9 Stadtgebäude
12 v. Tobien, Marie
11 Eisenschmidt, Christoph
14 Sennrich, Heinrich
13 Spritzenhaus

Teichstrasse.

Pepler-Strasse. I.

— Marien-Kirche
2, 4 v. Essen, Alexander
4a Paurson, Karl
6, 8 Zarewsky, Arsseni, Erben
10 Sild, Juhan

Teichstrasse.

12, 14, 16 Thomberg, Johann
18, 20 Bulgakow, Alexandra
22, 24 Polakse, Adele
26, 28 Gljäss, Anna
30 Luhha, O. u. E.

Gartenstrasse.

32 v. Wahl, Hedwig
34 Parts, Elmerisa

— Marien-Kirche
1, 3, 5 Kelterborn, Rosamunde
7 Adamson, Jaan

Teichstrasse.

9, 11 Järw, Peter u. Siemer, Hans
13 die hohe Krone
15 Rütli u. Grau

Pastoratstrasse.

17, 19 Hahn, August
21 Kraan, Eduard

Gartenstrasse.

— Mellinsche Heilanstalt
23, 25 Kohler, Karl
27, 29 Steffen, Otto

Rigasche Strasse.

Petersburger-Strasse. III.

2, 4 Rabba, Reet

Pferdestrasse.

1 Pasternack, Abram
3 Pruli, Jaan, Erben

Steinstrasse.

6 Lill, Julius u. Hakkaja, Martin
8 10 Frey, Erben
12 14 16 Fischer, Johannes
18 20 22 Undritz, Alex.
24 Moor, Aurora

Zur Uferstrasse am linken Embachufer.

26 28 Schwarz, Erben
30 Blumberg, Georg
32 Blumberg, Georg
34 36 Goldberg, Heinrich
38 Oheim, Erben
40 Panksep, Karl

Kleine Querstrasse.

42 44 Wirkhaus, A. u. O.
46 Lulik, Maddis
48 Bandelier, Ludwig
50 52 54 Klein, Erben
56 Trall, Woldemar
58 Niemand, Erben
60 62 64 66 68 70 Riemschneider, Joh. u. Schmidt, Art.

Russische Strasse.

72 74 76 Veterinärinstitut

Revalsche Strasse.

78 Siim, Hans u. Juliane
80 Ausstellungsgebäude des Livländischen Vereins zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbefleisses.

Alleestrasse.

— St. Petri-Kirche

Petristrasse.

82 Kerner, Eleonore
5 7 Uin, Samuel
9 11 Rattasepp, Karl
13 15 Hold-Neumann, Ed.
17 Bergmann, Joh.

Rosenstrasse.

19 21 23 25 27 29 Nieländer, Erben
31 33 Ilwes, Jaan
35 37 Mirwitz, Leiser
39 41 Maus, Helene u. Soo, Karl
43 45 Paris, Jaan

Bergstrasse.

47 49 Spungin, Leib
51 53 Grinkin u. Karl Matto
55 Schmager, Anna
57 59 61 63 Pallok, Karl
65 67 Kraan, Jaan
69 71 73 Tibbar, Hans

Langestrasse.

75 77 79 Rähn, Alwine
81 83 Frühling, Amalie
85 87 89 91 Wirro, Kristjan
93 Elementarschule des Lehrerseminars
95 Kirchenhaus
— Griechisch-orthodoxe St. Georgskirche
97 99 Karro, Jürri

Jamasche Strasse.

101 103 Frost, Erben
105 107 109 111 Kima, Emilie
113 115 Wirkhaus, Christian
117 Matto, Johann
119 121 123 v. Raupach, Paul
125 127 Ritsland, Daniel

Alleestrasse.

129 Wälk, Michel
131 133 v. Raupach, Hedwig
135 137 Ader, Alexander
139 Feyerabend, Molly

Petristrasse.

141 Alba, Daniel

84 Tiks, Johann
86 Jakobson, Johann, Erben

Marienstrasse.

88 Treyer, Karl
90 Goldberg, Sinaide

Weg zum alten Johannis-Kirchhof.

94 Lesta, Mary
96 Kakó, Peter

143 145 Rossner, Karl u. Gustav

Marienstrasse.

145a Otti, Peter
147 149 Hirschfeldt, Alwil
151 153 155 Kuruk, Peter

Felder des Gutes Ratshof — Hasenstrasse.

Petri-Markt. III.

2 Leppik, Anna
Drewsen, Emilie
Rästa, Marie

1 Kull, Wilhelm
3 Wanaaseme, Jaan
5 Lust, Juliane

Marienstrasse und darauf die Hasenstrasse.

Petri-Strasse. III.

2 Pastel, Joseph
4 Kurwitz Jaan
4a Pastel, Joseph
6 8 Liwoja, Alex.
10 Kannik, Erben
12 Silbergleich, Hans
14 16 18 Bekmann, Jaan
18a Naber, Joh.

Marien Markt.

20 Beiker

Kreuzstrasse.

22

Sandstrasse.

24 Reinhold, David
26 Narbut, Joh.
28 Luts, David
30 32 34 36 Knoll, Peter
40 Treial, Marie
42 44 Fuchs, Erben
46 48 50 52 Jürgenson, Johan
54 Blum, Karl
56 58 60 62 Undritz, Alex.

7 Muttik, Jefim

9 Kirt, Erben

11 Michelson, Siim

Marien-Markt und Kalkstrasse.

13 German, Wasily

Kreuzstrasse.

15 Lucht, Richard
17 Schmidt, Peter
19 Solba, Michel

Sandstrasse.

23 25 Michelson, Jaan

27 Lätt, Friedr.

64 66 Reitson, Alex.
68 70 Sirk, Alexander

Petersburger Strasse.

72 74 Alba, Daniel
76 78 Raud, Jaan

Petri-Markt und Bergstrasse.

82 84 Rosenstein, Chae
— Müller, Hermann

29 29a Müller, Hermann

Petersburger Strasse.

31 Saar, Maria
33 Päsuke, Jaan
35 Koplus u. Einbund
37 39 Jaure, Gustav
41 43 45 Bartels, Erben

Petri-Markt und Bergstrasse.

Rosenstrasse und städtischer unbebauter Grund.

Pferde-Strasse. III.

2, 4 } Treffner, Erben
6 Lill u. Hakkaja

1 3 Lang, Helene
5 7 Hawik, Johann
9 Rabba, Reet

Petersburger Strasse.

Philosophen-Strasse. II.

2 4 Kersten, Fr.
6 8 Pertmann, August
10 12 Toom, Peter
14 16 Schilling, Erben
18 Kutti, Heinrich
20 Sörra, Anna

1 Koch, Joachim Christian
3 Krons-Monopolgebäude
5 Schwarz, Erben
7 9 Sild, Ado
11 Konventsquartier der Lettonia
13 Wander, Elisabeth
15 Tenter, Gustav
17 19 Luks, Jaan
21 23 Leoke, Karl
25 Tork, Wio

Pleskausche Strasse.

Pleskausche Strasse. II.

2 Jakobson, M. und A.
4 6 8 10 12 Baron Tiesenhausen, Hans
14 Agan, Otto

Marktplatz vor dem Stationsgebäude resp. Rigasche Str.

Pferdepost-Station

IV. Landgrund.

16 18 20 Kol', Rudolf
22 Jännes, Julie

Garten der Pferdepost-Station

24 Wormann, Karl
26 Paurson, Peter
28 28a Anderson, Jaan
30 Kondor, Johann
32 32a Ahas, Henriette
34 Segnitz, Karl
36 Masing, Anna
36a Pari, Iwan
38 38a Ratnik, Jaan
40 Waher, Samuel
40a Ode, Hans
42 42a Mitt, Hans
44 Klaus, Kusta
46 46a Lubbi, Hans
46b 46c Jüris, Hendrik
48 Prakson, Peter
50 50a Willelm, Jaan
52 52a Kleinschmidt, Hendrik
54 Meos, Arthur
56 56a Lepp, Jürri
56a Arik, Hendrik
62 62a Lill, Peter
64 Pets, Amalie
64a Bekmann, Michel
64b Pöks, Julie
66 Walker, Joh.
68 Torrop, Krist.
68a Wahrmann, Karl
70 70ab Jukk, Peter
72 Erru, Gustav
74 Paurson, Karl
76 78 Einmann, Eduard
80 Lutterus, Jürri
82 Raig, Gustav
84 Luug, Hendrik
86 Muhli, Kristj.
88 88a Ehrlich, Aug.
90 Sarmulin, Peter

— Bokownew, René

Privat-Strasse.

1a Sander, Wilhelm

1 3 5 Hermuth, Gustav
7 9 Hirsch, Liina
11 Mahlstein, Marie
13 15 17 Saks, Michel
19 Wilde, Philipp

Sackgasse.

21 Laas, August, Erben
23 25 Rebane, Hans
27 Lindenberg
29 31 33 35 Sörra, Anna

Philosophenstrasse.

37 39 Klein, Karl
41 43 Tarri, Jaan u. Marie
45 47 Meyer, Georg
49 Kiin, Märt
51 Schwartz, Marie

Kastanien-Allee.

Städtisches Schlachthaus

Werrosche Landstrasse.

Privat-Strasse. II.

v. Pistohlkors, Harry | Bokownew, Margarethe

Promenaden-Strasse. I.

2 Stackelberg, Otto Baron	1 3 v. zur Mühlen, Alfred
4 Jakobson, Aron	5 Meykow's Erben
6 Nolcken, Karin Baronin	7 9 Keiss, Alexander
8 10 12 Sukoffsky, Erben	11 Kiwastik, Eduard
14 Juergenson, Marie	
Neumarktstrasse.	Gartenstrasse.

Rigasche Strasse.

Purdische-Strasse. II.

2 Linnas, Peter	1 Pawel, Hans
4 — —	7 Reinhold, Johan
6 — --	9 Ratasep, Ado
8 Issak	11 Mosin, August
10 Karro	13 Sarap, Jaan
12 Seppa, Juhan	15 Moses, Johan
14 — —	19 Loos, Johan
16 Sorksep, August	21 Sorksep, August
18 Loos, Juhan	23 Saar, Willem
20 Moss, Juhan	25 Meos, Jaan
22 Sarap, Juhan	27 Ottas, Jürri
24 Mosin, August	29 Meos, Jaan
26 Lüdimois	31 Karp, Kristjan
28 Reinhold, Johann	33 Juggar, Karl
	35 Wassilewsky, Nikolai
	-- Doom, J. (Purde)

Quappen-Strasse. I.

2 4 v. Stern, Karl	1 Kronsgebäude, (Manege)
6 8 Fischer, Bertha	
10 12 Dross, Eduard	3 5 7 Kronsgebäude, (Gefängnis)
14 Gymnasium-Lehrerhaus	
Johannisstrasse.	Johannisstrasse.
16 Aint, Christian	— Johannis-Kirche und Gymnasium
18 Johannis-Küsterat	
20 22 Bakscht, Schlioma	

Ritterstrasse.

Quer-Strasse. III.

2 Moritz, Hendrik	1 3 Lill u. Hakkaja
4 6 8 Mirwitz, Leiser	5 Daugull, Leopold
10 Bethaus der Altgläubigen	7 Hansen, Karl

12 Dobrinina, Anisia
14 Blächin, Erben
16 Ilp, Jaan

9 11 Naritz, Eduard
13 Sudist, Jaan
15 Kusik, Olga
17 Kena, Hans

Fortunastrasse und linkes Embachufer.

Rathaus-Strasse. III.

2 Genss, Noson u. Naftali
4 Sachker, Reinhold
6 8 10 12 14 Hawik, Joh.

Petersburger Strasse.

16 16a Pasternak, Abram
18 20 Pachkel, Karl
22 24 26 Dobruschkes, Bendet
28 Haak, Jaan
30 32 34 36 Jedeikin, Zwi
38 40 Koch, Erben
42 Jüriado, Joh.
44 46 48 Worobjew, Stepan
50 Pulk, Karl
52 54 56 Paldrok, Erben

Langestrasse.

58 / 60 Antonow u. Babuschkin
62 Faiwussohn, Asne
64 66 Stamm, Erben
68 70 Blaufeld, Marie
72 74 Mahlstein, Joh.
76 78 Kärik, Johann
80 82 Michelson, Jaan
84 Johanson, Jaan
86 Pruuli, Adalbert
88 90 Eichenbaum, Mats
92 Wahhi, Joh.

1 Tasa, Georg
Marktplatz (ehem. Holzhof)
3 Wächterhaus der Gasanstalt
5 7 Kropmann, Itzek

Holmstrasse.

9 Reniok, Umblia u. a.

Fortunastrasse.

11 13 15 Daugull, Leopold
17 19 Daugull, Leopold
21 Bethaus der Brüdergemeinde
23 Root, Arnold
25 Elken, Michel

Querstrasse.

27 Mirwitz, Lena
29 31 Tedderson u. Lesment
33 35 Wiira, Hans
37 39 Wiira, Hans
41 43 Rammul, Jaan
45 Spungin, Itzig

Langestrasse.

47 Kondratjew, Semen
49 Adoberg, Jaan
51 Tönno, Erben
53 55 Eber, Jaan
57 59 Nurmberg, Helene
61 63 Kärik, Michel
65 67 Sklaronok, Hirsch
69 71 Päiw, Alex.
73 Aland, Nadeshda
75 Opmann, Karl
77 79 Mikk, Erben
81 Urres, Joh.

Neustrasse.

83 85 Pruli, Albert
87 89 91 Kangro, Joh.

94 96 98 Anderson, Olga
100 Laats, Peter

Jamasche Strasse.

93 95 Pastik, Jaak
97 99 Ratasep, Jaan
101 Prüs, Jaan

Jamasche Strasse.

Alleestrasse,
rechts Baracken-Kaserne des Krasnojarskschen Regiments.

Reiche-Strasse. II.

2 Lillmets, Mina

14 Mutso, Jaan

26 Järweots, August

1 Sikka, Liisa
1a Raudkatz, Lowise
3 Olesk, Peter
5 Michkelson, Karl
7 Künnapu, Peter
9 Ting, Jaak
11 Lauritz, Jaan
11a Woitk, Anna
13 Pedoson, Jakob
15 Russak, Peter
17 Poska, August
19 Kutta, Marie

Revalsche Strasse. III.

2 Veterinärinstitut
4 Veterinärschmiede

Malzmühlen-Teich

6 Fischbrutanstalt

Verbindung mit der Malzmühlenstrasse.

8 Städtischer Kalkgarten
10 12 Städtische Kaserne
14 16 Oinas, Tönnis
18 20 Schwarz, Ernst

Sandstrasse.

24 v. Blossfeld, Erben
26 28 v. Glasenapp, Erben
30 32 Stamm, Emmeline

Kalkstrasse.

34 Tammik, Lena
36 38 Krüger, Emma
40 40a Temmer, Amalie
42 Retsch, Eduard
44 46 Irrenanstalt

1 3 Siim, Hans u. Juliane
7 9 Steinberg, Ewald
13 15 17 19 21 die Stadt Dorpat
23 25 Aloe, Amalie
27 Paul, Anna
29 Lauk, Karoline
31 Niggol, Gustav
33 35 Ehrenbusch, Elis.
37 39 Landmann, Amalie
41 43 45 Schwarz, Ernst

Sandstrasse.

47 Kramer, Alfons
49 51 Martinson, Hans
53 55 Schmidt, Erben
57 Sagorsky, Emilie
59 59a Pärn, Karl
61
63 65 } Sarap, Julie

Kalkstrasse.

Telephonfabrik
Glass, Adele

Kleine Revalsche Strasse, führt zur Alleestrasse.

Rigasche Strasse. II.

2 4 Kramer, Margarete
6 8 Laakmann, Leontine
10 Peters, Lydia

Lodjen- und Karlowastrasse.

12 Realschule
14 16 Katz, Meer
18 20 22 Tensmann, Gustav
24 26 28 30 Goldmann, Gustav

Sternstrasse.

32 Kusik, Anna
32a Munna, Michel
34 36 Tibbing, Joh.

Marktplatz
vor der Pferdepoststation.

Stallräume
der Pferdepoststation.

38 40 42 44 v. Lilienfeld, Edw.

Privatstrasse.

46 48 Kima, Wold. u. Theodor
50 52 54 v. Seidlitz, Erben

Philosophenstrasse.

56 58 Koch, Joachim Christian
60 Grünberg, Aurora
62 64 66 Birk, Erben
68 Jurjewer gegens. Kreditverein
70 72 Kukk, Anna

Kastanienallee.

Felder
des Techelferschen Beigutes
„Tamme".

1 Kikerpill, Peter
3 5 Hampf, Helene
7 9 Sachs, Gustav
11 13 15 Rosenthal, Karl
17 19 Lietz, Anna
21 Riikson, Marie
23 Kajander, Erben
25 27 29 31 Josset, Abram
33 35 Saks, Gustav
37 v. Engelhardt, Erben

Sternstrasse.

39 Kodassow, Nikolai
41 43 45 47 49 Lipping, Fanny
51 53 Munna, Jaan
55 57 59 61 63 Sörra, Georg
65 67 69 71 73 75 Stolzenwald, M.
77 79 Lell, Hans
81 83 v. Stryk, Gustav
85 Waher, Josep
87 89 91 Sisask u. Andere
93 Parts, Elmerissa

Peplerstrasse.

95 97 99 101 103 Zimmermann, O.
105 107 Kroon, Klementine
109 111 113 115 Stadt-Schule
117 119 121 v. Krause, Herm.
121a Weibliches Puschkin-Gymn.
123 125 Kirche d. hl. Paul
127 129 Girard, Wilhelm

Kastanienallee.

131 Graf Mellin, August
133 Ennus, Karl
135 137 Terwe, Erben

Warenstrasse.

Landgrund (IV).

Gebr. Nobel

Rigasche Poststrasse.

Ritter-Strasse. I.

2 Pharmazeutisches Institut
4 Kristelstein u. Mällo

1 Fischmann, Rudolf
3 Jännes, Märt

6 Sörra, Jaan

Küterstrasse.

8 10 Lill, J. u. Hakkaja, M.
12 Allik, Joh.

Gildenstrasse.

14 v. Renteln, Marie
16 18 Bar. Tiesenhausen, Roman

Mönchstrasse.

— Gymnasium
— Johannis-Kirche

Quappenstrasse.

20 Johannis-Pastorat
22 24 26 Johannson, Joh.

5 7 Bar. Ungern-Sternberg, Eleonore

Küterstrasse.

7a Rosenthal, Karl
9 Schmidt, Hugo

Gildenstrasse.

11 Stadthaus
13 Sihle, Roderich

Mönchstrasse.

15 Postkontor
17 19 Simon, Johann, Erben
21 23 Klompus, Chaim
— Kreisrentei

Breitstrasse.

Rosen-Strasse. III.

2 Nieländer, Erben
4
6 } Obermann, Otto
8
10 Sabre, Michel
12
14 } Jürgens, Marie

Langestrasse.

16 18 20 22 Koppel, Erben
24 Karopun, Peter
24a Becker, Karl

Jamasche Strasse.

26 28 30 v. Samson - Himmelstjerna, Harald

Alleestrasse.

Petristrasse.

36 38 Jucksaar, Joh.

1 Bergmann, Joh.
3 6 Otter, Joh.
7 Pant, Michel
9 Männi, Michel
11 13 Anderson, Julie
15 17 Erward, Sophie
19 Saawo, Christian
21 Einling, Karl
23 25 Mällo, Peter
27 Schasmin, August
29 Mirwitz, Abram

Langestrasse.

31 Lenzius, Hans
33 35 37 39 Triefeld, Georg
41 Nurmberg, Ferdinand
43 Sölm, Baro
45 45a Puksow, Hendrik

Jamasche Strasse.

47 Wohlfeil, Wilhelm
49 unbebaut
51 53 Johannson, August
55 Lillefeld, August

Alleestrasse.

57 Liiwamägi, Widrik

40 Piirson, Eduard

Marienstrasse.

42 Masing, Jaan
44 Kirchhof der Altgläubigen
46 Kirchhof der Juden
48 Kondas, Alexander

57a Seede, Lina

Unbebaut

Städtischer Grund und Felder des Gutes Ratshof.

Russische Strasse. III.

2 Oeberg, Karl
4 Pasternak, Abram
6 8 Seitenberg, Erben

Malzmühlenstrasse.

10 Kadak u. Lembit
12 14 16 Kurlenz, Matt
18 20 22 24 26 28 30 32 Veterinärinstitut
Petersburger Strasse mit den Häusern 72, 74, 76

Revaler Strasse.

1 Bandelier, Ludwig
3 Estn. Handwerker-Hilfsverein
5
7 } Neider, Karl
9
11
13 } Meos, Artur
15

Petersburger Strasse.

Petersburger Strasse.

Salz-Strasse. II.

2 Pabot, Julie und Pauline
4 Sorgenfrei, Amalie
6 Stamm, Ferdinand

Alexanderstrasse.

8 Kaplan und Press
10 Jass, Jaan
12 14 Glass, Johann
16 Beloussow, Anna

Marktstrasse.

18 20 Stahlberg, Erben
22 Windt, Karl
— Umblia, Arthur (Fabrik)

Fischerstrasse.

24 Beloussow, Anna
26 28 30 Lüdimois, Maret

Holzstrasse.

32 Uschwansky, Elja

1 Stadtmissionshaus

Alexanderstrasse.

— Neumann, Johannes
3 5 Uschwansky, Elja
7 9 Karneol, August

Marktstrasse.

11 Kunstmann, Emilie
13 15 Weselow, Nikolai
17 Starkow, Jermolai
— Stallmeister, Jakob

Fischerstrasse.

19 Nikiforow, Konstantin
21 23 25 27 Lell, Gustav

Holzstrasse.

29 Mannteuffell, E. Graf

34 36 Stadtverwaltung, Elektrizitätswerk	31 Hackenschmidt, Karl 33 Klinisches Waschhaus

Das Ende der Dampferstrasse und rechtes Embachufer.

Sand-Strasse. III.

2 Sarapu u. Arrak 4 6 8 Uibu, Jaan 10 Puu, A. u. K. 12 Subbi, Willem 14 Klaos, Joh.	1 3 Arbusow, Alexander 3a Otter, Jaan 5 7 Jüriado, Märt 9 Massal, Eugen
Malzmühlenstrasse.	Malzmühlenstrasse.
16 Rebane, Peter 18 Törne, Oskar	11 Stadthaus, Militärtischlerei 11a Baars, Frieda
Revalsche Strasse.	Revalsche Strasse.
20 22 Kramer, Alfons 24 Wilde, Anna 26 28 Moirsches Armenhaus	— Koik, Emilie 13 Karneol, Anna
Alleestrasse.	Alleestrasse.
30 Grünwaldt, Marie 32 34 Birkenthal, David 36 Solba, Michel	— Schröder, Otto
Petristrasse.	Petristrasse.
38 40 Silbergleich, Hans	15 Reinhold, David — Lesta, Karl

Marienstrasse und Pforte des Marien-Kirchhofs.

Scharren-Strasse. I.

1 Hurt, Joh. 2 3 4 Redlin, Erben 5 6 Lange, Emma u. Olga 7 8 9 10 11 12 Richter u. Schmidt	Embachanlage Badeanstalten Anlegeplatz des Dampfers „Tivoli“
Breitstrasse.	Holzbrücke

Anfang der Embachstrasse und rechtes Embachufer.

Schloss-Strasse. I.

2 Riedel, Heinrich 4 6 8 10 Peterson, Gustav 12 Pokk, Gustav 14 Meyer, Johann 16 Meyer, Anna 18 20 22 Klattenberg, Erben	1 3 5 7 Kaiserliche Livländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät 9 Schmidt, Arved v. 11 Schmidt, Adele v.

24 26 28 Ruus, Heinrich	13 Schmidt, Arved v.
30 Hilfsverein	15 Hold, Hedwig

In der Fortsetzung der Schloss-Str. auf dem **Domberge:**

Frauen-Klinik; weiterhin links das Anatomikum, links die Sternwarte	Medizinische Klinik u. chirurgische Baracken-Klinik; Bibliothek und Domruine.

Schmal-Strasse. I.

2 4 Wähner, Eduard	1 3 5 Schlüsselberg, Erben
6 8 Kuusik, Johann-Eduard	7 9 Wallas, Mats
— Raphoph, Reinhold	11 13 15 Koppel, Heinrich

Sternstrasse.

Shukowsky-Strasse siehe **Blum-Strasse** Seite 93.

Sonnen-Strasse. IV.

Kantor Hermann Langes Garten	1 1a Fischmann, R.
	3 Sisask, Sarepera, Pikk
	5 Schmidt, Hugo
Joh. Torms Garten	7 Kurikoff, Jürri
	9 9a Tobber, August

Hinterer Eingang zum in der Karlowastrasse befindlichen Grundstück von Zirk Nr. 31—41.

Speicher-Strasse. II.

2 Schultz, Erben	1 Lachk, Otto
4 Grau, Karl	3 Kirsch, Minna
Alexanderstrasse.	Alexanderstrasse.
6 Wösuberg, Karl	5 Märitz, Madlene
8 Tscherepaschkin, Ignati	7 Tilla, Johann
10 Kombach, August	9 Birk, Julie
10a Zimmermann	11 Kenkmann, Eduard
Marktstrasse.	Marktstrasse.
12 Keskülla, Mart	
14 16 Kraus, Johann	

Rechtes Embachufer.

Stapel-Strasse. II.

2 Koort, Jaan	1 3 Kiwastik, Eduard
Alexanderstrasse.	Alexanderstrasse.

4 Raud, Minna
6 8 Jänes, Peter
10 Kärk, Johann
12 Kink, Michel

Marktstrasse.

14 16 Kurwits, Martin
18 Prants, Hindrik
20 Hirsch, Minna
22 Uschwansky, Elja

Fischerstrasse.

— Holzplatz

Holzstrasse.

— Holzplatz — Kübbar

5 7 Anderson
9 Kiwwi, Johann
11 13 Birk, Arnold
15 17 19 Kruskall, Moisei
21 23 Smirnow, Euphrosine
Spekow, Eugen

Marktstrasse.

25 Manglus, Jakob
27 29 Mark, Johann
31 Löchmus, Alex.
33 35 Jürgens, Georg
37 39 Laur, Joh.
41 Kittus, Kusta
43 45 Kaplan, Chaie
47 49 Kaplan, Chaie
51 Kaplan, Chaie

Fischerstrasse.

Städtischer Holzplatz.

Rechtes Embachufer.

Station-Strasse. I.

2 Truus, Mart
4 Pikkad, Alex.
6 Erlemann, Rein
8 Wimpal, Hans
10 Pangsep, Jaan
12 Jöggi, Jaan
14 Joonas, David

1 Artemjewa, Nikandra
3 Zirk, Karl
5 Ignaz, Wilhelmine

Stein-Strasse. III.

2 4 6 Uin, Samuel
8 10 12 Uin, Siegfried
14 16 Wösoberg, Paul
18 20 Rehesaar, Alexander
22 24 Kollin, Erben
26 28 Sillaso, Willem
30 32 34 Moora, Alfred
36 38 Wichmann, Joh.

1 Pruuli, Erben
3 Staden, Valentin
5 7 Paurson, Karl
9 11 13 15 Schröder, Erben
17 19 Rabba, Kusta
21 Mirwitz, Abram
23 25 Neostus, Karl
27 29 Lood, Reinhold
31 33 Holzmann, Michel
35 37 39 Pupart, Michel
41 43 45 Stark, Leer
47 49 Janson, Lydia

40 Regge, Otto

Langestrasse.

42 44 46 Mirwitz, Abram
48 50 Möllerson, Karoline
52 54 Loos, Reinhold
56 Fau, Arnold
58 Klaos, Jaan
60 62 Schmidt, Arthur
64 66 Schmidt, Adalbert
68 Ligand, Oskar

51 Schur, Kalman

Langestrasse.

53 Mörd u. Raudseping
55 57 59 Müller, Hermann
61 63 65 Buhre, Wilhelmine
67 Wernomasing, David
69 71 Kiekhäfer, Feodosia
73 Koch, Wilhelm
75a Palu, Julius
75 77 Weski, Heinr. u. Mägi Aug.

Jamasche Strasse.

Stern-Strasse. II.

2 v. Cossart, Henriette

Schmalstrasse.

4 Raphoph, Reinhold

Gartenstrasse.

6 8 Kusik, Ed.

10 12 14 Bar. v. Engelhardt, Erb.

Rigasche Strasse.

16 Goldmann, Gustav
18 Hermann, Erben

Blum- oder Shukowsky-Strasse.

20 22 Bursy, Thekla
24 26 Grimm, Adalbert
28 Kinderbewahranstalt
30 v. Krause, Heinr.

Auf Landgrund des Gutes Karlowa.

32 34 Bretschneider, Ida
36 38 Hoppe, Gustav
40 42 Lange, Hermann

Sonnenstrasse.

44 Fischmann, R.
46 48 Söbber, Jürri
50 Pederson, Willem
52 Birk, Adele u. Linda
54 56 58 Sussa, Kristjan
60 62 Paurson, Karl

1 von zur Mühlen, E.
3 Goldberg, Elmar
5 Sihle, Theodor

Gartenstrasse.

7 Rosenberg, Jaan
9 11 13 Leppik, August
15 17 Kodassow, Nikolai

Rigasche Strasse.

— Kusik, J., Erben

Blum- oder Shukowsky-Strasse.

19 21 Tornius, Elfride
23 25 v. Cossart, Egon
27 Wendelbrück, Olga

Auf Landgrund des Gutes Karlowa.

29 Estonia-Konventsquartier
31 Härschmann, Erben
33 Pärn, Michkel

Kleine Sternstrasse.

41 43 Redlich, Ida
45 Zernalt, Elise
47 47a Tüür, Jürri

Katharinenstrasse.

49 Sogenbits, Jaan
51 Pallo, Emilie

64 Otsa, Kusta

Parkstrasse.

Spritzenhaus

Parkstrasse.

66 Lember, Otto

68 Luik, Jürri

70 Pusemp, Joh.

Elisabethstrasse.

72 Lunin u. Heine
74 Johanson, Peter
76 Saks, Anna
76a Torm, Fritz
78 Elektr. Station Karlowa
80 Rütli u. Grau
82 Kops, Karl

Tolstoistrasse.

84 Matto, Karl
86 Aid, Johannes

Glückstrasse.

88 Tedder, Jakob
90 92 Suit, Michel
94 96 Toom, Johann
98 Toom, Mihkel
100 Kukrus, Johannes
102 104 Tenga, Johann
106 Kangro, Frommhold
108 Kalts, Eduard
110 Järw, Juhan
112 Ingermann, August
114 Sule, Jaak
118 Küllmann, Juhkam

53 53a Kleinschmidt, David
55 Räägu, August
57 Kister, Jaan
59 59a Toots, Jaan

Hoffnungsstrasse.

61 Grünfeldt, Eduard
63 Leik, Peter
65 Pusew, Johan
65a Torpats, Tönis
67 Uibo, Liisa

Elisabethstrasse.

69 Tüür, Jürri

71 Meos, Marie

73 Lagus, Karl

75 Piirant, Karl

77 77a Roht, Gustav

79 Semmel, Eduard

Glückstrasse.

81 Kahar, August
83 83a Ernits, August
85 Arndt, Joh.
87 Withol, Ida
89 Reinwald, Christj.
91 Wäljaots, Joh.
93 Truus, Jürri
95 Waher, Peter
97 Puri, Jaan
99 Unt, Jaan
101 Tamming, Gustav
105 Laisk, August
107 Polakene, August
109 Timma, Peter
111 Meier, Johann
125 Kangro, Frommhold

Landstrasse zum Gute Ropkoy.

Kleine Stern-Strasse. II.

2 2a 4 Sander, Lorentz
6 Ruttik, Anna-Marie

1 Pärn, Michel
3 5 Wesky, Karl

8 Mets, Gustav
10 12 Sadik, Joh.
14 14a 16 Kaart, Johann

7 9 Lärm, Märt
11 13 Mandelbaum, Matilde

Sägemühlen-Strasse. II.

2 Wokk, Wassily
4 Wirkow, Johan
6 Kuk, Jaan
8 Petrow, Wladimir
10 Zäro, Peep
12 Silm, Kusta
14 Kanzi, Jaan
16 Tieman, Julie
18 Lüde, Heinrich
20 Wahi, Jaan
22 Illus Joh.
24 Sorksep, Peter
26 Puistaja, Lina
28 Anijärw, Hendrik
30 Klaosen, Jaan
32 Rekand, Jaan
34 Grünberg, Kusta
38 Int, Jaan

Sägemühle „Karlowa"

1 Klaosen, J.
3 Laurits, Eduard
5 Urm, J.
5a Kesa, Jaan
7 Sorksep, P.
7a Nestra, Jaan
9 Rebane, Rudolf
9a Mora, August
11 Zober, Artur
13 Kärik, Oskar
15 Fuchs, Ed.
17 Silm, Gustav
19 Zäro, Peter
21 Petrow, Wladimir
21a Tschernjäjeff, Paul
23 Waher, Jaan
25 Soo, Karl
27 Meos, Alex.
29 Tornius, Joh.
31 Hagel, Karl
33 Wokk, Wasily

Sägemühle „Karlowa"

Süd-Strasse. II.

2 Truus, Mart
2a Laar, Ado
4 Pikat, Alexander
6 Erdmann, Reinhold
8 Winnal, Hans
10 Panksepp, Jaan
12 Porga, Marie
14 Jonas, David

1 Artemejew, Nikander
3 Zirk, Jaan
5 Pusaag, Wilhelm
5a Poljakow, Peter
7 Sirrel, Dorothea
9 Pärtelpoeg, Mihkel

Techelfer-Strasse. I.

2 Moritz, Ernst
4 Bar. Stael v. Holstein, Luzie
6 8 10 Ulst, Karl
12 v. Sivers u. Sponholz
14 16 18 Bekmann, Erben

1 Hampf, Helene
3 v. Bock, Erben
5 v. Wahl, Felicie
7 v. Kymmel, Arthur
9 Miitra, Joh.

20 22 Kukkemelk, Peter
24 26 28 Tamm, Jaan
30 32 von zur Mühlen, Werner
32 a Zirk, Hans
34 36 Sell, Johann
38 40 Schabert, Erben
42 Tönnisson, Jaak
44 46 Käär, Peter
48 50 Kukkemelk, Rosalie
52, 54, 56, 58 } Akt.-Ges. A. Le Coq
60 62 Jakson, Erben
64 Neglas, Erben
66 68 Loggina, David
70 Müllerson, Johann
72 74 Luht, Heinrich

11 13 15 Dehio, Erben
17 19 Lille, Marie
21 Ein, Erben

Beerenstrasse.

23 Tedder, Widrik
25 27 Bergmann, Erben
29 31 33 Zirkel, Margarete
35 37 39 Sunzel, Erben
41 43 45 Köiw, Peter
47 Laas, Alex.
49 51 Marran, Theodor
53 Koor, David
55 Kask, Ado u. Kahar, Jürri

Melonenstrasse.

57 59 Ottas, Johan
61 Temmer, Gust.
63 Rosipu, Jenny
65 Pantelejew, Grigori

Grenzstrasse.

Felder des Gutes Techelfer.

Teich-Strasse. I.

2 v. z. Mühlen, Ellinor
4 6 Kripson, August
8 10 Kaplan, Leo
12 14 v. Numers, Guido
16 18 Oesso, J. und P.
20 22 Grosswald, Ida
24 26 Zeitler, Wilhelmine
28 Frese, Erben
30 32 Lakschewitz, Theodor
34 Thomberg, Johann

Peplerstrasse.

36 38 Järw, Peter u. Siemer, Hans
40 42 44 Braun, Erben
46 48 50 v. Mickwitz, Albertine
52 Rosenthal, Karl

Pastoratstrasse.

54 Sennrich, Heinrich
54a Frey, Johannes
56 58 60 62 64 } Handwerkerverein

1 3 Wulffius, Erben
5 7 v. Oettingen, Rudolf
9 11 v. Oettingen, Erich
13 Kapp, Erben
15 v. Oettingen, Erich
17, 19 } Prüüs, Jaan
21 23 Sild, Juhan

Peplerstrasse.

— St. Marien-Kirche

Peplerstrasse.

25 Adamson, Jaan
27 29 v. Engelhardt, Rudolf
31 33 v. z. Mühlen, Eduard
35 Siimo, Kadri
37 Ulfeldt, Gustav
39 41 43 Gordon, Johann
45 47 49 Grünberg, Marie

66 Klein, Paul
68 70 Schiff, Marie

Kastanienallee.

72 Livl. Landwirtschaftl. Konsum- und Produktions-Gen.
74 Hesse, Max
76 78 Gradusow, Peter
80 80a Rässa, Jaan
80 82a Palloson, Auguste

51 53 55 Grünberg, Marie
57 59 Tschernow, Meta

Kastanienallee.

61 Livl. Landw. Konsum- und Produktions-Genossensch.
63 65 Etzoldt, Ernst
67 Balt. Samenbauverband
— Reswow, Iwan

Warenstrasse.

Tolstoi-Strasse. II.

2 Kops, Karl
4 Kommerzschule
6 Koslowa, Agafia
8 Brikker, Jaan
10 10a Hallik, Oskar
14 Inn, Anna
14a, 14b Kook, August
16 Kilk, Johann

1 Nugin, Gustav
3 Mutso, Martin
5 Pelzer, Jaan
7 Elbrecht, Jaan
9 Antsi, August
11 Kaspar, Karl
15 Kokke, Hans

Ufer-Strasse. III.

Linkes Embachufer.

1 Genss, Nosson u. Naftali
1a Lang, Ado

Pferdestrasse.

2 Treffner, Erben
3 4 Elken, Rudolf
5 6 Silbergleich, Hans
7 Korik, Karl

Verbindung mit der Petersburger Str.

8 Blumberg, Georg
9 10 Goldberg, Heinrich
11 12 13 14 Oheim, Erben

Kleine Querstrasse.

15 16 Bandelier, Ludwig

Holzbrücke.

Linkes Embachufer

Russische Strasse.

17 18 Oeberg, Karl
19 20 21 22 Austa, Peter
22a Klubhaus des Ruderklub

Kleine Mühlenstrasse oder Lockus-Str.

Linkes Embachufer

23 24 25 26 Flachs, Eta
27 Pachla, Jürri

Freier Badeplatz.

Wiese am linken Embachufer.

Valerien-Strasse. II.

2 —	1 Wiira
4 Luts, Oskar	3 5 Sööt, Karl
6 Root, Peter	7 Ole, August
8 Wannak, Pauline	9 Gromow, Jakob
10 —	11 Peebo, Kusta
12 Kreidenberg, Marie	13 Sammel, Sophie-Marie
14 Raudsepp, Ferdinand	15 15a Kaplan, Itzig
16 Woore, Nelly	17 Nigul, Peter
16a Tigane, Anton	21 Alkand Karl
22 Mütlik, Jakob	21a Kusik, Jürri
24 Prakson, Hendrik	29 Sibold, Johannes
30 Löndre, Tomas	31 Pilt, Jaan

Viktualienmarkt. I. II.

II. Stadtteil.

1 Bahrs, Peter
2 Spritzenhaus
3 Holst, Karl

Kaufstrasse.

Kl. Kaufhof, Embach-Bollwerk,
Überfahrt zur Holmstrasse
Holzstapelplatz.
Stadtwage
Marktplatz

I. Stadtteil.

Kaufhof.

Bude Nr. 26 Günther, Edmund
„ „ 25 Holst, Robert
„ „ 24 Lipping, Richard
„ „ 23 Lipping, Fanny
„ „ 22 Eduard Klasmann
„ „ 21 Faure, Friedrich

Budenstrasse.

Haus Nr. 4 Genss, Behr
„ „ 5 Frederking, Erben

Grosser Markt.

— Hirschfeld, Alwil

(Bankgebäude)

Nr. 6 und 7 Kredit-Sozietät

Polizeiplatz und das Ende der Mönchstr. mit den Fleischscharren.

Embach-Quai und Anlegeplatz
für Lodjen
nebst Holz-Stapelplatz

Buden am Quai

Pleschkin, Fritz

Steinbrücke zur Rathausstrasse.

Paurson, Karl
Pumpenhaus der Eisenbahn
Daugulls Blumenhandlung

Anlagen zwischen
der Stein- und Holzbrücke

Scharrenstrasse.

Vorstadt-Strasse. II.

2 Müür, Mart	1 Wiit, Liisa
4 Kadak, Jaan	3 Ehrlich, August
6 Kimask, Samuel	5 Ruusa, Mihkel
8 Wähi, Hans	7 Rebane, Peter
10 Zirkel, Joh.	9 Kahu, Willem
12 Parw, Gustaw	11 Lilmann, Alex.
14 Liblik, Mihkel	
16 Toom, Johann	
20 Kangro, Fromh.	

Waren-Strasse. II.

Früher **Bahnhof-Strasse.**

Bahnkörper	1 3 5 Kaup, Widrik
	7 9 Blum, Paul
	11 13 15 Lipping, Fanny
Warenstation	Gartenstrasse.
	17 Moor, Alexander
	Teichstrasse.
Bahnhof	19 Grüner, Theophil
	— Militär-Magazin.
	21 Kenn, Jürri

Marienhofsche Strasse.

Wallgraben. I.

II. Stadtteil.	I. Stadtteil.
2 4 Mattiesen, Erben	1 Jänes, Märt
6a, 6 Gutmann, Roman	3 5 Budaschew, Thekla
	7 9 Tobien, Wilhelm
Senfscher Berg.	Aufgang zum Dom.
8 10 v. Reyher, Wolfgang	11 Beylich, Erben
12 Graf Sievers, Paul	13 Dufour, Lilly
14 Rosenberg, Erben	15 17 Schottländer, Karlu Benita
16 Berendts, Erben	Dom-Anlage, Domgraben (Weg zur Katholischen Strasse).
18 Zoege v. Manteuffel, W.	19 21 23 Engelmann, Erben
20 22 v. Oettingen, Alma	25 27 Pastorat d. Univ.-Kirche
	— Augenklinik.

Marienhofsche Strasse.

Werrosche Strasse ist die frühere Benennung der **Pleskauschen Strasse** (siehe Seite 126).

Weiden-Strasse. III.

Beginnt am linken Embachufer.

2 Peier, Jaan

Langestrasse.

4 Grün, Joh. u. Wiira, Hans

6 Otto, Jaan

Neustrasse.

8 Korotkoff, Marie

Langestrasse.

1 Gern, Karl
3 Sene, Wio
5 Iwan, Kusta
7 Nuter, Heinrich
9 Polin, Iwan
— Lüpsik, Johann

Neustrasse.

Annenhofsche Strasse.

Das Ende der Jamaschen Strasse und Anfang der Landstrasse nach Pleskau (neue Chaussee).

Weriko-Strasse. I.

4 Laas, Ado

1 Kull, Michael
3 Liiman, Jakob
— Kull, Michael
5 7 Kasumets, Karl
Rostowzew, Michail, Prof.
Laar, Tönis
Poljakow, Peter

Weriko. I. Linie.

4 Kahar, Mart
6 Lange, Kusta
8 Adon, Kusta
Sabrak, Jaan
Kuldmägi, Anna

1 Säre, Jaan
3 Kippasto, Michel
5 Tiit, Jaan

Wiesen-Strasse. III.

Beginnt am linken Embachufer.

Langestrasse.

1 Akkerdaja u. Koso
1a Tamm, Peter
2 3 Urri, Jakob
4 Mötslang, Rudolf
5 6 Sild, Johann
7 8 Wuks, Mimmi

Neustrasse.

Städtische Wiese.

Annenhofsche Strasse.

Wladimir-Strasse. II.

2 Bergmann, Rudolf
4 Planken, Paul
6 Kilk, Karl
8 Mällo-Silwoner, Jaan
8a Ronimois, Hans
10 Koppel, Gustav
12 Nahk, Julius
14 Liiwoja, Anton u. Marie
16 Kruuse, Eduard
18 Ronnimois, Andres
18a Kriisa, Alexander
20 Wald, Anna
22 Aland, Peter
24 Katz, Meer
28 Pärs, Georg
30 Mölder, Joh.
32 Willmann, Ado
34 Timann, Elias
36 Elk, Jürri

1 Tatter, Alex.
1a Läne, Peter
3 Zirk, Karl
5 Kangro, Michel
7 Märtmann, Mihkel
9 Reinhold, Karl
11 Adoson, Jaan
13 Wals, Jaan
13a Siiwest, Jaan
15 Wiira, Hans
17 Saks. Mina
21 Adamson, Karl
21a Aero, August
23 Jago, Johann
25 Häidkind, Daniel
27 Rander, Peter

Zentral-Strasse. II.

2 Lätt, August
2a Pabel, Artur
2b Kurs, Michel
2c Kullam, Aug.
4 4a Reinwald, Oskar
6 Zupsmann, Daniel
8 Rasso, Jaan
10 Tuul, Eduard
12 Ott, Peter
14 Neumann, Heinrich
16 Lüdimois, Mart
16a 16b Helberg, Jaan
18 Weber, Juhkum
20 Laurson, Mihkel
22 Käär, Jakob
24 Eisler, Michel
26 Maran, Th. u. M.
30a Tamm, Anna
32 Krosberg, Peter
34 Masik, Tönis
36 Kedder, Jaan
38 Teppo, Karl

1 Päidrason, Jaan
3 Emblik, Juh.
5 Pau, Gustav
7 Raud, Johann
9 Peljo, Johann
11 Petersel, Gustav u. Jaan
13 Klaos, Alex.
13a Käär, Gustav
15 Lepwalz, Pauline
17 Hilfsverein f. Flüchtlinge
19 Newsoroff, Alex.
21 Wassil, Emilie
23 Sassi, Joh.
25 Schiffer, Jaan
27 Wasser, August
29 Kikerpill, Eduard
31 Padar, Johan
33 Simo, August
37 Ingo, Eduard
39 Joost, Akulina
41 Muna, Jaan

„Keemika“

Chem.-techn.-pharm.-Laboratorium.

Chemisch-technische Artikel für Industrie u. Landwirtschaft.

Pharmazeutische Präparate, Kosmetika und Parfümerien.

Specialitäten: medizinische Eisenpräparate.

„Leukogen“

Druckfarben für Accidenz-, Werk- und Zeitungsdruck.

Chronik

vom 1. Oktober 1918 bis 10. November 1919.

1918. Oktober. 1. Die Einwohner der Stadt Dorpat werden aufgefordert, alle Schäden, die ihnen durch russisches Militär oder durch Kriegsereignisse zugefügt worden sind, beim Stadthauptmann anzumelden. — Die Arbeit im städtischen Gaswerk wird wieder aufgenommen und das Gasnetz unter Druck gesetzt. — Die Strafkammer des Bezirksgerichts Dorpat fällt ihre ersten Todesurteile: drei Raubmörder werden vom Gericht zum Tode durch den Strang verurteilt.

2. Festversammlung des Vaterländischen Frauenvereins zu Dorpat. Absendung eines Huldigungstelegramms an Ihre Majestät die deutsche Kaiserin. Ansprachen der Gräfin von der Groeben, Vorsitzenden des Hauptvereins in Berlin, und des Generaloberarztes Dr. Friedheim.

3. Veröffentlichung des Glückwunschtelegramms des deutschen Kaisers an die Tierärztliche Hochschule Dorpat. Wie man erfährt, ist zur Wiedereröffnungsfeier der Tierärztlichen Hochschule von Professor J. Waldmann eine wertvolle Festgabe dargebracht worden, bestehend in einer reichhaltigen, zum Unterricht vollständig fertig gestellten Sammlung pathologisch-histologischer u. parasitologischer Präparate, die durch jahrelanges Sammeln und zeitraubende Arbeit aufgebracht wurde. — Kammermusikabend im „Wanemuine" unter Mitwirkung des Herrn E. Bullerian. Die

Dorpater estnischen Studentenverbindungen „Eesti Ülikõpilaste Selts", „Ühendus", „Sakala", „Ugala", „T. E. Naisüliõpilaste Selts" und „Frat. Livienſis" haben beschlossen, sich von der deutschen Universität Dorpat fern zu halten und auf unbestimmte Zeit den Verkehr mit sämtlichen organisierten und unorganisierten estnischen Studierenden zu unterbrechen, die in die Dorpater deutsche Universität eingetreten sind. Dieser Beschluß trat in Bezug auf die eingetretene estn. Korporation „Eestica" in Kraft und wurde auch auf deren Philisterversammlung ausgedehnt.

4. Der Buchhändler J. G. Krüger veranstaltet eine graphische Ausstellung der Weimarer Künstlerin Gertrud Korn. — Das neu vom Stadthauptmann eingerichtete städtische Armen- und Wohlfahrtsamt veröffentlicht die Namen der 14 Bezirksvorsteher und gibt ihre Sprechstunden an.

5. Bei der Verlegung des Armeeoberkommandos der baltischen Lande von Dorpat sagt der Oberbefehlshaber General von Kathen allen Teilen der Bevölkerung wie der Stadtverwaltung seinen herzlichsten Dank für das liebenswürdige Entgegenkommen, das er und sein Stab vom ersten bis zum letzten Tage ihres Hierseins gefunden haben. — Die Vertreter der deutschen Philologie und Leiter des germanischen Seminars an der Universität Dorpat Professor Dr. Karl Enders und Dr. Wolfgang Stammler wenden sich an alle deutsch-baltischen Schriftsteller und Verleger mit der dringenden Bitte, ihre Schriften und Bücher der Universitätsverwaltung zu übersenden. Es soll in der Bibliothek des germanischen Seminars eine baltische Abteilung eingerichtet werden zum Studium der deutsch-baltischen Sprache, Literatur und Volkskunde. — Vortrag des Frl. Dr. phil. Agnes von Harnack über „die Teilnahme der Frau an der Kriegsarbeit".

7. Eröffnung der Augenklinik der Universität Dorpat im alten Gebäude der Augenklinik. — Vortrag des Pfarrers Julius Werner im Saale des Vereins junger Männer über das Thema: „Christentum, Weltkrieg und Weltfriede".

8. Vortrag des Pfarrers Julius Werner in der Aula der Universität über das Thema: „Glaube und Heimat als Wurzeln der Kultur und Volkskraft". Die Universitätsverwaltung bringt zur allgemeinen Kenntnis, daß seine Exellenz der Herr Oberbefehlshaber Prof. Dr. Grafen zu Dohna zum Prorektor, Professor Seesemann zum Prodekan der theologischen, Prof. Dr. Litten zum Prodekan der juristischen, Prof. Dr. Grober zum Prodekan der medizinischen, Prof. Dr. Deubner zum Prodekan der philol. = historischen, Prof. von Kennel zum Prodekan der phys. = mathem. Fakultät an der Universität Dorpat ernannt hat. — Erstes Symphoniekonzert der Wintersaison im „Wanemuine".

9. Sitzung der Naturforscher-Gesellschaft; Übergabe der Geschäfte und Papiere an den neuen Vorstand derselben. — Violinkonzert von Erika Besserer.

10. Der Oberbefehlshaber der deutschen Truppen in den baltischen Landen, General der Infanterie von Kathen, macht, „um den in urteilslosen Kreisen der baltischen Bevölkerung umlaufenden Gerüchten entgegenzutreten", bekannt, daß seine die baltischen Lande schützenden Truppen das Land unter keinen Umständen eher verlassen werden, als bis eine machtvolle, die Sicherheit von Leben und Eigentum gewährleistende Regierung die Herrschaft über die baltischen Lande angetreten hat. Gegen alle Unruhstifter und Verbreiter von Gerüchten, die geeignet wären, die friedliche Bevölkerung zu stören und zu erregen, werde er mit schärfsten Strafen einschreiten. — Es wird bekannt gemacht, daß der bisherige Leiter der Kurse zur Heranbildung von Lehrern der deutschen Sprache in Petersburg, Friedrich Bettac, zum Direktor und der bisherige Inspektor der St. Petrischule in Petersburg, Hans Seyboth, zum Inspektor des hiesigen Stadtgymnasiums ernannt worden ist. — Konzert des Cellovirtuosen Kola Levien.

11. Dr. Ernst Seraphim legt die Redaktion der „Dorpater Zeitung" nieder. — Konzert von Frl. Aino Tamm.

12. Der deutsche evangelische Verein junger Männer hält seine erste Versammlung ab. Pastor W. Gruehn hält

in dieser Versammlung einen Vortrag über das Traumleben. — Konzert des Berliner Pianisten Prof. Richard Burmeister. — Eröffnung des Michaelismarktes.

14. Am Hauptmarkttage, den 14. Okt., werden Pferde mit 400—3000, Rindvieh mit 500—1000 und Schweine mit 300—600 Mark verkauft. Für einfache Marktarbeitstiefel wurde 200—350 Mark das Paar verlangt. Der Verband der estnischen Landbevölkerung („Eesti Maarahwa Liit") wendet sich an den Oberbefehlshaber der 8. Armee Exz. v. Kathen mit der Bitte, Schritte zu tun, damit alle vor der Okkupation im Lande gewesenen politischen Parteien das Recht erhielten, sich unverzüglich zu organisieren und ihre Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufzunehmen.

16. Der Bischof der evang.-lutherischen Gemeinden Rußlands Pastor K. Freifeldt weilt gegenwärtig in unserer Stadt. — Dem Vorsitzenden des Vereinigten Landesrats von Livland, Estland, Riga und Oesel, Baron Pilar von Pilchau wird eine von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser am 22. Sept. vollzogene Urkunde überreicht, die folgenden Wortlaut hat: „Wir Wilhelm von Gottes Gnaden, Deutscher Kaiser, König von Preußen u. s. w. beauftragen hiermit Unseren Reichskanzler Dr. Grafen v. Hertling, nachdem Rußland durch Artikel 7 des am 27. August 1918 abgeschlossenen Deutsch-Russischen Ergänzungsvertrages zum Brester Friedensvertrag auf die Staatshoheit über Estland und Livland verzichtet hat, dem Vereinigten Landesrat von Livland, Estland, Riga und Oesel zu erklären, daß Wir auf den Uns durch seine Vertreter übermittelten Wunsch und auf den Bericht Unseres Reichskanzlers diese Gebiete im Namen des Deutschen Reichs als frei und selbstständig anerkennen. Urkundlich haben wir diesen Auftrag Allerhöchstselbst vollzogen und mit Unserem Kaiserlichen Insiegel versehen lassen. Gegeben Großes Hauptquartier, den 22. Sept. 1918. Wilhelm I. R. Graf von Hertling.

17. Die deutsche Regierung richtet erneut einen Aufruf an die Bevölkerung Livlands, alle entbehrlichen Haus-

haltungsgegenstände, die aus Sparmetallen, wie Kupfer, Messing, Zinn, Blei und deren Legierungen bestehen, gegen Bezahlung bei der Ankaufsstelle der Abteilung für Handel u. Gewerbe des A. O. K. 8 abzuliefern. — Konzert und Ballettabend in der Bürgermusse zum Besten der Dorp. jüdischen Gemeindeschule.

19. Festvorstellung zur Eröffnung des deutschen Theaters; Ansprache des Präsidenten des Dorpater Handwerkervereins V. v. Grewingk. Der Präses hebt das werktätige Interesse für den Theaterbau hervor, das die verschiedenen kommunalen, gesellschaftlichen u. studentischen Körperschaften Dorpats unermüdlich bekundet haben. Ganz besonderer Dank gebühre der Großen Gilde, deren namhafte wiederholte Spenden den Bau erst eigentlich ermöglicht haben und dem Armee-Oberkommando, speziell der Presse-Abteilung, die mit Rat und Tat Hindernisse beseitigt und der Eröffnung der Saison die Wege gebahnt habe.

20. In der Bürgermusse findet ein Streich-Konzert statt, ausgeführt von der Kapelle des Landw.-Inf.-Rgts.

21. Zweites Streich-Konzert der Kapelle des Landw.-Inf.-Rgts. im Saale des „Wanemuine". — Stadtverordnetenversammlung unter dem Vorsitz des Stadthauptmanns Dr. Pohl. Der Stadthauptmann legt der Versammlung die Vermögensbilanz vom 1. Okt. d. J. vor. Aus dieser Bilanz ergiebt sich, daß die Stadt mit dem s. Zt. beschlossenen und beantragten Darlehn von 500000 Mk. neben den Etatseinnahmen für das Etats-Halbjahr vom 1. Okt. — 31. März k. J. unter gewissen Voraussetzungen auskommen wird. Für das nächste Halbjahr sind, wie es sich erweist, außer den Einnahmen der Eigenwirtschaft der Stadtgemeinde für die Zwecke der Stadtverwaltung einschließlich der Mittel für die Unterstützungen an Vereine usw. nötig 1038,777 Mk. 48 Pf. Die Deckung dieser Summe soll, wie der Vorsitzende vorschlägt, in Höhe von 250000 Mk. durch Anleihe, von 165,000 Mk. durch Antrag auf Staatszuschuß zu der außerordentlich hohen Volksschul- und Polizeilast und 623,777 Mk.

48 Pf. durch Steuern aufgebracht werden. Zur Aufbringung dieses Steuerfehlbetrags ist eine Umlage von 210% zu den allgemeinen Landessteuern erforderlich. Im Zusammenhange mit dem Budget legt der Stadthauptmann der Versammlung die Frage der Neuordnung der Armenhäuser vor. Zu diesem Zwecke beabsichtigt der Stadthauptmann das „Dorpater Heim" als Armenhaus zu erwerben und einzurichten. Kinder und Irrsinnige sollen in besonderen Gebäuden untergebracht werden, dann soll ein Obdachlosenheim in dem bisherigen Armenhause (Marktstr. 106) eingerichtet und der Zustand der Krankenhäuser verbessert werden. In allen städtischen Häusern und Institutionen, in denen Elektrizitäts- und Gaseinrichtungen vorhanden sind, sollen letztere in Ordnung gebracht werden, jede Art von Reklamebeleuchtung soll verboten, und für außerhalb der Stadt lebende Konsumenten elektrischer Kraft der Strompreis auf das Doppelte erhöht werden. Dem Theater Wanemuine und dem deutschen Theater wird eine Unterstützung von je 1000 Mk. monatlich vom 1. Okt. ab, ein halbes Jahr lang, und dem estnischen Museum eine Unterstützung von 6000 Mk. bewilligt. Dann wird der Ankauf des Grundstücks Wishaw zum Preise von 165,000 Mk. von der Stv.-Vers. genehmigt. Nachdem vom Stadthauptmann eine baldige Besserung der Verpflegungslage der Stadt in Aussicht gestellt worden ist, beschließt die Stv.-Vers. die Bürgerküche umzubauen, um 2000 Personen täglich speisen zu können, und den städtischen Beamten Lebensmittel zu ermäßigten Preisen aus dem Verpflegungsamt zu liefern. Endlich ersucht der Stadthauptmann um nachträgliche Genehmigung für die Spende von 10,000 Mk. an die Tierärztliche Hochschule anläßlich der Feier ihrer Eröffnung und verliest ein Dankschreiben der Universitätsverwaltung anläßlich der Spende der Stadt im Betrage von 100,000 Mark.

24. Die Universitätsverwaltung gibt bekannt, daß 915 Studierende immatrikuliert und 200 Hörer zum Besuch der Vorlesungen zugelassen seien. Um einen Ersatz für die nach Rußland verschleppte Universitätsbibliothek zu schaffen,

werden sämtliche Kliniken, Institute und Seminare für Geisteswissenschaften mit Handbibliotheken versehn.

25. Um die Notlage, in die infolge der Verschleppung der Bibliothek nach Rußland die Dozenten und Studenten geraten sind, zu mildern, hat, wie die Dorpater Zeitung mitteilt, Frl. Justine v. Seydlitz in Dorpat die von ihr aus dem Besitz des ehemaligen Dorpater Geschichtslehrers, Prof. Dr. Richard Hausmann, käuflich erworbene historische Bibliothek der Universität geschenkt.

25. Tagung der freien kirchlich-sozialen Konferenz in der Aula der Universität. Der Generalsekretär der Konferenz Reichstagsmitglied D. Mumm eröffnet die Tagung, indem er der Hoffnung Ausdruck gibt, daß an dieser denkwürdigen Stätte im Geiste und Sinne eines Alexander v. Oettingen gewirkt werden würde. Um 3 Uhr nachmittags versammeln sich die Damen der Gesellschaft zu einer von Frau v. Hahnenfeldt, der Vorsitzenden des Verbandes kirchlich-sozialer Frauengruppen, eingeleiteten Besprechung. Abends um 7 U. findet noch eine Aussprache statt, in der eine Reihe für unsere innere Mission wichtiger Fragen behandelt werden.

26. Die Arbeitszentrale beim Stadthauptmann macht bekannt, daß Arbeiter und Handwerker aller Art kostenlosen Nachweis von Arbeitsstellen in Deutschland erhalten können. Hinreise, Verpflegung ab Grenze bis zur Arbeitsstelle sind ebenfalls frei. Hohe Löhne und reichliche Verpflegung gegen geringe Bezahlung werden in Aussicht gestellt.

28. Das städtische Verpflegungsamt macht bekannt, daß vom 28. Okt. an mit der Verteilung von Kartoffeln an die Bevölkerung begonnen werde; Gerste werde erst später zur Verteilung kommen. Der Verkauf von Gemüse direkt an die Konsumenten sei völlig frei.

29. Das städtische Verpflegungsamt teilt mit, daß vom 18. Sept. an der Preis für die Pflichtlieferungen an die Stadt pro 3 Pud Roggen 27 Mk. 50 Pf. betrage, und daß 1 Pfd. Mehl $33^1/_3$ Pf. koste. Von Ende Juli bis zum 18. Sept. habe das Verpflegungsamt den Roggen freihändig ankaufen müssen und bis zu 80 Mk. pro Pud gezahlt. Dement-

sprechend habe das Brodkonto allein im August einen Verlust von 259,071 Mk. 35 Pf. ergeben. — Vortrag des Herrn Dr. Albrecht Wirth in der Aula der Universität über „das Deutschtum der Erde". — Der Vorsitzende des deutsch-evangelischen Hilfskomitees teilt mit, daß das Komitee im Laufe des einen Jahres seiner Arbeit an Geld, Lebensmitteln, Kleidern und Schuhwerk etwa 150,000 Mk. verteilt hat.

November. 1. Bei der hiesigen estnischen Kommerzschule ist eine landwirtschaftliche Abteilung eröffnet worden, die unter den estnischen Ackerbauschulen die Rolle einer höheren Schule spielen soll. — Unter dem Vorsitz des Präsidenten der Ökonomischen Sozietät, des Landrats E. v. Oettingen, beraten am 1. Nov. zu Dorpat die Gutsbesitzer und Arrendatore des Dorpater Kreises die Ernährungsfrage des Augenblicks. — Durch Verfügung des Oberbefehlshabers Ost wird vom 1. Nov. ab die Zahl der im privaten Postverkehr des Postgebiets Ob. Ost zulässigen Verkehrssprachen vermehrt.

3. Eröffnung des Bazars des deutsch-ev. Hilfskomitees in dem Konventsquartier der Livonia. — Wiederbeginn der Tätigkeit der Knabenabteilung des Dorpater „Evangel. Vereins junger Männer". — Zweites Symphoniekonzert und Totenfeier für den in Berlin verstorbenen estnischen Komponisten Rudolf Tobias im Saale des „Wanemuine".

5. Der Dozent für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Dr. Wolfg. Stammler beginnt einen Zyklus von 5 öffentlichen Vorträgen über Heinrich v. Kleist, welcher für jedermann zugänglich ist.

7. Vortrag des Professors der Chemie R. Hollmann auf der Sitzung der Naturforscher-Gesellschaft.

10. Kirchenkonzert in der St. Johannis-Kirche unter Mitwirkung des Frl. Rußwurm und der Herren Favre und Gernhard. Ein Teil des Reinertrags ist zum Besten des Grotschen Seminars bestimmt. — Großes Militär-Sportfest. — Vortrag zum Besten des Julienheims von Prof. Wahl über die Ursachen der französischen Revolution.

— Konzert von Frl. Aino Tamm in der St. Paulus-Kirche.

12. Die Redakteure des „Postimees" und des „Maaliit" machen der deutschen Pressestelle die Mitteilung, daß sie ihre Blätter nicht mehr zur Vorzensur einsenden werden. Der Verkauf des „Postimees" wird sistiert, jedoch später wieder freigegeben.

Der „Postimees" schreibt: „Wer Deutschland liebt, wünscht ihm Glück zum Sturz der Junkerherrschaft. Natürlich paßt das nicht ins versteinerte Fundament unserer Balten." Deswegen verkündet ihr Landesrat durch den Mund seines Vorsitzenden, des Barons Dellingshausen, gnädig, jetzt können in den Landesrat auch die noch immer eintreten, die das bisher noch nicht getan haben. Hoffentlich wird er bald der Leere seiner klingenden Phrasen inne und beginnt davon zu reden, ob man ihm nicht einen Platz geben wird in der estnischen Landesverwaltung. Die Angst der Balten, sagt das Blatt, ist gegenstandslos. „Wir sind nicht rachsüchtig. Wenn die baltischen Gewalthaber noch in der letzten Stunde das wahre Kräfteverhältnis einsehn werden, so können sie ruhig ihrerseits arbeiten, natürlich aber nicht mehr an leitender Stelle."

Die estnischen politischen Parteien teilen der Stadtverwaltung, die die Einwohner zu einer Beratung in Sachen der schnellen Organisation eines Selbstschutzes aufgerufen hat, folgendes mit: „In Ansehung all der Geschehnisse, angefangen vom 24. Febr., wo vom Rathausturm die estnische nationale Fahne herabgenommen wurde, alle demokratischen Institutionen beseitigt, der Rigaer Landtag und ähnliche Institutionen geschaffen wurden, was alles gegen den Wunsch des estnischen Volkes geschah, hat sich zwischen dem estnischen Volke und dem baltischen Deutschtum eine Kluft aufgetan, die schwer zu überbrücken ist. Um zukünftigen Reibereien vorzubeugen, haben die estnischen Parteien beschlossen, sich an dem Landesschutze nicht zu beteiligen, der von der gegenwärtigen Stadtverwaltung, die wir als legale Institution nicht anerkennen, organisiert wird. Vom Estnischen Land-

tage als unserer obersten Behörde ist an die ihm unterstellten Institutionen der Befehl ergangen, an die Organisation eines Landesschutzes zu gehen, der die Interessen sämtlicher Einwohner gleichmäßig wahrnehmen will. Mit der Organisierung des Selbstschutzes ist bereits begonnen worden." — „Frei sind wir!" schreibt der „Postimees". „Frei ist Land und Volk von den historischen Ketten. Die nächsten Tage entscheiden über das Geschick des kleinen Estien. Voll fester Hoffnung auf bessere Zeiten hat unser Volk auch die schlimmsten Zeiten der Unterdrückung ruhig durchlebt. In schwierigen Augenblicken haben wir stets einander gefunden und Gleichmut bewahrt, wenn man ihn stören wollte. In Erregung darf unser Volk nicht geraten, da ihm nun ernste Schritte bevorstehen, die wohl erwogen sein müssen." „Nunmehr stehen wir wiederum vor Ereignissen, die von noch nicht dagewesener Größe und für unsere Zukunft entscheidend sind. Selbst zu entscheiden haben wir nun über die Richtlinien der estnischen Zukunft. Der estnische eigenstaatliche Gedanke bekommt nun die Möglichkeit freier Äußerung, damit endlich einmal über das Land die wahre Volksstimme erschalle, die bisher zu schweigen gezwungen war." Alle Schichten und Klassen haben sich in voller Einmütigkeit geeinigt unter der allgemeinen Parole — selbstständige estnische Republik! Die Frucht der Arbeit unserer auswärtigen Delegation ist, daß sowohl die Verbandstaaten, als auch die neutralen Reiche unsere Selbstständigkeit anerkannt haben. „Die estnische Frage ist zu einer internationalen Frage geworden, und gegenwärtig, da die Friedenskonferenz nicht mehr fern ist, stehen wir an der Schwelle der Entscheidung über unser Schicksal. Da aber in unserem Lande die Ereignisse sich rasch entwickeln, denn in den Vorbedingungen zum Frieden ist auch der Abmarsch der deutschen Truppen vorgesehen, so stehen wir naturgemäß vor Aufgaben, die uns zur Anspannung aller Kräfte und zu ruhiger Arbeit in Sachen der Inbewegungsetzung des staatlichen Apparats verpflichten." „Nach Meldungen aus Reval ist die englische Flotte auf dem Wege nach Reval." „Solcherweise wird uns," schreibt

das Blatt, „auch auswärtige Hilfe zur Organisation eines eigenen Staates geboten. Die Umwälzungstage seien vom ersten Augenblick an auch Arbeitstage! Jedermann sei an seinem Platz, jeder mann widme sich dem Dienst der Allgemeinheit! Niemand lasse sich durch Schauermärchen und aufregende Gerüchte beirren! Der Übergang muß sich in Ruhe vollziehen, nur so ist eine ordnungsmäßige Arbeit unserer Organisationen und Amtsstellen gesichert. Nur so ist es uns möglich, die Verpflegungsfrage, unseren Selbstschutz, unsere dringend notwendigen Tagesforderungen sogleich in Angriff zu nehmen. Für große Worte und Kundgebungen darf jetzt kein Raum da sein — nun leite uns das Pflichtgefühl zur Arbeit zum Besten unserer Sache." Alle estnischen politischen Parteien mögen sich um den estnischen Maapäew und die Regierung scharen.

13. Der kommandierende General v. Erstorff macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, daß Störungen der Ruhe, der Ordnung und des Verkehrs nicht geduldet, sondern militärisches Einschreiten zur Folge haben werden. Der General gibt ferner bekannt, daß die Gerüchte von einem unmittelbar bevorstehenden Abtransport der deutschen Truppen der Begründung entbehren. Er warnt vor Versuchen, die pflichtmäßig gegen Bezahlung an die deutschen Truppen zu erstattenden Lieferungen einzustellen oder den Organen der deutschen Militärverwaltung, die ihres Amtes weiter zu walten haben, Widerstand zu leisten. — Die Oberste Heeresleitung ordnet an, daß zwischen Offizieren und Mannschaften zwecks engerer Fühlungnahme sofort bei allen Kompagnien, Batterien, Eskadrons pp. Vertrauensräte zu bestimmen seien, die aus je 1 Offizier und 2 Gefreiten oder Mannschaften zu bestehen haben. Die Aufgaben dieser Vertrauensräte sind: Aufrechterhaltung strengster Ordnung und Geschlossenheit der Truppenteile, Aufsicht über Zubereitung und Einteilung der Verpflegung und Entscheidung über Urlaubsfragen, Auszeichnungen und Disziplinarstrafen. — Der Kreishauptmann Held macht bekannt, daß die Kreisverwaltung unverändert vom Kreishauptmann ausgeübt

werde. Der in der Ausgabe des „Postimees“ vom 12. Nov. veröffentlichte Beschluß einer angeblichen Kreisverwaltung Dorpat, gezeichnet „Jans“ entbehre jeder behördlichen Vollmacht. — Zur Aufrechterhaltung der staatlichen Ordnung und zum Schutze von Leben und Eigentum der städtischen und ländlichen Bevölkerung wird eine baltische freiwillige Landeswehr gebildet, die zur Zeit dem Kommando des Oberbefehlshabers der deutschen Truppen in den baltischen Landen unterstellt ist. Alle männlichen Personen im Alter von 18 bis 60 Jahren, die sich diesem Dienste für die Heimat widmen wollen, werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der beim Kreishauptmann bezw. Stadthauptmann eingesetzten Landeswehrkommission ihres Kreises bezw. ihrer Stadt behufs Prüfung ihrer Verwendbarkeit zu melden. — Der „Postimees“ meldet, daß die hiesigen Arbeiterorganisationen dem Stadthauptmann ein Memorandum in Sachen der Ernährungsfrage überreicht haben. Von der Arbeiterschaft wird die Ergreifung der radikalsten Neuerungen auf dem Gebiete des Verpflegungswesens gefordert.

14. In einer „Zur Aufklärung in Dorpat“ betitelten und vom Zentralbüro der estnischen politischen Parteien unterzeichneten Proklamation wird erklärt, daß in den letzten Tagen am Orte verschiedene Gerüchte in Umlauf gesetzt worden seien, welche Feindseligkeiten zwischen den deutschen Soldaten und der estnischen Bevölkerung hervorrufen wollten. Es sei selbst von einer estnischerseits geplanten Tätigkeit deutschem Militär gegenüber, von Entziehung von Nahrungsmitteln für die hiesigen Okkupationstruppen, von Verweigerung von Eisenbahnwagen für den Abzug deutscher Soldaten erzählt worden. Alle derartigen böswilligen, zum mindesten aber unsinnigen Verdächtigungen weist die Proklamation strikt zurück. Die estnische Bevölkerung sei nie gegen den deutschen Soldaten feindlich gesinnt gewesen — das beweise zur Genüge das Verhältnis zwischen den Landesbewohnern und dem Militär — wohl aber gegen das deutsche System, welches die Alldeutschen großgezogen haben, und welches insbesondere auch ultra-konservative

baltische Deutsche gepflegt, gegen das estnische Volk und seine Lebensinteressen angewendet haben und es eben noch anwenden wollen. Weiter wird der estnisch-republikanischen Bestrebungen und der ihnen von den deutschen Verwaltungsorganen bereiteten Hindernisse gedacht, die die Selbstverwaltungsorgane wiederum dem „privilegierten Häuflein baltischer Deutscher" überlassen hätten, welches auch heute noch nicht verstehen könne, was in der ganzen Welt vor sich gehe, sondern noch immer „für ewige Zeiten" die leitende Stellung im Baltikum einnehmen wolle. Schließlich wird von der Verpflegungsfrage gesprochen, gegen die Ausfuhr von Lebensmitteln aus dem estnischen Lande Einspruch erhoben und erklärt, daß die estnische Bevölkerung nie den hier weilenden Truppen die Verpflegung verweigern werde, wenn das Verpflegungsamt den Organen der estnischen Regierung übergeben wird, was bis jetzt in Dorpat noch nicht geschehen sei. — Beginn der Vorträge von Dr. Elisabeth Schiemann über „Methoden und Ziele der Vererbungsforschung". — Aus dem Dorpater Marktbericht ersieht man, daß die Preise für Fleisch sich folgendermaßen stellen: Rindfleisch kostet 1.50—2.50, Pferdefleisch 2 Mk. das Pfund. Milch wird mit 2.50—3 Mk. das Stof berechnet, Butter ist selten unter 17 Mk. das Pfund zu haben. Für Kartoffeln werden 33—35 Mk. das Lof gefordert. Der Preis für Roggenmehl beträgt 85 Mk. das Pud. Brot kostet 1.80—2 Mk. das Pfund, Kohl kostet 7.50—8 Mk. das Pud.

15. Die Verwaltung der Dorpater Universitätsbibliothek macht über den Umfang der verlorenen Bücherschätze und über die Mittel und Wege ihrer Wiedergewinnung oder eines Ersatzes genauere Mitteilungen. Es erweist sich, daß sämtliche Bücher, alle eingebundenen Dissertationen und kleinen Schriften, alle Handschriften (772), die früher dem Zeichenkabinet gehörigen Kupferstiche (etwa 3000), die Ölbilder Alexander I., Goethes, Herders und Wielands von der Meisterhand G. v. Kügelgens — von der ehemaligen russischen Universitätsverwaltung in 1835 Kisten verpackt und

verschickt worden sind. Auch der alphabetische Zettelkatalog der Bücher und Dissertationen ist fortgeführt worden. Über den Inhalt jeder einzelnen dieser Kisten hat der mit der Verpackung betraute Diener genaue, noch vorhandene Listen angefertigt, aus denen auch zu ersehn ist, wohin die in Massenversendung abgegangenen Kisten geschickt sind. Zurückgeblieben sind nur die zur Zeit der Verpackung ausgeliehen gewesenen Bücher, die sich dann allmählich wieder eingefunden haben, alles in allem 6000 Bände aus einem Gesamtbestande von etwa 250,000 gebundenen Büchern und ebensoviel ungebundenen Schriften; ferner Dubletten und einige hundert Bände bibliographischer Hilfsmittel und Nachschlagewerke, die auch schon verpackt gewesen, aber nicht mehr zur Versendung gekommen sind. Geblieben ist auch der Standkatalog in 16 Bänden und der umfangreiche, auf Pappzetteln verzeichnete, in einem großen Schranke in Schiebladen verwahrte Sachkatalog. Nicht fortgeführt sind außerdem die Gypsstatuen der Musen im mittleren Saale und einige zur Morgensternschen Schenkung gehörige Statuen, Büsten, Ölbilder und Kupferstiche von Dichtern und Gelehrten. Auch das von Krauses Hand hergestellte Dommodell steht noch an seinem alten Platze. Ein aus einem Oberbibliothekar, 2 Bibliothekaren und mehreren Hilfskräften bestehendes Arbeitspersonal ist damit beschäftigt, die noch vorhandenen Ueberbleibsel des früheren Bestandes und zugleich den aus verschiedenen Quellen zuströmenden Zuwachs an Büchern zu sichten, zu ordnen und zu katalogisieren. Als ergiebigster Zustrom zu dem bisher noch so geringen Vorrat an Büchern ist die Zuwendung von Geschenken zu erwähnen. Durch Darbringung von Geschenken größeren Umfanges haben sich verdient gemacht: Frl. J. v. Seidlitz, Frau Pastorin v. Bidder, Frau Stadtrat v. Holst, Frau Prof. Keßler, Prof. Krüger, H. Laakmanns Verlag, Prof. Landesen, C. Mattiesens Verlag, Frl. M. und J. Mickwitz, Herr W. v. Zur-Mühlen, Frau v. Numers, Herr Dr. R. v. Oettingen, Herr Dr. Otto, Herr O. v. Radecki, Frau M. Rathlef, Baronin Uexküll, Frau Pastorin

Voß, Frl. Werner. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn v. Seidlitz-Meyershof und des cand. hist. H. Semel sind die wissenschaftlich wertvollen Bücher ihrer Büchereien von den Erben der Universitätsbibliothek überwiesen.

16. Der Vorstand des Soldatenrates, der aus den Wahlen sämtlicher Soldaten des Kreises Dorpat hervorgegangen ist, bringt zur allgemeinen Kenntnis der Bevölkerung, daß er gemeinsam mit dem Generalkommando die Militärverwaltung ausübe, daß er für die Sicherheit der deutschen Soldaten im Lande verantwortlich sei und mit der Bevölkerung bis zum Abmarsch der Truppen in Frieden zu leben wünsche. Er werde sich in keiner Weise in die politischen Verhältnisse des Landes einmischen, erwarte aber, daß die Bevölkerung ihrerseits alles dazu tun werde, um Streitigkeiten zu vermeiden. — Die estnischerseits verlautbarten Forderungen auf Übergabe der Stadt- und Kreisverwaltung in estnische Hände ist seitens der deutschen Militärgewalt abgelehnt worden mit der Motivierung, daß von der deutschen Regierung noch keine diesbezüglichen Vorschriften eingetroffen seien. Der örtliche Bevollmächtigte der Temporären Regierung Estis, H. Luht, und der von derselben zum Vorsitzenden der demokratischen Kreisverwaltung ernannte J. Jans begeben sich nach Riga, um beim Reichskommissar der baltischen Lande, Herrn Winnig, gegen diese Ablehnung Protest einzulegen.

17. Die deutsche Militär-Eisenbahn-Direktion 11 hat sich bereit erklärt die Vorbereitung der Gründung einer estnischen Eisenbahndirektion zu unterstützen, um nach dem Abzuge der deutschen Truppen eine möglichst reibungslose Übergabe des Bahnbetriebs an die neue Verwaltung zu ermöglichen. Bis dahin verbleibt die Leitung des gesamten Eisenbahnbetriebs in der Hand der deutschen Mil. Eis. Dir. 11 zu Dorpat. — Vortrag des Dekans der juristischen Fakultät, Prof. Hedemann über den Geist des bürgerlichen Rechts.

18. Das städtische Verpflegungsamt teilt mit, daß das Recht des freihändigen Aufkaufs von Vieh und Fleisch, Gemüse und Kartoffeln nach Aufhebung des Requisitionssystems der Stadt übergeben worden sei.

19. Der ehemalige Prof. der Anatomie an unserer Universität, Dr. med. Ludwig Stieda, stirbt in der Nacht auf den 19. Nov. in Gießen. Stieda ist volle 17 Jahre (v. 1868—85) Sekretär der Gelehrten Estnischen Gesellschaft gewesen, er war ein treuer Freund seiner baltischen Heimat. — Um das Deutschtum im Baltenlande zu schützen und seine Interessen zu wahren, ergeht an jeden Deutschen der Ruf, sich einer Gruppe von Männern anzuschließen, welche zur Bildung eines unsere ganze baltische Heimat umfassenden deutschen Baltenbundes zusammengetreten sind. Die Ziele dieses Bundes sind, alle Kräfte dafür einzusetzen, daß die Deutschen unserer Heimat in Regierung, Parlament und Verwaltung eine ihrer kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung entsprechende Vertretung erhalten, die jede Vergewaltigung ausschließt und eine kräftige Förderung aller deutschnationalen kulturellen und wirtschaftlichen Interessen ermöglicht. Unbeschadet ihrer politischen Richtung sollen alle deutschgesinnten Männer, die sich zu diesen Grundsätzen bekennen, dem deutschen Baltenbund, der an allen Orten unserer Heimat im Entstehen begriffen ist, angehören können. Die einzelnen Gruppen des Bundes sollen sich auf einer Delegiertenversammlung durch ihre Vertreter zu einem Zentralverbande zusammenschließen. Die zur Gründung einer Ortsgruppe für Dorpat und Umgegend bereits zusammengetretenen Männer haben aus ihrer Mitte einen vorläufigen Vorstand gewählt. — Das Zentralbüro der örtlichen estnischen politischen Parteien und der Arbeitergenossenschaften bereiten zum 20. Nov. eine große Kundgebung gegen die deutsche Stadtverwaltung vor. Diese soll veranlaßt werden, die Leitung der städtischen Angelegenheiten einer demokratischen estnischen Stadtverwaltung zu übergeben. An der Kundgebung sollen sich beteiligen: 1) Die Organisationen der Arbeiter-Amtsverbände, die Fabriken und Werkstätten, 2) die estnischen Spezialorganisationen der Intelligenz, 3) die estnischen Studentenorganisationen, 4) sämtliche Vereine und Verbände, 5) die Schulen angefangen von der IV. Kl. und 6) Privatpersonen in geordneten Gruppen.

Dem Dorpater Rat der Soldaten der deutschen Republik wird vorgeschlagen sich der Kundgebung anzuschließen. Sollte zum Kundgebungstage die feste Zusicherung vorliegen, daß die Dorpater deutsche Stadtverwaltung bereit ist zurückzutreten, so soll die Kundgebung nicht stattfinden. — Nachdem am 16. Nov. die Herren Luht und Kriisa dem ersten Bürgermeister die Forderung übergeben hatten, ihnen als den Bevollmächtigten des estnischen Maapäew die Kommunalverwaltung zu übergeben, wurde ihnen der Bescheid, daß weder der Bürgermeister noch die übrigen Abteilungschefs die Möglichkeit hätten, dies zu tun, da sie blos Angestellte des Stadthauptmanns sein. Die Stadtverwaltung liege in den Händen des Stadthauptmanns, der allein das Recht hätte, das zu tun. Sie hätten bereits am 16. Nov. morgens ihre Demissionsgesuche dem Stadthauptmann eingereicht. Da zum 20. Nov. eine Demonstration wegen Nichtübergabe der Stadtverwaltung von estnischer Seite angekündigt war, erklärten die Dezernenten (Bürgermeister und Stadträte) am 19. Nov. abends dem Herrn Kriisa nochmals, daß sie ihrerseits einer Übergabe der Stadtverwaltung nicht im Wege ständen, und daß sie, um Unglücksfälle während einer Demonstration zu vermeiden, bäten, die Demonstration abzusagen. Sie wären bereit, ihre Posten zu verlassen. — Der Soldatenrat Dorpat ersucht die Kameraden, sich nicht an Demonstrationen zu beteiligen, da diese sich meist gegen die Interessen der deutschen Volksregierung wenden, die Ruhe und Ordnung stören, und daher ein Einschreiten erforderlich machen könnten. — Die Dorpater estnische Offiziersversammlung hat sich, wie man erfährt, der neuen temporären Regierung in Reval in ihrem vollen Bestande zur Verfügung gestellt. Alle Offiziere haben sich nach Reval begeben. — Zum Chef des estnischen Schutzverbandes für Stadt und Kreis Dorpat ist J. Kurwitz ernannt, der seinerseits als Stabschef A. Nieländer ernannt hat. — Zwischen den hiesigen estnischen Korporationen „Fraternitas Estica" einerseits und den Verbindungen „Siuru" und „Ugaunia" andererseits ist ein Konflikt ausgebrochen. Was den Fall der „Ugaunia"

anbetrifft, so hat ein Glied dieser Verbindung von dem Lokal der „Eestica" die Fahne der Verbindung entfernt und an ihrer Stelle eine deutsche Fahne hissen wollen. Der hierauf entstandene Streit wurde mit großer Erbitterung im „Wanemuine" fortgesetzt, wo jedoch das Publikum die Partei der „Ugaunia" ergriff und die Vertreter der „Eestica" unter den Rufen „Verräter" hinausdrängte. Die „Eestica" hatte im Gegensatz zu den übrigen estnischen Studentenverbindungen den Besuch der deutschen Vorlesungen für natürlich und notwendig erklärt.

20. Der Reichskommissar der baltischen Lande Winnig hat der estnischen provisorischen Regierung folgende Erklärung übergeben: Alle estländischen Landeseinwohner deutscher Abstammung und Sprache stehen unter dem Schutze des deutschen Volksstaates. Die deutsche Volksregierung erwartet weiter, daß den estnischen Landeseinwohnern, die während der Okkupation eine deutsch orientierte Politik vertraten, aus diesem Grunde keine Nachteile zugefügt werden. In der Beachtung dieser Erklärung sieht die deutsche Volksregierung die Voraussetzung für den Schutz den die weitere Anwesenheit der deutschen Wehrmacht dem Lande verbürgt. — Aus einer der Zellen des Kreisgefängnisses bricht ein schwerer Verbrecher aus, entreißt dem Aufseher den Schlüsselbund und schließt eine Reihe von Zellen auf, in denen sich 125 Häftlinge befinden. Ein Teil der Gefangenen verläßt nunmehr die Zellen und sucht zu entweichen, was ihnen jedoch nicht gelingt, da das Gefängnispersonal mit seinem Chef an der Spitze energisch eingreift und eine Stunde lang die ausgebrochene Revolte niederhält, bis von draußen Hilfe in Gestalt deutschen Militärs heranrückt. — In der Nacht auf Mittwoch d.20.Nov. trifft hier ein Befehl des Reichskommissars Winnig aus Riga ein, demzufolge nach Übereinkunft mit den Führern der estnischen Parteien, die Stadtverwaltung am 21. Nov. übergeben werden solle, jedoch keinesfalls früher. Auf Grund dieser Verfügung wird demnach den am 20. Nov. erschienenen Herrn Luht und seinen Beamten vom stellvertretenden Stadthauptmann Oberl. Merbitz die Ueber-

gabe der Stadtverwaltung verweigert, desgleichen der Wunsch, die estnische Fahne auf dem Rathause zu hissen, abgelehnt. Die Übergabe der Stadtverwaltung soll am 21. Nov. um 5 Uhr nachm. stattfinden. Nach Erhalt dieses Bescheides entfernt sich Herr Luht mit den Beamten.

21. Seit einigen Tagen erscheint hier ein Nachrichtenblatt des Soldatenrats Dorpat für die Truppen des Generalkommando 60. Es enthält fast durchweg Nachrichten, die speziell für die deutschen Feldgrauen von Interesse sind. — Über „des baltischen Deutschtums letzte Stunden" schreibt der „Postimees". Er sagt, daß viele Kranke vor dem Tode nochmals „mit rasch schreitender Schnelligkeit in der Erinnerung ihre Glückstage durchleben". Die Augen des Sterbenden strahlen in letzter Lebenshoffnung — und dann erlöschen sie. Eine ähnliche Stimmung durchleben jetzt auch die baltischen Deutschen vor dem Zusammenbruch ihrer Vorrechte. Ein hiesiger Deutscher habe einst die Lage des estnischen Volkes mit der Laokoonfigur verglichen, um deren Leib sich Schlangen gewunden haben, die den Laokoon würgen und peinigen. Der baltische Adel, der in seiner politischen und sozialen Betätigung stets Wege gesucht hätte, die Kraft des Volkes leichter auszunutzen und sich bemüht habe die Möglichkeit dazu mit Hilfe der Reichsgewalt zu erhalten, sei beständig in seinen Bestrebungen um einige Generationen dem Mittelalter näher geblieben als die übrige zivilisierte Welt. Auch die neuen Ideale der Gegenwartsrevolution hätten seine Ohren noch nicht erreicht. Die militaristischen Kräfte des alten monarchischen Deutschlands ausnutzend, habe das baltische Deutschtum diese Gewalt von der Aufgabe des Ordnungsschutzes „zur Wiederherstellung der Obmacht seiner reaktionären Schicht hinübergeleitet". Aus dem okkupierten Lande wäre direkt ein „deutsches" Land gemacht worden, über die blühenden Hoffnungen der baltischen Lande wäre „eine volksfeindliche Gewaltordnung gedeckt worden, die herzbeklemmender gewesen sei, als die schwarze Nacht". Und im Schatten dieser Nacht habe die privilegierte deutsch-baltische Gesellschaft ihre letzten Stunden, den letzten Rausch eines

„Uberseinsstadiums", die letzten „Herrenstunden" inmitten der aufkommenden Volksrechte durchlebt. Die gesamte öffentliche Meinung in der Fremde habe man immer durch lügenhafte Erklärungen zum Schaden der Esten zu fälschen gesucht. Die Esten wären als ein in der Kultur zurückgebliebenes Volk geschildert worden. Um ihre Obmacht im Baltenlande zu begründen, hätten die Deutschen, wenngleich ihre Zahl nur 6—7% betrage, eine spaßige Theorie zusammengestellt, nach der ihre kulturelle Entwickelung zehnmal höher stände als die estnische. Und das verleihe ihnen, wie sie behaupten, im Baltenlande das volle moralische Recht, nach ihrem Ermessen zu wirtschaften. Solcherlei Wassertrübung anwendend, hätten die Balten so verfahren, wie ein Herr, der es nicht nötig habe, irgend etwas von seinem Leibeigenen zu erforschen. Mit großem Eifer seien sie an die Schaffung eines baltischen Staates gegangen, in dem alle ihre mittelalterlichen Begier den gesichert gewesen wären. Nun sei das Spiel gespielt. Der Geist der Völkerbefreiung habe auch das deutsche Volk auf den Revolutionsweg gewiesen. Die Junkergewalt und die Monarchie seien gestürzt, die Faust der Gewalthaber seigelähmt. Die baltischen „Höhlenritter" hätten nicht einmal einen Strohhalm mehr, der ihre Ritterwappen stütze. Deshalb seien sie jetzt unglücklich. Doch klüger sind sie nicht geworden. Wenn das baltische Deutschtum in seiner Gesinnung nicht so vorsintflutlich wäre, sagt das Blatt, wenn es vermöchte, sich den mittelalterlichen Staub aus den Augen zu waschen, wenn ein frischer Hauch vom Zeitgeist seine Brust füllen möchte, so würde es nicht den alten Zeiten nachtrauern, sondern den Segen und Reichtum der neuen erkennen. — Vortrag des Herrn Prof. R. Hollmann auf der Sitzung der Naturforscher-Gesellschaft über den Zustand des Erdinnern.

22. Versammlung des deutschen Baltenbundes O.-Gr. Dorpat im Handwerkerverein. Der Vorsitzende Herr Dr. med. Joh. Meyer begrüßt die Versammlung mit einem Hinweis auf die schweren Stunden, die die Deutsch-Balten durchzumachen hätten. Mit Stolz und Liebe haben sie auf

Deutschland als ihren Erretter geblickt und manche Hoffnungen gehegt, auf deren Verwirklichung sie nun verzichten müßten. Das mache sie aber an ihrem Volkstum nicht irre, denn erst der Schmerz gebe ja der Liebe ihre ernste Weihe. Nie würden die Balten vergessen, daß sie Deutsche seien. Sie werden sich als solche mitbetroffen fühlen mit allen ihren Stammesbrüdern auf dem weiten Erdenrund. Die Balten seien wieder einmal auf sich selbst gestellt und hätten die Pflicht sich zusammenzuschließen, um ihr deutsches Wesen zu erhalten und für ihre Nationalität einzutreten. Die Aufgabe, sagt der Vorsitzende, die der deutsche Baltenbund sich stellt, sind im wesentlichen kultureller und wirtschaftlicher Art. Oberpastor Wittrock gibt darauf einen Überblick über den Werdegang des Baltenbundes und schildert eingehend die Zeit des bolschewistischen Terrors. Er verweilt insbesondere bei der Darstellung jener Tage der Verschleppung zahlreicher deutscher Heimatgenossen, als die Verhältnisse derart unhaltbar geworden waren, daß alle Heimatgenossen ohne Unterschied die einzige Rettung nur noch in der Hilfe Deutschlands und seiner Truppen zu erblicken vermochten. Unter lebhafter Zustimmung der Versammlung gibt Oberpastor Wittrock hierbei dem heißen und unauslöschlichen Dank Ausdruck, den die Deutsch-Balten gegenüber Deutschlands Befreiungstat empfinden. — Die Vorstandswahlen für den Baltenbund O.-Gr. Dorpat ergeben folgendes Resultat: Gewählt sind: die Herren Prof. Dehio, Ältermann Fischer, Typograph Haffner, vereid. Rechtsanwalt Hartmann, Redakteur Keußler, Dr. Meyer, Ältermann Raphoph, Schneidermeister Reinartz, Optiker Schultze, Schuldirektor Walter, Oberpastor Wittrock und Landrat Wulf. — Der Chef der Dorpater Stadtmiliz K. Einbund übernimmt die Hauptverwaltung des Dorpater städtischen Polizeiamtes. — Das Landespostamt ist als estnisches Postamt in Funktion getreten.

24. Übernahme des hiesigen Friedensgerichts durch die Esten. Vor Beginn der Übergabe begaben sich die Vertreter der Gerichtsmagistratur und der Advokatur zu dem scheidenden bisherigen Vorsitzenden des Bezirksgerichts Langlotz, um ihm

die Anerkennung und Hochachtung für seine verständnisvolle und entgegenkommende richterliche Tätigkeit auszusprechen. Herr Langlotz hat sich unter den schwierigsten Verhältnissen das Vertrauen des rechtsuchenden Publikums und der Advokatur beider Nationalitäten zu gewinnen verstanden. — Friedensrichter des Dorpater Bezirks wird Herr Taewere und Vorsitzender des Friedensrichterplenums Herr Lui Oleſk. — Aulavortrag zum Besten des Julienheims von Prof. Wundt über das Thema: „Die Wiedergeburt des deutschen Idealismus".

25. Sämtliche Institutionen werden vom Stadt- und Kreishauptmann den estnischen Beamten übergeben. — Auf Beschluß des Temporären Maanõukogu (Maapäew) vom 25. Nov. d. J. werden die Wahlen der Konstituante auf den 1., 2. und 3. Febr. und die Einberufung der Konst. Vers. auf den 20. Febr. 1919 festgesetzt. — Der Vorsitzende der Dorpater Kreisverwaltung Jans gibt zu wissen, daß die seitens der deutschen Behörden ins Leben gerufene Kreisverwaltung am 23. Nov. ihre Tätigkeit eingestellt und ihre Geschäftsführung in ihrem vollen Umfange der auf demokratischer Grundlage gewählten Dorpater Kreisverwaltung übergeben hat. — Eine Konsumgenossenschaft des Mittelstandes ist im Entstehen begriffen.

26. Im Einverständnis mit dem Soldatenrat ist an die Temporäre Estnische Regierung ein Schreiben des Generalkommandos 68 ergangen des Inhalts, daß die Okkupationsarmee, übereinstimmend mit den Weisungen der deutschen Volksregierung, den Schutz und die persönliche Freiheit der in Estland ansässigen Reichsdeutschen und Deutschstämmigen nach wie vor gewährleiste, die Okkupationsarmee werde Leben, Freiheit und Eigentum ihrer Stammesbrüder nötigenfalls mit Waffengewalt zu schützen wissen. — Der Chef der Dorpater Stadtmiliz Einbund macht bekannt, daß jegliche Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung in der Milizverwaltung verboten sind.

27. Der gesamte Lehrkörper der Universität versammelt sich zum letzten Male im Senatssaal zu einer offiziellen Schlußsitzung. Hauptmann Helfritz, der Leiter der Univer-

sitätsverwaltung, der Rektor Graf Dohna und Se. Magnifizenz der Rektor Prof. Dehio sprechen warme Abschiedsworte. — Der neue Chef der Dorpater Kreismiliz J. Beljajew tritt sein Amt an.

28. Sr. Magnifizenz dem Rektor der Dorpater Universität Prof. Dr. med. K. Dehio wird seitens der physikomathematischen Fakultät für seine Verdienste um die naturwissenschaftliche Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Tuberkulose und Leprabekämpfung, die Würde eines Ehrendoktors verliehen. Dem Dozenten für systematische Theologie Prof. Dr. Girgensohn wird von der historisch-philologischen Fakultät für Verdienste auf dem Gebiet der Religionsphilosophie und Psychologie die Würde eines Doktors honoris causa verliehen. — Letzter für baltische und reichsdeutsche Professoren gemeinsamer Dozentenabend. Die Reden, die hier gehalten werden, sind auf den Grundton der Wehmut und des Schmerzes gestimmt, der Wehmut beim Gedanken an die vielen in den 3 Monaten des Bestehens der deutschen Universität Dorpat geknüpften Bande der Freundschaft zwischen Balten und Reichsdeutschen, beim Rückblick auf die gegenseitige reiche geistige Anregung; des Schmerzes darüber, daß alles nun auf einmal ein so jähes Ende finden sollte. Prof. Girgensohn dankt besonders Herrn Hauptmann Helfritz für alles das, was er für die Universität getan. Auf die Dankesworte, die Hauptmann Helfritz entgegnet, folgt eine Rede des Prof. Wahl, der aus eigener langjährigen Erfahrung heraus an den Balten die Freiheit und Unabhängigkeit des Charakters und die Selbständigkeit des Denkens rühmt. Die Leidenszeit, die das ganze deutsche Volk in den letzten Wochen habe durchmachen müssen, sei ein starker Kitt, der Balten und Reichsdeutsche verbinde. Er schließt mit der Hoffnung, daß das deutsche Volk sich aus der Schmach der Gegenwart wieder neu erheben werde.

30. Der Heimatschutz veröffentlicht folgende Satzungen: 1) Jeder wehrfähige Deutsche meldet bei dem Heimatschutz seinen Eintritt in die deutsche Abteilung des Volksheeres zur Verteidigung Estlands; die Meldung geschieht im Ein-

verständnis mit der Temporären Estnischen Regierung, 2) Befreiung vom Heimatdienst kann nur durch die Reklamationskommission des „Heimatschutzes" nach Vorstellung eines ärztlichen Zeugnisses erfolgen, 3) der „Heimatschutz" unterzieht sich an seinem Teil allen aus der Verteidigung des Landes sich ergebenden Aufgaben, 4) der „Heimatschutz" löst sich auf, sobald Estland außer Gefahr ist. — Die Aufgaben des „Heimatschutzes" sind: Registrierung aller Deutschen, Entgegennahme der Anmeldungen zum Volksheer, Nachrichtenübermittlung in Stadt und Land, Geld- und Kreditbeschaffung, Unterstützung der Wehrpflichtigen und ihrer Familien, Verpflichtungserleichterung für Mitglieder des „Heimatschutzes". — Der „Deutsche Baltenbund" gibt die Erklärung ab, daß der „Heimatschutz" entstanden sei auf militärische Anregung, weil die Heimat in Gefahr sei. Der „Deutsche Baltenbund" stellt sich geschlossen hinter den „Heimatschutz" und fordert als selbstverständliche Pflicht aller seiner Mitglieder Eintritt in denselben. — In Ansehung dessen, daß es das vornehmste Ziel des „Deutschen Baltenbundes" sei, gewissermaßen die Generalvertretung aller deutschen Interessen in der Heimat zu haben, und im Hinblick darauf, daß dieses Ziel wesentlich gefördert werde durch die Mitgliedschaft nicht blos einzelner Personen, sondern auch größerer kultureller und wirtschaftlicher Einheiten, erkennt der Vorstand, daß auch ganze Körperschaften, Vereine, Zweckverbände usw. als solche zu Mitgliedern aufgenommen werden können. — Schluß des akademischen Semesters. Das verflossene deutsche Semester hat über unsere studierende Jugend und die gebildeten Kreise Dorpats geradezu geistige Reichtümer ausgeschüttet. „Wiederum", schreibt die „Dorp. Ztg.", „erfüllte die reine Luft lebendiger Forschung und echter Humanität die Hörsäle der Universität. Obschon auf rein militärischem Wege begründet, hat die Universität dennoch über einen Stab von vollwertigen Lehrkräften verfügt. Nicht weniger als 63 Lehrkräfte, von denen 36 aus dem Deutschen Reich hierher berufen waren, haben in diesem Semester Kollegia gelesen." — Die Dorpater Bank macht bekannt, daß

durch die plötzliche Einziehung der Darlehnskasse Ost, sowie der meisten Wechselstuben und durch die gegenwärtige allgemeine Lage eine Geldknappheit eingetreten ist, die es den Banken einstweilen leider nicht möglich sei, jeden Betrag schlankweg in bar auszuzahlen. — Die Grippe fordert namentlich in der Umgebung der Stadt zahlreiche Opfer und zwar gerade unter jüngeren kräftigen Menschen. — Die Marktverhältnisse fangen an sich für die Konsumenten günstiger zu gestalten. Was Rindfleisch anlangt, so ist schon für 2 Mk. 50 Pf. gutes Fleisch zu haben, Grütze kostet 1 Mk. 70 Pf. das Pfund, Roggenmehl 65—68 Mk. das Pud, Butter 15 Mk. das Pfund. — Eröffnung der Ausstellung der Kunstvereinigung „Pallas".

Dezember. 1. Feier des 40. Jahresfestes des „Christlichen Vereins junger Männer".

2. Der Künstler Schkljar eröffnet seine Musikakademie.

3. Die Estnische temporäre Regierung braucht Geld zur Organisation des Heeres. Sie fordert alle Mitglieder auf, 5% kurzfristige Geldscheine des Estnischen Reiches zu kaufen.

4. Auf der Stv.-Versammlung wurde an Stelle des sein Amt niederlegenden Kollegen des Stv.-Vorsitzenden, des Notarius Rosenthal, Herr K. Parts gewählt. Zum Leiter des Verpflegungsamts wurde der Stv. Raudsepp gewählt. In der Kreditbeschaffungsfrage wurde der Antrag des Stadthaupts, jeden Monat eine städtische Anleihe in der Höhe von 100,000 Mk. aufzunehmen zur Gagierung der städtischen Angestellten im Betrage dieser Summe, angenommen.

5. Der Reichskommissar für die baltischen Lande A. Winnig kommt zu einer Besprechung mit estnischen Regierungsvertretern nach Dorpat. — In zwei starkbesuchten Soldatenversammlungen in Dorpat entledigte sich A. Winnig der Aufgabe, den deutschen Feldgrauen über die Lage in ihrer Heimat wie im Bereich der 8. Armee Klarheit zu schaffen. Er erklärt, daß die 8. Armee auf einem ganz anderen Boden stehe als jene an anderen Fronten. Sie stehe inmitten einer fremden und dem Deutschtum

nicht freundlich gesinnten Bevölkerung, sie habe daher eine besonders schwierige Aufgabe zu lösen. Sie sei bedrängt von innen und von außen. Von draußen poche mit harten Schlägen der Bolschewismus an die Grenzpforten und im Innern harre ein bedrücktes Volk auf den Moment, wo es sich freimachen könne. Dieses sei den Reichsdeutschen nicht freundlich gesinnt. Und in diesem Zwiespalt habe besonders die Dorpater Garnison einen schweren Stand. Es sei daher nur zu begreiflich, daß alle Soldaten den lebhaften Wunsch hätten, so schnell wie möglich nach Hause zu kommen. Aber alle dürften nicht fort, weil der Abtransport geschützt werden müsse. Wie leicht sei die Sicherheit der einzigen Bahn unterbrochen. Deshalb sei es notwendig, daß die jüngeren Kräfte und alle, die noch moralisch ungebrochen seien, dafür einständen. Daher ergehe an alle jene, die ihre Sehnsucht nach der Heimat zu meistern wüßten, der Aufruf zum Eintritt in die Eiserne Division, deren Aufgabe es sein soll, dafür zu sorgen, daß auch die letzten Truppen gesund und glücklich in ihre Heimat kommen. Andererseits sei es nötig, wenn dieses Land nicht für alle Zukunft den deutschen volkswirtschaftlichen Interessen verschlossen werden soll, ihm jetzt in den Tagen der höchsten Gefahr auch den letzten Schutz nicht zu versagen. Wenn die deutschen Truppen das Land jetzt schutzlos hinter sich ließen, dann würde hier kein Fußbreit Boden dem Deutschtum erhalten bleiben, auf dem sich noch mancher eine freiere wirtschaftliche Existenz gründen könnte. Solange die deutschen Truppen in diesem Lande seien, würden sie, wie jeden anderen Bürger, auch den deutschen Bürger schützen. Es wäre genug deutsches Blut geflossen. Soweit aber seien die Deutschen noch nicht, daß sie ihre Volksgenossen einfach abschlachten ließen, wo sie noch in der Lage wären, sie zu beschützen. Man hätte, sagt Winnig, ihn im Verdacht gehabt, den Abtransport der Truppen zu verzögern, damit die baltischen Barone sich in Sicherheit bringen könnten. Das sei garnicht der Fall. Er erkläre den Grundbesitzern von hier aus, daß die deutsche Regierung Estland und Livland eine

Selbstverwaltung geben wolle, daß aber dann auch die Grundbesitzer den Mut haben sollen, im Lande zu bleiben.

6. Auf der Straße Werro—Dorpat nähert sich unserer Stadt eine mehrere hundert Mann starke Schar versprengter Weißgardisten mit Train — hungrige Leute, denen es, wie sie angeben, gelungen sei, sich von Pleskau durchzuschlagen. — In Stadt und Kreis tritt der Kriegszustand in Kraft. Zum Kommandierenden der estnischen Volkswehr in Stadt und Kreis ist der Kommandeur des 2. Infanterieregiments J. Unt vom Kriegsminister designiert und zum Kommandanten der Stadt Dorpat und Kreischef ist seitens des Herrn Unt der Oberleutnant Kurwits ernannt worden. Für Stadt und Kreis ist beim Stabe des 2. Infanterieregiments ein Feldgericht gegründet, vor das diejenigen gestellt werden sollen, die den Versuch machen, die Republik Eesti zu stürzen oder dazu aufzureizen, die den Bürgerkrieg schüren, den Zusammentritt der estnischen Volkswehr behindern, dem Mobilisationsbefehl nicht Folge leisten usw. — Der Stadtkommandant gibt bekannt, daß der Straßenverkehr von 11 Uhr abends bis 5 Uhr morgens, daß Volksversammlungen, Prozessionen und das Tragen und Aufbewahren von Waffen verboten ist. Infolge des Kriegszustandes sieht man auf den Straßen Dorpats kleine Patrouillen bestehend aus Mitgliedern des Schutzverbandes (Kaitse Liit).

7. Das Tagesquantum an Brot wird von einem halben auf $^3/_4$ Pfund für die schwere körperliche Arbeit Verrichtenden erhöht. — Die aus St. Petersburg nach Dorpat übergesiedelten Rückwanderer und Flüchtlinge versammeln sich im Lokal des Alexander-Gymnasiums zu einer Besprechung ihrer Lage. Es werden Maßregeln zur Unterstützung der notleidenden Petersburger ergriffen. — Das Blatt „Soldatenrat für Livland" meldet, daß vor einigen Tagen in Dorpat 6 bewaffnete und vermummte Soldaten in die Räume der Kriegskasse des Generalkommandos 60 eingedrungen seien und unter Bedrohung der diese Kasse verwaltenden Kameraden eine Million Rubel in Ob.-Ostgeld und russischen Tausendrubelscheinen

geraubt hätten. Die Leute seien bald darauf festgenommen und die geraubten Werte ermittelt worden.

8. Im Evang. Verein junger Männer gibt Leutnant v. Rohden, der selbst als Mitglied des allbekannten großen „Christlichen Vereins junger Männer" in Berlin jahrelang in reger Arbeit auf diesem Gebiete gewirkt hat, den Zuhörern einen Einblick in die „Jugendpflege Deutschlands", indem er die Tätigkeit aller der Organisationen kurz charakterisierte, die entweder im weltlichen oder religiösen Sinne an der Ausbildung der männlichen Jugend im besonders gefährlichen Übergangsalter von 14—20 arbeiten, wo der junge Mann, von der Autorität des Elternhauses sich lösend, eigne Wege zu betreten beginnt, und gerade in dieser Zeit hochgerichteter Ideale einer liebevollen Führung bedarf, die ihn vor Abwegen bewahrt und oft vor Schiffbruch rettet.

9. Der „Postimees" weist auf die bedrohliche Lage an der Front hin und fordert eine Erklärung von der Okkupationsgewalt, in deren Hand bis zur letzten Zeit die aktive Gewalt gestanden, und die verantworten müsse für alles das, was geschehe und was künftig geschehen werde. Das Blatt fragt, weshalb man die Übergabe der Waffen in Dorpat hinausschiebe, für wen die Schußwaffen da seien, und wo und wann man sie zu benutzen gedenke. Es sei klar, daß die Bewohner des Landes die Kraft haben, ihr Land selbst zu verteidigen, wenn denselben die ihnen gehörigen Waffen würden abgegeben werden. Weshalb erlaube man der indigenen Bevölkerung nicht, eine aktive Kraft zur Grenzverteidigung zu schaffen. Jeder Tag, jede Stunde koste dem estnischen Volk schwere Opfer. Wenn die indigene Bevölkerung nicht sofort die nötige Kriegsausrüstung bekommt, so werde die Verantwortung für das das Land bedrohende Verderben auf die Schultern derjenigen fallen, die das Land zu verteidigen hätten, das Land zu verteidigen versprachen, in deren Hand jedoch die Kriegsausrüstung unbenutzt und untätig stehe. Das Blatt fordert Rechenschaft von denjenigen, die das Land nicht zu schützen imstande sind und selbst eine

schleunige Organisation der estnischen Truppen behindern. — Eine Bestimmung des Stadtkommandanten an den Straßenecken erinnert die Bewohner der Stadt daran, daß der Erwerb jeglichen Kronsguts von Soldaten unter Androhung strengster Bestrafung verboten ist. Alle Hausbewohner müssen bis zum 10. Dez. ihren Hauswirten diesbezügliche Daten über den eventuellen Erwerb militärischer Ausrüstungsgegenstände einliefern. — Seitens des Arbeits- und Fürsorgeministeriums ist Johann Kisper zum temp. örtlichen Kommissar des Arbeitsministeriums in unserer Stadt ernannt worden. — Der Jurist Edg. Lehnbaum ist zum stellvertretenden Untersuchungsrichter für Stadt und Kreis Dorpat ernannt worden.

10. Auf Grund eines Beschlusses der Dorpater städtischen Kommission für die Wahlen in die estn. Konstituierende Versammlung ist die Stadt Dorpat in 3 Wahlbezirke eingeteilt worden. Zum ersten Wahlbezirk gehören der gesamte erste Milizbezirk bis zur Garten- und Neumarktstraße zugleich mit den Alexander-, Stern-, Pepler-, Kastanien- u. Bahnhofstraßenteilen, außerdem noch die Ausstellungs-, Industrie-, Fabrik-, Felliner- u. Neue Lehmstraße. Zum 2. Wahlbezirk gehört der 2. Milizbezirk mit der Karlowa-Vorstadt. Zum 3. Wahlbezirk zählt der 3. Stadtteil, d. h. das ganze linke Embachufer.

Um unerwünschte Folgen zu verhindern, macht das Dorpater Stadtverpflegungsamt bekannt, daß auf Grund einer Verordnung der Temp. Regierung der Freihandel mit Brotgetreide sowie mit sämtlichen Getreideprodukten und mit Brot verboten ist. Desgleichen ist die Herstellung und der Verkauf von jeder Art Gebäck verboten.

11. Auf Verfügung der Temp. Regierung werden alle Männer bis zum 40. Lebensjahr zu den Waffen gerufen. Fürs erste werden Männer bis zum 30. Lebensjahr mobilisiert.

Der aus Walk gegen 11 Uhr abends hier anlangende nach Reval bestimmte Passagierzug trifft erst um 5 Uhr morgens hier ein. Die Fortsetzung der Fahrt mit derselben

Lokomotive wird von deutschen Soldaten verwehrt. — Aus Schülern der hiesigen Kommerzschule hat sich eine sogenannte Schlagkolonne und aus den des Treffnerschen Gymnasiums eine fliegende Kolonne gebildet. Die jungen Leute haben die Aufgabe übernommen den Ordnungsdienst auf den Straßen zu versehen.

Ein Verband der estnischen Vereine u. Organisationen hat sich unter dem Namen „Ühistöö" (Gemeinschaftsarbeit) soeben konstituiert. Der Verband soll eine allestnische Zentralorganisation darstellen, deren Aufgabe nicht in der Diskussion politischer Fragen besteht, sondern die mit allen Kräften praktische Arbeit verrichten will zum Aufbau des jungen estnischen Staates. An der am 11. Dez. stattgehabten Versammlung zur Konstituierung des Dorpater Zweigverbandes nahmen 52 estnische Vereine und Organisationen teil. — Letzte Vorstellung im deutschen Theater.

12. Konzert des Petersburger Geigenvirtuosen Schapiro im Saal des „Wanemuine".

13. Ein Streikkomitee fordert alle Eisenbahner von Tamsal bis Walk auf, mit allen Mitteln den Eisenbahnverkehr zum Stehen zu bringen. Die Engländer seien, erklärt, das Komitee am 12. Dez. in Reval eingetroffen. Die Deutschen suchen noch die letzten Möglichkeiten zur Devastation des Landes auszunutzen. Um sie daran zu verhindern, müssen alle den 13. Dez. 6 Uhr früh die Arbeit einstellen. Wer bei der Arbeit bleibt, wird von der Eesti-Regierung entlassen werden. — Ein deutscher Lehrerverband hat sich hier in Dorpat gebildet. Sein Zweck ist, für das Recht der deutschen Bevölkerung auf muttersprachliche Schulen einzutreten und die Interessen der Lehrerschaft zu wahren. Die Gründerversammlung fand am 13. Dezember unter der Leitung des Direktors H. Pantenius statt. Mitglied des Vereins kann jeder Lehrer, jede Lehrerin und jeder Schulbeamte nicht nur deutscher, sondern auch anderer Volkszugehörigkeit werden, der die Ziele des Vereins billigt.

14. Auf Veranlassung des Streikkomitees wird der Verkehr auf der Linie von Taps bis Walk unterbrochen

Die Streikenden teilen dem Vertreter der Temp. Estn. Regierung in Dorpat, Herrn Luht, ihre Wünsche mit behufs Weitergabe an die Vertretung der hiesigen deutschen Militärleitung bezw. an den Dorpater Soldatenrat. Die Arbeiter fordern die sofortige Uebergabe der Eisenbahn, des Telegraphen und Telephons an die Temp. Estn. Regierung, sie verlangen die Einstellung der Ausfuhr des Eisenbahnmaterials, wollen es nicht zulassen, daß alles rollende Material nach Riga geführt werde, und beklagen sich darüber, daß nach Überführung der „Dorpater Bank" nach Deutschland, vielen die Möglichkeit genommen sei, zu ihrem Gelde zu kommen. — „Der Soldatenrat für Livland" bedauert, daß dem Abtransport der deutschen Truppen neue Hindernisse in den Weg gelegt werden. Wegen der Landung der Engländer in Reval, und weil angeblich zur Abwehr der Bolschewiken an der Narva-Front Lokomotiven und Waggons für englische Truppentransporte nötig seien, wolle die estn. Regierung den Bahnverkehr durch die estnischen Eisenbahnarbeiter sperren lassen. Vom Soldatenrat seien sofort alle Schritte eingeleitet worden, diese Schwierigkeiten mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu bekämpfen. — Die Dorpater Bank macht bekannt, daß die Annahme der Eisenbahner, die Bank sei nach Berlin abgeschoben, auf einem totalen Irrtum beruhe. Die Bank habe zur Sicherstellung ihrer Klienten die ihr anvertrauten Werte im Hinblick auf die drohende Bolschewiken-Gefahr lediglich nach Riga übergeführt und zwar nur Wertpapiere, Wechsel, Bücher u. drgl. m.; bares Geld sei nach Riga nicht abgeschoben worden. — Die Schüler der letzten Klassen der ehem. Treffnerschen Anstalt, sowie der hiesigen Kommerzschule haben sich sämtlich zum Eintritt in den Schutzverband und die Volksmiliz gemeldet, so daß der Unterricht in den erwähnten Klassen gegenwärtig eingestellt werden mußte. — Aufrufe in russischer Sprache sind an den Mauern ausgeklebt, in denen alle diejenigen, die nicht Bürger des Estn. Reiches sind, aufgefordert werden, sich für das Talabsker Infanterieregiment des Rittmeisters Permikin oder für die Kavallerieabteilung des Hetmans Balachowitsch

anwerben zu lassen. — Die Übergabe der deutschen öffentlichen Schulen an den Vertreter der Temporären Estnischen Regierung hat stattgefunden. In den öffentlichen Knabenschulen Dorpats gibt es gegenwärtig im ganzen 268 Schüler deutscher Nationalität; davon kommen auf das Gymnasium mit den Vorklassen 158, auf die Oberrealschule 95, auf die deutsche Mittelschule 15.

15. Auf einem Kongreß der Dorpater Arbeiter und Landlosen, den der Chef der Kreisverwaltung Herr Jans mit einer Darlegung des Streiks der Eisenbahnarbeiter eröffnet, wird eine scharfe Resolution gegen das Verhalten der Militärbehörden angenommen.

16. Nachdem die Verhandlungen zwischen dem Dorpater Soldatenrat und den Vertretern der streikenden Eisenbahnarbeiter gescheitert sind, haben Verhandlungen, die der Soldatenrat unmittelbar mit den Bahnarbeitern und dem Obersten Allas, dem Vertreter der Revaler Regierung, geführt hat, heute in aller Frühe eine Verständigung herbeigeführt. Im wesentlichen geht diese dahin, daß die Strecke Taps—Dorpat nach dem Abzuge der deutschen Truppen von ihren nördlich von Dorpat belegenen Stellungen sofort der Temporären Estnischen Regierung übergeben wird, die Strecke Dorpat—Walk aber einstweilen noch in der Verwaltung der Militär-Eisenbahndirektion verbleiben soll. —

Der Verkehr von Dorpat nach Taps wird aufgenommen. — Die „Dorpater Kreiskommission des Volksheeres" (Vorsitzender J. Jans) macht mittels Straßenanschlags bekannt, daß auf Befehl der Estnischen Temporären Regierung alle Bürger des estnischen Staates, welche in den Jahren 1887—1892 geboren sind, mobilisiert und ins stehende Heer einberufen werden.

Außerordentliche Stv.-Versammlung unter der Leitung des Vorsitzenden der Stv.-Versammlung Lui Olesk. In Sachen der Realisierung der zwangsweisen Staatsanleihe wird beschlossen, die Regulierung dieser Frage der Einkommensteuer-Kommission zu überweisen. Dem Stadtamt werden die weitesten Vollmachten in betreff der Ausgabe von städtischen Schuldscheinen oder Geldnoten im Betrage von 3 Mill.

Mark erteilt. — Die estnische Sprache wird zum ersten Mal im Gericht als Verhandlungssprache benutzt. — Etwa 60 Herren vom Felliner Heimatschutz treffen in Dorpat ein und stellen sich zum Schutz der Heimat in den Dienst. — Jubiläumsfeier der höheren Mädchenschule des Oberlehrers Alfred Graß und Schulaufführung im Saal der „Ressource". Die Aufführung erfreut sich eines ganz außerordentlich zahlreichen Besuches seitens des Publikums — ein erfreuliches Zeichen dafür, daß man in breiten Kreisen unserer Stadt nach Gebühr die Bildungsarbeit zu schätzen weiß, die die Graßsche Anstalt unter der bewährten Leitung ihres Begründers und seitherigen Direktors während ihres 25-jährigen Bestehens an unserer heranwachsenden weiblichen Jugend bisher geleistet hat. — Herr A. Hasselblatt übernimmt die Redaktion der „Dorpater Zeitung".

17. Die Dorpater Stadtverwaltung gibt bekannt, daß das Bürgerrecht der estnischen demokratischen Republik alle Personen ohne Ansehn der Nationalität und Konfession genießen, die innerhalb der Grenzen der Eesti-Republik leben, bis zum 24. Februar 1918 Untertanen des ehemaligen russischen Reichs waren und aus Gebieten der Eesti-Republik gebürtig sind oder in den Listen der Ortseinwohner standen, die vonseiten der Institutionen des ehemaligen russischen Reichs hier im Lande oder für dieses Land geführt wurden. — Der ehemalige Sekretär der Dorpat-Werroschen Krepostabteilung cand. jur. F. K. Ottho ist von neuem auf denselben Posten ernannt worden. Zum Chef der hiesigen Rentei ist Jaan Parts ernannt.

18. Die letzten deutschen Truppen, 8000 an der Zahl, verlassen Dorpat. Um $^1/_2$8 Uhr morgens setzt sich die erste Staffel in Bewegung in feldmäßiger Ausrüstung zu Fuß unter der Eisenbahn-Überbrückung der Rigaschen Straße hindurch, wo sie einst am unvergeßlichen 24. Februar d. J. als Sieger eingezogen waren. — Die Eisenbahn, der Telegraph, das Telephon, das Stabsgebäude usw. sind von den Organen der Temporären Estnischen Regierung übernommen worden.

19. In der Nacht vom 18. auf den 19. Dez. sind im 3. Stadtteil Proklamationen der hiesigen kommunistischen Gruppe an den Hauswänden ausgeklebt worden. — „Der Abgang der Feldgrauen," schreibt die „Dorpater Ztg.", „kennzeichnet eine der schicksalsschwersten Phasen in unserer an Wandlungen so reichen Vergangenheit." Es sei ein klangloser Abzug müder Veteranen gewesen, sagt das Blatt, die gesenkten Hauptes einherschritten — Reste eines Heeres, das die von den Kameraden einst gerettete Stadt nach beispiellosen Entbehrungen uend Kampfesmühen im unwiderstehlichen Drange nach der Hkimat im Stich gelassen und fast teilnahmlos einem dunlen Schicksal preisgegeben hat. Die deutsche Okkupation hat uns, schreibt das Blatt, kein glückliches Erbe hinterlassen: innerhalb des Landes Verschärfung der nationalen Gegensätze, Groll bei den Esten und Enttäuschung bei den Deutsch-Balten. Wenn man ehrlich das Fazit ziehen wolle, so müsse man den bei den Esten und ihren nationalen Führern groß gewordenen Groll gegen die deutschen Truppen, die auch ihre Befreier waren, begreiflich finden. Mit rauher Hand seien die der estnischen Intelligenz vorschwebenden und von ihr erstrebten Ideale hinweggefegt worden, die Führer der Bewegung verfolgt, die Presse geknebelt und die freie Meinungsäußerung unterdrückt worden. Es seien das Maßnahmen gewesen, wie sie die deutsche Militärgewalt in Anbetracht des Kriegszustandes für notwendig befunden, aber auch Maßnahmen, deren Notwendigkeit estnischerseits nicht auf Verständnis hatte stoßen können. Ferner hätte manche wohl allzu schematisch und drangsalierend durchgeführte bevormundende Maßregel auf dem Gebiet von Handel und Verkehr Mißstimmung hervorgerufen, und es wären manche, ohne genügende Kenntnis der Landesart und ohne Befragen der des Landes Kundigen von kurzer Hand angeordnete, unglückliche Mißgriffe vorgekommen, wo doch das Beste gewollt war. Und dazu komme noch die sich immer üppiger auswachsende, von beiderseitigem Mißtrauen genährte Gegensätzlichkeit der letzten Zeit nach Ausrufung eines selbständigen Esten-Staates. In der ersten Freude am jungen nationalen Staate hätte

man estnischerseits die Bolschewikengefahr als ein zugunsten des Bleibens der deutschen Truppen herangewinktes leeres Gespenst verlacht und habe auf alsbaldigen Abzug der „fremden" Truppen gedrängt. Man erging sich, sagt das Blatt, in Anfeindung der Abziehenden, die ihrerseits Unfreundlichkeit mit Unfreundlichkeit erwiderten. Nun werde aber das Drängen auf Abschiebung der deutschen Schutztruppen wohl auch von manchen Esten als verfrüht angesehen, und auch auf die dem Lande aus der deutschen Okkupation erwachsenen materiellen Lasten blicke man jetzt vielfach mit anderen Augen, wo man am eigenen Beutel spürt, welche Riesensummen der Unterhalt eines Heeres erfordert. Die baltischen Deutschen, sagt das Blatt, seien nicht blind gegen die seitens der militärischen Verwaltung vorgekommenen Mißgriffe. Sie litten schwer unter der Enttäuschung, daß sie und ihre Heimat von den Stammesbrüdern wortlos preisgegeben wurden. Trotzdem rufen die Deutsch-Balten den Scheidenden einen von Herzen kommenden Dank nach. Er gelte zunächst den vielen klugen und tüchtigen Männern, die ohne Selbstsucht, mit reinem Empfinden und mit erwärmendem Wort hier gewirkt haben, wie denn auch manche von ihnen durch ihr Wirken selbst bei den Esten Anerkennung gefunden. Er gelte mit besonderer Wärme für das reiche geistige Leben, das den Bewohnern der Stadt aus der wiedererstandenen, mit trefflichen Lehrkräften besetzten Universität zufloß; er gelte vor allem der Befreiung der Stadt aus schwerster Gefahr und dem Verdienst der deutschen Truppen, eine Zeitspanne geschaffen zu haben, wo jedem Bewohner öffentliche Ordnung und Sicherheit des Lebens gewährleistet war. — Die erste Abteilung des Heimatschutzes marschiert um die Mittagszeit aus Dorpat. — Die Stadt ist recht verödet. In der Entfernung hört man Kanonendonner. — Zugunsten der Heimatverteidigung hat das hiesige estnische Mädchengymnasium seine Kräfte mobil gemacht; mehrere große Klassenräume sind von jungen Mädchen besetzt, die nähen, zupfen, trennen, flicken usw. — Prof. Dr. R. Hausmann ist am heutigen Tage nach langem schweren Leiden aus dem

Leben geschieden. Von ihrem Bestehen an hat es an unserer Universität keinen Professor gegeben, der innerhalb des historischen Lehrfachs in demselben Maße Schule gemacht hätte, wie er es getan. Hausmann, der zugleich als Frucht und Blüte der alten Universität zu betrachten ist, war ein Hüter und Wahrer der besten Traditionen der Universität, deren Glanzzeit in ihm eigentlich ihre Verkörperung fand. Er war ein treuer Sohn seiner Heimat, der rechte Präzeptor baltischer Geschichtschreibung.

20. Man sieht Sachen aus den Häusern tragen; beladene Fuhren stehen auf den Straßen. — Das Hab und Gut der Temporären Estnischen Regierung und ihrer Institutionen und zugleich auch das Eigentum und Leben der namhaftesten Anhänger der Regierung werden in Sicherheit gebracht. Wagen und Schlitten ziehen in der Richtung der Revaler Poststraße die ganze Nacht hindurch ab. Reiter sprengen hin und her. Automobile fahren vorüber und kehren wieder zurück. Die Polizei ist abgezogen; das Stabsgebäude, die Rentei sind leer, das Rathaus ist verödet. Den Abend, die halbe Nacht hindurch sind ganze Karawanen beladener Fuhren zur Revalschen Poststraße abgezogen. Von der Werroschen Poststraße her rücken die Truppen der Leninschen Regierung vor. — Alle Pflichten und Rechte der Stadtverwaltung sind bis auf weiteres Herrn Lui Olesk übertragen worden. — Laut Tagesbefehl des Stabes der estnischen Schutzverbände muß vor jedem Hause der Stadt ein Mann die Pflichten des Schutzverbandes erfüllen. Kann der Hauswirt selbst diese Pflichten nicht erfüllen, hat er an seine Stelle einen andern zu senden. Diese Bestimmung ist in Dorpat für jeden Hausbesitzer bindend, der über 18 Jahr alt ist und nicht im Dienste der estnischen Volkswehr steht. — Durch Maueranschläge gibt der Chef des Volksheeres Kommandant Kurwits der Bevölkerung bekannt, daß das Betreten der Straßen von 8 Uhr abends bis 5 Uhr morgens verboten sei. — Das Organ des Dorpater deutschen Soldatenrats wendet sich gegen die Vorwürfe, die in der estnischen Presse gegen

die deutschen Soldaten erhoben werden. Durch den Waffenstillstandsvertrag sei der Friede von Brest-Litowsk als ungültig erklärt worden, eine längere Besetzung Estlands durch deutsche Truppen lasse sich nicht mehr rechtfertigen. Die deutschen Truppen seien gegen ihren Willen hierher geführt worden, um das Land vor den Bolschewiken zu beschützen. Wäre Deutschland nicht zusammengebrochen, so wären die Deutschen zweifellos auch ein zweites Mal imstande gewesen, dem Lande Hilfe zu leisten. „Von Männern des deutschen Volkes", sagt das Blatt, „die durch so unmenschliche Waffenstillstandsbedingungen einer schlimmeren Sklaverei entgegengeführt werden sollen, als es selbst in den dunkelsten Perioden des römischen Weltreichs nicht zu verzeichnen war, zu verlangen, daß sie noch einmal ihre Gesundheit und ihr Leben für ein fremdes Volk einsetzen sollen, ist etwas, was kein Deutscher im umgekehrten Falle von einem Esten verlangen würde". Menschenpflicht sei es für die Esten einzusehen, daß der Platz aller deutschen Soldaten jetzt in ihrer Heimat sei, entweder um für ihre Lieben zu arbeiten und zu kämpfen oder um gemeinsam mit ihnen unterzugehen. Was die Waffenübergabe in Dorpat anlange, so habe sie erst von dem Tage an ohne Bedenken durchgeführt werden können, da sich der Soldatenrat überzeugt hätte, daß gewisse nationale Reibungen einen verträglicheren Charakter angenommen hätten. Es mußten erst Gefahren beseitigt werden, die „Fremde" bedrohten. Für beide Teile sei aber die möglichst schnelle Trennung die beste Lösung. Jedes Hindernis, das dem Abzuge der Truppen bereitet werde, sei es von den estnischen Eisenbahnarbeitern oder den estnischen Behörden, verlängere nur die Frist, nach Ablauf derer es möglich sein dürfte, die estnischen Selbstschutzbestrebungen durchzuführen. — In der Nacht vom 20. auf den 21. Dez. haben die hiesigen estnischen Blätter, der „Postimees" und der „Maaliit", mit ihrem Redaktionsbestande die Stadt verlassen.

21. Die Regierungsinstitutionen sind geschlossen, die Polizei ist abgerückt. — Die rote Flagge weht über unserem

Rathause als Ausdruck des Antritts einer neuen Regierungsgewalt in unserer Stadt. — Die Dorpater Kommunisten-Partei zeigt ihren Regierungsantritt auf roten Flugblättern an. Rote Maueranschläge, unterzeichnet von den „Dorpater Arbeiterorganisationen", geben bekannt, daß Plünderungen und Raub mit sofortiger Erschießung der Schuldigen geahndet, daß Aneignung von Volks- und privatem Eigentum „mit der ganzen Schwere des Revolutionsgerichts" bestraft werde, und daß Menschenansammlungen und Straßenumzüge jeder Art verboten seien. — Die kommunistische Partei hat bis zur Einsetzung der Räte-Verwaltung die Gewalt in der Stadt in ihre Hände genommen und fordert die Arbeiter aller Arbeitsstätten und Amtsvereinigungen auf, unverzüglich ihre Vertreter zu wählen. — Die Herausgeber des estnischen Maximalisten-Organs „Edasi" bemächtigen sich aller Geschäftsräume, der Vorräte und der Druckerei des „Postimees". — Der „Edasi", gelangt wieder zur Herausgabe. Dieses Blatt der estnischen kommunistischen Arbeiterpartei fordert alle Genossen auf, der roten fliegenden Selbstschutz-Kolonne beizutreten, um Plünderungen und dem Marodieren zu steuern. Die örtliche Rätegewalt, sagt das Blatt, werde mit aller Strenge jegliche Versuche von Plünderungen und Ordnungsstörungen unterdrücken. In der Stadt werde die allerfesteste Revolutionsordnung herrschen. — In der Monopolfabrik sind 2 Tote und 2 Verwundete gefunden worden. — Die deutschen Truppen, schreibt der wiedererstandene „Edasi" in seinem ersten Leitartikel, haben den Arbeitern Dorpats Tod, Erniedrigung, Elend, Sklaverei und Ausbeutung gebracht. Alles, was zum Nutzen des Arbeitervolkes geschaffen war, sei abgeschafft worden, und an seine Stelle sei Kriegszustand, Heiligkeit des Privatbesitzes und politische Unterdrückung der Arbeiter gesetzt worden. Nun nähere sich wieder eine siegreiche Truppenmacht Dorpat. Jetzt jauchzen die Arbeiter. Es nahen ihre Befreier, ihre Genossen. Sie bringen den Arbeitern alles das wieder zurück, was sie vor 10 Monaten verloren haben. Die Arbeiter Dorpats werden ihre Genossen mit ihren Chorälen empfangen, mit dem Gesang der „Inter-

nationalen", der „Marseillaise". Wenn sie auch ihren Befreiern nicht so reichlich Blumen spenden könnten, wie die Bourgeois, so seien ihre Dankgefühle gewiß nicht geringer. Die Arbeiter müssen aber ihren Befreiern zeigen, daß sie des Opfers wert seien, welches ihnen gebracht werde. Es sei ihre Pflicht, Ordnung zu schaffen, damit ihre Befreier sie nicht als eine führerlose Horde vorfänden. Die bourgeoisen Machthaber hätten beim Scheiden alle ihre Organisationen mit sich fortgeführt. Alles sei in Verwirrung geraten. Der Arbeiterrat, der vor 10 Monaten sein Dasein geendet, müsse daher die Gewalt übernehmen. Die estnische Arbeiterklasse sei im Begriff sich aus den Klauen der bourgeoisen Räuberbrut zu befreien. Im Zusammenbruch seien die letzten Gelbschnäbelreihen. Diese Räuber, die das Blut der Arbeiter gesogen, bereiten nun den Arbeitern das letzte verzweifelte Blutbad. Sie hohnlachen, daß es ihnen gelungen sei, mit Gewalt den Arbeiter zu zwingen, Brudermord zu verüben. Ihre Augen funkeln von der Beute, die sie bei ihrer Flucht von dem Arbeitsvolk zusammengeraubt hätten. Das letzte Gut, das letzte Maß haben sie herausgepreßt, um ihr Völlereileben fortzusetzen. Eine große Verantwortung laste nun auf den Schultern der Arbeiter. Die Verpflegungsorgane, die Geldinstitute der Selbstverwaltung und der Banken seien leergeraubt. Die Arbeiter-Räteregierung werde mit den größten wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Die Begründung von Räten sei die erste Aufgabe. Dann müsse ein Selbstschutz organisiert werden. Dunkle Gewalten, Räuber und Blutegel hätten sich verbunden, um Raub und Plünderung an den Bürgern zu verüben. Gegen jede Art von dunklen Gewalten, die Wirren zu erzeugen versuchen, gegen die beutegierigen Räuber, Monarchisten und ähnliches Räubergesindel müßten die Arbeiter aus ihrer Mitte heraus eine revolutionäre Organisation schaffen. Man müsse unverzüglich eine rote Miliz organisieren, denn die Räuber hätten das gesamte Land mit Schauermären provoziert. Sie hätten in ihrer Schamlosigkeit erzählt, daß von der Ostgrenze Menschenfresser mit Chinesen im Bunde kämen!

— Zu gleicher Zeit fordert der „Edasi" die Arbeiter auf, sich unter die Freiheitsbanner der sozialistischen Revolution und der Räte zu scharen, um die Bedrücker abzuschütteln. „Die bourgeoisen Gelbschnäbel", sagt das Blatt, „weisen jeden Tag mit dem Finger aufs Meer und sprechen, die Engländer kommen, um sie zu retten." In der Tat, die englischen Imperialisten seien bereit, die Bourgeoisie Estiens zu retten, sie wollen das Blut der estnischen Arbeiter. Die Bourgeois seien bereit gewesen, aus England Blei für das hungernde Arbeitervolk zu holen und die Arbeiter dem Hunger preiszugeben, um nur den letzten Besitz zusammenzukratzen und dann zu verduften. Diese Räuber hätten die Arbeiter gegen ihre Befreier auf die Schlachtbank geschickt. Beschmutzt hätten sie ihren Menschennamen, vollgesogen hätten sie sich mit Blut, und die Arbeiter würden es ihnen vergelten, sie wüßten, daß die Rettung in der Hand der Arbeiter sei. Das Proletariat sämtlicher Völker Europas sei gegen die Blutsauger aufgestanden und unterstütze sowohl das estnische sowie auch das großrussische Proletariat. Nun seien die Räuber der gesamten Welt im Sturz begriffen. Als die sogenannte Temporäre Regierung ihre erste Angel ausgeworfen, hätte sie vom freien Verkauf geschwatzt. Doch kaum gab es auf dem Markt freien Verkauf, so wäre jeglicher Getreidevorrat vor dem Arbeiter dauernd gesperrt worden. In ihrer Tollheit sei die Temporäre Regierung so weit gegangen, daß sie jedem, der in die Volkswehr berufen wurde, befohlen hätte, für eine Woche Proviant mitzunehmen. Von wo hätten aber die Arbeiter den Wochenvorrat hernehmen sollen, da der Freihandel mit Getreide verboten gewesen. Und wie hätten sie ihr Leben mit dem Scheckbrot fristen können. Verrücktere und verworrenere Dinge seien wohl nie geschehen, als bei der auf den Kopf gefallenen Temporären Regierung. Die Arbeiter wüßten aber recht gut, daß die Bourgeoisie es nötig hätte, Worte zu machen, um möglichst schnell ihre Taschen zu füllen. Sie sei vor keinem Mittel zurückgeschreckt und habe sich sogar mit den Monarchisten und anderen Gaunern verbunden, um

ihr Ziel zu erreichen. Die Bourgeoisie verspüre keinen Hunger, denn sie hätte schon längst ihren Jahresvorrat beisammen. Sie habe kein Erbarmen gekannt, als die halbverhungerten, halbnackten Arbeiter an die Front zum Brudermorde geschickt wurden. Sie selbst sei verduftet, weggelaufen, habe jedoch jegliche Schuld erbarmungslos auf die Arbeiter abgewälzt, die sie zum Nutzen einer gewissen estnischen Freiheit und Staatlichkeit erschießen lasse, wenn sie vor Kälte zitternd und verhungert sich zur Wehr setzen. — Um 2 Uhr nachm. dringen 4 militärisch gekleidete Personen in Begleitung zweier Frauenspersonen in die Milchhandlung Ecke der Pepler- und Rigaschen Straße und rauben dort für 2080 Rbl. Geld und Waren. — Den Truppen der „Russischen Kommunistischen Republik", die noch einige Wegstunden von der Stadt entfernt sind, ist eine Abordnung entgegengesandt worden. Man erwartet sie jeden Augenblick in der Stadt. Um 2 Uhr nachts treffen die Mannschaften des 49. Regiments ein. Bevor sie auf Dorpat losrücken, stellen sie die Artillerie für jede Eventualität in Gefechtsbereitschaft. Lauter Kanonendonner kündigt den erschrockenen Bewohnern Dorpats das Herannahen der Bolschewiken an, die eine leichte Batterie auf die Stadt als Ziel eingestellt hatten. Das schwere Geschütz war hinter die Stadt gerichtet worden. Dann rücken die Russen in mehreren Richtungen gegen die Stadt vor. Sie kamen von Ropkoi und längs dem Wege zum Schlachthause. Da kamen ihnen Abteilungen der Dorpater Roten Garde entgegen, die die Bolschewiken herzlich begrüßten. Von den Genossen begleitet zog eine Rotte des 49. Regiments mit Gesang in die Stadt ein. Als die Bolschewiken sahen, daß hier alles zu ihrem Empfang bereit war, bezogen sie die Nachtquartiere.

22. Parteiversammlung der Dorpater Kommunisten. Genosse Smorodin gibt in seiner Eröffnungsrede die Losung aus: Weniger sprechen mehr tun. Man beschließt den Kriegszustand zu proklamieren, um die Macht der Gegenrevolution zu vernichten, und den Chef der Garnison, P. Bogomas, als Militärkommandanten der Stadt anzuer-

kennen. Ihm verbleibt die oberste Gewalt über die Stadt. Dann wird zur Wahl des „Außerordentlichen Revolutionskomitees" geschritten. — Der hiesige Vertreter der Leninschen Truppen erklärt den Redaktionsmitgliedern des „Edasi", daß die russischen Truppen sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Stadt mischen würden, wenn es dem örtlichen Rat gelingt, durch eigene Kraft die Ordnung aufrechtzuerhalten. Die Zivilgewalt gehöre ganz dem Rat, die Militärgewalt den Vertretern der russischen Truppen. Das friedliche Leben in der Stadt müsse seinen Gang fortgehen, die Handlungen müssen weiter handeln. Die unverschämten Lügen, die die hiesigen Blätter über die Bolschewiken verbreitet hätten, sollen nicht widerlegt werden: mit ihren Taten würden die Bolschewiken zeigen, wer sie seien. — Um 3 Uhr nachm. dringt ein bewaffneter russischer Soldat in ein Haus an der Jamaschen Straße und raubt dort Geld und Silbersachen. — In der Stadt wird viel geschossen. Es sind Freudenschüsse der roten Gardisten. Die von den Kommunisten anfangs eingehaltene Ordnung und Disziplin wirkt überraschend. —

23. Ueber die Stadt Dorpat ist der Kriegszustand verhängt. Die Zivilgewalt befindet sich in den Händen des Kriegs-Revolutionskomitees (im Rathaus), die Militärgewalt in denen des Kommandierenden des 1. Bataillons des 69. Schützenregiments P. Bogomas (Hotel London Nr. 1). — Durch Maueranschläge schreibt die neue Regierung vor, daß alle Geschäfte von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachm. geöffnet sein müssen. Nicht geöffnete Geschäfte sollen nationalisiert werden. Das im Verkehr befindliche Geld soll seinen bisherigen Kurswert behalten und von allen angenommen werden. Auch sollen alle Amtspersonen auf ihren Posten bleiben und ihre Amtspflichten erfüllen. — Um 11 Uhr abends begehrt ein betrunkener Soldat, ein Kavallerist, zwecks Vornahme einer Haussuchung Einlaß in das am Ausgang der Jakobstraße nach Techelfer belegene Haus des Herrn Max v. zur Mühlen. Nachdem ihm geöffnet worden war, ruft er alle Mägde des Hauses zusammen, läßt sich bewirten,

zwingt Herrn v. zur Mühlen, ihn zu bedienen und eignet sich Geld und Wertsachen an. Herr v. zur Mühlen benutzt einen Augenblick, wo die Aufmerksamkeit seines Peinigers von ihm abgelenkt war, um in den Garten zu laufen. Doch der Soldat bemerkt es, folgt Herrn v. zur Mühlen und schießt ihn im Garten nieder. Das war die erste Dorpater Bluttat der Bolschewiken. — Der Straßenverkehr ist von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens verboten. Wer innerhalb der verbotenen Frist auf der Straße anzutreffen ist, wird von der roten Schutztruppe niedergeschossen.

24. Auf dem Gute Techelfer erscheinen 137 Mann vom 6. Kavallerieregiment. Von allem, was das Gut zu bieten hat, wird Beschlag genommen. Die Wohnung des Gutsbevollmächtigten wird geplündert und verwüstet. — Ein Haufe Bewaffneter umstellt die Mattiesensche Druckerei und die Redaktion der „Dorpater Zeitung". Die Räumlichkeiten werden in Besitz genommen. Die Zeitung wird für geschlossen erklärt und die Herausgabe der Kassen- und Geschäftsbücher verlangt. — Der Straßenverkehr ist von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens verboten. Sämtliche Bewohner müssen bis 6 Uhr abends im Hotel „London" ihre Waffen abliefern. Der Verkauf von Spirituosen wird verboten. Alle Vorräte von alkoholischen Getränken müssen im Hotel „London" abgeliefert werden. Haussuchungen, Requisitionen und Konfiskationen dürfen nur auf Befehl des Kriegs-Revolutions-Komitees und der außerordentlichen Kommission vorgenommen werden. Personen, die ohne diesbezügliche Order vorgehen, sollen als Plünderer sofort erschossen werden. Besitzer von Automobilen, Motorrädern müssen letztere im Hotel „London" abliefern. Alle Bekanntmachungen und Straßenbenennungen müssen in estnischer und russischer Sprache gehalten sein. Zum Bahnhofskommandanten ist der Kommunist Sergei Maljukow ernannt worden. — Die Haussuchungen nach Waffen haben begonnen. — Das „Außerordentliche Revolutionskomitee" fordert auf, alle Räubereien, Plünderungen, Diebstähle und ähnliche Verbrechen in dem früheren Stabe der Miliz (beim Fleischmarkt)

zur Anzeige zu bringen. Alle festlichen Veranstaltungen, Theater, Kinos usw. sind nur mit Genehmigung des kommunistischen Revolutionskomitees gestattet. — Die Gotteshäuser sind dicht gedrängt besucht. Man befürchtet eine Störung des Gottesdienstes durch die Roten; es geschieht jedoch nichts. Am Abend ist vor dem Eingange der St. Johanniskirche die Straße schwarz von Menschen und bewaffneten Bolschewiken. Letztere zerren den greisen Kantor Lange heran und verlangen von ihm die sofortige Herausgabe der Schlüssel zu dem zum St. Johannispastorat gehörigen, vom Pastor aber gar nicht benutzten und an einen Käsehändler vermieteten Keller. Kantor Lange sucht vergeblich den Leuten klarzumachen, daß weder er noch der Oberpastor mit dem Kellerinhalt und dem Kellerschlüssel etwas zu schaffen habe. Viermal wird Herr Lange mit dem Tode bedroht, das Bajonett ihm auf die Brust gesetzt. Endlich gibt er den Rat, die Haussucher möchten sich doch Beile verschaffen. Man folgt diesem Rat und bemächtigt sich des Inhalts des belagerten Kellers. — Um Mitternacht werden die öffentlichen Uhren der Stadt um eine Stunde vorgestellt.

25. Das Organ des „Kommunistischen Revolutions-Komitees", der „Edasi", bringt wilde Artikel gegen die „Pfaffen" und gegen die Kirche als schändlichste Organisation zur Aussaugung und Knechtung des Proletariats. — Es verbreitet sich das Gerücht, die Gottesdienste werden gestört, die Pastoren verhaftet werden. Aber die Gottesdienste am ersten Weihnachtsfeiertage verlaufen völlig ruhig. Die eindringlichst gewarnten Prediger sind zur Stelle, in der Universitätskirche Prof. Hahn, in der St. Johanniskirche zum Kindergottesdienst Pastor Gruehn und zum Hauptgottesdienst Pastor Sedlatschek. — Der kranke, hochbetagte Herr v. Sievers-Friedholm ist mit seiner Familie aus seinem Hause ausgewiesen worden. Das Haus mitsamt der Wohnungseinrichtung wird nationalisiert und die sorgsam gehüteten Schätze an altem Familiensilber, an kostbarem Kristall, an kunsthistorischen Wertobjekten, die Herr v. Sievers in einem

geheimen feuerfesten Gewölbe verwahrt hatte, werden geraubt. — Anwelt, der Vorsitzende der estnischen Arbeiter-Kommune, ordnet die Beschlagnahme der Telephonfabrik zu Dorpat an.

26. Es werden 4 Personen erschossen: M. Kiis, A. Lepp, der ehemalige Detektivchef A. Aland und K. Soo. Die Haussuchungen nach Waffen dauern fort. Die russischen Elemente in der Regierung treten ersichtlich mehr zurück, die einheimischen estnischen Bolschewiken geben sich immer stärker als Herren der Situation zu erkennen. — Auf einer kommunistischen Versammlung unter dem Vorsitz der Genossen Smorodin, Kolodejew und Mursin wird u. a. beschlossen, das kommunistische Blatt „Molot" in Dorpat herauszugeben. — Die Mattiesenschen Druckereiarbeiter halten eine Versammlung ab. Die „Übernahme" der Druckerei mit allem Inventar, den Geldern usw. wird „geregelt", die sofortige Herausgabe des „Molot" verfügt. Die Buchdruckerei erhält den Namen „2. Typographie des Jurjewschen Sowjet".

27. Alle Geschäfte, Fabriken, Häuser usw., deren Besitzer beim Erscheinen der roten Truppen zu den Weißen geflohen sind, werden von der estnischen Arbeiter-Kommune nationalisiert. — Das Dorpater Kommunistische Revolutions-Komitee gibt bekannt, daß Leute, die in trunkenem Zustande auf der Straße angetroffen werden, mit Konfiskation ihres gesamten Eigentums bestraft werden sollen. — In der Mittagszeit erscheint wieder der rote russische „Molot"; als Redakteur zeichnet die „Redaktionelle Kollektive" und als Herausgeber der „Jurjewer Rat der Arbeiter-, Landlosen- und Rotgardisten-Deputierten".

28. Die in Narwa erfolgte Proklamierung der „Estnischen Arbeiter-Republik" wird bekannt gegeben. Der Präsident und Kriegskommissar ist Anwelt, neben ihm werden die estnischen Bolschewikenhäupter Pöögelmann, Wallner und Käspert als Kommissare genannt. Pöögelmann ist Kommissar für Volkswirtschaft, Wallner für Kultus. — Das Dorpater kommunistische Revolutions-Komitee wird aufgelöst, an seine Stelle tritt ein mit der höchsten Gewalt bekleidetes Arbeiter-Komitee. Es besteht aus dem Vorsitzenden Tiimann und

dessen Gehilfen Ott, den Genossen Teiter für Volkswirtschaft, Klaser für Verpflegung, Deering für Landwirtschaft, Wissak für Verwaltung, Mõtus für soziale Hilfe und Lukin für die Presse. — Die ganze Estnische Temporäre Regierung, alle ihre Angestellten und Anhänger, ferner alle Gutsbesitzer und Pastoren, „deren verbrecherische Hände vom Blute der estnischen Arbeiter triefen", werden als „außerhalb des Gesetzes stehend" und für vogelfrei erklärt. — Der russische Rubel wird einem Ober-Ostrubel oder 2 Mark und der Kerenski-Rubel einem Zaren-Rubel gleichgesetzt. Mit einem Schlage steigen sofort alle Waren um das Doppelte im Preise. Die sofort einsetzende Riesenteuerung und eine Verödung des Marktes sind das Ergebnis. Alle Gehälter sollen verdoppelt werden. Dorpat wird mit Kerenski-Geld überschwemmt. — Immer häufiger werden Verhaftungen vorgenommen. U. a. sind A. v. Tideböhl und Brock sen. verhaftet worden. — Das Blatt „Molot" veröffentlicht die Grundgesetze der Russischen sozialistischen und föderativen Räte-Republik. — Beerdigung Max v. z. Mühlens. Der Hingeschiedene bekleidete das Amt eines staatlichen Fischerei-Direktors für Liv-, Est- und Kurland. Die Schule und Universität hat er in Dorpat besucht und dieser Stadt, in der er nach dem Tode seines Vaters die bekannten Häuser an der Jakobstraße und den größten Immobiliarbesitz Dorpats antrat, ist er bis an sein Lebensende treu geblieben. M. v. z. Mühlen ist mehrere Jahre hindurch Lehrer der Naturwissenschaften an verschiedenen hiesigen Lehranstalten gewesen. Da wurde zu Ausgang der 80er Jahre der Livländische Fischerei-Verein gegründet, und hier fand M. v. z. Mühlen die lohnende Aufgabe seines Lebens. Der Fischerei-Verein nahm bald einen ungeahnten Aufschwung, was er vor allem der unermüdlichen auf wissenschaftlichem wie auf praktischem Gebiet geleisteten Arbeit und der ungeteilten Hingabe M. v. z. Mühlens zu verdanken hatte. So erfolgten die Begründung der hiesigen Brutanstalt und die Ausgestaltung anderer Fischzuchtanlagen, die Einbürgerung von Teichanlagen bei Groß- und Kleingrundbesitzern, die Eigen-

bewirtschaftung des großen Spankauschen Sees von Vereins wegen, der sehr wertvolle Anschluß an den Allrussischen Fischerei-Verein, die Ausdehnung des Vereins über alle drei Provinzen, die Anknüpfung wichtiger Beziehungen nach dem Auslande hin, die Veranstaltung bemerkenswerter Fischereiausstellungen, welche das Interesse für dieses volkswirtschaftlich so wichtige landwirtschaftliche Nebengewerbe aufs stärkste belebten. Herr v. z. Mühlen erwarb sich auch Verdienste um die Förderung der Krebszucht und Bekämpfung der Krebspest sowie als Präses der bei der Dorpater Naturforscher-Gesellschaft bestehenden, unmittelbar der Fischerei zugute kommenden Kommission für Erforschung unserer Seen. Max v. z. Mühlen hat zum Wohle des ganzen Landes Arbeit getan. Er hat mit echt baltischer Selbstlosigkeit, mit echt baltischer zäher Treue der Heimat gedient.

29. Der Kommissar für Kultus und Volksaufklärung Wallner richtet an das estnische Proletariat die Aufforderung, Hand in Hand mit dem Proletariat aller Länder sich der Pflege der Kultur zu widmen. — Der Kriegskommissar Estlands Jaan Anwelt fordert die estnische Rote Garde, die Arbeiter und Landlosen auf, sich zu organisieren. Sie seien wieder Herren des ganzen Landes. Sie sollen sich von den Bourgeois und Baronen nicht mißbrauchen lassen und zur kommunistischen Armee übergehen.

30. Die Glieder des Rates der estnischen Arbeiter-Kommune Wallner, Kutti und Liiw treffen zur Organisierung der neuen Verwaltung in Dorpat ein. — Die Abhaltung von Gottesdiensten und jede rituelle geistliche Handlung (Beerdigung, Taufe usw.) werden „völlig untersagt". — Die Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution schreibt allen Einwohnern der Stadt vor, alle unbewohnten Quartiere anzugeben und dafür Sorge zu tragen, daß kein Stück aus denselben beseitigt werde. Es dauert nicht lange, so wird der gesamte hinterlassene Besitz der geflohenen Einwohner zum Eigentum der Kommune erklärt. — Die Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution will gegen Betrunkene und Leute, die alkoholische Getränke herstellen und sie ver-

kaufen, mit den strengsten Strafen vorgehen — Erschießung oder Konfiskation des gesamten Eigentums ist das höchste angedrohte Strafmaß.

31. Die Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution geht immer schärfer an die Arbeit. Für Haussuchungen wird nicht mehr das Suchen nach Waffen als Motiv vorgeschützt. — Bereits sind auf offener Straße Menschen angehalten und in Haft abgeführt worden. Als verhaftet werden u. a. genannt: die 3 Gebrüder Samson von Kirrumpäh, Warbus und Hohenheide, Stadtrat Tensmann, Konrad Sponholz. — Die Kommission zum Kampf mit der Gegenrevolution im Kreise und in der Stadt Dorpat fordet alle hier lebenden weißen Gardisten auf, sich unverzüglich registrieren zu lassen. — Die Ökonomische Sozietät wird beschlagnahmt und versiegelt. — Große kommunistische Feier mit einer „Predigt" des „Arbeiter-Predigers Genossen A. Wallner" in der St. Petrikirche. Die Kirche ist voll von Neugierigen, von maximalistischer Jugend. Die Kanzel rot ausgeschlagen und mit roten Fähnchen ausstaffiert. Wallner im gewöhnlichen Hausrock besteigt nach dem Absingen der Arbeiter-Marseillaise die Kanzel. Er erklärt, das Arbeitervolk habe nur einen Gott und das sei das Volk. Und dieser neue Gott sei stärker und größer als der alte usw. — Sämtliche Pastoren haben einer Meldung des „Molot" zufolge aus Dorpat zu verschwinden. — Prof. Hahn will am Silvester-Abend eine Andacht im Konfirmandensaale für die Kommunikanten des Abendgottesdienstes halten, verzichtet aber aus Rücksicht auf seine Gemeindeglieder darauf, da bei einer Entdeckung zweifellos alle miteinander verhaftet werden würden.

1919 Januar 1. Von heute ab sollen die Bürger aller Städte Estlens bei der Versorgung mit Lebensmitteln in 2 Kategorien geteilt werden.

2. Es erscheinen neue Verordnungen, die von den Häuptern der Estnischen Kommune, von Anwelt, Pöögelmann, Mägi und Käspert unterzeichnet sind. Die Erlasse betreffen die Nationalisierung aller Güter sowie aller Handlungen,

Fabriken, Gesinde usw., deren Besitzer zur Weißen Garde übergegangen sind. — Verstärkter Kanonendonner von Norden her.

3. Veröffentlichung eines von Käspert, dem Verweser der Geschäfte des Innern unterzeichneten Tagesbefehls, wonach alle Kirchen, Bethäuser und kirchlichen Gebäude mit all ihrem Inventar für die Kommune einzuziehen und der Abteilung für Erhaltuug von Kunstdenkmälern und Kunstgegenständen zu übergeben sind. — Publikation eines Erlasses über die Erhaltung von Altertümern und Sachen von künstlerischem Wert. — Verhaftung des Prof. Hahn, des Präsidenten des Kirchenrats der Universitätskirche und des Hilfsvereins v. Bradtke und des Barons Stromberg. — In mehreren Fällen werden Einwohner der Stadt einfach aufs Geratewohl auf der Straße aufgegriffen und ins Gefängnis geschleppt. — Die Lebensmittelpreise werden festgesetzt: 1 Pud Roggen 20 Rbl. (40 Mk.), Rindfleisch 1. Sorte 2 Rbl. 30 Kop. (4 Mk. 60 Pf.), Schaffleisch 2 Rbl. 50 Kop. das Pfund usw. Auf dem Markte gibt es weder Rind- noch Schaffleisch.

4. Verwundete aus dem Roten Heere werden in größerer Zahl in die Dorpater Hospitäler eingeliefert. — Alle 1894—1898 geborenen Männer haben sich zu stellen und sind in die „Rote Garde" einzureihen. — Eine revolutionäre Schutzwehr (Kaitse wägi) zum Schutze der „Estnischen Kommunistischen Republik" und der kommunistischen Ordnung soll in den Städten organisiert werden. Die Gestalten dieser Ordnungsbeschützer zeigen sich auf den Straßen Dorpats. — In „Abänderung und Vervollständigung" früherer Dekrete gibt eine von Wallner, Pöögelmann und Käspert unterzeichnete „Instruktion" der Estnischen Arbeiterkommune bekannt, daß alle Güter mit allem Inventar und allen Kassen in das Eigentum des gesamten estnischen Arbeitervolkes übergehen müssen. — Das Feiern aller religiösen Festtage und Feste, wie z. B. des Weihnachts- und Osterfestes, ist verboten, mit Ausnahme des „sogenannten Sonntags", der auch in Zukunft der Ruhetag der Arbeiter bleibt.

Der 1., 2. und 3. Januar und die Gedenktage der Revolution, die noch zu bestimmen sind, sollen auch gefeiert werden. — Einem von Wallner unterzeichneten Beschluß der estnischen Arbeiter-Kommune zufolge wird dem „rechtgläubigen Pfaffen" Nikolai Beshanitzki (nachmals doch verhaftet und erschossen) in Anbetracht seines hohen Alters gestattet, bis zum 20. Januar als Privatperson in Dorpat weiter zu leben. Ohne Fristbegrenzung erhält die gleiche Erlaubnis der „ehemalige lutherische Pfaff" M. Eisen, dem außer seinem Alter auch noch seine Verdienste als estnischer Schriftsteller und Kulturhistoriker in Anrechnung gebracht werden. Der Lehrer J. Sarw wird zum temporären Leiter der Universität Dorpat und der Museumsdirektor E. Eisenschmidt zum temporären Leiter des estnischen Volksmuseums ernannt. Die von der deutschen Okkupationsgewalt eingesetzten, von der Temporären Estnischen Regierung aber ohne Ernennung von Nachfolgern ihrer Ämter enthobenen Schulleiter werden von dem Rat der estnischen Arbeiter-Kommune wieder eingesetzt. — Es wird bekannt gemacht, daß zum Präses der Kommission zur Erhaltung und Schonung von Altertümern und Kunstdenkmälern der Künstler J. Koort ernannt worden ist. — Ein Briefverkehr mit Rußland ist gegen Barzahlung von 25 Kop. ($^1/_2$ Mk.) für den Brief und 15 Kop. für die Postkarte ermöglicht. Postmarken gibt es nicht. In Sowjet-Rußland soll vom 1. Januar ab die gewöhnliche Korrespondenz kostenlos befördert werden. — Das Rauchen wird in sämtlichen Kanzleien der Institutionen der Estnischen Arbeiter-Kommune strengstens untersagt. — Das Vereinshaus der „Ressource" wird von dem kommunistischen „Verein zur Förderung der dramatischen Kunst" eingenommen. — Der Straßenverkehr wird nur bis 9 Uhr abends gestattet.

6. Als oberste örtliche Gewalt für Dorpat Stadt und Land wird das Dorpater Kreis-Exekutivkomitee des Rates der estn. Arbeiter-Kommune verordnet. — Für Rußland und damit auch für die Estn. Kommunistische Arbeiter-Republik werden alle Auslandzölle aufgehoben. — Die elektrische Beleuchtung von Schaufenstern wird verboten. In keinem

Zimmer mag es noch so groß sein, darf es mehr als eine elektrische Flamme geben. — Alle Pfand- und Lombard-Anstalten haben ihre Geschäfte zu liquidieren und ihre Tätigkeit einzustellen. — Alle herrenlosen oder in verlassene Wohnungen angetroffenen Sachen von künstlerischem oder historischem Wert, Bücher, Karten, Sammlungen aller Art usw. müssen in der Kommission zur Erhaltung von Kunstdenkmälern angezeigt werden. —

7. Alle Ladeninhaber und Privatpersonen, die mehr als 20 Pfund Lebensmittel pro Kopf haben, müssen binnen 5 Tagen ihre Vorräte in der Kanzlei der Verpflegungsabteilung (Dampfer-Str. 1) aufgeben. — Von nun an lastet auf allen Familien das Gespenst der kommenden nächtlichen Haussuchung. —

8. In der vergangenen Nacht ist Frl. von Grot verhaftet und in das Kredit-System abgeführt worden. — Der „Edasi" eifert mit besonderer Wut gegen die Prediger und droht mit unerbittlicher und konsequenter Durchführung des roten Tercors gegen alles, was nach Burschuis und weißer Garde rieche „Das Blut der ermordeten Volksfreunde, insbesondere der vom deutschen Militär in den Februartagen am Embachufer niedergeschossenen und in den Fluß geworfenen Freiheitshelden, schreie um Rache. — Jede „wohlhabendere Familie" hat für die aus deutscher und österreichischer Gefangenschaft zerlumpt heimkehrenden Gefangenen spätestens bis z. 13. Jan. einen gewissen Bestand an warmen Sachen, besonders Fußbekleidung in der Fellinschen Str. Nr. 5 abzuliefern. Die Kliniken werden „nach versteckten Aristokraten" durchsucht.

9. In der Nacht vom 8. auf den 9. Januar sind am Ende der Flachsstraße beim Kahnschen Holzhof folgende Personen erschossen worden: A. Meos, A. Schreiber, W. Räsla, der Fleischhändler Stark, Baron Paul von Tiesenhausen, Woldemar und Johann Ottas, M. Kure, Fr. Päss, Bruno, Harald und Gustav von Samson-Himmelstjerna, R. Kippasto und J. Orro. Die unglücklichen Opfer wurden an den Embach geschleppt und dort niedergeschossen. Die

Leichen sind durch Eislöcher unter das Embach-Eis gestoßen worden. — Die Pastoren Sedlatschek und Gruehn werden verhaftet und ins Polizeigewahrsam abgeführt. — Die ganze Strykſche Familie wird von Bewaffneten in der Richtung zum Kredit-System abgeführt.

10. Die systematischen Haussuchungen nach warmen Kleidern nehmen ihren Anfang und gesellen sich den Haussuchungen nach Waffen, Petroleum, Wein, Gegenrevolutionären und Aristokraten bei.

11. Der „Edasi" veröffentlicht namens der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution die Liste der mit Geld oder Zwangsarbeiten Bestraften sowie der zum Tode Verurteilten. Zu den Bestraften gehören 16 Personen miteiner Gesamtpön von etwa 130,000 Rbl. Es folgt eine Liste der am Embach niedergeknallten Personen.

12. Kommunistenpredigt in der Petrikirche. Es predigt der Oberkommunist J. Mägi über den Text „Die rote Garde und die Weltrevolution". Eingeleitet wird diese „Predigt" von der Kapelle des Felliner kommunistischen Schützenregiments mit dem Vortrage der „Internationalen" und der „Arbeiter-Marseillaise".

13. Unter Führung des Kapitäns Parts, eines Dorpatensers, setzen sich 3 Panzerzüge von Laisholm nach Dorpat zu in Bewegung. Um 1 Uhr nachts beginnen die Maximalisten vom Pastorat Eecks aus die Panzerzüge zu beschießen, worauf aus dem Zuge Kommandos zur Besetzung von Tabbifer und Eecks ausgeschickt werden. Ein Panzerzug bleibt zu ihrer Unterstützung da, während die beiden anderen Züge nach Falkenau weiterfahren.

14. Unter der Führung des Kapitäns Parts bewegen sich die Panzerzüge und eine Kampfkolonne Seite an Seite vorwärts gegen Dorpat. In Falkenau kommt ihnen ein maximalistischer Panzerzug entgegen, der sich aber sogleich zurückzieht. — Seit 2 Uhr nachts hört man in Dorpat heftigen Kanonendonner. Er verstärkt sich und rückt näher. Besonders heftiges Schießen von 8—10 Uhr morgens. Um diese Zeit begannen die Maximalisten zu beiden Seiten

des Weges die feindlichen Panzerzüge zu beschießen, die, das Feuer erwidernd, sich vorwärts bewegten. Um 9.30 Uhr waren sie bei der Hasenbrücke und nahmen die Maximalisten unter Kreuzfeuer. Um 10.30 Uhr sind die estnischen Truppen nur noch 2—3 Werst von Dorpat entfernt. Hier kommt ihnen ein Panzerzug der Roten entgegen. Er wird zur Flucht gezwungen. Der hartnäckigste Widerstand der Maximalisten beginnt beim Gute Techelfer, woselbst eine den Roten zu Hilfe gekommene lettische Schützenrotte sich den Esten entgegenstellt. Die lettischen Schützen werden zurückgeschlagen, und der Weg in die Stadt ist frei. Während des letzten Feuerwechsels schickt etwa um 11 Uhr ein estnischer Panzerzug, um die Flucht der Maximalisten zu behindern, einige Schrapnelladungen über die Stadt, von deren anderem Ende die Maximalisten in die Richtung nach Werro und Rappin fliehen. Dorpat ist Kriegsschauplatz geworden. Zischend fliegen die Granaten über die Stadt. Die Roten fliehen von Techelfer her nach dem Bahnhof hin. Auf den Straßen sieht man Bolschewiken zu Pferde und in Schlitten in ungeordneten Haufen und auch einzeln eilig abziehen, das geraubte Gut mit sich führend. Sie schlagen die Werroſche, namentlich aber die Rigasche Straße ein. Gegen 2 Uhr nachm. fährt der erste Panzerzug, von Kapitän Irw geführt, in den Dorpater Bahnhof ein, und um 3 Uhr kann die estnische Fahne auf dem Rathause von neuem gehißt werden. Dorpat ist frei und gerettet! Groß sind jedoch die Verluste an kostbaren Menschenleben und an Hab und Gut, die das Schreckensregiment der Bolschewiken mit sich gebracht hat. — Von den abziehenden Roten wurden auf der Promenadenstraße der Buchhalter Wilde und der Stadtarchitekt Eichhorn festgenommen, mitgeschleppt und in einem Hofe niedergeschossen. Wilde ist tot, Eichhorn schwer verwundet. — Unmittelbar bevor die Befreier mit dem Panzerzuge auf dem Bahnhof anlangten und die Kommunisten sich zurückzogen, setzten sie von etwa 11 Uhr vorm. an unter den im Kredit-System und im Polizeigebäude gefangen gehaltenen Verhafteten, etwa 200 an der Zahl, ein grauen-

volles Morden ins Werk. Es wurden Namen der Opfer aufgerufen, die Aufgerufenen mußten sich der Oberkleider entledigen und sich auf den Hof des Kredit-Systems begeben, wo sie in den Keller gestoßen und niedergeschossen wurden. Fast alle sind durch Kopfschüsse getötet worden, so daß der Tod momentan eingetreten war. Die Schüsse wurden aus so naher Entfernung abgegeben, daß die Geschosse die Wirkung von Sprengkugeln hatten. Bei einzelnen waren die Schädel total zersprengt und bei einem fehlte der Schädel bis auf einige Reste an der Basis vollkommen. Der Keller bot ein unbeschreiblich grausiges Bild. Der Boden war bedeckt mit übereinander liegenden Leichen in den unnatürlichsten Stellungen. Mehr zur Mitte zu lagen die Leichen in 3 Schichten übereinander. Alles war dick mit Blut besudelt, auch an der Lage und an den Wänden klebten dicke Klumpen geronnenen Blutes und blutiger Hirnmassen. Unter den Erschossenen befanden sich folgende Personen: Erzbischof Platon, Protohierei Michael Bleiwe von der Uspenski-Kirche, der greise Seelsorger der griechisch-orthodoxen Georgs-Kirche Priester Nikolai Beshanitzki, Prof. und Universitätsprediger Dr. Traugott Hahn, Hermann von Samson-Himmelstjerna, Heinrich von Krause, Bankinhaber Arnold von Tiedeböhl, Herbert von Schrenck, Baron Constant von Knorring, Pastor Wilhelm Schwarz, dim. Stadtrat Gustav Tensmann, Stadtrat Gustav Seeland, Töpfermeister A. Luik, Kaufmann Harry Vogel, Kaufmann Massal und der „Postimees"-Mitarbeiter Kärner. Alle übrigen im Kredit-System und im Polizeigebäude Internierten erlangten beim Heraneilen der Weißen die Freiheit. — An der Befreiung der Gefangenen im Kredit-System haben zwei Elemente einen wesentlichen Anteil genommen: erstens die Marktweiber, die sich in dichten Haufen an die Eingangstür zum Kredit-System herandrängten, ihrer Empörung über das Morden drinnen, das sie errieten oder von dem ihnen etwas zu Ohren gekommen war, in lauten Verwünschungen Ausdruck gaben und zur Hilfe aufriefen; zweitens einige Fleischer, die schließlich handelnd eingriffen. Drei von ihnen sollen sich beim rettenden Vorgehen wie

man erzählt, hervorgetan, die Haupttür eingeschlagen und ein Beil durchs Fenster hineingereicht haben. Einige Personen haben den Rotgardisten zugerufen: „Die Weißen kommen, die Weißen sind schon auf der Holzbrücke!" Das soll sie zum Abbruch der Blutarbeit veranlaßt haben. — Die Gefangenen im Polizeigebäude wurden von einer barmherzigen Schwester gerettet. Mit Lebensgefahr drang sie bis zum Gefängnis vor, machte den Schließer willig, sie ins Gefängnis einzulassen und stürzte mit dem Rufe: „Jetzt rasch heraus, die Roten sind eben fort, kommen aber vielleicht wieder!" zu den Gefangenen — zu Pastor Sedlatschek, Pastor Gruehn, Herrn v. Moeller und den übrigen. Die Retterin trieb sie zur Eile an und riß sie mit sich fort hinaus ins Freie. — An einigen Stelken der Stadt sieht man Leichen toter Rotgardisten liegen. — Bei ihrer Flucht aus Dorpat haben die Maximalisten aus der Kasse des Verpflegungskomitees 480,000 Mk. in barem Gelde mitgenommen.

16. Bei der Einnahme Dorpats fielen in die Hände der estnischen Truppen eine Lokomotive, über 100 Waggons, darunter 8 mit Munition, und 3 Geschütze. — Das estnische Oberkommando befiehlt, alles geraubte Gut im Laufe zweier Wochen den Eigentümern zurückzugeben. Alle Miliz- und Schutzverbandsorgane werden verpflichtet, darauf zu achten, daß diese obligatorische Verfügung erfüllt werde.

17. Die von den wackeren estnischen Kriegern im letzten Augenblick vom Tode erretteten Deutschen veröffentlichen im „Postimees" ihren Dank. Er findet vollen Nachklang in der ganzen deutschen Bevölkerung der Stadt. — Eine Abordnung der Dorpater deutschen Gesellschaft begibt sich zum Kommandanten, um den estnischen Kriegern für die Errettung aus maximalistischer Gefangenschaft und dem Kommandanten für die Wiedereröffnung der Kirchen und Schulen zu danken. Zur Abordnung zählen der Sekretär der Ökonomischen Sozietät Herr von Stryk, Pastor Baron Stromberg als Vertreter der Universitäts- und Pastor Sedlatschek als Vertreter der St. Johannis-Kirche sowie Dr. von Stryk. Letzterer wendet sich in estnischer Sprache

an den Kommandanten und erklärt u. a., die Dorpater deutsche Gesellschaft erkenne die Estnische Temporäre Regierung als solche an und sei bereit, sie mit ihrem Gut und ihrer Kraft, soweit sie reiche, zu unterstützen. Vom Kommandanten begibt sich die Abordnung zum Stadthaupt Kriisa, woselbst Pastor Sedlatschek dem Stadthaupt als Vertreter der Zivilgewalt den Dank der deutschen Gesellschaft ausdrückt und die Bitte hinzufügt, der deutschen Gesellschaft mitzuteilen, in welcher Weise sie der Estnischen Regierung ihre Mitarbeit und Unterstützung anbieten könnte. — Bestattung des Herrn Arnold von Tiedeböhl.

18. Man erfährt, daß das Balten-Regiment in der Dorpater Gruppe an Toten den Gruppenführer Edwin Peitan, dessen Adjutanten Alfred v. Stryk und die Schützen Hermann Raedlein und Ernst v. Hahn verloren hat. — Bestattung des Universitätslehrers und Seelsorgers Prof. Dr. Traugott Hahn. Als Universitätslehrer und Prediger hat der Hingeschiedene in den 16 Jahren seines Hierseins eine Arbeit von reicher Frucht und tiefster Wirkungskraft ausgeübt — durch das, was er durch sein Wort und durch das, was er durch sein Wesen bot. Traugott Hahn war ein Redner, dem in hohem Maße die Fähigkeit gegeben war, sein Innerstes dem Hörer zu geben und es ihm mitzuteilen. Er schöpfte stets aus dem Innersten, aus innerster Durchdachtheit, aus innerstem Empfinden. Bei seinen Reden, Vorträgen und Gesprächen konnte man immer einen Blick in seine arbeitende, suchende Gedankenwerkstätte, in die Lauterkeit seines Herzens und in die Ideale seines Empfindens und Strebens, seines Kämpfens gegen alles Flache und Hohle tun. Es war das ganze Sein dieses Mannes, das ihm die Herzen gewann. Er hat innerhalb seiner Gemeinde und unter seinen akademischen Schülern vorbildlich als christliche Persönlichkeit gelebt in echt christlicher Demut und Duldsamkeit, ein guter Hirte, milde und doch fest, von unerschütterlichem Gottvertrauen. Der Hingemordete war ein Segen für alle, die ihn kannten. — Der „Uhistöö", der Verband estnischer Vereinigungen, der den Zweck hat, dem

estnischen Staat in der Versorgung und Verpflegung der kämpfenden und verwundeten Soldaten beizustehen, fordert die Mitbürger auf, einen Teil ihres Eigentums für diesen Zweck herzugeben. Der regelmäßige Verkehr Dorpat—Reval ist wieder eröffnet worden.

19. Beerdigung des langjährigen Pastor-Diakonus Wilhelm Schwarz und des Herrn Heinrich von Krause. — Seelenmessen in der Uspenski-Kirche für alle 3 am 14. Jan. hingemordeten geistlichen Würdenträger der griechisch-orthodoxen Kirche. In der Menge der mit schmerzlicher Ergriffenheit der Trauerfeier beiwohnenden Andächtigen befindet sich auch eine Anzahl evangelisch-lutherischer Pastoren, in deren Namen Pastor J. Sedlatschek in russischer Sprache der Teilnahme unserer evangelischen Geistlichkeit Ausdruck gab.

20, Bestattung der Herrn Hermann von Samson-Himmelstjerna und Gustav Tensmann. — Eine Kommission zur Untersuchung der maximalistischen Bluttaten soll auf Verfügung des Innenministers niedergesetzt werden. Bezüglich der Bluttaten in Dorpat und Wesenberg, die wegen der Zahl der Opfer und der Bestialität der Mörder eine besondere Berücksichtigung verdienen, hält der Innenminister es für sehr wünschenswert und notwendig, daß an der Untersuchungskommission für Dorpat und Wesenberg auch Vertreter auswärtiger Staaten teilnehmen. Die Vertreter Englands und Dänemarks sind am 20. Jan. schon aus Reval nach den genannten Orten abgereist. — Eine Bekanntmachung der hiesigen Schulverwaltung besagt: alle Schüler, der aus der deutschen Okkupationszeit stammenden Mittelschulen müssen sich im Laufe dreier Tage, am 20., 21. und 22. Jan. registrieren lassen.

21. Bestattung des von den Bolschewiken ermordeten Buchhalters H. Wilde. — Der Sarg mit der Hülle des Bischofs Platon wird in die Friedhofskirche übergeführt zu einer temporären Beisetzung. Gemäß dem letzten Willen des Entschlafenen soll die Leiche, sobald sich die Möglichkeit bietet, nach Petersburg übergeführt werden und in der von

Bischof Platon dort begründeten Estnischen Isidor-Kirche beigesetzt werden.

22. Eine nervöse Unruhe teilt sich der Bevölkerung mit, da viele Einwohner, in Hinblick auf die unsichere Lage, sich zur Abreise nach Reval rüsten. — Zum Stadtkommandanten von Dorpat ist der Oberleutnant Pedak ernannt worden. — Das von der Estnischen Regierung bestätigte Kunst- und Kulturdenkmals-Schutzkomitee hat in der Bolschewikenzeit eine rege Tätigkeit entfaltet. Im Laufe der ersten Januarhälfte hat es eine große Anzahl von überaus wertvollen Kunstschätzen aller Art aus verschiedenen, von ihren seitherigen Inhabern während der Kriegstage verlassenen Wohnungen unter seinen Schutz genommen und zum Teil fortgeschafft, darunter eine Anzahl alter Originalgemälde von Lukas Cranach, Dürer, Teniers, Velasquez, van Dyk u. a. Außerdem ist die bekannte Ratshofsche Kunstsammlung im Bestande von 30,000 Büchern, 2000 Nummern von Erzeugnissen der Keramik, gegen 200 Gemälden, einer Menge von Zeichnungen, Gravüren, Skulpturen und Kunstmöbeln in Sicherheit gebracht. Der Wert der geretteten Kunstschätze wird auf 15 Mill. Rbl. veranschlagt.

23. Beerdigung der von den Bolschewiken ermordeten Brüder Bruno und Harald von Samson-Himmelstjerna.

24. Zum Dorpater Stadtkommandanten ist Oberleutnant Smironin ernannt worden. — Die Mobilmachung einer Tageseinnahme wird vom Verbande „Ühistöö" organisiert. — Eine Anzahl russischer Lehrer eröffnet ein russisches Gymnasium in den Räumen der ehemaligen Dorpater Realschule. — Der Verkehr auf den Straßen von 7 Uhr abends bis 6 Uhr morgens ist verboten worden.

25. Der Hauptbevollmächtigte der Temporären Regierung H. Luht ist in Dorpat eingetroffen. — Infolge von Mangel an gangbaren Geldzeichen werden 5% kurzfristige Schuldscheine der Republik in Umlauf gesetzt. — Generalversammlung des Deutschen Lehrerverbandes in den Räumen der früheren Oberrealschule. — An Brennholz herrscht gegen-

wärtig bitterer Mangel in der Stadt. — Für einen Faden Birkenholz wird gegenwärtig bis 200 Mk. gefordert.

26. Ein größerer Verband finnischer Hilfstruppen trifft mit der Eisenbahn hier ein. Sie werden vom Bahnhof mit Musik abgeholt und von großen Volksmengen mit begeisterten Zurufen empfangen. Vom Bahnhof geht es am „Wanemuine" vorüber zum Rathausplatz, wo die Truppen Aufstellung nehmen. Hier werden von den estnischen Vertretern einige Begrüßungsreden gehalten, die große Begeisterung auslösen. Nachdem dann der Björneborger Marsch und die estnische Nationalhymne gespielt waren, ziehen die Finnländer in ihre Quartiere ab. — Nach längerer Pause findet im „Wanemuine" wiederum eine der üblichen Symphonie-Aufführungen statt.

27. Den Tag über sind die schneidigen Helfer vom Nordlande allenthalben Gegenstand dankbarer, bewundernder Aufmerksamkeit. Um 10 Uhr abends trifft eine neue Schar Nordland-Kämpfer und mit ihnen auch der Kommandeur der finnländischen Freiwilligen, der schneidige Oberst Kalm, unter dessen Führung Narva erobert worden ist, hier ein. — Eine neue elekrische Lampe in der Leuchtstärke von 2000 Kerzen ist seit etwa einer Woche auf dem Rathausplatz aufgestellt worden.

28. Zum deutschen Vizekonsul in Dorpat ist Herr Dr. E. Etzold (Teichstr. 65) ernannt worden. — Ein undatierter Tagesbefehl des Kreiskommissars Stabskapitän Ritso schreibt allen Hausbesitzern sowie allen Besitzern von Geschäften und sonstigen Unternehmungen vor, sich binnen 24 Stunden zur Erfüllung ihrer Pflichten im Schutzverbande zu melden. — Großfeuer auf der Kaplanschen Sägerei an der Ecke der Stapel- und Fischerstraße. Die eben in der Stadt weilenden finnischen Hilfstruppen und viele Mitglieder des Revaler Selbstschutzes beteiligen sich mit großem Eifer an den Löscharbeiten.

30. Der Straßenverkehr ist bis 9 Uhr abends gestattet worden. — Das „Expreß-Büro", das nach der Ermordung

des Herrn Tensmann zeitweilig geschlossen war, wird von Frau E. Tensmann wieder eröffnet.

31. Ende Januar stirbt Dr. phil. Wolfgang Schlüter auf der Heimreise nach Königsberg. Mit W. Schlüter ist wiederum einer jener Männer dahingegangen, die in unserem Baltenlande eine zweite Heimat fanden, ihm mit ganzer Seele zugetan waren und ihre reiche Mannesarbeit mit vollem Herzen ihm geweiht hatten.

Februar. 1. Zur Fürsorge für den „Revaler Selbstschutz", von dem eine größere Anzahl Herren als willkommene Beschirmer unserer Stadt gegenwärtig hier weilen, ist hierselbst ein Damenkomitee in Bildung begriffen. — Die Mobilmachung der Tageseinnahme für die Kriegerpflege seitens des „Ühistöö" (Gemeinschaftsarbeit) hat die Summe von 100,000 Mk. ergeben. — Zum Chef der hiesigen Reichssteuerbehörde ist der cand. rer. merc. Konrad Tarrask ernannt worden. — Zum Zweck einer bequemeren Einteilung der Tagesrationen von $^1/_3$ und $^3/_4$ Pfund werden von diesem Monat an die Brote 6-pfündig gebacken. Ein solches Brot kostet 2 Mk. 70 Pf. In einigen städtischen Brotbuden ist in den beiden letzten Tagen überhaupt kein Brot zu haben gewesen.

3. Dem hiesigen estnischen Mädchengymnasium, das gegenwärtig bis 1000 Schülerinnen zählt, hat die Stadtverwaltung die Räume des Alexander-Gymnasiums vorläufig zur Verfügung gestellt, bis das eigene zu Militärzwecken verwandte und arg mitgenommene Schulgebäude wieder instand gesetzt ist. Das Treffnersche Gymnasium ist gleichfalls in den Räumen des Alexander-Gymnasiums untergebracht. Die estnische Kommerzschule hat das Haus der bisherigen Realschule bezogen. — Die mobilgemachte Einnahme des 24. Jan. hat bei der Geschäftsstelle der „Dorpater Zeitung" den Gesamtbetrag von 7117 Mk. 82 Pf. ergeben. — Ein aus Rußland nach Dorpat zurückgekehrter Beamter unseres Veterinärinstituts bringt die Nachricht, daß viel von dem von hier evakuierten Lehrmaterial des Instituts zerstört ist.

4. Ein feindlicher Aeroplan, der bei Wöbs heruntergeholt wird, ist hierher eingebracht worden. — Der Direktor der Dorpater Deutschen Schule teilt mit, daß die Vertreter der Regierung das Anrecht der deutschen Bevölkerung Dorpats auf eine aus staatlichen oder kommunalen Mitteln zu erhaltende, muttersprachliche Schule vollkommen anerkennen. Allein, da die finanzielle Lage des Staates und insbesondere auch die der Stadt Dorpat augenblicklich noch eine recht schwierige ist, so werde voraussichtlich für die erste Zeit die Unterstützung der Schule durch die Stadt wohl nur in der unentgeltlichen Überlassung der Schulräume nebst Mobiliar, Lehrmitteln und Beheizung bestehen. Die deutsche Schule ist, wie es sich erweist, in dieser Beziehung den estnischen Lehranstalten ganz gleichgestellt. Infolgedessen ist es kaum möglich das Schulgeld sehr niedrig zu bemessen.

5. Das städtische Verpflegungsamt gibt bekannt, daß nach Abzug der Bolschewiken der Stadt fast gar keine Vorräte verblieben sind. Das Verpflegungsamt hat aus dem Wesenbergschen Kreise ca. 40,000 Pud Kartoffeln angekauft, die allmählich geliefert werden sollen. An Salz sind schon ca. 8000 Pud eingetroffen. Vom 5. Febr. an sollen Milchkarten für Kinder unter 5 Jahren und Greise verteilt werden.

6. Zum Milizchef ist N. Reimann von der Stadtverwaltung ernannt worden. — Zu einer Trauerfeier, wie sie grandioser Dorpat nicht erlebt hat, gestaltete sich die am 6. Febr. vollzogene Bestattung des für seine Heimat und sein Volk gestorbenen Chefs des Partisanen-Bataillons, Oberleutnants Julius Kuperjanow. Seinem energischen Vorgehen am 14. Jan. war es insbesonders zu verdanken, daß Dorpat von den Bolschewiken befreit und Hunderten von Einwohnern das Leben erhalten blieb. In dem Kopf an Kopf von Mitgliedern der Deputationen und von Teilnehmenden besetzten Saale des „Wanemuine“ war die Leiche aufgebahrt, umstellt und überdeckt von den Kränzen verschiedener Truppenteile und verschiedener Institutionen. Die durch Gesang des „Wanemuine“-Chors eingeleitete Feier nahm um $^1/_2$1 Uhr mittags ihren Anfang. Rede reihte sich an Rede. Es sprach

u. a. für die deutsche Gesellschaft cand. Konrad Sponholz. Um ½3 Uhr schloß die Trauerfeier im „Wanemuine". Dann trugen die Kampfgenossen den Sarg mit ihrem gefallenen Führer hinaus auf den Friedhof — ein unübersehbarer Zug. Fast eine halbe Stunde währte der Vorbeimarsch. Voraus schritten militärische Abordnungen mit Kränzen und den Ordensauszeichnungen des Verstorbenen. Es folgten das Orchester des Partisanenkorps und 3 Kanonen, die Leidtragenden, Abordnungen verschiedener Vereine, Innungen, Schulen usw. mit Kränzen und 14 Fahnen, sowie ein zweites Orchester. Zu beiden Seiten des Leichenzuges gingen die Mitglieder der fliegenden Feuerwehrkolonne mit brennenden Fackeln. Der finnische General Wetzer erwies mit seinem Adjutanten dem gefallenen Helden die letzte Ehre. Unter dem Donner der Geschütze, bei gesenkten Fahnen und unter den Klängen des Liedes „Ich bete an die Macht der Liebe" wurde um ½5 Uhr der Sarg in die Gruft gesenkt.

7. Auf der Stv.-Sitzung wird Stv. Olesk zum Stv.-Vorsteher, zu seinem Gehilfen Parts, zum Stadtrat Herr Alex. Punga, zum Gliede des Stadt-Schulkollegiums Baron Engelhardt gewählt. — Durch Maueranschlag werden die in Dorpat lebenden Untertanen von Latwija, die am 1. Jan. das Alter von 19—35 Jahren erreicht haben, aufgefordert, sich behufs Registrierung und ärztlicher Untersuchung in den Räumen der „Lettonia" (Philosophenstr. 11) einzufinden; desgleichen alle diejenigen, die zum 1. Jan. 36—59 Jahr alt wurden. — Seit der Eröffnung der Dorpater Land- und Stadt-Arbeiterbörse haben sich 2040 Arbeitslose einschreiben lassen. Nur für 88 Personen ist es gelungen Arbeit zu finden. — Die Hauptverwaltung der Kriegskasse hat als letzten Termin für die Begleichung der Steuern den 28. Febr. d. J. festgesetzt. — Das Verpflegungsamt teilt mit, daß vom 10. Febr. ab nur ½ Pfund Brot den Besitzern von roten Karten statt ¾ Pfund verabfolgt wird.

10. Musikalischer Abend im Saale des Graßschen Lyzeums zum Besten der „Gemeinschaftsarbeit" („Ühistöö").

11. Der Zahnarzt August Knietsch, unser langjähriger Mitbürger, ist am 11. Febr. in Leipzig gestorben. Die Stadtschulverwaltung hat den Vorstand des deutschen Lehrerverbandes davon benachrichtigt, daß sie der deutschen Schule die Räume des früheren Lehrerseminars in der Breitstraße zur Verfügung stellt.

13. Im Kampf für die Heimat fiel cand. jur. Karl Herbert Rücker. — Ein Damenkomitee hat sich hier zusammengetan um die Fürsorge für die livländischen Kämpfer des Balten-Bataillons planmäßig zu leiten und durchzuführen. Die Vereinigung „Ühistöö" hat für 50 Mann dieses Bataillons die Lieferung von Wäsche, Strümpfen, wollenen Sachen usw. zugesagt. — Der Chef des inneren Schutzes Generalmajor Pödder erläßt eine obligatorische Verfügung, der zufolge alle männlichen Einwohner von Stadt u. Kreis Dorpat, ohne Ansehn der Nationalität, im Alter von 16—60 Jahren verpflichtet sind in den Dienst des Schutzverbandes (Kaitseliit) zu treten, falls sie nicht im Volksheer der Estn. Republik dienen. Das frühere Dorpater Stadthaupt H. Luht ist zum Kommissar des Werroschen Kreises ernannt worden.

14. Alle Universitäts- und Stadtkliniken sind vom „Ühistöö" übernommen worden. Die Zahl der kranken u. verwundeten Soldaten beträgt etwa 300, deren Unterhalt u. Verpflegung 7 Mk. pro Mann täglich kostet. Für Arznei, Pflege, Beköstigung und an Gagen fürs Personal werden monatlich 100,000 Mk. verausgabt. Für 60 Beerdigungen mußten die Kosten vom „Ühistöö" bestritten werden — mit durchschnittlich 120 Mk. Die größten Unterhaltskosten beansprucht die Industrieabteilung, wo allein an Arbeitslöhnen in der Schneiderei u. Schusterei bis 20000 Mk. monatlich ausgezahlt wurden. — Die Silbersachen, die den Bolschewiken abgenommen worden sind, sind in diesen Tagen im Erdgeschoß des Rathauses ausgestellt worden.

15. Die Knabenableitung des „Evang. Vereins jung. Männer", die am 3. Nov. 1908 ihre Tätigkeit begonnen hat, vergrößert sich beständig; sie zählt augenblicklich 65 Mitglieder.

16. Die Dorpater Kreis-Volkswehrkommission verkündet die Mobilisierung aller Männer, die in den Jahren 1887—1896 geboren sind.

17. Für die Heimat im Kampf gegen den Feind ist Oberleutenant Karl Saß gefallen. — Zur Vorbereitung der am 5., 6., u. 7. April zu vollziehenden Wahlen für die Konstituierende Versammlung ist ein Wahlbureau für die deutschen Wähler begründet worden, das mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit aufnimmt. Das Wahlbureau befindet sich in der Buchhandlung von J. G. Krüger. — Die neue „Dorpater Deutsche Schule" hat heute mit dem Unterricht begonnen.

18. Dem Innenminister und dem Vorsitzenden des Landestages-Ausschusses ist eine Denkschrift der Dorpater Stadtverwaltung überreicht worden in welcher darauf hingewiesen wird, daß seitens des Chefs der 2. Division den Kommandanten eine Anleitung zur Richtschnur zugegangen sei, laut der die gesamte Regierungsgewalt an Ort u. Stelle dem Kreis-Kommandanten übertragen ist. Nach diesen Direktiven habe der Kommandant sogar das Recht, die Leiter der Selbstverwaltungs- u. Regierungsbehörden ihres Amtes zu entsetzen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, daß dies den demokratischen Grundprinzipien zuwiderlaufe, und daß sie unter einer derartigen politischen Überwachung nicht arbeiten könne.

20. Für die Heimat im Kampf gegen den Feind fiel Gustav Westberg, Freiwilliger im Balten-Regiment. Infolge des Wunsches der Regierung und eines dahin gehenden Beschlusses des Estländischen evang.-luther.- Konsistoriums hat der estländische Generalsuperintendent ein Rundschreiben an sämtliche Gemeinden und Prediger Estlands gerichtet mit der Mitteilung, daß am vaterländischen Feiertage, dem 24. Febr. d. J. in allen lutherischen Kirchen unseres Landes ein Gottesdienst abgehalten werden soll.

21. Der frühere Universitätsrentmeister Jaques Jacobson ist heute gestorben. — Generalversammlung des deutschen Lehrerverbandes in den Räumen der deutschen

Schule. Der Vertrauensausschuß hat von 80 Kandidaten u. notleidenden Kollegen nur 20 zur Mitarbeit an der Schule berufen können. Die Generalversammlung beschließt eine Notstands-Sektion zu gründen. — Im Walterschen Gymnasium beginnt Oberlehrer E. Riemer einen Vortragszyklus über die Psychologie des Gefühls.

22. Der Freiwillige im Balten-Regiment Sigurd Frandsen ist im Kampfe gegen den Feind gefallen. — Die Temp. Lettische Regierung mobilisiert im Einverständnis mit der Estn. Temp. Regierung alle Untertanen der Republik Latwija. die am 1. Jan. 1909 19 bis 40 Jahre alt geworden sind.

23. Geistliches Konzert in der Petrikirche, veranstaltet vom estnisch. Frauenverein zum Besten der Verwundeten-Abteilung des „Ühistöö". — Zum Besten bedürftiger Lehrerinnen hält Prof. Dr. J. v. Kennel im Saale des Graßschen Lyzeums einen Vortrag über „die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen- u. Tierwelt".

24. Der erste Jahrestag der Ausrufung der selbständigen demokratischen Regierung im Estenlande. An diesem Tage sind alle Behörden und Institutionen die militärischen ausgenommen, geschlossen. — Feier der estnischen Unabhängigkeitserklärung. Schon am frühen Morgen schmücken sich die Häuser der Stadt mit Fahnen in den estnischen Farben. Alle Geschäfte ruhen. Mit Gottesdiensten und Schulfeiern wird der Gedenktag am Vormittag festlich begangen, wobei die Verlesung des Manifestes vom 24. Febr. 1918 erfolgt. In einer Freudenkundgebung auf unserem Marktplatze und in einem großen Umzuge der Vereine u. Schulen, Gewerk- u. Genossenschaften durch die Hauptstraßen der Stadt erreicht die Gedenkfeier ihren Höhepunkt. In überaus reichen und geschmackvollem Girlandenschmuck erwartete das Rathaus die heranströmenden Scharen. Als erste Körperschaft marschierte die Dorpater Freiwillige Feuerwehr mit ihrer altehrwürdigen Hauptfahne um $^1/_2$12 Uhr auf, u. dann rückten die Schülen, Vereine, Innungen, Gewerkschaften mit ihren wehenden Fahnen heran. Tausende füllten bereits den

Marktplatz, als der Chef der Dorpater Garnison, Oberst Puskar, mit seinem Stabe erschien u. mit Musik begrüßt wurde. Er nahm die Parade über die hier weilenden Truppen ab. Alsdann richtete der Stadt- u. Kreiskommissar J. Ostrat eine Rede an die versammelte Volksmenge und verlas das Manifest vom 24. Febr. 1918. Hierauf stimmte das Militärorchester die estnische Nationalhymne an. Bald nachdem Oberst Puskar an der Spitze seiner Garnisontruppen mit klingendem Spiel davon gezogen war, setzte sich der mächtige Festzug in Bewegung. Er ging durch die Rigasche Straße bis zur Pepler-Straße u. dann durch diese, durch die Schloß-, Johannes- u. Breitstraße, über die Holzbrücke u. schließlich durch die Petersburger Straße zurück auf den Markt. — Der 24. Febr. als der Tag der Proklamierung des selbständigen Eesti-Staates soll fortan als Schulfeiertag gelten.

27. Auf einer Versammlung der deutsch-baltischen Wahlberechtigten Dorpats im Saale der Bürgermusse eröffnet der Vorsitzende des deutschen Wahlbureau, daß sich hier infolge der Ungunst der Verhältnisse u. der Zeitwirren ein eigener politischer Verband nicht habe bilden können. Da sei man wenigstens zur Konstituierung eines Wahlbureaus geschritten. Auf Antrag des Oberlehrers Haller beschloß die Versammlung ohne Widerspruch die von dem Bureau vorgelegte Liste der 7 Dorpater Abgeordneten-Kandidaten anzunehmen.

28. Johannes Ripke ehemals Direktor der Dorpater Realschule ist in Elberfeld gestorben. — Ein Nordlicht von intensiver Lichtstärke ist gestern abend hier beobachtet worden.

März. 1. In der St. Johannis-Gemeinde wurden im J. 1918 nur 16 Kinder gegen 37 im Jahre vorher geboren. Gestorben sind 97 Gemeindeglieder gegen 109 im Jahre vorher. Konfirmiert wurden 12 Jünglinge und 38 Jungfrauen, zusammen 50 Personen gegen 71 Personen im J. 1917. Getraut wurden in den Jahren 1917 und 1918 je 26 Paare. Die Zahl der Kommunikanten war von 1614 im J. 1917 auf 824 im abgelaufenen Jahre gesunken. In

der Universitätsgemeinde sind im Laufe des Jahres 1918 getauft worden 7 Knaben und 10 Mädchen. Diesen 17 Geborenen stehen 32 Verstorbene gegenüber. Konfirmiert wurden 22 Jünglinge und 32 Jungfrauen, getraut 14 Paare.

3. Das Hilfskomitee für russische Flüchtlinge veranstaltet von heute ab eine Hauskollekte behufs Eröffnung einer Suppenküche für notleidende russische Familien. — Der hiesige Steuerinspektor macht bekannt, daß die Patent- und Personalsteuer, die Repartitions- und Prozentsteuer vom Reingewinn, die Kriegsgewinn-, die Immobilien-, die Obligations- und die Kapital- und Zinspapiersteuer usw. nebst den Ergänzungssteuern bis z. 15. März d. J. bezahlt werden müssen. Wer damit zögert, hat eine Pön von 50 % zu tragen.

4. Ein Vertreter Amerikas auf der Pariser Friedenskonferenz Kapitän A. Krantz trifft hier ein. Er hat die Aufgabe, sich eingehend über die estnischen Verhältnisse zu informieren und ist von seiner Regierung mit weitgehenden Vollmachten in Sachen von Munitions- und Lebensmittellieferungen ausgerüstet. — In der letzten Woche sind recht häufige Fälle von Flecktyphus zu konstatieren gewesen, welche Seuche wahrscheinlich von den Maximalisten hier eingeschleppt worden ist. — Das Verpflegungsministerium schreibt dem Dorpater Kreis-Verpflegungsamt vor, bei dem den Städtern und Kriegern des Kreises zu verabfolgenden Brot, wie es in Reval geschieht, 60 % Hafer dem Roggen beizumischen und die auf diesem Wege ersparten Roggen- und Gerstenvorräte nach Reval zu schicken.

5. Im Kampf für die Heimat fällt Fähnrich Roman Heyer. — Der amerikanische Abgesandte Kapitän A. Krantz hatte heute früh im Rathause eine Besprechung mit Vertretern von Stadt und Kreis in Sachen der Verpflegungsfragen. Die Dorpater Stadtverwaltung gibt bekannt, daß das Namenverzeichnis der Wähler der Estn. Konstituierenden Versammlung von 6.—13. März im Rathause zur Ansicht ausgestellt werden wird. — Die Menge der zurückgebrachten

Brotkarten, auf deren Benutzung die durch Selbstversorgung gedeckten Einwohner zugunsten einer ausreichenden Brotversorgung unserer Soldaten verzichten, ist bereits bis auf 3000 gestiegen.

6. Unser Markt ist in den letzten Tagen nur spärlich von den Bauern besucht worden. Schweinefleisch kostet gegenwärtig 7.50—10 Mk., Rindfleisch 2.50—4 Mk., Schweinespeck 12—14 Mk., Butter 12—15 Mk. das Pfund.

7. Als Direktor der städtischen elektrischen Zentrale ist kürzlich Herr A. Kenn bestätigt worden.

8. Der Chef der 2. Division, Oberst Puskar, verbietet die Veranstaltung von Festen. Eine weitere Verfügung des Obersten Puskar verbietet den Haus-, Gesinde- und Gutsbesitzern, den Familien der Einberufenen ihre bisherigen Wohnungen zu kündigen, solange ihre Ernährer vom Dienst nicht befreit sind. — Zum Besten des estnischen Kriegslazaretts wird eine Hauskollekte seitens des Estnischen Frauenvereins veranstaltet. — Die Büchernot wächst. Besonders fühlbar macht sich der Mangel an Schulbüchern, welcher Umstand beim Unterricht hemmend wirkt. — Seit der Eröffnung der Dorpater Stadt- und Land-Arbeitsbörse haben sich 2338 Arbeitslose anschreiben lassen. In dieser Zeit ist es gelungen für 146 Personen Arbeit zu finden. — Beginn der Vorträge über „die kretisch-mykenische Kultur und die Anfänge des Griechentums" von Direktor A. Walter zum Besten bedürftiger Schüler.

9. Cand. J. Tönisson trifft hier ein und wird auf dem Bahnhofe mit großen Ehren empfangen. Herr Tönisson dankt in einer auf dem Bahnsteig gehaltenen Rede. Er weist auf den Wandel der Zeiten hin: vor Jahresfrist sei er von den Roten gewaltsam aus Dorpat fortgeschleppt worden, und heute werde er an derselben Stätte von den Kriegern der Republik Estien auf freiem estnischen Boden feierlich begrüßt. — Musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung zum Besten des Dorpater Heimatschutzes in der Aula der Universität.

10. 30—35 % derjenigen Wahlberechtigten, die sich in dem deutschen Wahlbureau haben eintragen lassen, fehlen in den Wählerlisten. — Zum Besten des Dorpater Deutschen Lehrerverbandes hält Dr. F. v. Stryk im Saale des Graßschen Lyzeums einen Vortrag über die Entstehung der Kunst.

11. Für die Kreise Dorpat, Fellin, Pernau und Werro erläßt der Chef der 2. Division, Oberst Puskar, folgende Verordnung: „Ich befehle jegliche deutsche Bekanntmachungen und deutsche Geschäfts- und Unternehmungsschilder zu entfernen. Dieser Befehl muß bis zum 15. März erfüllt werden". — Nach einer erneuten Mahnung des hiesigen Renteichefs J. Parts müssen alle Steuern fürs Jahr 1918 und die vorhergegangenen Jahre bis z. 15. März in der Rentei bezahlt sein. Zuwiderhandelnden wird eine Pön von 50 % des Betrages der nichtbezahlten Steuer auferlegt. Die estnische Gesellschaft des Roten Kreuzes hat in diesen Tagen ihre Tätigkeit begonnen. — Der Dorpater jüdische Wohltätigkeits-Verein veranstaltet im „Wanemuine" zum Besten des „Ühistöö" einen literarisch-musikalischen Abend. Das Stadtamt gibt zu wissen, daß die ergänzten Wählerlisten am 14. und 15. März im städtischen Wahlbureau ausliegen werden.

15. Trauergottesdienst für 9 gefallene russische Krieger in der Uspenski-Kathedrale. Es handelt sich um einen Offizier und 8 Partisane der Truppe Bulak-Balachowitsch, die beim Kampf gegen die Bolschewiken auf dem Eise des Peipussees ihr Leben gelassen haben. — In einer Berliner Zeitschrift veröffentlicht R. von Thadden einen Nachruf für den von den Bolschewiken ermordeten Pastor unserer Universitätsgemeinde, Prof. Traugott Hahn. Der reiche Segen, schreibt v. Thadden, der von Professor Hahn während des $^3/_4$ Jahres deutscher Okkupation für zahlreiche deutsche Soldaten ausging, lasse es als eine Pflicht der Dankbarkeit erscheinen, daß auch in der reichsdeutschen Öffentlichkeit dieses ungewöhnlichen Mannes gedacht werde. Hahn, sagt R. v. Thadden, gehörte zu den Männern, wie sie mit der Erinnerung an die geisti-

gen Höhenzeiten für das Deutschtum in Baltikum während des Frühjahrs, Sommers und Herbstes 1918 auf das engste verbunden sind, weil Professor Hahns markante christliche Persönlichkeit den die Gesamtheit bewegenden Ereignissen in einer Weise Rechnung zu tragen verstand, daß man den Eindruck gewann: er war der eigentliche berufene Herold des weltgeschichtlichen Augenblicks, in dem sich im alten deutschen Ordenslande die Sehnsucht der Jahrhunderte zu erfüllen schien. Sonntag für Sonntag hat er von seiner Kanzel aus sein Bestes gegeben, um aus Gedankenlosen — der Größe der Zeit gewachsene Leute, aus Undankbaren — Dankbare und womöglich aus im Diesseits Gebundenen — Ewigkeitsmenschen zu machen. Was immer wieder durch seine Worte hindurchgeklungen sei: beim Begrüßungsfest in der Aula nach dem Einzuge der deutschen Truppen; an den Ostertagen, als in seiner geliebten Kirche gedrängt die feldgrauen Offiziere und Mannschaften standen; bei der Eröffnung der neuen deutschen Universität im September (wohl dem Höhepunkt seines Lebens) war das Eine: Gott schenkt große Zeiten im Völkerleben, daß mit diesem Pfunde gewuchert werde. Ach, daß wir uns doch würdig zeigen möchten des gewaltigen Gottesgeschenks, dessen Zeuge wir sein dürfen! Auf betendem Herzen hat Traugott Hahn es getragen, daß in seinem engeren Heimatlande und im ganzen deutschen Volke die Gesinnung der Menschen, wenigstens der führenden mit den großen Geschehnissen der Gnade Gottes Schritt halten möchte. Als dann das Ende gekommen war, daß Ende im Schmach und Schande, hat es wohl Hahn an die Wurzeln seines Lebens gegriffen; es hat ihn aber nicht gebrochen. Die Frage nach dem Warum? und Wozu? hat ihn unablässig beschäftigt. Sie hat das Grundthema seiner Predigten abgegeben, sie hat die Suchenden und Dürstenden in die Tiefe seines Glaubens, an das geheimnisvolle Grundgesetz von Sünde und Gnade geführt. Daß nun die furchtbare Not dem deutschen Volke ein Weckruf zu Schuldbewußtsein und Umkehr werde und so unter Scham und Jammer den Weg weisen möchte zum Heiland

der Welt — darum flehte er, das allein hat ihn interessiert; sein persönliches Schicksal wußte er geborgen in Gottes Hand, darum sorgte er sich nicht. Und nun haben ihn seine bolschewistischen Feinde grausam ermordet — ihn, der nur Freundliches für seine Mitmenschen übrig hatte, der in den Tagen der deutschen Macht nur daran dachte, wie diese Macht mäßig, edel und vornehm benutzt, wie das Nationalbewußtsein der estnischen und russischen Heimatgenossen möglichst geschont werden könnte, — ihn, den Wohltäter der Armen, den mit seltenen Gaben der Liebe und des Verständnisses ausgerüsteten Seelsorger unzähliger Familien. Für uns reichsdeutsche Soldaten, die wir ihm näher treten durften, sagt Thadden, wird Prof. Hahn seine Predigten, sein persönlicher Verkehr, überhaupt der Geist, der von ihm ausging, unvergessen bleiben. Wahrhaftigkeit, die vor niemand und nichts Halt macht, Schlichtheit des Empfindens, die keine Pose und keine Phrase duldet, ein fein besaitetes Gewissen, wo es sich um die rücksichtslose Reinigung des eigenen sündigen Ich handelte, ein weites Herz für anders geartete, für die religiösen Bewegungen der Gegenwart, für Wissenschaft und Kunst, für die Fragen der Wirtschaft und Politik, — das waren die Züge seines Wesens, von Natur schon sympatisch und nun geheiligt durch ein langes Leben vor Gottes Angesicht im Gehorsam gegen seinen lebendigen Herrn. Er, der so zart gefühlt hat, wie wenige, wußte nichts von Furcht, und so konnte seine letzte Predigt vor dem Abzuge der deutschen Truppen über den Text: „Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn", mit überwältigender Überzeugungskraft ausklingen in das Bekenntnis: „Also wir leben, oder wir sterben, so sind wir des Herrn". Für alle, die es hörten, eine erschütternde Abschiedsfeier . . . „Es kann wohl sein, daß Gott auch in unseren Tagen noch einmal von seiner Gemeinde Märtyrer fordert" — das war einer der letzten Sätze, die Thadden aus dem Munde Prof. Hahns vernommen hatte. „Gott hat schneller, als wir Reichsdeutsche wohl damals ahnten den treuen Mann selbst gewürdigt, als

ein rechter Märtyrer seine Treue mit dem Tode zu besiegeln. Er darf die Herrlichkeit Gottes schauen; die deutsche christliche Gemeinde aber sollte den Namen dieses baltischen Helden nicht vergessen, damit sein Blut, wie einst das der ersten Christen zum unvergänglichen Segen werde. — Heute, am 15. März, wurden auf Anordnung der städtischen Polizeigewalt sämtliche deutsch-sprachigen Straßenbezeichnungstafeln von den Straßen beseitigt. Seit der Zeit der deutschen Okkupation, wo die russischen Straßennamen entfernt wurden, standen bei den Straßenkreuzungen zu oberst die deutschen und darunter die estnischen Straßenbezeichnungen. Gegenwärtig sind nur die estnischen übrig geblieben. — Jeglicher Art Volksversammlungen unter freiem Himmel und aller Art Ansammlungen werden vom Divisionschef verboten. — Auf Anordnung des Verpflegungsministeriums wurde kürzlich nach Fragebogen, die von den Hausvorständen auszufüllen waren, eine Zählung der Einwohner Dorpats vorgenommen. Dorpat zählt zur Zeit 45812 Einwohner, jedoch ohne die Soldaten; eingeschlossen sind in diese Ziffer nur 73 Kriegsgefangene. — Lettischer Liederabend im Saale des Alexandergymnasiums unter Mitwirkung der Opernsängerin O. Leckney zum Besten des hiesigen lettischen Regiments. —

16. Der 1. Kongreß estnischer Mittelschüler beschließt die Herausgabe einer Jugendzeitschrift „Uudismaa" („Neues Land"). Ferner wird beschlossen ein Zentralbureau zu gründen, das demnächst einen allestnischen Schülerkongreß einberufen soll. — Der Dorpater Hausbesitzer-Verein protestiert auf einer Versammlung im „Wanemuine" gegen das neue Mietgesetz. — Das Notstands-Komitee beim Dorpater deutschen Lehrerverbande hat 3 Sektionen gebildet: die Registrier- und Arbeitsnachweis-Sektion unter der Leitung der Herren A. Wulffius und G. v. Stryk, der Damen v. Stiernhjelm und v. Stryk, die wirtschaftliche Sektion unter der Leitung von Frl. v. Koskull und die Sektion für Veranstaltungen unter der Leitung des Direktors A. Graß. — Die Lehrer und Lehrerinnen des Graßschen Lyzeums haben

den Beschluß gefaßt, 3 % von ihrem Gehalt darbenden Kollegen zuzuwenden. —

17. Auf der Stadtverordneten-Sitzung wurde die Erhebung einer Immobiliensteuer von 10 % für das bereits abgelaufene und abgerechnete Jahr beschlossen. Die Hundesteuer wird auf 50 Mk. erhöht. —

18. Eine Zählung der Haustiere in Dorpat war mit den letzthin ins Werk gesetzten Erhebungen zur Feststellung der Einwohnerzahl unserer Stadt verbunden. Insgesamt sind in Dorpat gezählt worden: 877 Pferde, 248 Kühe, 967 Schweine, 291 Schafe, 1063 Hunde und 8356 Hühner. — Nach kurzem schweren Leiden verschied am Fleckfieber die Diakonissin Olga Tunderberg. Unermüdlich tätig, ohne die geringsten Ansprüche für sich selbst, hatte sie alle ihre Kraft den Werken christlicher Nächstenliebe gewidmet. — Zum Besten des deutsch-evangelischen Hilfskomitees hält Prof. Dr. J. v. Kennel im Graßschen Lyzeum einen Vortrag über sogen. „fleischfressenden Pflanzen".

19. Die Wählerlisten liegen im Rathause zum dritten Mal zur Einsichtnahme für die Wahlberechtigten aus. — Nach längeren Leiden verstarb am 19. März in Stackeln der Oberlehrer Julius Amelung. — Vortrag des Dr. H. Semel über „die Struktur des menschlichen Körpers" im Ev. Verein junger Männer. —

21. Der Stadtkommandant Ssmironin erinnert an den Befehl des Chefs der 2. Division, alle deutschen Schilder zu entfernen, dann ordnet er an, daß alle Geschäfte in der Stadt an den Wochentagen von 8—12 Uhr morgens und 2—6 Uhr abends geöffnet sein müssen. —

22. Auf einer deutschen Wählerversammlung in der Bürgermusse entwirft Mag. Baron Stromberg ein Bild, wie es bei uns mit der Kirchenfrage steht, welche Lösungen hier vorgesehn werden könnten und welche Stellung die deutschen Wähler unseres Landes zu dieser Frage einzunehmen hätten.

24. Beginn der Experimentalvorträge „Über das Wasser" von Prof. G. Landesen im chemischen Universitätslaboratorium.

25. Verstorben sind in diesen Tagen der Photograph Reinhold Sachker und der estnische Theaterdirektor August Wiera.

27. Konzert zum Besten des Evang. Hilfsvereins unter Mitwirkung der 3 Solisten: Armin Gernhardt, Anna Hesse und M. Heldt.

28. Der Verein „Deutscher Baltenbund" ist kürzlich von der Temporären Estnischen Regierung bestätigt worden.

30. Versammlung der jüdischen Wähler. — Rezitationsabend von Frl. Betty Wulfius zum Besten des „Dorpater Deutschen Lehrerverbandes".

31. An der Pleskauschen Front fiel im Kampfe Georg Reinberg. — Die Temporäre Estnische Regierung hat die Stadt- und Kreisverwaltung aufgefordert, möglichst rasch Daten zu sammeln über alle diejenigen Personen, die nach dem russischen Pensionsgesetz innerhalb des estnischen Staates Pensionen bezogen oder aber berechtigt sind, solche zu beziehen.

April 2. Grundlegende Generalversammlung des „deutschen Balten-Bundes". Das Statut des Vereins wird vorgelegt und zur Wahl des Vorstandes geschritten. Gewählt werden: Aeltermann Fischer, Buchdrucker G. Haffner, Rechtsanwalt Hartmann, Dr. J. Meyer, Aeltermann Raphoph, Schneidermeister Reinarz, Mechaniker Schulze, Direktor A. Walter, Stadtarchitekt A. Eichhorn, Oberförster Baron Siegfr. Engelhardt, Direktor Pantenius, Redakteur Hasselblatt. Zu Revidenten werden gewählt die Herren: Grundbuchsekretär F. Ottho, Kaufm. R. Baetge und Bankbeamter R. Müller. Darauf teilt der Vorsitzende Dr. J. Meyer mit, daß die Gründung eines Konsumvereins, einer Speiseküche, einer Leih- und Sparkasse und einer Leihbibliothek in Aussicht genommen ist. Der Verein hat ferner für Zwecke des Baltenbundes den Ratshofschen Gemüsegarten gegen eine Zahlung von 6000 Mk. gepachtet. Eine besondere Aufmerksamkeit will der Baltenbund der Schulfrage zuwenden und sich die Steuerung der Notlage der deutschen Schulen angelegen sein lassen. Hieran anknüpfend lenkt Direktor Pantenius die Aufmerksamkeit der Versammlung

auf den Umstand, daß die deutschen Einwohner der Stadt keine deutsche Volksschule haben, infolgedessen manche deutsche Kinder die estnische Volksschule besuchen. Dagegen müßte der Balten-Bund unbedingt Abhilfe schaffen. Ebenso sei eine Vertretung des Baltenbundes in der Stadtschulverwaltung notwendig. —

3. Vortrag des Direktors A. Walter über das „Interesse des Schulkindes" zum Besten der Lehrer-Notstands-sektion.

4. Eine Mobilisation aller dem Bürgerverbande der estn. Republik angehörigen jungen Männer, die am 1. Jan. d. J. 20 und 21 Jahre alt geworden sind, ist seitens der Dorpater Kreis-Aushebungskommission ausgeschrieben und bekannt gemacht worden. — Vortrag des Professors v. Kennel zum Besten des Julienheims über „Musikinstrumente der Insekten". —

Am 5., 6. und 7. April finden die Wahlen zur Konstituante statt. —

7. Die Anerkennung Estis von seiten Deutschlands ist erfolgt. — Die Dorpater Stadtverwaltung gibt bekannt, daß alle in der Stadt befindlichen Besitzer von Fahrrädern, Fahr- und Lastautomobilen, Ruder-, Segel-, Motorboten und Dampfschiffen verpflichtet sind, dieselben bis z. 15. April in der Stadtverwaltung registrieren zu lassen. — Eine estnische Schülerwerkstatt für alle Elementarschüler ist seitens der Schulverwaltung in den Räumen des ehem. Puschkin-Gymnasiums in der Peplerstraße eröffnet worden. Der Unterricht daselbst ist ein kostenloser. — Von heute ab wird allen Einwohnern Dorpats, auch denen, die bisher $^1/_3$ Pfund Brot erhalten hatten, ein halbes Pfund Brot täglich ausgereicht. —

8. Bei den Wahlen in Dorpat sind insgesamt 20,474 giltige Stimmen abgegeben worden. Davon hat die estnische Volkspartei (die Tönissonsche) 9089 Stimmen erhalten, so daß Dorpat als das Hauptzentrum dieser Partei angesehen werden kann. Die für die deutsche Liste (Nr. 4) abgegebenen 2197 giltigen Stimmen stellen fast 11 %

aller giltigen Dorpater Stimmen dar. Die Kandidaten der Sozialdemokraten haben 6244, der Sozialrevolutionäre 1081, der christlichen Volkspartei 892, der Arbeitspartei 556, der „Russischen Bürger" 246 und der Partei des „Maaliit" 162 Stimmen erhalten. — Auf Grund der Bestimmungen der Temp. Regierung vom 8. April ist jeder Zahler der Einkommensteuer verpflichtet, die Hälfte der Summe, die er von der zum Besten des Staates fürs Jahr 1918—1919 zu erhebenden Steuer zu zahlen hat, ohne auf eine Zustellung des Steuerzettels zu warten, nicht später als bis zum 15. Mai zu bezahlen. —

10. Die Embach-Pantonbrücke wird von der Dorpater Stadtverwaltung im öffentlichen Ausgebot in Pacht gegeben. — Klavierabend der Schülerinnen des Klavierpädagogen Herrn W. Jakobsen zum Besten des „Ühistöö". — Vortrag von Dr. H. Semel zum Besten des „Dorpater deutschen Lehrerverbandes" über die Vererbungslehre.

11. Der Dorpater Lohntarif wird vom Arbeits- und Fürsorgeministerium bestätigt. Der Mindestlohn für Lehrlinge beträgt nach diesem Tarif 9 Mk. pro Tag. Der Lohntarif tritt vom 17. März 1919 in Kraft. — Symphonie-Konzert im „Wanemuine" unter der Leitung des Herrn J. Simm.

13. Kirchen-Konzert in der St. Johannis-Kirche zum Besten hilfsbedürftiger Schüler der „Dorpater Deutschen Schule".

14. Für das Balten-Regiment sind 4587 Mk. 54 Pf. in der Redaktion der „Dorp. Ztg." eingekommen. —

15. Die Leiche des im Kampfe gegen die Bolschewiken gefallenen dänischen Freiwilligen Richter vom Skandinavischen Korps passiert heute Dorpat. — Vom heutigen Tage ab ist die Verwaltung der Zivilangelegenheiten von der Kommandantur an den Chef des Kaitse Liit übergegangen. — Die Kunstschutz-Zentralkommission bei der hiesigen Kreisschulverwaltung ist von dem Unterrichtsministerium in ein „Kunstschutz-Komitee für Süd-Eesti" umbenannt worden.

Die Ausfuhr von Kunstschätzen aus der Estnischen Republik ist bis auf weiteres untersagt.

16. Die Fraternitas Akademika zeigt den Tod ihres Korpsbruders Adalbert Matthisson, Pastor zu Saara, an.

17. Konzert der finnischen Sängerin Elsa Kaj Alander im „Wanemuine". — Beginn der Rezitationsabende des Herrn G. v. Stryk.

19. Versammlung der deutschen Wähler Dorpats als Vorbereitung für die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen.

22. Familienabend des Evang. Ver. junger Männer im Saale des Spritzenhauses. Die Jugend- und Knabenabteilung des Vereins präsentiert sich zum erstenmal mit Chorgesang, Deklamationen, turnerischen Übungen, Klaviervorträgen usw.

23. Beginn der militärischen Übungen des Kaitse Liit. — Haussuchungen in größerer Zahl wurden in der vergangenen Nacht und heute früh hier vorgenommen.

24. Heute verschied im 90. Lebensjahre einer der hervorragendsten Vertreter des livländischen Adels, der dim. livländische Landrat Eduard von Oettingen-Jensel. — Vortrag des Oberl. J. Letzmann zum Besten des „Dorpater Deutschen Lehrerverbandes" über das Thema: „Begabung und Genialität".

25. Ordentliche Generalversammlung des „Dorpater Turnvereins". Zum Präses an die Stelle des scheidenden langjährigen verdienstvollen Vorsitzenden G. Welty wurde Direktor A. Walter gewählt, zum Turnlehrer des Vereins an die Stelle des aus unserer Stadt verzogenen Lehrers Siegfried Hermann der Lehrer J. Engelbrecht.

26. Kompositionsabend des Herrn E. Schkljar, Direktors der hiesigen Musikakademie.

27. Hauptversammlung der Mitglieder des Handwerker-Vereins.

28. Prof. Dr. W. v. Zoege-Manteuffel ist mit den Funktionen eines Konsultant-Chirurgen der Armee der Estnischen Republik betraut worden. — Zum Direktor des hiesigen Schullehrerseminars ist der bisherige zeitweilige

Leiter des estnischen Mädchengymnasiums J. Tork ernannt worden. — Beginn der neuen Vortragsreihe Prof. Landesens über die physikalisch-chemischen Eigenschaften des Wassers.

Mai 1. Vortrag von Dr. F. v. Stryk zum Besten des „Deutschen Lehrerverbandes" über „Zwei Staaten zur Zeit der Kreuzzüge".

3. Liebhaberaufführung zum wohltätigen Zweck im Deutschen Theater. Zur Aufführung gelangt der Schwank „Sie weiß etwas" von Kneisel.

4. Violinkonzert des Geigers Alfred Papmehl unter Mitwirkung von Frl. M. Tensmann. Prof. Hermann Adolphi stirbt am 4. Mai in Königsberg. —

5. Im Kampfe vor dem Feind fiel der Schütze der 1. Inf. Komp. des Balten-Regiments Georg Radziborinsky. — Vom Arbeitsnachweis der Notstandssektion des Dorpater Lehrerverbandes ergeht die Bitte, alle Angebote physischer Arbeit in der Gartenstraße 55 bei Oberlehrer Seeberg anzumelden.

6. Konzert in der Aula der Universität von Frl. A. Hesse und V. Brock.

9. Stv.-Sitzung. Die Immobiliensteuer wird auf 20% erhöht und beschlossen, von der von der Regierung zu erhebenden Einkommensteuer 50% für die Stadt zu erheben, was einen Betrag von 240,000 Mk. pro 1919 einbringen würde. Die Wohnungssteuer soll einen Betrag von 95,000 Mk. einbringen (Wohnungsmieten über 150 Mk. sind steuerpflichtig). Das Verpflegungsamt hat der Stadt bei einem Umsatz von 60 Mill. Mark nur eine Reineinnahme von über 1,200,000 Mk. eingebracht.

11. Schülerinnenabend zum Besten des „Ühistöö", veranstaltet von der Klavierpädagogin Frau A. Brosse im Alexander-Gymnasium. — Eröffnung der 3. Ausstellung der Kunstvereinigung „Pallas".

13. Im Kampf für die Heimat fiel Arthur Fischer, Freiwilliger im Balten-Regiment.

14. Nach längerem Leiden ist Karl Unger, Dockmann der St. Antoni-Gilde und Inhaber der Buchbinderei und Schreib- und Zeichenmaterialien Handlung, verschieden.

15. Alle Schüler und Studierenden des Dörptschen Kreises, die zum 1. Juni d. J. 17 Jahre alt werden, werden mobilisiert. In den älteren Klassen der Mittelschulen und höheren Elementarschulen, wo mehr als 50% der Schüler einberufen sind, muß der Unterricht eingestellt werden. — Die Einnahmen des hiesigen „Ühistöö" beliefen sich bis zum 15. Mai auf 1,117,164 Mk. und die Ausgaben auf 1,090,308 Mk.

16. Im Kampf vor dem Feinde fiel der Schütze der 1. Inf.-Komp. des Balten-Regiments Hans Brasche. — Ein Mobilisationsbefehl der Dorpater Kreisbehörde verfügt die Aushebung aller jungen Männer in Stadt und Kreis, die zum 1. Januar 1919 das Alter von 18 und 19 Jahren erreicht haben. — Vortrag von Prof. Kennel zum Besten des Balten-Regiments über das Thema: „Kompagniegeschäfte in der Tierwelt".

17. Das Symphonieorchester „Wanemuine" eröffnet unter der Leitung des Kapellmeisters J. Aawik die Sommersaison. — Vorträge von Direktor A. Walter über „Die Größe und Eigenart der griechischen Literatur".

18. Stadtverordnetenwahlen. — Frühlingsfest in der Walterschen Schule zum wohltätigen Zweck. — Vortrag von Prof. Dr. Max Vasmer im „Evang. Verein junger Männer" über „Die Verwandtschaftsverhältnisse der estnischen Sprache".

19. Ein Trupp dänischer Freiwilliger hielt, freudig begrüßt, heute hier seinen Einzug — schmucke, vorzüglich ausgerüstete Kämpfer.

20. Die Stadtverordnetenwahlen haben für die deutschen Wähler ein erfreuliches Resultat gehabt: die von dem deutschen Wahlbüro aufgestellte Kandidatenliste steht nach der Zahl der auf sie entfallenden Stimmen an dritter Stelle, und es sind tatsächlich 7 Kandidaten zu Stadtverordneten gewählt worden. Die Gewählten sind die Herren: Dr. J. Meyer, Kaufmann R. Baetge, Sekretär A. Ammon, Hausbesitzer A. Hirschfeldt, Oberlehrer K. Koch, Propst L. Greinert, Oberlehrer W. Freymann. — Eine allgemeine Lebensmittelknappheit macht sich in den letzten Wochen bemerkbar.

21. Konzert des Kuperjanowschen Partisanen-Orchesters auf dem Dom.

22. Ein Mobilisationsbefehl an alle lettischen Reichsangehörigen innerhalb der Estnischen Republik ist heute früh mittelst Maueranschlags bekannt gemacht worden.

23. Der Geschäftsführer des Deutschen Reiches in Reval gibt zu wissen, daß etwa 1600 estnische Kriegsgefangene nach Estland zurücktransportiert werden. Der in Betracht kommende Dampfer hat von seiten Deutschlands sowie der Alliirten die Genehmigung, auf dem Rückwege Reichsdeutsche und Deutschstämmige, die Estland aus pekuniären Rücksichten für immer verlassen wollen, mitzunehmen. Eine große Anzahl baltischer Deutscher rüstet sich daraufhin zur Abfahrt aus Estland. — Die amerikanische Unterstützungsgesellschaft hat versprochen, bis zur neuen Ernte in Eesti allmonatlich für 40,000 Dollar Lebensmittel zur Verteilung an die ärmeren Kinder zu senden.

25. Vortrag von Herrn Dir. emer. P. Westberg über „Das Trinken der Säugetiere und Vögel" im „Ev. Verein junger Männer".

26. Die Ausübung der Funktionen des Chefs der Stadtmiliz hat O. Truus übernommen. — Die Bestimmungen über die Reiseausweise wachsen sich mehr und mehr zu einer allgemeinen Kalamität aus. Für jede kleine Fahrt nach Haselau, Elwa usw. bedarf es eines Reiseausweises, stundenlangen Reihestehens und einer Zahlung. — Zum Dorpater Notarius ist der seitherige Stadtsekretär, Rechtsanwalt J. Kristelstein, ernannt worden. — Der Semesterschluß für die Dorpater Schulen ist vom Unterrichtsminister auf den 5. Juni festgesetzt worden. — Der Fischerei-Instruktor Kodres hat in den Embach 1 Million an junger Fischbrut (Peipus-Siige) ausgesetzt. Die Raubfischerei mit dichtmaschigen Netzen auf dem Embach ist verboten.

28. Eine Sanitätsabteilung ist bei der Stadtmiliz neu gegründet worden. — Die Holzbrücke ist seit einigen Tagen gesperrt, weil neue Pfähle an einer Seite eingerammt werden müssen.

29. Symphonie-Konzert im „Wanemuine" unter Mitwirkung der Solistin Erika Franz. — Konzert der Gesangklassen des Frl. Helene von Schrenck zu Gunsten unbemittelter Schülerinnen.

30. Alle in Dorpat befindlichen Fahr- und Lastautomobile und Motorräder werden auf Grund einer Vorschrift der Intendanturverwaltung zur Besichtigung vorgeführt.

31. In Sachen des Sommeraufenthaltes bedürftiger baltischer Kinder in Schweden findet hier eine Besprechung statt. Die menschenfreundliche schwedische Regierung, die die Kinder eingeladen hat, will sie schon von Reval aus abholen lassen.

Juni 3. Seit einiger Zeit hat in mehreren städtischen Brotbuden an dem einen oder anderen Tage überhaupt kein Brot zum Verkauf gebracht werden können.

4. Liebhaberaufführung zum wohltätigen Zweck im Deutschen Theater; zur Aufführung gelangt das Lustspiel „Kammermusik" von Ilgestnein.

5. Der Balten-Bund hat eine Kommission gebildet, die eine Ferienkolonie für unbemittelte deutsche Schulkinder ins Leben rufen soll. — Die Lebensmittelpreise steigen; Butter kostet 17—18 Mk. das Pfund.

6. Erste Stadtverordneten-Versammlung im neuen Bestande. Zum Vorsitzenden wird L. Olesk wiedergewählt. Zum Stadthaupt wird J. Kriisa, zu dessen Gehilfen Ed. Juhanson und zum Stadtsekretär H. Simberg gewählt. Zu Stadträten werden J. Lehmann, J. Pehab, A. Möru und K. Sööt gewählt. Zum Schluß der Sitzung verliest der Vorsitzende ein Telegramm über die Eröffnung der Feindseligkeiten an der Südfront. — Wiederholung der Liebhaberaufführung zu wohltätigen Zwecken im Deutschen Theater.

7. Im Kampf um die Heimat fällt Leutnant Ernst Meißner vom Balten-Regiment.

8. An den im Kampf für die Heimat erhaltenen Wunden verschieden die Schützen der 2. Inf.-Komp. des Balten-Regiments stud. med. Friedrich Beck, Johannes Mettus und stud. Andreas von Middendorf.

10. Alle Einwohner Dorpats deutscher Nationalität vom 16.—60. Lebensjahre müssen sich zwecks Registrierung mit ihrem Personalausweis bei dem Hauptstabe des Dorpater Kaitse Liit einfinden. Ausweise und Pässe werden ihnen abgenommen; sie erhalten dafür andere Ausweise, mit denen sie sich jeden vierten Tag im Kaitse Liit melden müssen.

11. Vortrag von Oberlehrer E. Riemer über Graphologie zum Besten des Ferienheims für erholungsbedürftige Schulkinder.

12. Außerkraftsetzung der an die deutschen Bewohner der Stadt ausgefolgten Waffenscheine und Nachtausweise.

13. Ein Setzerstreik bricht hier aus. Die Druckereibesitzer kommen den Forderungen der Setzer nach. Als Mindestlohn wird jeder gelernte Setzer und Drucker 30 Mk. täglich, Spezialarbeiter noch mehr beziehen. Die erhöhten Löhne werden vom 19. Mai ab nachgezahlt. — Musikdirektor R. Griwing entläßt den fünften Zötus fertig ausgebildeter Organisten. Die von ihm gegründete Organistenschule wurde auf Initiative der Livländischen Provinzialsynode von 1898 ins Leben gerufen, um für die evangelische Landeskirche Küster-Organisten und für die Schulen Kräfte zur Pflege von Musik und insbesondere Chorgesang heranzubilden. — Schulfest der „Dorpater Deutschen Schule".

14. Der Schulunterricht schließt auf Verfügung des Unterrichtsministeriums in allen Schulen der Republik am 14. Juni, der Schulbeginn ist auf den 15. September festgesetzt worden.

15. Konzert zum Besten der Armen in der Aula der Universität. Es wirken mit die Damen Tensmann, Schürmann und Gernhardt und die Herren Schapiro und Sedlatschek.

16. Auf der Stv.-Versammlung erklärt der Stv. L. Johanson namens der Partei der Sozialdemokraten, seine Fraktionsgenossen würden gegen die Wahl eines jeden deutschen Stadtverordneten stimmen, weil die deutschen Glieder der Konstituierenden Versammlung die Akte der Unabhängigkeitserklärung der Estnischen Republik nicht unterzeichnet hätten, und weil die deutsche Landeswehr mit kriegerischen

Handlungen gegen das estnische Heer vorgegangen sei. Bei den hiernach vollzogenen Wahlen werden alle deutschen Stadtverordneten von der Mitarbeit in den Kommissionen ausgeschlossen. Danach stellt der Stv. Dr. med. J. Meyer mit Bedauern fest, daß die deutschen Stadtverordneten, die bisher durch Jahrzehnte mit Liebe und Treue an dem Ausbau der städtischen Angelegenheiten gearbeitet haben, in Zukunft von dieser Arbeit werden absehen müssen. Was den Umstand anbelange, daß die Deutschen in der Konstituierenden Versammlung die Selbständigkeitserklärung Estiens nicht mitunterzeichnet hätten, so müsse hierzu bemerkt werden, daß die Deutschen nicht zu den Vorarbeiten für diesen Beschluß hinzugezogen worden seien. Die Selbständigkeitserklärung Estiens sei zum Teil in einer für die Deutschen Beleidigungen in sich schließenden Form geschehen, der Schutz von Person und Eigentum sei nicht genügend gesichert worden, und schließlich sei die ganze Selbständigkeitserklärung insofern als verfrüht anzusehen, als die Friedenskonferenz sich zu dieser Frage noch nicht endgültig geäußert habe. Was aber den Kriegszustand mit den Deutschen betreffe, so hätten die Deutschen Estiens damit nichts zu tun, diese könnten vielmehr darauf hinweisen, daß ihre Söhne für Estien im Felde stehen, und daß sie die erste organisierte Heeresmacht gebildet hätten zur Befreiung und zum Schutze Estiens. Mehr als 5% habe ihr Leben in den Kämpfen für Estien dahingegeben, wogegen der Prozentsatz der Gefallenen estnischer Nationalität diese Höhe nicht erreichen dürfte. Das beweise zur Genüge, mit welcher Loyalität und Hingebung die Deutschen Estiens sich zum Staat gestellt haben.

17. Die nicht mehr zureichenden Einnahmen haben viele, besonders aus der deutschen Bevölkerung unserer Stadt, veranlaßt, einen Teil ihrer Sachen, vor allem Möbel, Kleider u. a. zu veräußern. Als Vermittler bei den Verkäufen dienen meistens sogen. Kommissionsgeschäfte, deren Zahl stetig wächst. — Vortrag von Oberlehrer E. Riemer über „Die Entstehung des Charakters" im Walterschen Gymnasium.

19. Zum Leiter der hiesigen Real- und Kommerzschule ist wiederum der frühere Direktor dieser Lehranstalt Harald Laksberg ernannt worden. — Das Notariat Karl Rosenthal, das seit bald 30 Jahren hier an erster Stelle tätig gewesen ist, stellt mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit ein. Das Notariat wird von Herrn Kristelstein weitergeführt werden.

21. Den Heldentod für seine baltische Heimat starb Oberfeldmeister Arno Knietsch. — Ihren im Kampf für die Heimat erhaltenen Wunden erliegen der Artillerist des Balten-Regiments Alexander von Harten und stud. bot. Heinrich Hirschfeldt. — Die Verteilung der amerikanischen Liebesgaben hat hier begonnen. Das „Amerika-Geschenk" wird von der Dorpater Zweigstelle des estnischen Kinderschutzes den hiesigen Kindern ausgefolgt. — Alle Männer von 16—60 Jahren, die noch nicht im Kaitse Liit dienen, werden aufgefordert, sich bis z. 25. Juni zu melden.

22. Gemeindeversammlung der St. Johannis-Gemeinde. — Auf Verfügung des Unterrichtsministeriums beginnt die Registrierung von Kunstgegenständen.

Großer Schüler-Abend des „Dorpater musikalischen Schüler-Vereins" in der Bürgermusse.

23. An der Universität ist die Eröffnung einer landwirtschaftlichen Fakultät mit einer tierärztlichen Abteilung ins Auge gefaßt. — Rechtsanwalt R. Tarrask ist, nachdem er schon im April d. J. in Untersuchungshaft genommen war, abermals verhaftet worden.

24. In Haft genommen wurden die Herren Rechtsanwalt W. Hartmann, Redakteur G. v. Stryk, dim. Friedensrichter G. v. Glasenapp, Direktor A. Walter und Prof. Baron Stromberg. — Der Vorstand des hiesigen estnischen Beamtenverbandes hat sich mit folgendem Schreiben an die Regierung gewandt: „In Anbetracht dessen, daß die deutschen Vertreter an der Konstituante die Akte über die Selbständigkeit Eestis nicht unterzeichnet haben, und daß an der Südfront eine deutsche Abteilung die estnischen Truppen angriff, wodurch sie im Kampf gegen die Bolschewisten behindert wurden, beschloß der Vorstand des D. E.

Beamtenverbandes, die Regierung der Republik zu ersuchen, alle deutschstämmigen Beamten aus den estnischen Institutionen zu entfernen. Gleichzeitig ist der Beamtenverband bereit, jegliches Unternehmen der Regierung der Republik gegen die Deutschen zu unterstützen."

25. An der Universität sollen einige Vorlesungen in estnischer Sprache abgehalten werden. J. Reichenbach wird über vergleichende Anatomie und Embryologie, Treifeldt über allgem. Geschichte und Pastor emer. M. J. Eisen über die Kulturgeschichte Estlands zur Zeit der schwedischen Herrschaft lesen. — Jegliche Ausfuhr von Lebensmitteln aus Dorpat ohne Genehmigung der zuständigen Behörde wird verboten.

26. Tschaikowski-Abend im „Wanemuine". — Ein Abend zur Vorführung jüdischer Volksmusik wird in der Bürgermusse vom Künstler Schkljar veranstaltet.

28. Vom Chef des Kaitse-Liit in Dorpat, Leutn. Nemwalz, ergeht eine Bekanntmachung, wonach es allen deutschstämmigen Personen, ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht, verboten wird, zu Fuß, zu Pferde oder mit der Bahn ohne eine diesbezügliche Erlaubnis die Grenzen der Stadt Dorpat zu verlassen. — Nachforschungen, die von estnischen Beamten im Ratshofschen Teich vorgenommen werden, bestätigen vollauf, daß es sich bei den aus dem Teich kürzlich ans Tageslicht geförderten hölzernen Kisten um verschiedene, aus Furcht vor den Bolschewiken im Teich versenkte Ratshofsche Silber- und Kunstschätze handelt. So befand sich in einer der Kisten die berühmte Ratshofsche Venus-Marmorstatue, deren Wert allein auf Hunderttausende von Mark zu schätzen ist. Die ermittelten Schätze sind teils dem estnischen Komitee zum Schutz von Kunstdenkmälern, teils der Revaler Reichsbank zur Aufbewahrung zugestellt worden.

30. In der Stadtverordneten-Versammlung fiel bei der Wahl einer fünfgliedrigen Kommission zur Lösung der deutschen Schulfrage der von den deutschen Stadtverodneten vorgeschlagene Kandidat durch, so daß diese Lebensfrage für die deutsche Bevölkerung mit gänzlichem Ausschluß des

deutschen Elements und eines Vertreters der Interessen der Nächstbeteiligten in die Wege geleitet werden soll.

Juli. 1. Seinen im Kampf für die Heimat erhaltenen Wunden erliegt stud. jur. Jürgen Laakmann. — Einer unserer rührigsten und tätigsten Mitbürger aus der guten alten Zeit, der ehem. Kürschnermeister Peter Bahrs ist heute aus dem Leben geschieden. — Zum Vorsitzenden des Kirchenrats der St. Johannis-Gemeinde wird Direktor Alfred Graß, zu dessen Gehilfen Dr. med. Pfaff, zum Schriftführer Rechtsanwalt Tarrask und zum Kassaführer Provisor Krasting gewählt. — Die Tätigkeit des „Ferienheim-Ausschusses" hat den Erfolg gehabt, daß eine größere Kolonie von 45 Kindern für die Dauer von 6 Wochen eingerichtet werden konnte. Auf dem nicht weit von Laisholm gelegenen Gut Kersel wurde von dem Besitzer das Gutsgebäude kostenlos zur Unterbringung der Kinder überlassen. — Der Petri-Pauli Markt wird schwach besucht. Viel angeboten werden Ferkel und junge Schweine, die trotz der hohen Preise (150 Mk. für ein 2 Wochen altes Ferkel) Absatz finden.

6. Kinderfest des „Ev. Vereins junger Männer" im Garten des Handwerker-Vereins.

7. Das Scheckbrot von der vorigen Woche ist fast in allen Buden nachgeblieben, weil die Käufer die Qualität des Brotes im Vergleich zum hohen Preise von 1 Mk. 75 Pf. zu schlecht fanden.

10.—13. Es brechen hier Unruhen im Reserve-Bataillon der 2. Division aus. Die Soldaten bemächtigen sich eines Waffenlagers und empfangen das Schüler-Bataillon, das die Ordnung wiederherstellen sollte, mit Schüssen. Nach Unterdrückung der Unruhen werden 22 Mann zum Tode verurteilt und bis auf einen, dem es zu entkommen gelingt, erschossen.

13. Leutnant Herbert von Mickwitz und der Schütze des Balten-Regiments Herbert Baron Nolcken fallen im Kampf an der Nordfront.

14. Die Schützen vom Balten-Regiment Robert Brock, Oswald von Samson-Himmelstjerna, Albert Masing, Baron

Edgar von der Pahlen, Harry Tols und Harald Reitelmann fallen im Kampf für die Heimat. — Abfahrt des Dampfers „Babylon" aus Reval. An Bord befindet sich eine große Zahl baltischer Emigranten. — Heute verstarb hier der langjährige ehem. Buchhalter des Dorpater Stadtamts, Emil Jakobsohn. — Der Kriegsminister und zugleich Hauptminister O. Strandmann und der Oberkommandierende, General Laidoner, treffen hier ein.

15. Interpellation der Sozialrevolutionäre in der Konst. Vers. wegen der Dorpater Vorgänge am 10—13. Juli.

18. Das Unterrichtsministerium hat folgende Personen als vorläufige Organisatoren der einzelnen Fakultäten bestätigt: 1) Nikolai Maim innerhalb der juristischen, 2) Jaan Jögever innerhalb der historisch-philologischen, 3) Jaan Sarw innerhalb der physiko-mathematischen, 4) Dr. A. Schulzenberg innerhalb der medizinischen Fakultät, 5) Professor Happich innerhalb des Veterinärinstituts, 5) Köpp innerhalb der landwirtschaftlichen Abteilung. Diese temporären Dekane bilden mit dem Universitätskurator P. Pöld an der Spitze das temporäre Universitäts-Konseil, dem es obliegt, ein temp. Universitätsstatut auszuarbeiten und dem Minister zur Bestätigung zu unterbreiten.

19. Im Kampf für die Heimat fielen der Gruppenführer Oberleutn. Paul Hagen und der Schütze des Balten-Regiments August Häußler.

20. Eröffnung des Garten-Restaurants des Handwerker-Vereins. Vorzügliche Darbietungen eines von Herrn Kieseritzki geleiteten Mandolinen-Orchesters.

23. Die Beschränkungen für Deutsche werden fallen gelassen. Die beschlagnahmten Pässe und Ausweispapiere werden ihnen zurückgegeben.

25. Seit einigen Tagen werden an mehreren Stellen der Straßen Zementrinnen gelegt, die zu einer städtischen unterirdischen Telephonleitung verwandt werden sollen.

26. Der Bildungsminister hat folgende, von der ordinierenden Kommission vorgeschlagene Lehrkräfte im Amte bestätigt: 1) Prof. Max Vasmer — Indo-Europäischer

Lehrstuhl (vergleichende Sprachwissenschaft); 2) Prof. Julius v. Kennel — Zoologie; 3) Alexander Lipschütz — Physiologie und physiologische Chemie; 4) Dozent Alexander Kaelas — Philosophie und Psychologie.

27. Großes Sommerfest des deutsch-evangel. Hilfskomitees im Garten des Handwerker Vereins.

29. Im Kampf für seine Heimat fällt cand. theol. Arnold Nerling. — Die Dysenterie beginnt in der Stadt um sich zu greifen.

August 8. Der Beerenmarkt ist dank der reichen Beerenernte sehr reichlich beschickt. Die Preise sind fast alle recht hoch. Für ein Stof rote Stachelbeeren verlangt man $3^1/_2$—4 Mk; Himbeeren kosten 4 Mk. und Kirschen 4 Mk das Stof. Auf dem Fleischmarkt wurde für Schweinefleisch 10 Mk., für Schaffleisch 6 Mk., für Rindfleisch 4—5 Mk das Pfund verlangt.

10. Ein neues estnisches Mädchengymnasium wird im Herbst hierselbst eröffnet werden. Die neue Lehranstalt wird in den Räumen der ehem. Realschule untergebracht werden. — Vortrag des Prof. des St. Petersburger Psychologischen Instituts K. Schakow über die „Unsterblichkeit der Seele".

13. Zu Lehrkräften sind von temp. Konseil der Universität bisher gewählt: für die finnischen Sprachen Dr. Lauri Kettunen; zum stellv. Prof. der estn. Sprachen Jaan Jögewer; für lateinische Sprache, Literatur und Altertümer Prof. Dr. J. Bergmann-Stockholm; für griech. Sprache, Literatur und Altertümer Pärtel Baumann; für slawischen Sprachen Prof. Dr. Leonhard Masing; für Geschichte Dr. phil. Hans Oldekop; für reine Mathematik Magistrand H. Jaakson; für Astronomie Taawet Rootsmann; für Botanik Prof. Dr. W. Buchholz vom Rigaer Polytechnikum, für Zoologie J. Piiper; für anorganische Chemie Prof. G. Landesen; für technische Chemie Prof. Wittlich vom Rigaer Polytechnikum; für innere Krankheiten Dr. med. Ernst Masing. Für die Veterinär-Abteilung werden die bisherigen Professoren Happich, Kundsin, Waldmann, Gut

mann, Schröder und Paukull zur Bestätigung vorgestellt. — Der temp. Kurator der Universität P. Pöld fordert den Vorstand der Gelehrten Estn. Gesellschaft auf, seine Adresse und seinen Bestand mitzuteilen.

15. Im hohen Alter verstarb heute Heinrich Siehle, der Pächter des ehem. Gutes Karlowa.

16. Der vom Unterrichtsministerium auf den 15. Sept. festgesetzte Beginn des Unterrichts ist für alle Schulen bindend. Ein früherer Schulanfang wird nicht gestattet.

19. Seit etwa zwei Wochen hat die Ruhr (Dysenterie) unter der Zivilbevölkerung der Stadt einen epidemischen Charakter angenommen. Erste Dramenvorlesung der Dichterin Frau Norah Schmidt-Juergensonn im Saale der Walterschen Schule.

21. Die Eröffnung einer theologischen Fakultät an der hiesigen Universität ist von dem temp. Konseil als im Prinzip für notwendig anerkannt worden. — Zum Präsidenten des Dörpt-Werroschen Friedensrichter-Plenums ist M. Taewere, zum Vize-Präses K. Pikk und zum ständigen Glied der Friedensrichter Ostrat ernannt worden. — Die Bürgermusse ist als Kino vermietet worden

22. Die hier am 24. Juni dieses Jahres mitten aus ihrer ausgedehnten beruflichen Tätigkeit heraus verhafteten Herren, Rechtsanwalt Woldemar Hartmann und Schuldirektor Alfred Walter sind aus der Haft in Reval entlassen worden. — Zum Besten der Verwundeten des Balten-Regiments veranstalten die Urlauber dieses Regiments im Garten des Handwerker-Vereins ein Fest. —

23. Die Wiederaufnahme der Tätigkeit der bei der Universität Dorpat im J. 1838 begründeten Gelehrten Estnischen Gesellschaft wird auf einer, in der Wohnung des Oberlehrers Eduard Haller zusammengetretenen außerordentlichen Sitzung der Mitglieder beschlossen.

24. Letztes Sommerfest des Jünglings-Vereins.

25. Unser städtisches Schulnetz wird laut Beschluß der Stv.-Versammlung durch eine deutsche zweiklassige kostenlose Volksschule erweitert. Als Professor der Anatomie ist

Prof. Sommer bestätigt worden. — Jeglicher Transport von Brotgetreide mit der Eisenbahn, sowie auch auf den Land- und Wasserwegen wird innerhalb der Grenzen des Reiches von der Regierung gestattet.

26. Zum Professor der Länderkunde ist der seitherige Dozent der Helsingforser Universität Dr. phil. J. Granö berufen worden. Vom temp. Konseil sind zu Lehrkräften gewählt worden: zum Lektor der uralischen Sprachen und Prof. der Philosophie K. Schakow (stellvertretend bis zum Eintreffen des Prof. Kaelas), zum stellv. Prof. der romanischen Sprachen mag. Rudolf Gutmann, zum stellv. Prof. der Mathematik Jaan Sarw, zum Dozenten der Meteorologie K. Koch. Innerhalb der medizinischen Fakultät sind gewählt: Dr. med. K. Konik, Dr. med. Alex. Paldrock (bisher Prof. für Haut- und Geschlechtskrankheiten), Dr. Ed. Aunap (als Assistent für den Vertreter der Anatomie). Dem Pastor emer. M. Eisen wird aufgetragen, innerhalb der historisch-philol. Fakultät Vorlesungen über estnischen Mythologie zu halten.

29. Der Preis für Scheckbrot ist von 56 Pf. auf 85 Pf. pro Pfund erhöht worden.

September. 1. Nach dem Voranschlag in Sachen des Konsums der Stadt vom 1. September 1919 bis 1. September 1920 wird Dorpat im nächsten Erntejahr 440,000 Pud Roggenmehl, 82,000 Pud Weizenmehl, 82,500 Pud Gerstengrütze, 990,000 Pud Kartoffeln 110,000 Pud Hafer nötig haben. — Auf der Generalversammlung der Dorpater Feuerwehr wurden gewählt: zum Präses Kaufmann Oskar Allik, zum Vizepräses Ernst Oberleitner, zum Kassaführer Aeltermann J. Fischer, zum Schriftführer G. Teiman, zum Hausverwalter R. Fischmann. Zu deren Gehilfen wurden L. Luisa, R. Müller, Brandmeister J. Schröder und Oberl. W. Freymann gewählt. Zum Hauptmann wurde der langjährige bisherige Hauptmann Alexandr Punga einstimmig wiedergewählt, zu seinen Gehilfen E. Becker und A. Lätt. — Der Markt ist mit Gemüse und Obst überflutet. Für Roggenmehl werden 50—60 Mk. pro Pud, für Kar-

toffeln 20—25 Mk. das Loof verlangt. Milch kostet 1.80—2 Mk. das Stof.

2. Der langjährige Lektor der lettischen Sprache und Dozent der Dorpater Universität, mag. J. Lautenbach, hat einen Ruf als Professor an die lettische Hochschule in Riga erhalten. — Heute abend konnte hoch über dem Horizont ein Nordlicht in Bogenstrahlen und Lichtgewölkeform beobachtet werden.

3. Der Nestor der Dorpater Gelehrten, eine der ersten Autoritäten auf dem Gebiete der Osteologie, Prof. Alexander Rosenberg, begeht heute seinen 80. Geburtstag. — Vom temp. Konseil sind gewählt worden: zum Dozenten für Philosophie Oberl. R. Rammul, zum Dozenten für landwirtschaftliche Maschinenkunde und Pädagogik Agronom A. Luksepp. Als Assistenten wurden bestätigt: der bisherige Prosektor Dr. G. Michelson für Anatomie, Lydia Poska für Zoologie, stud. med. V. Krull (zum stellv. Assistenten) an der Frauenklinik und Gregor Pimenow für Meteorologie. Der Schriftsteller O. Luts wird als Bibliotheksbeamter bestätigt. — Als Leiter der vierklassigen deutschen Volksschule für Knaben und Mädchen (Breitstraße 28) ist Oberl. A. Goebel von der Stadtschulverwaltung bestätigt worden. — Äpfel werden fuderweise auf den Markt gebracht. Infolgedessen sind die Preise gefallen. Ein Loof guter Äpfel ist schon für 20 Mk. zu haben.

4. Hauptversammlung der Kinderschutzliga im Rathause.

5. Vom temp. Konseil sind gewählt worden: der Dozent der Helsingforser Universität Arno Rafael Cederberg zum Prof. für nordische Geschichte, Mag. pharm. J. Stamm zum stellv. Prof. für Pharmazie, Agronom J. Mägi zum stellv. Prof. für Zootechnik (Viehzucht), Herr Reichenbach zum Dozenten für Zoologie, Ernst Kilkson zum Assistenten des physikalischen Kabinetts und Priidu Sauer zum Lektor für lateinische Sprache. — Auf der Generalversammlung des „Nordlivländischen Vereins zur Förderung der Handfertigkeit" ist der Beschluß gefaßt worden, den Verein, welchen unsere deutsche Gesellschaft 31 Jahre hindurch mit großer Opfer-

willigkeit unterstützt hat, aufzulösen und die Tätigkeit der Schülerwerkstatt einzustellen.

6. Nachdem am 18. Aug. der Freihandel wieder eingeführt und die Preistaxe für Holz von dem Holz-Komitee fallen gelassen worden ist, wächst die Holznot. Für ein Fuder Birkenholz wird 220 Mk. gezahlt.

7. Der Kommandierende der Seestreitkräfte Eestis, Kapitän Pitka, trifft in unserer Stadt ein.

8. Der Straßenverkehr ohne Nachtausweis wird von 11 Uhr abends bis 4 Uhr nachts verboten.

11. Ein Institut zur Impfung von tollen Hunden Gebissener ist jüngst am hiesigen Veterinär-Institut (Russische Straße 22) eröffnet worden.

12. Generalversammlung der „Estl. Landw. Genossenschaft".

13. Der „Estn. Gesellschaft für Tonkunst" ist vom Unterrichtsminister gestattet worden, eine höhere Musikschule zu eröffnen. — Die Quarantäne in der Jamaschen Str. für von der Peipusgegend Angereiste ist aufgehoben worden. Vom 28. Juli bis zum 13. Sept. sind 250 Personen durch die Quarantäne gegangen. — 13.—14. Erntefest des Dorpater Handwerker-Vereins.

14. Die estnische Kinderschutz-Liga veranstaltet ein Fest in dem Gutsgebäude Karlowa in Anlaß der Eröffnung eines Kindergartens daselbst.

15. Im Kampf um die Heimat fielen Alfred Baerent, cand. min. und Leutnant im Balten-Regiment, und Arthur von Güldenstubbe.

16. In der Frage der Anrechnung der akademischen Tätigkeit der Universität während des Wintersemesters 1918 hat das Unterrichtsministerium beschlossen, dieses deutsche Semester für die Studierenden nicht in Anrechnung zu bringen. — Als Assistent beim Lehrstuhl der Pharmazie ist Mag. H. Metsap, als Stipendiat für den Lehrstuhl für Meteorologie ist cand. math. Karl Frisch gewählt worden.

18. Zu Privatdozenten sind vom temporären Konseil gewählt worden cand. hist. A. Sildnik für estnische Ge-

schichte, cand. phil. W. Ernits für slavische Sprachen, cand. phil. J. Aawik für estnische Sprache, cand. math. J. Letzmann für Meteorologie. Zum Lektor der russischen Sprache ist Oberlehrer Boris Prawdin gewählt worden. Zum jüngeren Bibliothekargehilfen der Universitätsbibliothek ist Herr O. Freymuth ernannt worden. — Die estnische Kinderschutz-Liga hat Speisestellen für darbende Kinder eingerichtet.

19. Von den neuen Lehrkräften sind in ihrem Amt bestätigt worden: Dr. phil. Arno Cederberg als Professor für nordische Geschichte, der Agronom J. Mägi, Mag. pharm. J. Stamm, cand. rer. nat. H. Reichenbach, Mag. phil. J. Mark als stellv. Professor für uralische Sprachen. — Vom Oberkommandierenden der Truppen werden der Schuljugend im Militärdienst Erleichterungen gewährt, um ihr das Weiterlernen in der Schule zu ermöglichen.

20. Die Aufnahme von Studierenden nimmt heute an der Universität ihren Anfang. — Konzert des Orchesters Kieseritzki im Saale der Freiwilligen Feuerwehr.

21. Die Zahl der aus Pleskau, Gdow und Jamburg seit dem 1. September in Dorpat eingewanderten Flüchtlinge beläuft sich auf 250 Personen. Ein russisches Flüchtlingskomitee sucht die Not der Landsleute zu lindern. — Der Innenminister A. Hellat hält im „Wanemuine" einen öffentlichen Vortrag über die innere Lage des Staates.

23. Acht finnländische Journalisten treffen heute früh hier ein und werden von den estnischen Kollegen und von amtlichen Vertretern aufs wärmste aufgenommen. — Trotz des diesjährigen reichen Segens von Acker und Garten sind die Lebensmittelpreise äußerst hoch. Für Roggenmehl diesjähriger Ernte verlangt man 60 Mk. pro Pud, das Brot ist im Preise wieder gestiegen. Frühjahrsschweine werden auf dem Marien-Markt mit 1200 Mk. bewertet, Zwiebeln kosten 90—100 Mk. das Pud.

25. Beginn der Psychologie-Vorträge des Pastors W. Gruehn im Graßschen Lyzeum.

26. Vom temporären Konseil wurden gewählt: der Prof. emer. der Petersburger Kriegsakademie W. D. Kusmin-Karawajew für Kriminalrecht; der Magistrand N. Maim zum stellv. Professor des Staatsrechts; der Petersburger Professor, Lyzeumsdirektor und Senator Dr. jur. Eduard Berendts für Finanzrecht. Ferner wurden als Prof. der reinen Mathematik der Helsingforser Dozent Dr. phil. Kalle Wäitsälä und als Privatdozent für Mechanik cand. W. Kupffer gewählt. Innerhalb der Veterinärabteilung wurden gewählt zum Dozenten für Zoohygiene der Tierarzt J. Zimmermann (gegenwärtig Leiter der Hauptverwaltung für Viehzucht), zum stellv. Dozenten für pathologische Anatomie der Tierarzt J. Ainson und zum Leiter der bakteriologischen Station der finnländische Tierarzt E. Minni. Im Auftrag der Universität wird der ehem. hiesige Prof. J. Narbut einen Spezialkursus für Thermodynamik abhalten.

27. Der Unterrichtsminister Kartau trifft in Dorpat ein.

28. Die Dorpater Universität sendet der Rigaer Lettischen Hochschule anläßlich ihrer Eröffnung ein Glückwunschtelegramm. — In Schwerin ist als Prediger an der Pauls-Kirche der ehem. Oberpastor der hiesigen Johannis-Kirche V. Wittrock introduziert worden. — Die evang.-lutherische Universitätsgemeinde tritt zu ihrer ersten Gemeindeversammlung, um satzungsgemäß die Neuwahl des Kirchenrats vorzunehmen, zusammen. — Nach vierjähriger Pause hält die Freiwillige Feuerwehr wieder ihr Herbstmanöver ab.

29. Zu einer Randstaatenberatung treffen der Hauptminister Strandmann, der bisherige Außenminister Poska, der bisherige Londoner Gesandte Piip, der Verpflegungsminister Köstner und die Vertreter Finnlands — der Hauptminister Wennola und der Außenminister Holsti — hier um $^1/_2$6 Uhr früh mit der Bahn ein. Um $^1/_2$9 Uhr kommen die Vertreter Lettlands und Litauens und ein Vertreter der Alliierten an.

Oktober 1. Die Spar- und Darlehnskasse des Balten-Bundes beginnt heute ihre Tätigkeit — Ein selten

schönes Nordlicht ist heute abend am Nordhimmel beobachtet worden.

2. Zum Lektor der alten Sprachen ist Oberl. Paul Seeberg-Elverfeldt, nachdem die Wahl von P. Sauer abgelehnt worden war, gewählt worden. Bestätigt ist als Assistent des chemischen Labaratoriums A. Wilpert.

3. Der Untersuchungsrichter des 4. Revaler Bezirks Hermann Hesse ist auf seine Bitte hin vom Justizminister in gleicher Eigenschaft nach Dorpat versetzt worden.

4. In der Aula der Universität fand heute die feierliche Immatrikulation der ersten Studierenden der neuen Dorpater Universität statt. Es waren etwa 200 Personen erschienen, darunter auch mehrere akademische Lehrer. Der Kurator P. Pöld richtet an die Studenten eine eindrucksvolle Ansprache. Die Wahrheit, sagt er, manche erst wirklich frei, und hier sei eine Stätte geschaffen, deren ganzer Zweck im Suchen und Forschen nach der Wahrheit bestehe — eine Stätte, die uns so bedeutsamer sei, als ihre Eröffnung in eine Zeit falle, wo das ganze Volk auf der Suche nach der wahren Freiheit begriffen sei. Nur dem sauren Ernst der Strebens und Arbeitens könne es gelingen, Früchte der Wissenschaft und ewige Wahrheiten zu ernten; aber der Ernst des Studiums werde auch stets den vollen Lohn finden in der Freude an Studium. Nach der Ansprache erfolgte die Ausreichung der Matrikel an die ersten 109 Studierenden. Die Immatrikulationen werden in den nächsten Tagen fortdauern; gemeldet haben sich über 1000 Besucher der Universität, von denen nicht wenige an der Front weilen.

4. Violin-Konzert von Alfred Papmehl unter Mitwirkung von Frl. M. Tensmann.

6. Beginn der Vorlesungen an der hiesigen Universität.

8. Der Dorpater Handwerker-Verein hat das Theater an die dramatische Gesellschaft des Vereins „Wanemuine" verpachtet.

9. Die Frequenz der kostenlosen deutschen vierklassigen Volksschule ist um 105 Kinder beiderlei Geschlechts gewachsen. — Der Beschluß der Dorpater Stv.-Versammlung für

das Jahr 1918 nachträglich nochmals die 10 % Immobiliensteuer zu erheben ist vom Dörpt-Werroschen Bezirksgericht annulliert worden.

10. Die Bezeichnung „Miliz" wird abgeschafft und die Bezeichnung „Polizei" tritt wieder in ihre Rechte.

16. Der Kaitse-Liit, der bisher dem Oberkommandierenden unterstand, ist laut Beschluß der Regierung dem Kriegsminister unterstellt worden.

17. Vom Unterrichtsminister ist die bisherige theologische Fakultät unserer Landesuniversität nun doch als selbständige Fakultät bestätigt worden. Die Brotpreise sind in stetigem Steigen begriffen. Für ein Pfund Brot werden bereits 1.75 Mk. verlangt.

18. Einer der ältesten der in Dorpat lebenden einstigen Jünger der alma mater Dorpatensis, Staatsrat Dr. phil. und Magister der vergl. Sprachkunde Gustav Schönberg, ist heute nach kurzem Leiden hingeschieden. — Zum stellv. temp. Lektor der englischen Sprache ist die hiesige englische Sprachlehrerin Frl. Jenny Leidig vom Universitätsrat gewählt worden. — Gemäß einer Verfügung des Innenministers sind in den Städten neue Hausbücher anzuschaffen und zu führen.

21. Der Justizminister L. Oleſk ist hier eingetroffen, um eine passende Räumlichkeit für das hier einzurichtende oberste Staatsgericht ausfindig zu machen. — Auf einer im „Wanemuine" abgehaltenen Konferenz von Vertretern gesellschaftlicher Organisationen legt der Vertreter der Revaler Hauptverwaltung des Kaitse-Liit den Standpunkt der Regierung in dieser Angelegenheit dar. Danach soll der Kaitse-Liit seines Zwangscharakters entkleidet und auf der Basis von Turn- und Sportvereinen zu einer freiwilligen Organisation umgewandelt werden.

25. Die Friedens-Konferenz von Vertretern der baltischen Randstaaten und der Sowjet-Regierung Rußlands, die heute hier zusammentreten sollte, kommt zunächst nicht zustande. — Als Kandidaten für die zu besetzenden Lehrämter der theol. Fakultät sind dem temp. Universitäts-Konseil vom

Konsistorium vorgeschlagen worden: für altteſtam. Exegeſe und ſemitiſche Sprachen Prof. Dr. Al. Bulmerincq, für Exegeſe des Neuen Teſt. Prof. Mag. Ad. v. Stromberg, für prakt. Theologie Prof. Paſtor J. Köpp zu Lais, zum Dozenten für Dogmatik Propſt Hugo Rahamägi, für Kirchengeſchichte cand. theol. und philol. Olaf Sild und für den neuen Lehrſtuhl der Religionsgeſchichte und Religionsphiloſophie als Dozent Ed. Tenmann. — Von vielen Eltern einer hierſelbſt neu begründeten Lehranſtalt werden Religionsſtunden gewünſcht. — Der Scharlach graſſiert wieder in unſerer Stadt. — Die Wohnungsnot wächſt. — Konzert Schapiro-Brock im „Wanemuine".

26. Konzert in der „Reſſource" zum Beſten der Petersburger Flüchtlinge. — Vortrag von Herrn Direktor A. Walter über „Ägäiſche Kultur", gehalten im Ev. Verein junger Männer.

27. Auf der Stv.-Verſammlung wird beſchloſſen, das in der Tolſtoi-Straße 4 befindliche Haus der Handelsſchule für 130.000 Mk. anzukaufen. Das Stadtamt ſchlägt vor, das Austeilen des Brotes ſtark einzuſchränken und es höchſtens nur noch den ärmeren Klaſſen weiter zu verabfolgen. Die übrigen Einwohner ſollen ſich ſelbſt mit Mehl verſorgen, denn das Stadtamt habe keine Mittel, um größere Einkäufe zu machen. In das Kuratorium der deutſchen Volksſchule werden gewählt die Stadtverordneten Dr. med. Elmar Fiſcher und Propſt Leberecht Greinert. — Theater-Aufführung im Handwerker-Verein zum Beſten der Verwundeten des Balten-Regiments.

28. Beginn der Vorleſungen von E. Riemer über die „Pſychologie der Eiferſucht".

29. Dieſer Tag wird gefeiert. Das Arbeits- und Wohlfahrtsminiſterium erklärt, daß der eſtn. Landesrat (Maanõukogu) den 16. Okt. a. St. als Gedenktag der Ereigniſſe auf dem Revaler Marktplatz am 16. Okt. 1905, wo während der erſten ruſſiſchen Revolution vom Militär auf die Volksmenge geſchoſſen wurde, als eſtniſchen natio-

nalen Feier- und Trauertag proklamiert habe. Dieser Landesratsbeschluß soll für den heutigen Tag in Kraft bleiben.

30. An Stelle von Prof. Kusmin-Karawajew, der die Berufung abgelehnt hat, ist der schwedische Gelehrte Dr. jur. Andreas Björre als Prof. des Kriminalrechts bestätigt worden. Prof. Dr. med. Paldrock ist zum Beginn seiner akademischen Tätigkeit nach Dorpat zurückgekehrt. Als stellvertretender Professor für Psychiatrie ist der Leiter unserer Nervenklinik Dr. med. Maximilian Bresowsky bestätigt worden.

31. Fünf Streiter des Balten-Regiments sind in den Kämpfen bei Krassnoje Sselo den Heldentod gestorben. Es sind dies der Oberltn. Elmar Müller, der Freiwillige Werner von Gavel, der Oberltn. R. von Schubert, Axel Henning und Herr v. Berends.

November 2. Feier des 1. Stiftungstages der Jugend- und Knabenabteilung des „Ev. Vereins junger Männer" in den Räumen des Sommerlokals der Bürgermusse.

9. Heute begann die Beratung der baltischen Staaten in Sachen des Friedens mit Rußland. — Geistliches Konzert in der St. Johanniskirche.

10. Das 25-jährige Jubiläum der Mellinschen Heilanstalt wurde heute in den Anstaltsräumen begangen.

En gros

En detail

Schreibwarenlager

Ch. Iljonsky & C°.

DORPAT, Rigasche Str. Nr. 4.

Buchbinderei, Liniiranstalt.

En gros

En detail

Wiener Conditorei

Johannis-Str. Nr. 7

Firma

I. H. Werner.

Kaffee-Rösterei.

Kaffee-Rösterei.

Delikatessen-
Frucht-u. Kolonialwaren-Handlung

W. Kelle.

vorm. W. Daugull.

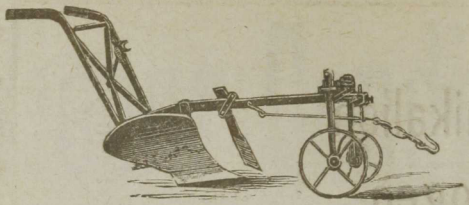
Dorpat, Grosser Markt Nr. 10.

Kaffee-Rösterei.

Kaffee-Rösterei.

Chemikalien
Drogen
Farben
Gummi-Artikel
Mineralwässer
Parfümerien
Seifen

Drogerie
B. Krasting
Dorpat,
Promenadenstr. 14.





Mechanische Fabrik und Eisengiesserei

„DORPATER MASCHINENBAU GESELLSCHAFT“

vorm. **A. Faure.**

Dorpat, Holmstr. Nr. 4.

Nimmt Bestellungen an auf:

Maschinenbau-, Kesselschmiede-, Schlosser- und Dreher- Arbeiten, Anfertigung von Landwirtschaftlichen Maschinen, s. w. Pflügen, Eggen, Walzen, Wagenachsen, Buchsen, Rodemaschinen u. s. w.

Reparaturen von Dampfmaschinen, Kesseln, Locomobilen, Dreschgarnituren, Mähmachinen.

Montage Arbeiten.

Eigene Grau- und Gelbgiessereien.

Baltische Gegenseitige

Lebensversicherungs-Gesellschaft

Verwaltung: Reval, Schmiedestrasse 29.

Einziges einheimisches Unternehmen. **Geld bleibt im Lande.**

Versichert Kapitalien für den Todes- und Erlebensfall, sowie Renten nach allen mögl. Kombinationen

durch die Verwaltung oder den **Vertreter in Dorpat, Carl Mueller, Wallgrabenstrasse 9.**

Kommissions-Büro

Kangro & Ko.

Dorpat, Livland, Großer Markt Nr. 8.

Vermittelung beim **An- und Verkauf** von Gütern, Wäldern, Mühlen, Gesinden, Fabriken, Stadthäusern, Villen, Geschäften usw.

Vermittelung bei **Guts- und Gesinde-Arrenden.**

Vermittelung beim **An- und Verkauf von Inventar** und allerlei Mobilien.

Vermittelung beim **Vermieten und Suchen** von Wohnungen, Geschäftsräumen und möbl. Zimmern.

B. Schultze

Elektrotechnisches u. optisches Geschäft

Dorpat, Gildenstr. 8

übernimmt **Anlagen** von elektrischen Beleuchtungs-, Telephon- und Glockenleitungen. — Grosses **Lager** von **Armaturen, Leitungsmaterialien und Lampen.**

Wohlassortiertes Lager

von Brillen, Kneifern, Lorgnetten, Monocles, Barometern, Thermometern, Fernrohren, Krimstechern, Operngläsern, Lesegläsern, Lupen etc.





Dorpat, Jamasche Str. Nr. 42.

Maschinenfabrik

J. HAUBNER.

Maschinen für d. Holzbearbeitung
für die Torfindustrie

Mechanische Trocknungsanlagen

Komplette Transmissionen

Remonte Abteilung
sämtlicher Machinen der
Landwirtschaft & Industrie.

Grosses Lager in Ersatzteilen.

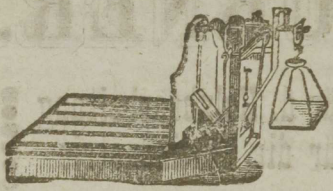
Viele Auszeichnungen

Gegr. 1880.

E. Sattelberg

vorm. G. Peterson

Mechanische Werkstatt — Dorpat, Schloss-Str. 4



Maschinen-und Bauschlosserei und Dreherei mit elektrischem Betrieb

Lager von diversem Rohguss und gusseisernen Armaturen, Baubeschlägen, Schlössern etc.

Ausführung und Reparatur von Gasbeleuchtungsanlagen

Lager von diversen Gasarmaturen

Neuanfertigung und Reparatur von Dezimal- und Tischwagen sowie Gewichten

Regulieren von Gewichten nach Normalgewichten

Dezimalwagen von 15 und 30 Pud und diverse Tischwagen fast stets vorrätig

Ausführung jeglicher Art Schmiedearbeiten

Lager von diversen Artikeln für gas- u. elektrische Beleuchtung etc.

General Agentur der

ALLIANZ

Versicherungs-Akt.-Ges.

General-Agent

Albert Glück

Dorpat, Techelferstr. Nr. 38.

Sprechst. 2—4 Uhr.

V. Livländische Gewerbeausstel.: **Gr. silb. Medaille** d. Finanz-Min.

Karl Hackenschmidt's

Dampf-Färberei und -Wäscherei

Dorpat, Fischer-Str. Nr. 1—5

übernimmt

DAS FÄRBEN VON GARN UND ZEUG

jeglicher Art, wie auch das

Walken, Pressen, Dekatieren und Bedrucken von Zeugen

und das Waschen von Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben

in getrenntem und ungetrenntem Zustande.

DIE DAMPFSPINNEREI UND -WEBEREI

übernimmt das **Spinnen** von **eindrähtigem Garn** (Einschlag und Kette), **zwei-** und **dreidrähtigem Strumpfgarn** und **mehrdrähtigem Teppich-** und **Häkelgarn**; das **Weben** von **einfachen** und **geköperten Damen-** und **Herren-Zeugen** nach jeglichem Muster.

Firma „Eduard Jansen“

Ritterstr. Nr. 7.

Schreib- und Zeichenmaterialien-
Galanterie- Glas- Fayence- und
Porzellanwaren-Handlung.

W. Raudsepp

Wein-, Frucht-, Delikatessen-
u. Kolonialwaren-Handlung,
Kaffeerösterei.

**Promenaden-Str Nr. 2, Dorpat,
Livland.**

Telegramm-Adresse: Dorpat, W. Raudsepp.

Aktien-Gesellschaft.

Dorpater Metallfabrik

G. u. H. Lellep

Marien-Str. Nr. 21/23.

Eisen- und Gelbgießerei

Maschinenfabrik

für Landwirtschaft u. Gewerbe

Reparaturen

Grabkreuze mit eingegossener Schrift.

Weitgehendste Garantie für solide Arbeit.

Mäßige Preise.

Anna Kuusik

Webe-Anstalt

Dorpat, Pleskausche-Str. 20.

Führt stets auf Lager **baumwollne, leinene u. wollene Stoffe zu Kleidern, Paletots,** und **Herren-Anzügen** neuesten Musters, ebenso auch **Umschlag- u. Kopftücher, Tischdecken, Handtücher, Schürzen, Strümpfe u. Socken.**

Kauft jederzeit Wolle und alle Sorten Garn.

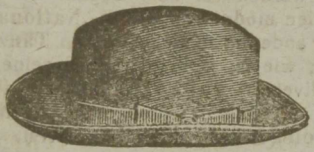
Wiederverkäufern Rabatt.

A. GOLOMB

Dorpat, Alexander-Strasse Nr. 6.

Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung

empfiehlt für jede Saison das

Neueste  Neueste

in **Kopfbedeckungen.** — Grosses Lager in **modernen Fellwaren,** als Boas, Muffs usw. — **Herrenwaren,** Regenschirm-Spazierstöcke in grosser Auswahl.— Reparaturen und Bestellungen werden **prompt** und **gut** ausgeführt.

Bank-Kontor Fr. Kangro

Gr. Markt 12, III. Stock.

Geschäftsstunden v. 9—2 u. 4—5.

Das Kontor **kauft und verkauft** Obligationen, Aktien, Wechsel, **in- und ausländische Wertpapiere, Reichsdeutsche Marken und Zaren-, Duma-, Ober-Ost, finnisches, schwedisches, dänisches u. a. Geld.**

Schule der Tanzkunst

am Grossen Markt Nr. 9.

Beginn allgemeiner und privater

Tanz-Kurse moderner Salon-Tänze

im **Herbst-Semester** vom 1.—15. September, am 1. Okt. u. 1. Nov.;
im **Frühlings-Semester** vom 10.—15. Januar, am 1. Februar u. 1. März.

Beginn der **Plastique-Kurse** den 15. September u. 15. Januar.

Anmeldungen werden vor dem Beginn der Kurse empfangen.

Unterricht in allen **modernen Salon-, National-, Charakter- und Kunsttänzen,** unter anderem in **Klassischen Tänzen** und **Novitäten,** sowohl für Gruppen, wie zu jederzeit für einzelne Personen.

Einstudierung diverser **Aufführungstänze** für die Bühne wie für den Salon; auf Wunsch entsprechende **eigne Kombinationen** zu verschiedenen **Gelegenheits-Festlichkeiten.**

Sprechstunden täglich von **12--1** und von **3 - 4** Uhr, **Grosser Markt Nr. 9.**

Karl Helmer,

Oberlehrer der Tanzkunst, diplomiert und prämiiert von der Hochschule der Tanzlehrkunst zu Berlin, Mitglied der „Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer".

Dorpater Woll-Industrie u. Färberei

Russische Str. 1-a, Haus Bandelier

übernimmt

das **Kratzen** d. **Wolle** u. **Baumwolle, Spinnen, Anfertigung** v. **Kunstwolle** aus **Resten.**

Färberei

übernimmt das **Färben, Walken, Pressen, Scheeren, Dekatieren, chem. Reinigen** u. s. w. in kürzester Zeit, in bester Ausführung.

Telephon Nr. 192. Telephon Nr. 192.



Warschauer Niederlage

B. Genss,

— Dorpat. —

Ecke d. Kühn- u. Buden-Str.
vis-a-vis d. Zentral-Apotheke.

En gros und en detail.

Kurz-, Galanterie-, Mode- u. Stahlwaren,

Schreibmaterialien zu Fabrikpreisen.
Woll- u. Baumwollgarne. Sonnen- u. Regenschirme.
Handschuhe in Glacé, schwedisch, Waschleder.

Grosse Auswahl in Kravatten, Schlipsen, Plätt- und Trikotwäsche.

Verkauf v. Seiden- u. Wollwaren

B. Zimbler

Dorpat, Neumarkstr. 9.

Nur bessere in jeder Beziehung tadellose Damen-Konfektion

Maßabteilung.

Verkauf sämtlicher Putzen

PRIVATE

ZAHNKLINIK

Rigasche Str. Nr. 3.
Haus Hampf, (gegr. 1906).

Empfang den ganzen Tag.

Gold- und Porzellan-Plomben. — **Künstliche Zähne,** spez. Goldkronen und Brückenarbeiten. — Mässige Taxe.

Medaillen, Ehrenpreise. Gros. Silb. Jahr. 1913.

ERSTKLASSIGE

FLÜGEL und PIANINOS



in vornehmster Ausführung
empfiehlt

J. MORITZ,

PIANOFORTEFABRIK.
DORPAT, Salz-Strasse Nr. 1.

J. Moritz, Sargmagazin,

Barklay-Platz. Dorpat, Wallgraben Nr. 1. Barklay-Platz.

Grosses Lager
von Eichen-, Eschen- und Tannenholz
Särgen
mit u. ohne Zinkeinlage.



Katafalk und Kandelaber stehen zur Verfügung.
In grosser Auswahl **Palmenkränze.**

Alteisen-Handlung.

Nr. 26. Malzmühlenstrasse Nr. 26.

von

L. GOLDBERG.

Ankauf von Brucheisen, sämtlichen gebrauchten Maschinen u. einzelnen Maschinenteilen, Kupfer, Messing, Lumpen, Knochen u. Papierabfällen.

Verkauf von guterhaltenen einzelnen Maschinenteilen, Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, div. eiserne Röhren zu Wasserleitungen und Ausgüssen, Riemenscheiben, Lokomobilen, Dreschkastenrädern, div. Wellen etc.

Jouvelier- u. Uhren-Werkstatt

K. Sepp,

Dorpat, Promenaden-Str. Nr. 3.

Gold- und Silberschmuck,

darunter viele reizende Sachen zu Geschenken.

Trauringe

in allen Preislagen.

Korporations-Jetons. Bierzipfel etc.

Taschenuhren u. Uhrketten.

Luxus- und Gebrauchs-Uhren.

Graveurarbeiten. — Petschafte.

Alle Reparaturen gewissenhaft. — Zivile Preise.

ZAHNKRANKENEMPFANG

Dorpat, Kühn-str. 2.

Ecke Grosser Markt.

Schmerzlose Behandlung und Entfernung der Zähne. Künstliche Gebisse.

Empf.: werktäglich v. 10—1 und v. 3—5.

Sonntags von 11—1.

Zahnarzt **J. Pajensohn.**



Silb. Med. Livl. Ausstellung.
Silb. Medaille Estn. Gewerbeausstellung.



Progress.

Dampffärberei und chem. Reinigungsanstalt

für **sämtliche Damen-** und **Herrengarderoben, Möbelstoffe, Plüsch, Spitzen, Decken u. s. w.**

Gardinenwäscherei.

Fabrikkontor: Kastanienallee Nr. 59.
Filiale: Rigasche Str. Nr. 10.

ZAHNKRANKENEMPFANG

Dorpat, Budenstrasse Nr. 3.

(vis-a-vis der FIRMA TSCHERNOW).

Schmerzlose Behandlung und Entfernung der Zähne. Künstliche Gebisse.

Empf.: werktäglich v. 10—1 und v. 3—6.
Sonntags von 11—1.

Zahnarzt **T. Mühlmann.**

JAAN RATNIK = Maschinenfabrik =

Dorpat, Pleskausche Str. 38.
(in eigen. Hause).

Alle Arbeiten werden prompt und korrekt ausgeführt.

E. GÜNTHER vorm. Martin Böckler.

Telephon 224. **DORPAT, Kaufhof Nr. 26.** Telephon 224.

Spezialgeschäft

für Anilin- und Malerfarben, Firnisse, Öle, Lacke, Leim etc. etc.

Gegr. 1866. Gegr. 1866.

F. TRÄNKNER.

Handschuhmacher und Bandagist

DORPAT, Promenaden-Strasse Nr. 1.

Handschuhwäscherei.

Nur prima Ware. **Reelle Bedienung.**

G. FISCHER, Wagenbauerei,

Inhaber: **JOHANNES FISCHER.**

Stellmachermeister und Wagenbauer,

DORPAT, Petersburger Strasse Nr. 12—16,

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Sommer- und Winterequipagen** nach modernsten Mustern, sowie zu allen in der **Stellmacherei, Schmiede und Sattlerei** vorkommenden Arbeiten und Reparaturen.

Annahme der Färberei R. Natus, Fellin

Agentur u. Commission

Eduard Friedrich,

gegr. 1873.

Rigasche Str. 2. — Filiale **Rathaus Str. 16a.**

Lager von:

Nähmaschinen
Separatoren
Wagen
Viehfutterdämpfern
Germania-Holzsohlen.

Agentur und Commission

Generalagentur d. Nord-Deutschen Vers.-Ges.

Pelzhandlung u. Kürschner-Werkstatt

Jakob Kaplan

(vorm. C. Näck)

Dorpat, Neumarkt-Str. 24.

Empfiehlt einen grossen Vorrat an fertigen
Damen-Rotunden, Muffs, Boas, Herren-Pelzen,
Kragen- und Pelzfellen
Ausführung von Neubestellungen, Reparaturen
und allen Kürschnerarbeiten
Herren-Konfektion und Massanfertigung.
An- und Verkauf wenig gebrauchter Damen- und Herren-Kostüme. Getragene, abgelegte Bekleidungen, ebenso Fellwerk und Felle jeglicher Art kaufe und zahle höchste Preise



J. RÄSSA, Musikinstrumenten Fabrik.

DORPAT, Teichstrasse Nr. 80, im eigenen Hause.

Fabrikation anerkannt erstklassiger

Pianofortes, Pianinos und **Harmoniums.**

Grosses Lager in- und ausländischer

Fabrikate erster Weltfirmen.

Jegliche **Reparaturen u. Umänderungen** korrekt. Übernehme das **Stimmen von Instrumenten** in der Stadt u. auf dem Lande.

Lager in Riga: Konzertbüro **W. C. Kiesling,** Basteiboulevard Nr. 4;
Moskau: Konzertbüro **A. Kiesling,** Кузнецкій мостъ № 11.



Papier und Pappenfabrik

„Rappin"

Inhaber **Leo Mirwitz**, Dorpat.

Fabrikskontor: **Querstr. 4 und 6.**

Bestellungen

auf diverse Schreib-, Druck- und Zeichenpapiere in allen Farben und Formaten werden prompt ausgeführt.

Niederlagen in Dorpat:

Neumarktstr. Nr. 15,
im Hause d. Bürgermusse.

Rathausstr. Nr. 9,
am Henningschen Platze.

Drogen-Handlungen

Prov. J. Lill u. M. Hakkaja,

Dorpat,

Petersburger Str. 26. — Ritter-Str. 10.

Drogen, Parfümerien, Chemikalien

FARBEN

Gummi-Waren, — Verbandstoffe.

Chemisch - Technische Glaswaren,

Glasapparate, Thermometer, Alkoholometer, Aräometer, Saccharometer u. Lactodensimeter.

Grösstes Lager am Platz an

Photograph. Apparaten

und jeglichem Zubehör.

Die Dunkelkammer steht dem Publikum zur Verfügung.



Seifen- und Sodafabrik

„Alex. Frederking“,

Inhaber Prov. J. Lill und M. Hakkaja.

Alexander-Str. 40—42 u. Viktualienmarkt 5.

Medizinische Seifen, Toilette-seifen, Waschseife, Waschsoda u. Lichte.

Veilchen-Waschpulver für Wäsche.